Bezugsgebühr
[illegible]
Die Dresdner Nachrichten erscheinen täglich Morgens.

Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang. Dresden, 1897.

Hochelegante gute Stoffe zu Frack- und Gehrock-Anzügen. Einzel-Verkauf: Schreibergasse 2 J. Unbescheid & Söhne.

Photographische Apparate in reichster Auswahl bei Emil Wünsche Moritzstr. 20 (Nähe der Maximilians-Allee). Ausführlicher Catalog nach auswärts gegen 20 Pfg. in Briefmarken.

Eing. Schutzm. Carl Tiedemann, Hoflieferant. Gegr. 1833. Emailleglasur-Lackfarben für Decken, Wände u. s. w. Anzuwenden da, wo Leben und Gesundheit in geschlossenen Räumen dauernd befindlicher Personen in Frage kommt und bei Gerätschaften zur Herstellung von Genussmitteln u. s. w. Marienstr. 10, Amalienstr. 19, Heinrichstr.

„Invalidendank" Dresden, Seestrasse 5, I. Fernsprechstelle 1117. I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen. II. Billet-Verkauf für die Dresdner Theater. III. Effekten-Kontrolle unter Garantie. IV. Kollektion der Sächs. Landeslotterie.

Familien- Strohhut- Schneider- Schuhmacher- Nähmaschinen H. Grossmann, Nähmaschinenfabr., Chemnitzerstrasse 26. Waisenhausstr. 5. Striesenerstr. 18.

Solide, elegante deutsche und **englische Tuchwaaren** empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse** (3 Raben).

Nr. 24. Spiegel: Eine Schmähung Wilhelms des Großen. Hofnachrichten. Ausstattungsvorträge. Radreifenbruch. Hypothekenbuchführerprozeß. Evangel. Arbeiterverein. Gerichtsverhandlungen. Goethe-Geheimniß. | Muthmaßliche Witterung: Trüb, schneeig, Frost. | **Sonntag, 24. Jan.**

Für die Monate Februar und März

werden Bestellungen auf die **„Dresdner Nachrichten"** für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu **1 Mark 70 Pfennigen**, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 1 Mark 84 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den K. K. Postämtern zu 1 Gulden 69 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten", Marienstraße 38, Erdgeschoß.

Politisches.

Die Führer der Sozialdemokratie haben sich wieder einmal eine antimonarchische Demonstration geleistet, die deutlich erkennen läßt, daß sie immer rücksichtsloser, ohne jede Furcht vor den Folgen, ihre revolutionären Gesinnungen und Absichten zu bethätigen suchen, seit ihre Propaganda ungestraft geduldet wird und die offizielle Anerkennung ihrer Gleichberechtigung mit den übrigen Parteien genießt. Die sozialdemokratische Fraktion der Berliner Stadtverordneten-Versammlung hat durch den Mund eines jüdischen Arztes Namens Zadek gegen die Bewilligung einer Summe zur Feier des hundertjährigen Geburtstags Kaiser Wilhelm's Protest erhoben und zwar mit einer sorgsam erwogenen Erklärung, deren schamloser Cynismus sogar bei der fortschrittlichen Mehrheit des städtischen Vertretungskörpers der Reichshauptstadt das lebhafteste Mißfallen erregte; die Wogen der Aufregung, die während der Erklärung des Umstürzlers wiederholt recht hoch gegangen waren, verwandelten sich, nach dem Zeugniß eines freisinnigen Berichterstatters, zum Schluß in eine wahre Sturmfluth der Entrüstung. Allerdings ist in einer so empörend rohen Weise, wie am Donnerstag im Rothen Hause in der Königsstraße in Berlin, noch nie in einer parlamentarischen Versammlung in Deutschland das Andenken des greisen Heldenkaisers verunglimpft worden, selbst nicht durch den Gesinnungs- und Racengenossen Dr. Zadek's, Herrn Vinkus Singer, als er im März 1894 im Reichstage das Bedürfniß für ein Nationaldenkmal für Kaiser Wilhelm I. bestritt. Es fehlte nur noch, daß in der Protesterklärung der sozialdemokratischen Stadtverordneten Berlins die Verbrechen eines Hödel und Nobiling, die im rothen „Vorwärts-Kalender" als rühmenswerth vermerkt sind, als nachahmenswürdige Heldenthaten gepriesen wurden. Genirten sich doch die Singer, Zadek und Genossen keineswegs, „der theuren Todten zu gedenken, die 1848 auf den Straßen Berlins im Kampf für das Volk gefallen sind". Die Erinnerung an den ersten deutschen Kaiser dient ihnen als willkommener Anlaß zur Verherrlichung und Empfehlung der Revolution!

Die Gestalt Kaiser Wilhelm's des Ersten in ihrer erhabenen Reinheit und schlichten Größe steht heute in den Herzen aller Derer, die noch werth sind, den Namen Deutsche zu führen, noch so fest, daß die nichtswürdigen Ausfälle jener Vaterlandsverächter und Vaterlandsverräther inhaltlich keiner Widerlegung bedürfen. Weil aber die Umstürzler wissen, daß sie sich um ein gutes Stück ihren Zielen genähert haben, erst wenn die Erinnerung an unsere nationalen Heroen und deren Großthaten im Volke zu erlöschen beginnt, darum bestreben sie sich immer wieder, das monumentale Bild eines Kaiser Wilhelm I., eines Bismarck zu besudeln, damit endlich der Maßstab der Werthschätzung unserer großen geschichtlichen Helden den breiten Schichten verloren geht. Wie alle sittlichen so suchen sie auch alle historischen und persönlichen Werthe umzukehren. Getilgt muß vor Allem werden die Thatsache, daß Kaiser Wilhelm I. der Schöpfer des Deutschen Reichs, der Hort des europäischen Friedens und der Bahnbrecher der großen sozialen Reformpolitik gewesen ist. Ihre Bewegung könnte nicht so stetig und unaufhaltsam wachsen, wenn das Bewußtsein besonders in den Arbeiterklassen ungetrübt lebendig bleibt, daß nirgends anderwärts die Verpflichtung gegenüber der sozialen Frage so energisch erkannt und bethätigt worden ist, wie in Deutschland von seinem großen Kaiser und dessen Kanzler. Damit die Früchte des kostbaren Erbes, das diese in der epochemachenden sozialen Reformgesetzgebung den Arbeitern hinterlassen haben, nicht zur vollen Reife gelangen, betonen die Führer der Sozialdemokratie immer wieder ihr republikanisches Glaubensbekenntniß; deshalb inszeniren sie immer wieder neue Kundgebungen des Hasses gegen die Monarchie und deren Träger. Weil Kaiser Wilhelm der Erste in dem Herzen der deutschen Nation fortlebt als der Vater des Vaterlandes, weil diese Liebe und Verehrung eine nationale Kraft einschließt, die in ihrer ungeminderten Stärke ein natürliches und unüberwindliches Gegengewicht gegen die umstürzlerischen Strömungen bildet, darum wird die sozialdemokratische Führerschaft nicht eher von der Verunglimpfung dieses Fürsten abstehen, als bis sie erreicht hat, was sie damit bezweckt: die Ertödtung des monarchischen Bewußtseins im deutschen Volke. Ein Volk, das einen so gottbegnadeten Monarchen, wie es Kaiser Wilhelm der Erste gewesen ist, nicht mehr zu schätzen und zu ehren vermag, ist reif für eine Revolution, vor der Alles in Schutt und Trümmern sinken muß.

Daß die Sozialdemokraten ausgesprochene Feinde der Monarchie sind und deren Sturz erstreben, ist eine Thatsache, für die es ja längst eines Beweises nicht mehr bedarf. An antimonarchischen Manifestationen im Parlament, im Reichstage, im sächsischen Landtage und anderwärts haben sie es zu keiner Zeit fehlen lassen. Daher bietet ihre neueste Kundgebung im Rothen Hause in Berlin an und für sich trotz ihrer Maßlosigkeit nichts Ueberraschendes. Sie ist nur insofern charakteristisch, als sie als Quittung betrachtet werden muß für die Behandlung, die man der Sozialdemokratie seit dem Wegfall des Sozialistengesetzes hat angedeihen lassen. Der Sozialdemokratie wurde im Verlaufe der letzten sieben Jahre förmlich die Ueberzeugung aufgedrängt, daß alle Ausbrüche ihrer revolutionären Gesinnung, alle Exzesse gegen die herrschende Ordnung im Parlament, in der Presse, in den Versammlungen ungeahndet erfolgen dürfen. Von fast allen Seiten wird mit ihr unterhandelt und paktirt, als ob sie nicht blos ein berechtigter, sondern ein unentbehrlicher Faktor im öffentlichen Leben wäre. In der Reichskommission für Arbeiterstatistik sitzen notorische Sozialdemokraten, deren Stimme gehört und beachtet wird, wie dies u. A. die Bäckereiverordnung erkennen läßt. Von berufener Stelle ist ihr sogar einmal der internationale, vaterlandslose Charakter abgesprochen worden. Ein hochgestellter Herr hat sich zu Singer bemüht, um Schonung für das Andenken Kaiser Wilhelm's I. zu erbitten; wie beschämend und demüthigend erscheint heute ein solcher Bittgang angesichts des Vorgangs in der Berliner Stadtvertretung. Wiederholt hat der Kaiser einen kraftvollen Appell an das gesammte Volk gerichtet, sich zur Abwehr gegen die Umsturzpartei zu ermannen. Aber die Regierung, die doch auch zum Volke gehört und zwar als dessen vornehmste Führerin, hat sich aus ihrer Unthätigkeit nicht aufrütteln lassen. Bei der Berathung des verunglückten Umsturzgesetzentwurfs bestritt der Regierungsvertreter ausdrücklich daß dieser gegen die Sozialdemokratie gerichtet sei. Die Kriegserklärungen, die die Führer der rothen Internationale fortgesetzt gegen Staat und Gesellschaft gerichtet haben, sind unbeantwortet geblieben. Sobald von einsichtiger Seite die Nothwendigkeit eines neuen Ausnahmegesetzes geltend gemacht wurde, erhob sich bis in die Reihen der nationalen Parteien hinein ein heftiger Widerstand, und die Regierung reaglirte jedesmal mit einem Bekenntniß der Ohnmacht, indem sie die Reichstagsopposition für unüberwindlich erklärte. Warum sollen sich da die Sozialdemokraten noch irgend welche Schranken auferlegen und die Zunge zügeln! Sie vertrauen auf die Lässigkeit und Schwäche der regierenden Kreise, auf die Uneinigkeit und Verbohrtheit der bürgerlichen Parteien, die zum Theil die sozialdemokratische Konkurrenz doppelt fürchten, wenn durchgreifende Maßregeln ergriffen werden sollen, um der Verbreitung der sozialistischen Irrlehren Einhalt zu thun. Wie haben die Sozialdemokraten während der nationalen Erinnerungsfeste ein ganzes Jahr lang tagtäglich Alles verhöhnt, was unserem vaterländischen Gefühle heilig ist, und wie oft ist in dieser Zeit aus den patriotischen Kreisen der Entrüstungsruf ertönt: Wie kann das geduldet werden, wie lange noch sollen wir mit sehenden Augen ungestört das Werk der Revolution verrichten lassen? Aber eine Sühne haben alle jene Vaterlandsverräthereien bisher nicht gefunden; vielmehr haben daraus die sozialdemokratischen Führer einen Ansporn entnommen, in der planmäßigen Vernichtung alles patriotischen, nationalen und monarchischen Gefühls fortzufahren. Der brutale Exzeß in der letzten Sitzung der Berliner Stadtverordnetenversammlung ist ein neues Symptom des zunehmenden Siegesbewußtseins der Umstürzler, die sich in ihrer Protesterklärung vom Donnerstag darauf zu berufen wagten, daß sie sich in ihrem Haß gegen Kaiser Wilhelm I. eins wissen mit der gesammten arbeitenden Bevölkerung. Soll auch dieses Symptom unbeachtet bleiben bei Denen, die in erster Linie über die Zukunft unseres Volkes zu wachen haben?

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 23. Januar.

* **Danzig.** Im Zoppoter Mordprozeß wurde heute die Zeugenvernehmung beendet. Die Verhandlung ist auf Montag Vormittags 10 Uhr vertagt; es sind nur noch die medizinischen Sachverständigen zu vernehmen. Der Vertheidiger Sello kündigte an, daß er noch den Professor Bergmann in Berlin als Sachverständigen laden werde.

Berlin. Reichstag. Eingegangen sind die Entwürfe zum Handelsgesetzbuch und zur Grundbuchordnung. Zu Beginn der Sitzung finden sich nach und nach etwa ein Dutzend Abgeordnete ein. Auf der Tagesordnung steht zunächst der Etat der Reichsschulden. — Abg. Dr. Lieber (Centr.): Mit der Begebung von 3prozentigen Anleihen sei offenbar zu früh vorgegangen worden. Wir hätten dieselben nur begeben mit 86½ Prozent und dadurch 123,461,137 Mark weniger an Kapital erhalten, als wir an Schulden zugenommen haben. Wir müssen also auf einmal 123 Millionen Mark mehr tilgen, als wir erhalten haben. In Preußen liege die Sache ähnlich, hier berechne sich der Kapitalverlust auf 18 Millionen Mark. Dem Schöpfer des Reichsfinanzreformgedankens, Miquel, können wir somit insgesammt weit über 200 Millionen auf das Konto schreiben. Das sei der vielbewunderte Reformer im Reiche und in Preußen. Wir hätten, wenn wir 3½ Prozent gegeben hätten, weniger Zinsen gezahlt und viel weniger auch an Kapitalsschuld auf uns geladen. — Schatzsekretär Graf Posadowsky: Der Markt war damals mit 3½prozentigen Papieren übersättigt. Hätten wir diese gewählt, so wäre daher voraussichtlich der Kurs stark gedrückt worden. Zu Gunsten des 3prozentigen Typus spreche außerdem die Erwägung, daß wir wünschen müßten, ein Papier zu nehmen, welches möglichst im Inlande bleibe. Mathematisch ist die Rechnung Liebert's richtig, aber eine genaue Berechnung vergleichender Natur ließe sich doch nur dann aufstellen, wenn wir zu gleicher Zeit 3- und 3½prozentige Papiere begeben hätten, so aber kann man gegen die Berechnung des Vorredners den Einwand erheben, daß man aus dem Durchschnittsbegebungskurs der 3½prozentigen Anleihen gar keinen Schluß ziehen, vielmehr gar nicht wisse, welchen Kurs wir erzielt haben würden, wenn wir die 3½prozentigen zu derselben Zeit begeben hätten, zu der die Begebung der 3prozentigen erfolgte. Ich kann es daher nicht für unrichtig erkennen, daß wir den 3prozentigen Typus gewählt haben. — Abg. Enneccerus (nl.): Ein Schaden durch die Wahl des 3prozentigen Typus sei nicht entstanden, wäre er aber wirklich entstanden, wie könne dann Herr Lieber jetzt der kluge Mann sein, der jetzt post festum darauf aufmerksam macht. — Abg. v. Kardorff (Reichsp.): Herr Miquel hat lange geschwankt und er hat sich auch nur zur Wahl der 3prozentigen Form bestimmen lassen durch die großen Bankhäuser, die ja ihre guten Gründe dazu gehabt haben mögen. Ich selbst habe stets die Begebung 3½prozentiger Anleihen mit Herrn Lieber für richtiger gehalten. — Schatzsekretär Graf Posadowsky verliest einen älteren Bericht des Finanzministers an den Kaiser, in welchem für die Wahl der 3prozentigen Anleihen geltend gemacht wird, daß der Markt von 3½prozentigen Werthen überfüllt sei, auch nach Ansicht des Reichsbankpräsidenten, und daß das Bankenkonsortium erklärt habe, einen weiteren größeren Betrag 3½prozentiger Werthe nicht mehr zu übernehmen. — Der Etat der Reichsschuld wird genehmigt, ebenso der des Rechnungshofs. — Es folgt die erste Berathung der Unfallversicherungs-Novelle. Abg. Rösicke (fraktionslos): Bei den Berufsgenossenschaften stünden Lasten und Risiko im richtigen Verhältniß zu einander. Bei einer territorialen Gliederung der Unfallversicherung würde das schwerlich im gleichen Maße der Fall sein. Auch die Unfallverhütungsvorschriften würden nicht so zweckmäßig und wirksam sein können bei einer anderen als der berufsgenossenschaftlichen Gliederung. Die Höhe der Verwaltungskosten lasse nach, und wenn erst der Beharrungszustand eingetreten sei, so würden die Verwaltungskosten sicher den Betrag von 10 Prozent der Entschädigungsbeträge nicht mehr übersteigen. Ein besonderer Vorzug der Berufsgenossenschaften sei ihre Selbstverwaltung. Redner befürwortet die Erhebung des Reichsversicherungsamts zu einem selbstständigen Reichsamt. Er bemängelt, daß in den Spruchsitzungen des Reichsversicherungsamts Bundesrathsmitglieder mitwirkten und sogar an Zahl noch mehr werden sollten, denn diese seien doch unbedingt parteiisch. (Widerspruch am Bundesrathstisch.) In der Novelle werde leider die Selbstständigkeit des Reichsversicherungsamts noch abgeschwächt. Zu wünschen sei, daß die Handwerker im weiteren Umfange in die Unfallversicherung hereingezogen würden. Redner plaidirt sodann für die Herabsetzung der Carrenzzeit, da, wenn dies erfolge, die Berufsgenossenschaften noch mehr als schon bisher die Pflege Verunglückter den Krankenkassen gleich vom Tage des Unfalls ab abnehmen würden. Die Vorlage bilde eine geeignete Unterlage für eine Verständigung. — Abg. Engels (Reichsp.) erkennt an, daß die Novelle eine Reihe von Verbesserungen bringe, so namentlich die Ausdehnung der Versicherung auf einige Klassen von Handwerkern. Nicht unbedenklich erscheine ihm aber die Einbeziehung von Passanten in die Versicherung. Es werde das zur Folge haben, daß die Arbeitgeber die Fabrik für Passanten sperren. Großes Bedenken erwecke bei seinen Freunden auch die Beschränkung des Rekurses, sowie die Einschränkung der Thätigkeit bezw. der Befugnisse des Reichsversicherungsamts. — Abg. v. Langen (kons.) bedauert, daß nicht dieser Vorlage die Reform des Invaliditätsgesetzes vorangegangen sei. Seine Partei finde in der Vorlage im Allgemeinen eine Verbesserung und werde ihr, abgesehen von einzelnen Bestimmungen, zustimmen; namentlich einverstanden sei sie mit der geplanten Ausdehnung der Unfallversicherung. Er bedauere nur, daß nicht auch die Binnenschiffer eingezogen seien. Infolge eines Zwischenrufs des Abg. Stadthagen bemerkt Redner noch, er habe niemals einen politischen Redner gebeten, auf die gegen ihn gerichtete Broschüre seines früheren Freundes Paasch nicht einzugehen; er versichere dies und erwarte den Gegenbeweis. — Weiterberathung Montag, außerdem Wahlprüfungen.

Berlin. Das **Abgeordnetenhaus** verhandelte heute über den Antrag Dr. Langerhans (freis. Volksp.) auf Aufhebung der Brandenburgischen Konsistorialordnung von 1573, auf Grund deren die Stadt Berlin neuerdings wiederholt zu Beiträgen von protestantischen Kirchenbauten herangezogen worden ist. Der Antragsteller bestritt, daß die Ordnung überhaupt noch zu Recht bestehe und wies den Gedanken einer Ablösung zurück. Kultusminister Dr. Bosse erklärte, daß die Aufhebung nur gegen Abfindung erfolgen könne, sonst würde der Stadt Berlin ein erhebliches Geschenk gemacht. Das Richtige wäre ein freier Vergleich. Der Antrag wurde nach längerer Debatte einer 14er Kommission überwiesen. — Das **Herrenhaus** verhandelte heute über die Interpellation des Grafen Klinckowström, ob es richtig sei, daß seit zwei Jahren die Königsberger Walkmühle Roggenmehl im Verhältniß von 87½ zu 100 (sogenanntes Neptunmehl) ausgeführt und dadurch den Staat um erhebliche Zollbeträge und die Landwirthschaft durch vermehrte zollfreie Einfuhr geschädigt habe. Finanzminister Dr. Miquel gab die Thatsache zu. Die Mühle habe aber vollständig der betreffenden Bundesrathsvorschrift entsprechend korrekt gehandelt. Er habe sofort bei dem Reichskanzler auf ein neues Feststellungsverfahren angetragen und eine besondere Kommission werde sich damit befassen. Außerdem wurde noch über den Antrag des Grafen Frankenberg um Abhilfe des Wagenmangels auf den preußischen Staatsbahnen verhandelt. Minister Thielen theilte mit, daß im ganzen Dezember kein eigentlicher Wagenmangel mehr geherrscht habe, von Januar ab seien auch die Einzelbestellungen vollständig erledigt worden. Der Antrag wurde der Regierung zur Berücksichtigung überwiesen. Nächste Sitzung des Herrenhauses unbestimmt, wahrscheinlich Mitte Februar.

Berlin. Die Nachricht, Prinz und Prinzessin Friedrich Leopold würden in Vertretung des Kaisers der Feier des Jubiläums der Königin von England beiwohnen, ist unbegründet. — Die Berathungen des Entwurfs einer Militärstrafprozeßordnung und des dazu gehörigen Einführungsgesetzes haben in den zuständigen Bundesausschüssen nunmehr begonnen. — Dem Ausschuß des deutschen Handelstages wird bei seinem nächsten Zusammentritt ein Antrag zugehen, durch Vergrößerung des Aktienkapitals der Reichsbank und durch Erleichterung der Bedingungen, unter denen der Reichsbank die Ausgabe weiterer Noten gestattet ist, im Verkehr größere Mittel zu günstigeren Bedingungen als bisher zur Verfügung zu stellen. Der Antrag bezweckt wesentlich, den Diskontsatz niedriger zu gestalten, als er in vergangenen Jahren lange Zeit gewesen ist. — An amtlicher Stelle ist von einer angeblichen Zerstörung der Hauptstadt des Sultanats Dagomba-Yendi durch eine deutsche Expedition vom Kongogebiet aus nichts bekannt. — Als unzutreffend wird ferner die Blättermeldung bezeichnet, wonach ein Nachtragsetat der Kolonialabtheilung in Höhe von 2½ Mill. Mk. für den Bau von Eisenbahnen, sowie für die Uebernahme der Landeshoheit auf Neu-Guinea bereits fertig gestellt sein soll. Es haben bisher in dieser Beziehung nur Vorverhandlungen stattgefunden. —

Meine Frau sagt: Triumph-Seife ist doch die beste für Wäsche und Haushalt

Wein-Grosshandlung **Heinrich Grell** Wein-Restaurant
Zahnsgasse 2 mit Dresdner Bierbrauerei

Die wirthschaftliche Vereinigung des Herrenhauses beantragte bei dem Plenum, die preußische Regierung zu ersuchen, bei dem Bundesrath auf die Annahme eines Margarinegesetzes entsprechend dem vom Reichstag in voriger Session Beschlossenen hinzuwirken.

Hamburg. Heute fanden zehn Versammlungen der Ausständigen statt, in denen die beiden letzten Schreiben der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer zur Verlesung gelangten. Die Versammlungen nahmen einen Antrag an, in welchem bedauert wird, daß die Arbeitgeber zur Regelung der Arbeits- und Lohnverhältnisse keine Stellung nahmen. Die Ausständigen erklären es daher für zwecklos, auf die abermalige Herausforderung einer Aeußerung bezüglich der bedingungslosen Wiederaufnahme der Arbeit nochmals eine Antwort zu geben.

Wien. Das „Fremdenblatt" meldet: „Am Donnerstag waren unweit Skiernlewice vor Eintreffen des Warschau-Wiener Schnellzuges große Steine auf die Schienen gelegt worden, augenscheinlich in der Absicht, um den Zug zum Entgleisen zu bringen. Durch die Vorsicht des Zugführers und die gute Konstruktion der Lokomotive wurde dies verhindert. Ein Unfall hat sich nicht ereignet. Unter den Passagieren befand sich der russische General Fürst Trubetzkoi. Die russische Gendarmerie leitet Erhebungen ein."

Paris. In dem heutigen Ministerrath berichteten die Minister über die wegen der Pest getroffenen Sanitätsmaßregeln. Frankreich habe seine Betheiligung an einer internationalen Konferenz zugesagt, die von Oesterreich angeregt sei und die in Venedig zusammentreten werde. Die französische Regierung habe für Algier, Tunis und den Senegal die Pilgerfahrten nach Mekka verboten und Schritte dafür gethan, daß auch andere Mächte analoge Maßregeln ergreifen. Während des Ministerraths unterzeichnete Präsident Faure eine Verordnung, durch welche die Einfuhr nach Frankreich oder Algier aller auf direktem oder indirektem Wege aus Bombay oder anderen von der Pest heimgesuchten Orten kommenden Waaren verboten wird, außer über die Häfen von Marseille, Pauillan, St. Nazaire, Havre, Dünkirchen und Algier. Zuwiderhandlungen werden mit strengsten Strafen bedroht.

London. Nach einer Meldung aus Eggan hat sich die gesammte Bevölkerung an den Ufern des Niger zu Lokodia und Eggan der Nigerkompagnie angeschlossen. In Eggan, damit es den Zuflahs nicht als Stützpunkt dienen könnte, haben etwa 10,000 Personen der Bevölkerung auf einer Insel des Flusses ihr Lager aufgeschlagen.

Sofia. Die im Ausland verbreitete Meldung, nach welcher der im Prozeß gegen die Mörder Stambulow's vernommene Zeuge Nischikow durch Vermittelung der Regierung in einer Fabrik in Brüssel angestellt worden sei, wird offiziös als unbegründet erklärt mit dem Hinzufügen, daß Nischikow als einfacher Privatmann nach Belgien abgereist sei. Die Aussagen, welche er vor seiner Abreise vor dem Untersuchungsrichter gemacht habe, widersprächen sich durchaus und ließen den Charakter und die Vertrauenswürdigkeit Nischikow's in sehr zweifelhaftem Lichte erscheinen.

An der Berliner Börse blieb auch heute die Geschäftslosigkeit im Ultimo bestehen; nur in ganz vereinzelnen Papieren, so in Rositzer Zuckerfabrik- und Hamburger Packetfahrt-Aktien, und zwar letztere auf die Mittheilung über baldige Beendigung des Arbeiterstreiks, begegnete man regerem Interesse. Verstimmend wirkten andauernde ungünstige Berichte aus Afrika, welche auf den Kurs der Italiener drückten und sodann den ganzen Markt ungünstig beeinflußten. Banken höher, Deutsche Bank gut behauptet, Kommanditantheile leicht nachgebend. Deutsche Bahnen still und etwas niedriger, Schweizerbahnen letzten schwächer ein, konnten sich aber bald wieder erholen. Prince Henribahn durch Realisationen gedrückt. Auf dem Montanaktienmarkte machte sich nur für einzelne Hüttenwerthe, namentlich für Laurahütte, einige Nachfrage bemerkbar. Kohlenaktien still. Von fremden Renten Italiener nachgebend, Mexikaner und Türkenloose behaupteter; einheimische Fonds schwächer. Der Kassamarkt lag fest. Das Anlagebedürfniß seitens des Publikums macht sich immer noch in starkem Maße bemerkbar. Privatdiskont 3 Prozent. — Ein offizieller Getreideverkehr fand nicht statt. Der Spiritusmarkt lag heute ruhig, 70er Spiritus unverändert, 50er 30 Pfennige niedriger. Der Frühmarkt behält sein bisheriges ruhiges Aussehen. Es zeigte sich einiges Angebot in Roggen und Hafer. Im freien Verkehr wurde die Frage lebhaft erörtert, ob man die Versammlungen fortsetzen solle oder nicht; es ist beschlossen worden, dieselben so lange beizubehalten, bis seitens der Regierung irgend welche weitere Bestimmungen getroffen werden. Preise nach privaten Ermittelungen: Weizen 176.75, Roggen 128.50, Hafer 131.25 Mark. Alles Mai-Lieferung. Spiritus 43.50 bis 43.90 per Mai. Wetter: Schneetreiben, Nordostwind.

Frankfurt a. M. (Schluß.) Credit 217.25. Disconto 213.75. Dresdner Bank 160. Staatsbahn —, Lombarden 8⅝. Laura 169.50. Ung. Gold 103.80. Portugiesen —.—. Still.

Paris (3 Uhr Nachmittags). Rente 102.65. Italiener 90.50. Spanier 62. Portugiesen 24.75. Türken 21.47. Türkenloose 109.50. Ottomanbank 661. Staatsbahn 774. Lombarden —.—. Fest.

Paris. Produkten (Schluß). Weizen per Januar 22.60, per Mai-August 23.10, ruhig. Spiritus per Januar 39.25, per Mai-August 34.00, ruhig. Mehl per Januar 55.00, per Mai-August 56.00, matt.

Amsterdam. Produkten (Schluß). Weizen per März 199, per Mai 197. Roggen per März 137, per Mai 136, per Juli 138.

Oertliches und Sächsisches.

— Gestern wurde auf Langebrücker Revier eine Königliche Hochwildjagd abgehalten, an welcher Se. Majestät der König und mehrere mit Einladungen ausgezeichnete Kavaliere theilnahmen. Nach Beendigung der Jagd fand im Königl. Residenzschloß das Jagddiner statt.

— Se. Majestät der König zeichnete gestern Abend 9 Uhr auf dem königlichen Belvedere das Ballfest des Elisabeth-Vereins mit seinem Besuche aus.

— Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des deutschen Kaisers am Mittwoch, den 27. Januar, findet bei Sr. Majestät dem König im Residenzschloß eine Galatafel statt.

— Dem vormaligen Sparkassenkassirer Böhler zu Werdau ward das Albrechtskreuz verliehen.

— Der Betriebsdirektor bei der Staatseisenbahnverwaltung von Schönberg in Dresden erhielt von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser den Rothen Adlerorden 4. Klasse.

— Es erhielten von Sr. Majestät dem österreichischen Kaiser die Herren Oberst von Carlowitz, Kommandeur des Leibgrenadier-Regiments Nr. 100, die eiserne Krone zweiter Klasse, persönlicher Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich August Rittmeister von Tümpling und Hauptmann Krahl (Pionier-Bataillon Nr. 12) die eiserne Krone dritter Klasse.

— Anläßlich des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers wird Mittwoch den 27. d. M. Mittags in Verbindung mit der Wachtparade Paroleausgabe an sämmtliche Offiziere und Unteroffiziere der Garnison durch den kommandirenden General des 12. (Königl. sächsischen) Armeekorps Prinz Georg, Königl. Hoheit, auf dem Alaunplatz stattfinden. Gleichzeitig wird eine Batterie des 1. Feldartillerie-Regiments Nr. 12 an der Elbe auf der Straße vor dem neuen Finanzministerium mit Schwarzpulverkartuschen 101 Kanonenschuß Salut feuern.

— Im Dresdner Journal befindet sich folgende Verlobungsanzeige, die allseitig mit Freude begrüßt werden dürfte: „Seine Verlobung mit Frau Esther verw. v. Knaw, geb. von Carlowitz in Blasewitz beehrt sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen. Dresden, den 22. Januar 1897. Paul von Seydewitz, Staatsminister und Minister des Königl. Hauses." Die Braut des Herrn Ministers, welche in erster Ehe mit Herrn Landgerichtsdirektor v. Knaw vermählt war, ist die Schwester der ersten Gemahlin Sr. Excellenz.

— Auch der zweite der von der hiesigen Astronomischen Gesellschaft veranstalteten Ausstattungsvorträge am Freitag Abend im Vereinshause in der Zinzendorfstraße hatte ein so zahlreiches Auditorium vereinigt, daß man sich über das Interesse des Dresdner Publikums für Wissenschaft nur freuen konnte. Der erste Theil des Vortrags „Im Reiche der Unendlichkeit" betitelt und wiederum von sehr schönen, äußerst anschaulichen Tableaux durch den gestern beschriebenen Apparat erläutert, ging von der Frage nach dem Ursprung des Weltalls aus und erörterte zunächst die bekannte Kant-Laplace'schen Theorie von der Bildung eines Urnebels, dessen Drehung, Massenkonzentrirung, Aequatorverdichtung und Hinausschleuderung von Massentheilen, die zur Bildung unseres Planetensystems führten und als feurig-flüssigen Kern unsere Sonne zurückließen. Hierbei wurde auch des Andromedanebels sowie der Saturnringe gedacht. Sodann berührte der Vorlesende die Erfindung und Verbesserung der astronomischen Instrumente, wie Fernrohr, Teleskop ꝛc. durch Galilei, Kepler u. A., deren Vervollkommnung wir zum nicht geringen Theil unsere Kenntnisse der Eigenthümlichkeiten der Planeten, diesen „Kindern der Sonne", wie sie Redner bezeichnete, verdanken. Es wurden nun der Reihe nach, nach Betrachtung der Größenverhältnisse der Planeten untereinander und zur Sonne, diese letzteren einzeln an Hand der anschaulichen Lichtbilder vorgeführt, unter denen besonders der Mars mit seinen einfachen und doppelten Kanälen (welch' letztere, was Redner nicht erwähnte, von heutigen Astronomen wie Prof. Klein als unumstößliche Beweise der Existenz hochentwickelter Marsbewohner betrachtet werden) interessirte. Auch die Landschaft Libya sowie der Hydraotes-Nilus-Kanal auf diesem als eine Art „Gegenerde" bezeichneten, das beliebteste Ziel des astronomischen Fernrohrs bleibenden Planeten erweckte besonderen Reiz. Nicht mindere Beachtung beanspruchten die Bilder des Jupiter mit seinem „rothen Fleck", seinen 5 und Saturn mit seinen 8 Monden und charakteristischem Ringsystem, sowie die Vorführung einzelner Beleuchtungs-Phasen und -Konstellationen dieser beiden gigantischen Himmelskörper. Schließlich fesselten das Auditorium die Illustrationen der Kometen, wie des Donatischen, Biela'schen und des großen 1861er Kometen in ihrer oft großartigen Ausdehnung, Form und Helligkeit, sowie die Vorführung der Nebel in den Sternbildern der Plejaden, des Orion, der Andromeda, über deren Wesen sich Redner ebenfalls verbreitete. Der zweite Theil des Abends brachte lediglich eine Wiederholung der Nansen'schen Nordpolarfahrt in Wort und Bild vom Donnerstag.

— Neben den Achsbrüchen sind die Radreifenbrüche an Eisenbahnfahrzeugen die unwillkommensten Ereignisse im Eisenbahnbetrieb, weil sie leicht zu Unfällen und Betriebsstörungen Anlaß geben können. Die Technik ist deshalb unausgesetzt bemüht, die Zahl dieser Schäden abzumindern und zu diesem Zwecke auf dem Wege statistischer Beobachtung die Häufigkeit und die näheren Umstände dieser Brüche zu ergründen. Das Ergebniß dieser Beobachtungen liegt für das Jahr 1894 vor und bietet auch für den Nichtfachmann größeres Interesse. Von 79 deutschen und österreichisch-ungarischen Eisenbahnverwaltungen standen im Ganzen 2,299,209 Radreifen unter Beobachtung. Davon haben 2401 Brüche und 1591 Anbrüche erlitten. Von den 3992 Bruchschäden überhaupt entfielen auf je 10,000 beobachtete Radreifen 17 gegen 20 im Jahre 1893, 21 im Jahre 1892, 26 im Jahre 1891 und 46 im Jahre 1890. Seit dem Jahre 1890 hat darnach ein ununterbrochenes Sinken der Bruchziffern stattgefunden: ein Beweis dafür, daß die auf eine größere Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit gerichteten Bemühungen nicht ohne Erfolg geblieben sind. Die Ziffer des Jahres 1894 ist überhaupt die niedrigste seit dem Bestehen dieser Statistik. Verhältnißmäßig am häufigsten sind die Radreifenbrüche bei Tendern, am seltensten bei Lokomotiven. Auf je 10,000 Radreifen entfielen 22 Schäden bei Tendern, 17 bei Wagen und 13 bei Lokomotiven gegen 37, 19 und 15 im Vorjahre. Welch' ungünstigen Einfluß hohe Kältegrade auf die Häufigkeit der Radreifenbrüche ausüben, das ergiebt sich aus einem Vergleiche der Schäden in den einzelnen Monaten. Es entfielen nämlich Brüche: 931 = 23,4 Proz. auf den Januar, 1519 = 38,1 Proz. auf den Februar, 473 = 11,8 Proz. auf März, 132 = 3,3 Proz. auf April, 121 = 3,0 Proz. auf Mai, 120 = 3,0 Proz. auf Juni, 92 = 2,3 Proz. auf Juli, 96 = 2,4 Proz. auf August, 94 = 2,4 Proz. auf September, 95 = 2,4 Proz. auf Oktober, 129 = 3,2 Proz. auf November, 190 = 4,8 Proz. auf Dezember. Im dreijährigen Durchschnitt von 1892 bis 1894 entfielen auf die kältesten Monate des Jahres, Januar und Februar, allein über 60 Prozent aller Radreifenschäden. Die Bedeutung dieser Schäden für den Eisenbahnbetrieb läßt sich aus folgenden Zahlen entnehmen. Es wurden durch Radreifenbrüche Betriebsstörungen veranlaßt: 1891: 247, darunter 42 Entgleisungen, 1892: 203, darunter 33 Entgleisungen, 1893: 191, darunter 21 Entgleisungen, 1894: 155, darunter 31 Entgleisungen.

— Der konservative Verein zu Dresden wird, wie alljährlich, so auch in diesem Jahre den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers durch eine patriotische Feier am 26. Januar Abends 8 Uhr in den Sälen des Gewerbehauses begehen, bei welcher Herr Oberlehrer Dr. Netzker die Festrede halten wird. Mit dieser Geburtstagsfestlichkeit ist gleichzeitig verbunden die Erinnerungsfeier an die Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs, aus deren Anlaß der Dresdner Männergesangverein das Helden-Requiem von Zollner unter Mitwirkung der Concertsängerin Frau Lizzie Sondermann zur Aufführung bringen wird. Den orchestralen Theil des Festabends hat die Gewerbehauskapelle unter Direktion des Königl. Musikdirektor Herrn Trenkler übernommen.

— Landgericht. Prozeß gegen den Hypothekenbuchführer Wilhelm Emil Richter und Genossen. (Schluß.) Wie bereits bemerkt, hatte der Gerichtshof unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektor Frommhold die Fortsetzung der Verhandlung resp. Verkündigung des Urtheils auf gestern Nachmittag 1 Uhr festgesetzt. Bei dichtbesetztem Zuschauerraum wurde zunächst nachstehender Richterspruch gefällt: Richter wird zu 1 Jahr 8 Monaten Gefängniß und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust, Rummel zu 3 Monaten Gefängniß und 1 Jahr Ehrenrechtsverlust verurtheilt, gegen die übrigen Angeklagten ist auf Geldstrafen und zwar betreffs Letzsch auf 465 Mk., betreffs Uhlemann's auf 445 Mk., betreffs Werner's auf 240 Mk., betreffs Fischer's auf 245 Mk. und betreffs Kämpfe's auf 95 Mk. zu erkennen, an deren Stelle im Nichtzahlungsfall Gefängnißstrafen von 49 Tagen bis herab zu 17 Tagen zu treten haben. Gegen Richter und Rummel wurde ferner auf Grund von § 358 des Reichsstrafgesetzbuchs auf Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter erkannt. Für den Staat verfallen sind nach § 335 des Reichsstrafgesetzbuchs zu betrachten bei Richter 9369 Mk. 74 Pfg. in 380 einzelnen Straffällen, bei Rummel 811 Mk. in 16 Fällen, bei Letzsch 308 Mk. in 9 Fällen, bei Uhlemann 297 Mk. in 13 Fällen, bei Werner 160 Mk. in 6 Fällen, bei Fischer 230 Mk. in 11 Fällen und bei Kämpfe 57 Mk. in 15 Fällen. Der Gerichtshof bejahte betreffs der zur Verurtheilung gelangten einzelnen Strafthaten die Frage, ob bei Annahme der Geschenke eine Amtshandlung vorgelegen habe und ließ blos dann eine Verurtheilung eintreten, wenn es sich um Einträge von Grundstücken ꝛc. bei denjenigen Sektionen handelte, welche den Angeklagten zugetheilt waren. Soweit eine Thätigkeit der Angeschuldigten in fremden Sektionen in Frage kam, war auf Freisprechung erkannt worden. Weiter fand der Gerichtshof unter Bezugnahme auf die Entscheidung höherer Instanzen nicht ein fortgesetztes Delikt, sondern einzelne Handlungen erwiesen. Das Geständniß des Hauptangeklagten Richter wurde entgegen den Ausführungen seines Vertheidigers als vollständig glaubhaft erachtet. Betreffs der Strafzumessung war zunächst in Erwägung gezogen worden, daß es sich durchgängig um unbescholtene, gute, zum Theil ältere Beamte handelt und daß die Verführung der Angeklagten durch das Publikum eine sehr starke gewesen ist. Zu Ungunsten der Angeschuldigten kam in Betracht, daß es sich um einen Bruch der Beamtentreue handele, und dem Ansehen des Subalternbeamtenstandes eine schwere Schädigung zugefügt worden sei, sowie daß thatsächlich trotz mehrfacher gegentheiliger Anschauungen eine Belästigung des rechtsuchenden Publikums vorgelegen habe. Hierbei nahm das Gericht auf die Erklärung eines Zeugen zu dem hervorragend bei der Voruntersuchung betheiligten Kriminalinspektor Unger Bezug, „es sei die höchste Zeit, daß etwas geschehe." Im Weiterverlauf der Urtheilsbegründung bezeichnete es der Gerichtshof als strafmildernd, daß von den Angeklagten die Geschenke nur entgegen genommen, niemals gefordert worden seien. Betreffs Richter's wurde ausdrücklich betont, daß bei demselben der Schuldbeweis am vollständigsten geführt worden sei, wonach 168 Straffälle auf Grund des R.'schen Wirthschaftsbuchs bis zu Ende 1894 konstatirt worden seien, während sich im Uebrigen die Verurtheilung auf die in der Wohnung Richter's vorgefundenen Briefschaften ꝛc. gestützt habe. Bei Richter und Rummel sei auf Gefängnißstrafe und auf Anwendung von § 358 des Reichsstrafgesetzbuchs (Verlust der Fähigkeit, ein öffentliches Amt zu bekleiden) zu erkennen gewesen, weil dieselben am schwersten gegen das Gesetz gefehlt haben. Von der Gefängnißstrafe Richter's sind 2 Monate durch die Untersuchungshaft als verbüßt zu betrachten.

— Die mit dem Bazar zum Besten des Maria-Anna-Kinderhospitals und des Sächsischen Krüppelheims verbundene Lotterie enthält 6000 Loose. Den Verkauf der Loose sowie der Eintrittskarten zu dem Bazar haben die im Ankündigungstheil ersichtlichen Herren bez. Geschäfte übernommen. Der Eintritt kostet für die beiden Tage (7. und 8. Februar) 1 Mk., für einen Tag 50 Pfge. — Eine hochherzige Spende hat dem edlen Zwecke auch Herr Kommerzienrath Naumann zugewendet, indem er für die Lotterie zwei Familiennähmaschinen und ein Naumann'sches Germania-Fahrrad für Herren zur Verfügung gestellt hat.

— Für den Festzug der Berliner Bürgerschaft am 23. März gedenkt der Vorstand des Komitees für die Centenarfeier eine besondere Gruppe zu bilden für die Inhaber des Militär-Ehrenzeichens 1. Klasse und des goldenen Verdienstkreuzes aus den Jahren 1864 und 1866, sowie der Ritter des Eisernen Kreuzes 1. Klasse vom Feldwebel abwärts. Diese Kombattanten von 1864, 1866 und 1870/71 sollen aus allen Provinzen eingeladen werden, um auf Kosten des Komitees zwei Tage in Berlin zu verweilen und an dem Festzuge theilzunehmen. Auch soll für dieselben freie Eisenbahnfahrt bei dem zuständigen Herrn Minister beantragt werden. An alle Inhaber der genannten Auszeichnungen, vom Feldwebel abwärts ergeht die Aufforderung, falls sie dieser Einladung folgen wollen, möglichst umgehend, spätestens aber bis zum 1. März ds. J. sich unter Angabe ihres ehemaligen Militärstands zu melden bei der Geschäftsstelle für die Centenarfeier am 22. März 1897, Berlin W., Leipzigerstraße 4.

— Die Kasse der deutschen Turnerschaft hatte im Jahre 1896 eine Einnahme von 51,788.87 Mk., einschließlich 30,540.08 Mk. Kassenbestand vom Vorjahre. Die Ausgaben betragen 12,178.67 Mk., sodaß ein Kassenbestand von 39,609.90 Mk. verbleibt. Von diesem Kassenbestand sind 9,109.78 Mk. für den Abgeordneten- und Kampfrichterfonds zurückgestellt. Die deutsche Turnerschaft hat 18,602.36 Mk. Jahressteuer für 465,059 Mitglieder aufgebracht. Reste sind diesmal erfreulicher Weise nicht vorhanden. Die Ausgaben waren im vergangenen Jahre fast nur laufende. Einen größeren Aufwand verursachten nur die Ausschußsitzung in Köln (1832.10 Mk.), sowie die Herausgabe und der Versandt des Jahrbuchs. 3000 Mk. wurden wiederum der Stiftung für Errichtung deutscher Turnstätten überwiesen. Genannte Stiftung hat zur Zeit einen Vermögensbestand von 32,084.95 Mk. Umfangreich, wie in den Vorjahren, war die Geschäftsverwaltung des Vorsitzenden, sowie des Geschäftsführers der deutschen Turnerschaft. Die Summe der Eingänge (außer den Drucksachen) betrug 25.0, die der Versendungen 3418. Das Archiv der deutschen Turnerschaft hat einen Bestand von 5089 Stück gegen 5652 Stück im Vorjahre. Verliehen wurden 344 Stück an 70 Personen.

— Die Jahresversammlung des Evangelischen Arbeitervereins, welche am 20. d. M. im Saale der „Centralhalle" abgehalten wurde, war sehr gut besucht und wurde vom ersten Vorsitzenden, Herrn Diakonus Dr. Kötzsch, mit einem Rückblick auf das vergangene und einem hoffnungsvollen Blick auf das kommende Jahr eröffnet, woran sich die Berichterstattung der zur Zeit bestehenden 14 Gruppen durch deren Vorsitzende bez. deren Vertreter anschloß, die sämmtlich ein erfreuliches Bild gaben. Die Hauptkasse hatte in runder Summe eine Einnahme von 2537 Mk. und eine Ausgabe von 1872 Mk., sodaß ein Kassenbestand von 464 Mk. verbleibt; die Unterstützungskasse 1104 Mk. Einnahme, 716 Mk. Ausgabe und einen Kassenbestand von 387 Mk. Dem Hauptkassirer, Herrn Büttner, wurde, nachdem schon vorher eine Revision des Kassenbestands vorgenommen worden war, die Entlastung ertheilt. Bei den nun folgenden Neuwahlen wurden zum Theil die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wieder gewählt, so daß nur an Stelle des Herrn Schneidermeister Heinrich, welcher eine Wiederwahl dankend ablehnte, Herr Schlosser Thum einstimmig gewählt wurde. Herr Diakonus Dr. Kötzsch hat ebenfalls, die Stelle des ersten Vorsitzenden in andere Hände zu legen, und zwar wegen zu großer Beschäftigung im Amte, worauf Herr Diakonus Forberger einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde, gleichzeitig wurde aber Herr Diakonus Dr. Kötzsch für sein fünfjähriges unermüdliches Wirken zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt und ein dreifaches Hoch auf denselben ausgebracht, das derselbe mit einem Danke und einem Hoch auf den „Evangelischen Arbeiterverein" erwiederte. Auch Herr Postsekretär Feyerchem hat aus gleichem Grunde um Enthebung seiner Stelle als Schriftführer und wurde an dessen Stelle Herr Oberlehrer Kunath gewählt. Der auf der Tagesordnung noch stehende Antrag: „Rechtsschutz für Mitglieder" mußte wegen der vorgerückten Zeit vertagt und den Vorstandssitzungen einstweilen zur weiteren Berathung übergeben werden, bis auch die einzelnen Gruppen weitere Berathungen gepflogen haben, sodaß eine nochmalige Versammlung in Aussicht steht.

— In den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz beginnt am 29. April d. J. ein neuer Lehrkursus und zwar in der Abtheilung der Königl. höheren Gewerbeschule für mechanische und chemische Technik sowie für Elektrotechnik und in der Abtheilung der Königl. Werkmeisterschule für mechanische Technik. Anmeldungen hierzu sind bis zum 11. April zu bewirken und Gesuche um nähere Auskunft an die Direktion der genannten Lehranstalten zu richten.

— Nachdem die Kälte etwas abgenommen hatte, trat hier in der Nacht zu gestern starker Schneefall ein, welcher eine genügend hohe Decke über die Natur ausbreitete, um neben dem in diesem Winter schon vielfach ausgeübten Eissport nunmehr auch die Schlittenfahrten auf das Programm zu bringen. In den Lößnitzortschaften und in der Heide dürfte sich daher bei günstiger Witterung heute lebhafter Schlittenverkehr entwickeln, nicht minder nach Moritzburg, wo es nach einer Mittheilung von dort gestern bereits eine vorzügliche Schlittenbahn gab.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 9.

Tagesgeschichte.

● **Deutsches Reich.** Zu dem Besuche des Grafen Goluchowski in Berlin wird der „Münchner Allg. Ztg." aus Wien geschrieben: „Bekanntlich muß das Wiener Kabinet damit rechnen, daß es seitens der deutschen Reichsregierung nur bedingte Unterstützung erwarten kann für ein thätiges Eingreifen im Osten. So hielt es der erste Kanzler, und auch Fürst Hohenlohe wird daran nichts ändern. Innerhalb dieser Grenzen fand Graf Goluchowski in Berlin die volle Zustimmung zu seiner Auffassung der europäischen Lage. Oesterreich-Ungarn hat keinen Grund, die Lage rosig anzusehen, da Rußlands Einfluß auch in Sofia überwiegt und sich in nächster Nähe Bosniens die Albanesen zu rühren anfangen. Alle Zeichen weisen auf weitere Fortschritte Rußlands hin, und Graf Murawiew wird nicht spröde im Zugreifen sein. So gab es für den Grafen Goluchowski genug Stoff zum Meinungsaustausch mit den Lenkern der deutschen Reichspolitik. Es ist eines der großen Probleme der deutschen Politik, wie weit sie ihren österreichisch-ungarischen Bundesgenossen im Orient unterstützen kann und wie weit sie auf Rußland Rücksicht nehmen muß. Darüber wurde offenherzige Aussprache gepflogen." — Der „Temps" sagt in einer Besprechung desselben Themas, daß die Ernennung des Grafen Murawiew zum Verweser des russischen Ministeriums des Aeußeren, welche eine neue politische Aera inaugurire (?), Gegenstand von Verhandlungen zwischen dem Grafen Goluchowski und dem Fürsten Hohenlohe gewesen sei. Aber auch die Orientfrage habe die Reise Goluchowski's veranlaßt. Jedermann wisse, daß die Entscheidungsstunde nahe sei. Wenn die Diplomatie das Reformprojekt festgestellt haben werde, sei für die Mächte der Zeitpunkt gekommen, öffentlich, offiziell und unwiderruflich Stellung zu nehmen gegenüber dem schmerzlichen Problem, welches so lange Zeit das Gewissen der Christenheit heimsucht. Es sei nur natürlich, daß der österreichische und der deutsche Minister des Aeußeren über ihre Haltung für die nächste Zukunft sich persönlich verständigen wollten.

Der Kaiser fuhr gestern Vormittag beim Reichskanzler vor und nahm einen längeren Vortrag desselben entgegen.

Der neue Präsident des preußischen Herrenhauses, Fürst Wilhelm zu Wied, zu Neuwied am 22. August 1845 geboren, ist der Sohn des am 5. März 1864 verstorbenen Fürsten Hermann und der Fürstin Marie, geb. Prinzessin von Nassau, einer Schwester des Großherzogs von Luxemburg. Die Eltern der Fürstin sind der am 8. September 1881 verstorbene Prinz Friedrich der Niederlande und die Prinzessin Luise, geb. Prinzessin von Preußen, die jüngste Tochter König Friedrich Wilhelm III. Die Fürstin ist somit eine Nichte des Kaisers Wilhelm I. Seine Zeit, sein Wissen und seine Kraft hat der Fürst stets gerne gemeinnützigen und patriotischen Zwecken zur Verfügung gestellt. Im November 1893 erhielt er nach dem Rücktritt des Fürsten v. Pleß die Bestallung als kaiserlicher Kommissar und Militärinspektor der freiwilligen Krankenpflege bei der Armee im Felde. Seine mannigfachen Verdienste um die rheinische Heimath ehrte die philosophische Fakultät der Universität Bonn, indem sie im Juli 1893 bei Eröffnung des dort errichteten rheinischen Provinzialmuseums den Fürsten zum Ehrendoktor ernannte. Im April 1894 übernahm der Fürst für 1 Jahr das Präsidium der deutschen Landwirthschaftsgesellschaft, die eine große Ausstellung in Köln veranstaltete.

In der Budgetkommission des Reichstags wurde die Berathung des Etats über den allgemeinen Pensionsfonds fortgesetzt. Frhr. v. Gültlingen (Rp.) wünscht die Angabe eines gangbaren Weges, damit das zu große Anwachsen des Pensionsfonds vermieden werde. Für die pensionirten Offiziere eine verbesserte Lage zu schaffen, sei nicht unsere Aufgabe, aber dafür müsse gesorgt werden, daß sie nicht zu früh pensionirt würden. In den letzten Jahren sei namentlich für Mannschaften und Unteroffiziere niemals die im Etat für Pensionen eingestellte Summe ganz gebraucht worden. Im Etatsjahre 1895/96 seien ungefähr drei Millionen erspart geblieben. Es folgt der Etat des Reichsinvalidenfonds. Bei dem Titel: Zuschüsse zum Dispositionsfonds des Kaisers zu Gnadenbewilligungen an hilfsbedürftige Kriegstheilnehmer 1,800,000 Mk. beantragt Abg. Müller-Fulda (C.) eine Erhöhung von 960,000 Mk.

Danach sollen 2,760,000 Mk. zu Beihilfen von je 120 Mk. für 23,000 Personen eingestellt werden. Frhr. v. Gültlingen wünscht zu wissen, von welchen Grundsätzen die Vertheilung der 120 Mk. erfolgen solle, darüber sage das Gesetz vom 22. Mai 1895 nichts. Müller-Fulda erwidert, daß der Zinsenüberschuß alljährlich erheblich wachse, sodaß selbst ein Herabgehen des Zinsfußes auf 3 Prozent ohne jeden Einfluß auf die Deckung des Bedarfs bleiben würde. Freiherr v. Gültlingen bezweifelt die gesetzliche Zulässigkeit des Antrags nicht. Staatssekretär Graf Posadowsky: Man dürfe nur die Zinsen verwenden, aber nicht das Kapital angreifen. Indeß gesetzlich anfechtbar erscheine der Antrag Müller nicht. Abg. Richter: Der Abg. Müller habe das Gesetz von 1895 nicht richtig ausgelegt. Auch die Rechnung mit 3½ Prozent sei sehr gewagt, wir würden bald auf 3 Prozent kommen. Die Gemeinden müßten Stiftungen machen, denn sie allein seien in der Lage, für ihr Gebiet das Bedürfniß genau zu übersehen und richtig zu beurtheilen. Eine parlamentarische Initiative in diesen Fragen sei höchst bedenklich. Abg. Dr. Hammacher (nat.-lib.) theilt die Auffassung Richter's. Abg. Müller vertheidigt seinen Antrag, mit dessen Annahme den ärmsten Klassen gedient sein würde. Die Zahl der Petenten würde sich nicht vermehren, ohne Grund würde sich Niemand melden. Staatssekretär Graf Posadowsky weist darauf hin, daß die Ortsbehörden maßgebend sind für die Bewilligungen an Kriegsinvaliden. Die Abgg. Dr. Lieber, Hug (Centr.) und Bebel befürworten den Antrag Müller.

Die chronische Beschlußunfähigkeit des Reichstags giebt der „Nat.-Ztg." Anlaß zu folgenden Ausführungen: „Die Verfassung fordert für die Giltigkeit eines Reichstagsbeschlusses die Anwesenheit von 199 Mitgliedern. Dies bestimmt sich, da der Reichstag seine Geschäftsordnung nach freiem Ermessen zu regeln hat, nicht auf die vorbereitenden Abstimmungen, die nur von der Geschäftsordnung eingeführt sind, wohl aber auf jeden endgiltigen Beschluß, durch welchen der Reichstag einen seiner verfassungsmäßigen Beschlüsse ausübt, namentlich die Zustimmung zu einem Gesetze ausspricht. Es scheint uns eine willkürliche und unhaltbare Ansicht, daß die verfassungsmäßige Beschlußfähigkeit, welche allerdings im Reichstag vorausgesetzt wird, sofern Niemand die Beschlußunfähigkeit feststellt, auch außerhalb des Reichstags selbst dann fingirt werden müsse, wenn öffentlich erwähnt worden, daß sie nicht vorhanden war. Es ist durchaus nicht zweifellos, wie die Gerichte über die Rechtsgiltigkeit eines Gesetzes entscheiden würden, wenn dieselbe angefochten würde unter dem Hinweis darauf, daß die in der Presse erfolgte Konstatirung der Beschlußunfähigkeit bei der entscheidenden Abstimmung durchaus unwidersprochen geblieben sei, und wenn der Präsident und die Schriftführer des Reichstags, als Zeugen vernommen, bestätigen müßten, daß das Haus nicht beschlußfähig gewesen."

Die Harden'sche „Zukunft" hatte gemeldet, der Hausminister v. Wedel-Piesdorf habe zur Hochzeit seiner Tochter mit dem Grafen Bismarck-Bohlen auch dessen Vetter, den Grafen Herbert Bismarck, als Vertreter der Schönhausener Linie eingeladen. Der Kaiser habe ihm aber erklärt, er wünsche nicht, mit Herbert Bismarck bei dieser Gelegenheit zusammenzutreffen. Graf Bismarck-Bohlen habe nun an den Grafen Herbert geschrieben und ihn gebeten, verbreiten zu dürfen, er habe nachträglich abgesagt. Dazu schreiben die „B. N. N." Folgendes: „Die Angelegenheit, um die es sich handelt, ist auch uns aus parlamentarischen Kreisen seit der vorigen Woche bekannt. Der Hausminister Herr von Wedel-Piesdorf hatte den Grafen Herbert Bismarck gebeten, der Hochzeitsfeier seiner Tochter mit dem Leutnant im 1. Garde-Regiment Grafen von Bismarck-Bohlen als Vertreter der Bismarck-Schönhausener Linie anzuwohnen. Graf Bismarck hatte diese Einladung mit Zustimmung des Fürsten angenommen, sie wurde dann später unter den oben anscheinend richtig geschilderten Umständen wieder zurückgezogen. Die Gründe für den von Allerhöchster Stelle geäußerten Wunsch sind nicht bekannt. Sie können unmöglich in den „Enthüllungen" der „Hamburger Nachrichten" beruhen, mit denen Graf Bismarck nicht das Geringste zu schaffen hatte, auch war die Thatsache des deutsch-russischen Vertrags bereits seit Jahren in einem weiteren Kreise, als dem engsten diplomatischen, hinreichend bekannt. Nachdem Abgeordnetenhaus, Reichstag und Hofkreise sich seit vierzehn Tagen über diese Angelegenheit unterhalten, besteht für die Presse keine Veranlassung mehr, darüber zu schweigen. In der Nation wird freilich die dadurch bestätigte Fortdauer von Spannungen, an deren Stelle im Interesse des Vaterlands das grade Gegentheil zu wünschen wäre, zumal am Vorabend der Centenarfeier, mit tiefem Bedauern aufgenommen werden."

Gegen den bereits erwähnten Aufruf von einer Anzahl „in der Oeffentlichkeit bekannter Männer" zum Zwecke von Geldsammlungen für die Hamburger Ausständigen wenden sich die „Hamb. Nachr." mit folgenden scharfen Ausführungen: „Wer über den sozialdemokratischen Charakter des Aufrufs noch im Unklaren sein sollte, wird sich eines Besseren belehren, wenn er erfährt, daß die Proklamation aus dem Lager des Pfarrers Naumann stammt. Wir erwarten, daß die Staatsbehörden endlich gegen den Unfug einschreiten, der von dieser Seite unter Gefährdung des öffentlichen Friedens und unter dem Anscheine von Gerechtigkeitsübung begangen wird. Unterzeichner des Aufrufs sind: Professor Baumgarten-Kiel, M. v. Egidy-Berlin, Professor Herkner-Karlsruhe, Dr. Jastrow-Charlottenburg, Professor Lehmann-Hohenberg-Kiel, Dr. Mülberger-Crailsheim, Pfarrer Naumann-Frankfurt a. M., Graf Reina-Dresden, Professor Tönnies-Hamburg. Wir wollen uns die Namen dieser Herren merken, die anstatt ihren Berufsgeschäften obzuliegen, sich um Dinge kümmern, von denen sie nichts verstehen und die sie nichts angehen. Den Schaden, der für unser Erwerbsleben durch die unbefugte Einmischung dieser sozialistisch gesinnten Gelehrten insofern entstehen kann, als den Streikern möglicher Weise neue Mittel zur Fortsetzung des Ausstandes zugeführt werden, haben die Herren ja nicht mitzutragen. Wir rechnen bestimmt darauf, daß die zuständigen Behörden in allen Bundesstaaten die Sammlungen, zu denen Naumann und „Genossen" einladen, verbieten und die Urheber zur Verantwortung ziehen. Die hiesigen Arbeitgeber, die unter großen Opfern die Sache der bürgerlichen Gesellschaft und des Staates gegen die Sozialdemokratie führen und beschlossen haben, sich auf keine Verhandlungen vor Wiederaufnahme der Arbeit einzulassen, haben ein Recht darauf, ihr legitimes Interesse gegen die Umtriebe sozialistisch-ideologischer Weltverbesserer durch die Staatsorgane geschützt zu sehen."

Die „Freis. Ztg." schrieb gestern: „Abg. Munckel, geboren am 23. Januar 1837, feierte an diesem Sonnabend seinen 60. Geburtstag. Munckel ist seit dem 1. Januar 1864 Rechtsanwalt und Notar für Berlin, seit November 1881 Mitglied des Reichstags, seit 1882 Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses. Abg. Munckel wohnt gegenwärtig Potsdamerstraße 113, Villa 5." — Diesen Wink mit dem Zaunspfahl, ihre ganz gehorsamsten freisinnigen Glückwünsche abzustatten, werden die Getreuen wohl verstanden haben.

Der Konflikt in Oldenburg zwischen Regierung und Landtag wird, wie es scheint, durch einen Ausgleich beendet werden. Minister Jansen hat im Eisenbahn-Ausschuß auf Befragen, wenn die seitens der Staatsregierung in Aussicht gestellte neue Regelung der Ministerial-Instanz in Eisenbahnsachen eintreten solle, die Antwort ertheilt, daß die Leitung des Eisenbahnwesens vom Departement des Innern abgezweigt und der Landtag im Herbste d. J. zur Bewilligung der für die neue Organisation erforderlichen Mittel zusammenberufen werden solle. Es wird diese Kundgebung als ein zur Beilegung der entstandenen Differenzen geeigneter Schritt angesehen.

Die Pestkonferenz ist gestern im Kaiserl. Gesundheitsamt in Berlin unter Vorsitz des Direktors Köhler zusammengetreten. Zur Berathung steht u. A. die Frage, ob schon jetzt Verkehrsbeschränkungen anzuordnen seien und wie die Kontrole der Seeschiffe durchzuführen sei. In der Konferenz wird zugleich über die Frage der internationalen Sanitätskonferenz berathen, die in Venedig stattfinden soll. Die Einladung zu dieser werden wahrscheinlich von Italien und Oesterreich-Ungarn ausgehen. Das Ergebniß der Konferenz wird sofort dem Reichskanzler mitgetheilt werden, der auf Grund der ihm gemachten Vorschläge die nöthigen Maßnahmen anordnen wird.

Gegenüber einer auch in deutsche Blätter übergegangenen Mittheilung des „Temps", daß sich im Jahre 1896 die Zahl der Desertionen im 16. preußischen Armeekorps auf 674 belaufen habe, erklärt die amtliche „Straßburger Korrespondenz" diese Darstellung für eine dreiste Erfindung. Thatsächlich seien im Jahre 1896 in dem genannten Armeekorps nur 71 Desertionsfälle vorgekommen; davon seien 11 abzuziehen, in welchen sich die Deserteure alsbald freiwillig wieder gestellt haben.

Das Kadettenschulschiff „Stein", von Alexandrien nach Genua unterwegs, ist Messina angelaufen, um den auf der Reise an Gehirnhautentzündung gestorbenen Kadetten Olberg zu beerdigen. Da aber die Landung nicht ausführbar war, hat das Schiff die Reise nach Genua fortgesetzt.

Freiherr Oskar v. Münch, der ehemalige Reichstagsabgeordnete, ist vom Amtsgerichte Horb (Württemberg) entmündigt worden, hat aber die Anfechtungsklage erhoben. In dem neuen Verfahren hat Professor Mendel (Berlin) sein „vorläufiges Gutachten" im Wesentlichen dahin abgegeben: 1. v. Münch leidet an Wahnvorstellungen. 2. v. Münch leidet ferner an krankhafter Ueberschätzung seiner Persönlichkeit und Unterschätzung der Anderen. Zur Zeit liegt eine gewisse Remission (Verminderung) zwar vor, aber v. Münch ist geisteskrank, da er auch zur Zeit seine Wahnideen in der Hauptsache festhält. 3. Strafrechtlich (§ 51 des St.-G.-B.) ist v. Münch für seine Handlungen nicht verantwortlich, wie definitiv behauptet werden kann. Da aber die Geisteskrankheit nicht mit Nothwendigkeit die Geschäftsfähigkeit ausschließt, so ist noch thatsächlich die Frage — über welche weitere Beweiserhebungen zu erfolgen haben — zu beantworten, welchen Einfluß die seit 7 bis 8 Jahren vorhandene Geisteskrankheit des v. Münch auf dessen Vermögensverwaltung ausgeübt hat.

Die leidige Königsberger Börsengarten-Angelegenheit will nicht zur Ruhe kommen. Sie ist wieder aufgerührt worden durch ein nicht zur Ausführung gekommenes Ballfest, das die Gemahlin des Oberpräsidenten, Gräfin Bismarck, zu wohlthätigen Zwecken veranstalten wollte. Zu diesem Ballfest waren mit Rücksicht auf die bekannten früheren Vorgänge die Mitglieder der Direktion des Börsengartens nicht eingeladen worden. Irrthümlich, wie es scheint, war aber trotzdem ein Vorstandsmitglied mit einer Einladung bedacht worden. Da nun das Fest aufgegeben worden ist, ist im Auftrage des Komitees für das Fest an das versehentlich eingeladene Vorstandsmitglied ein Schreiben gerichtet worden, in dem die erfolgte Einladung als irrthümlich geschehen bezeichnet wird. Natürlich wird im Anschluß an diesen neueren Vorfall versucht, die schon einigermaßen in den Hintergrund gerückte Börsengartenaffaire wiederum in den Mittelpunkt der Diskussion zu schieben; wenigstens versendet die Direktion der Börsenhalle bereits eine Zuschrift an verschiedene Blätter, in der sie den Sachverhalt von ihrem Standpunkt aus beleuchtet. Da bisher eine Darstellung von der andern betheiligten Seite nicht vorliegt, erscheint die Angelegenheit noch nicht vollständig geklärt.

Infolge anhaltender Schneeverwehungen sind erhebliche Verkehrsstörungen im Bahnbetrieb besonders auf den Bahnlinien in Norddeutschland entstanden. Die Strecke Flensburg-Kappeln ist von Glücksburg ab gesperrt. Die Züge vom Süden treffen mit einstündiger Verspätung ein, die vom Norden mit zwei- bis dreistündiger Verspätung und bleiben ohne Anschluß von Seeland und Fünen.

Oesterreich. Nach dem amtlichen Ausweis über den Außenhandel des österreichisch-ungarischen Zollgebiets betrug die Einfuhr des Jahres 1896 728 9/10 Mill., die Ausfuhr 785 1/10 Mill., die Handelsbilanz ist daher mit 56 2/10 Mill. aktiv, gegen 19 8/10 Mill. des Vorjahrs.

Der Kaiser empfing den Minister des Aeußeren Grafen Goluchowski in längerer Audienz.

Eine Abordnung der parlamentarischen Berichterstatter begab sich zu dem vom politischen Leben zurückgetretenen Präsidenten des Abgeordnetenhauses Frhrn. v. Chlumecky, um demselben für das ihnen bewiesene Wohlwollen zu danken. Baron Chlumecky erwiederte: Die anerkennenden Worte, die Sie, meine Herren, mir ausgesprochen haben, freuen mich ganz besonders, denn es ist eine Anerkennung ganz unabhängiger Männer. Ich weiß sehr wohl die Bedeutung der Presse für das politische Leben überhaupt und für das parlamentarische Leben im Besonderen zu schätzen. Ich habe mich daher auch in meiner hiesigen Amtswirksamkeit bemüht, den Anforderungen der Journalistik nach Kräften Rechnung zu tragen. Es freut mich, daß Sie mir dies zu bezeugen so gut waren. Empfangen Sie nochmals meinen besten Dank und ein herzliches Lebewohl.

Die „Wiener Zeitung" veröffentlicht zwei kaiserliche Patente. Das erste betrifft die Auflösung des Reichsraths und die sofortige Vornahme der Neuwahlen; das zweite beruft den Reichsrath zum 27. März ds. Js. ein. — Nach einer Meldung des „Fremdenblatts" werden die Neuwahlen am 9. März stattfinden.

Aus Graz wird gemeldet: Das Universitätsballkomitee hatte beschlossen, Juden und „Judenstämmlinge" nicht einzuladen. Dabei hatte der Student Hugo Hirzegger das Bedauern ausgedrückt, daß ein „Judenstämmling", nämlich Ritter v. Arlt, Mitglied des Ballkomitees sei. Da dieser Reserveoffizier ist, schickte er zu Hirzegger zwei Offiziere, denen die Zeugen des Letzteren erklärten, Arlt sei als „Judenstämmling" satisfaktionsunfähig. Nun klagte Arlt Hirzegger und dessen zwei Zeugen auf Ehrenbeleidigung. Vor Gericht erklärten die drei Antisemiten, sie hätten nicht die Absicht gehabt, zu beleidigen, es habe sich nur um „Verfolgung einer Ueberzeugungssache" gehandelt. Der Richter, Adjunkt Adolf Mohr, ging auf diese Verantwortung ein und sprach alle Drei frei, weil die Absicht einer persönlichen Beleidigung mangelte.

Frankreich. Der Heeres-Ausschuß der Deputirtenkammer hat den Gesetzentwurf des Kriegsministers Billot, betr. die Bildung von vierten Bataillonen bei den Infanterie-Regimentern angenommen.

Die Deputirtenkammer nahm die Berathung des Zuckersteuer-Gesetzentwurfs vor etwa 40 anwesenden Abgeordneten wieder auf. Jukes bekämpfte den Entwurf, welcher nur für die Engländer vortheilhaft sein würde. Ministerpräsident Méline führte aus, es handle sich um eine Frage der nationalen Vertheidigung; die Kammer sei mit verschiedenen Systemen befaßt worden, von denen keines vollkommen sei. Die Regierung meine, das beste System sei dasjenige, welches die größte Stimmenmehrheit auf sich vereinigen werde, denn mit einer großen Kammermajorität würde die Regierung die Macht besitzen, sich an einer internationalen Konferenz zu betheiligen. Ausfuhrprämien seien nöthig. Zwischen Frankreich und Deutschland bestehe eine wesentliche Ungleichheit hinsichtlich der Produktion, die in Deutschland billiger sei als in Frankreich. Man verlange von den Konsumenten ein leichtes zeitweiliges Opfer, bis ein neues Steuersystem durch eine internationale Konferenz aufgestellt sei.

Graf Rémusat, welcher bei der Senatwahl in Toulouse gegen Constans gewählt wurde, ist gestorben.

Italien. Wie verlautet, sollen die Neuwahlen für die Deputirtenkammer am 4. und die Stichwahlen am 11. April stattfinden. Die Eröffnung der neuen Kammer soll am 28. April erfolgen und an demselben Tage auch die Thronrede gehalten werden.

Spanien. Große Aufregung herrscht in Madrid infolge der im Leiborgan des Ministerpräsidenten Canovas, „El nacional", veröffentlichten Erklärung: Wenn die Preßkampagne gegen die Regierung fortdauere, dürfte letztere sich veranlaßt sehen, den Kriegszustand zu erklären, sämmtliche Zeitungen zu unterdrücken und blos das Amtsblatt bestehen zu lassen. Der „Imparcial" erklärt, er werde nunmehr von jeder Berichterstattung über die Vorgänge auf Cuba absehen angesichts dieser unerhörten Drohung, um nicht Anlaß zu geben, daß sie in Erfüllung gehe. Im Dunkeln, und unter Schweigen aber, während die Machthaber nur Vergewaltigungen planen, pflegten sich alle großen Umwälzungen vorzubereiten.

England. Ein starker Nordoststurm mit Schneetreiben hat am Freitag den größten Theil Großbritanniens heimgesucht und großen Schaden im Lande und auf der See, besonders an der Ostküste verursacht.

Im Unterhause brachte Howorth einen Unterantrag ein, welcher die Erklärung der Regierung zur Rechtfertigung der Freilassung der Dynamitarden für ungenügend und geeignet erklärte, zu solchen Verbrechen zu ermuthigen. Der erste Lord des Schatzes, Balfour, wies den Angriff Howorth's zurück, dessen Ausführungen nicht nur die Urtheilskraft des Ministers des Innern, sondern auch dessen Ehre und die Ehre des Kabinets antasten, durch die Andeutung, daß das Vorgehen des Ministers von politischen Interessen eingegeben worden sei. Er sei überrascht, daß Howorth Führern folgen könne, von denen er eine so schlechte Meinung habe.

Der Dampfer „Salisbury", von Portreath (Grafschaft Cornwall) nach Newport unterwegs, ist mit einem noch nicht festgestellten großen Zweimastdampfer zusammengestoßen. Man vermuthet, daß der letztere mit seiner Mannschaft untergegangen ist. Dem Dampfer „Salisbury" wurde der Bug eingestoßen.

Dänemark. Der König empfing gestern den bisherigen russischen Gesandten am Kopenhagener Hofe, Grafen Muraview, in Audienz. Später wurde der Graf auch von der Königin empfangen. Für heute ist Graf Muraview mit sämmtlichen Mitgliedern der russischen Gesandtschaft mit einer Einladung zur Königl. Tafel beehrt worden. Dienstag wird der Graf die Rückreise nach St. Petersburg antreten.

Rußland. Gerüchtweise verlautet, Rußland gehe mit der Absicht um, bei seiner Artillerie neue französische Schnellfeuergeschütze einzuführen. Allerdings würde diese Neubeschaffung etwa 85 Millionen Rubel kosten.

Den „Nowosti" wird aus Tiflis gemeldet: 40,000 armenische Ueberfiedler sind auf russischem Gebiet untergebracht worden, davon 22,000 im Gebiete von Kars, 14,000 im Schwarzmeerbezirk und die Uebrigen in der Umgebung von Eriwan. Zum Unterhalt der Ueberfiedler bis zum Frühjahr sind Proviantsendungen aus Moskau und aus Astrachan eingetroffen. Viele Kinder sind vor Kälte und Hunger gestorben.

Amerika. Während einer unerwarteten Erörterung des allgemeinen englisch-amerikanischen Schiedsvertrags im Senat beglückwünschte Senator Sherman Amerika zu dieser großen That und erklärte, der Ausschuß des Repräsentantenhauses für auswärtige Angelegenheiten werde Alles thun, um die Annahme des Vertrags zu fördern. Senator Stewart führte aus, der oberste Schiedsrichter, der König von Schweden und Norwegen, sei ein Blutsverwandter der Königin Victoria und würde daher nicht unparteiisch sein.

Indien. Den Pilgerschiffen ist die Abfahrt von Bombay und Karratschi verboten worden. In Karratschi erkrankten 543 Personen an der Pest, 498 Personen starben. Die Seuche ist auch in Tanna, Satara und im Innern der Provinz Sind ausgebrochen.

Afrika. Der Kommandant des Schiffes „Provana" empfing von Ras Makonnen die Nachricht, daß Negus Menelik Anfang Januar eine zweite Kolonne Gefangener nach Harrar abgehen ließ. Der Gesundheitszustand der Gefangenen ist gut. Die von der italienischen Regierung gesandte Hilfskarawane ist am 2. d. M. in der Nähe von Addis Abeda angekommen.

Kunst und Wissenschaft.

† Im Königl. Hofopernhaus gelangt heute Bungert's Musik-Tragödie „Odysseus' Heimkehr" zur Aufführung. Anfang 7 Uhr. Das Königl. Hofschauspiel giebt Ohnet's „Hüttenbesitzer". Anfang halb 8 Uhr.

† Repertoir der Königl. Hofoper. Sonntag: „Odysseus' Heimkehr"; Montag: „Der Struwwelpeter", „Der Kurmärker und die Picarde", „Coppelia"; Dienstag: „Margarethe"; Mittwoch: „Odysseus' Heimkehr"; Donnerstag: „Mignon"; Freitag: Sinfonie-Concert, Serie A; Sonnabend: „Armide"; Sonntag: „Der Freischütz". Königl. Hofschauspiel. Sonntag: „Der Hüttenbesitzer"; Montag: „Der Sohn des Kalifen"; Dienstag: „Ewige Liebe"; Mittwoch: „Schneewittchen", Donnerstag, Freitag und Sonntag (31. Jan.): „Frl. Wittwe", „Die Romantischen"; Sonnabend: „Die goldene Eva".

† Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Donnerstag den 28. Januar gehen im Königl. Schauspielhause zwei Lustspiel-Novitäten zum ersten Male in Scene. Es sind dies das einaktige Lustspiel „Fräulein Witwe" von Ludwig Fulda und das dreiaktige Lustspiel „Die Romantischen" von Edmond Rostand, in der deutschen Uebertragung von Ludwig Fulda.

† Im Residenztheater finden heute zwei Vorstellungen statt: Nachmittag halb 4 Uhr zu halben Preisen das Original-Märchen: „Die Wunderblume, oder: Mutterseegen-Kinderglück"; Abends halb 8 Uhr die Ausstattungsposse: „Eine tolle Nacht".

† In der reformirten Kirche findet heute Mittag 12 Uhr die achtzehnte, von Uso Seifert veranstaltete musikalische Aufführung statt.

† In diesen Tagen ist ein prächtiges Büchlein erschienen, eine köstliche Satire, durchweht von einem frischen, fröhlichen Humor; das schmale blaue Heft, das allenthalben Aufsehen erregt, ist betitelt „Das Goethe-Geheimniß", eine sensationelle Enthüllung von V. V. Hamlet (Berlin: A. Hofmann u. Co., 1897), und sein Autor will in ihm nichts Anderes, als den großen Weimaraner Olympier seiner Lichterstellung entsetzen. Seine Enthüllungen brandmarken Goethe als ganz gemeinen Stümper und Hanswurst, der sich seine Werke zum größten Theil von Schiller schreiben ließ, und dessen bestes und berühmtestes Buch, der „Faust", gar nicht von ihm, sondern von Lessing herrührt. Eine große Anzahl von Thatsachen und Citaten sind zu scheinbar vollständig beweiskräftigen Schlüssen wider Goethe's Autorschaft seiner Werke zusammengetragen und mit viel Witz und Geist gegen den Dichter verwendet, der am Schluß der Enthüllung als jammervoller Plagiator dasteht. — Das Büchlein, das sehr amüsant zu lesen ist, kann natürlich nichts Anderes sein, als eine drastische Verspottung der Bacon-Shakespeare-Geheimnißkrämerei und der in den letzten Jahren geradezu epidemisch auftretenden Plagiatsucherei. Dabei hat der Pseudonymus Hamlet bis in's Detail des Stils hinein die Beweisführung und Schlußfolgerung der wütenden Baconianer kopirt und weiß zu seinen Witzeleien ein so ernsthaftes Gesicht aufzustecken, daß er harmlose Leute sicher hinter's Licht zu führen und allen Ernstes von seinem „göttlichen Blödsinn" zu überzeugen im Stande ist. Das köstliche Widmungsgedicht ist an F. B. (Francis Bacon) gerichtet und heißt:

„Dir, dem Dichter, den verkannten,
Den die Thoren „Shakespeare" nannten,
Dir, dem geistgewalt'gen Briten,
Sei von mir dies Buch geweiht;
Dieses Buch, das einem Zweiten,
Der Verkleinerung Geweihten,
Wieder hat den Kranz erstritten,
Der ihn krönt für alle Zeit.
Denn die Wahrheit überwindet,
Shakespeare schwand und Goethe schwindet,
Und wer unbelohnt gelitten,
Strahlt in neuer Herrlichkeit!"

Aerger sind die fanatischen Baconianer von Niemandem zuvor mitgenommen und geuzt worden, als von dem Dichter dieser Zeilen, der sich rühmen darf, der Shakespearesache mehr genützt zu haben mit seiner kleinen, lustigen Travestie, als manche dickleibige wissenschaftlich gehaltene Polemik, die die Baconthese im Grunde genommen gar nicht werth ist. W.

† Concert-Notizen. Montag den 25. ds. M. findet im Musenhause der letzte Quartett-Abend der Herren Lange-Frohberg, Schreiter, Spitzner und Stenz statt. — Herr Emil Sauer giebt ein zweites Concert Donnerstag den 28. ds. M. im Musenhause. — Pablo de Sarasate giebt sein für Mittwoch den 3. Februar im Vereinshause festgesetztes Concert unter Mitwirkung der Gewerbehauskapelle. — Das 5. Nicodé-Concert findet Mittwoch den 10. Februar unter solistischer Mitwirkung der Klaviervirtuosin Fräulein Ella Pancera aus Wien statt. — Raimund von zur Mühlen veranstaltet Sonnabend den 6. Februar im Vereinshause einen Liederabend. — Der dritte Kammermusik-Abend von Frau Margarethe Stern, Herren Petri und v. Liliencron fällt auf Montag den 15. Februar. — Herr Eugen Gura's zweites Concert (Lieder- und Balladen-Abend) findet unter Mitwirkung des Pianisten Herrn Edward Behm aus Berlin, Dienstag den 26. Januar im Musenhause statt. — Herr Frederic Fairbanks giebt am 17. Februar im Musenhause einen Klavierabend. — Der letzte Kammermusik-Abend der Herren Rappoldi, Blumer, Remmele und Grützmacher findet Montag den 22. Februar im Musenhause statt. — Frau Margarethe Stern veranstaltet Dienstag den 23. Februar im Musenhause einen Klavierabend. — Im vierten Philharmonischen populären Künstler-Concert wird außer dem Königl. Preuß. Kammersänger, Herrn Emil Göhe, Freiherr v. Liliencron mitwirken.

† Die bereits erwähnte dramatische Legende von E. v. Wildenbruch, zur Jahrhundertfeier des Geburtstags Kaiser Wilhelm I., führt den Titel „Wilhelm der Deutsche". Die Legende zerfällt in 5 Bilder und wird den Abend ausfüllen. Die Handlung ist mit Musik von Ferdinand Hummel verbunden. Die erste Aufführung wird am 22. März, dem Geburtstage des Kaisers, im Königl. Schauspielhause zu Berlin und zugleich am Hamburger Stadttheater stattfinden.

† Der Martin-Luther-Kirchen-Chor wird am 100. Geburtstag Franz Schubert's (am 31. Januar) in der Lutherkirche ein Kirchenconcert veranstalten. Zur Aufführung gelangen u. A. von Schubert'schen Compositionen: „Miriam's Siegesgesang", „Die Weihe des Tages," Psalm 92, „Im Abendroth" ꝛc. Am Charfreitag bringt der Chor Schubert's As-dur-Messe zur Aufführung.

† Die Ausstellung des Vereins bildender Künstler Dresdens im Kunstsalon Ernst Arnold ist nunmehr vollendet. E sind noch vier Gemälde von Arthur Stremel neu hinzugekommen. Die Ausstellung dauert bis 12. Februar.

† Zum Besten des unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin stehenden Elisabeth-Vereins findet Sonnabend den 13. Februar ein großes Concert mit Orchester im Gewerbehause statt, in welchem Paderewski spielen wird.

† Das Berliner Philharmonische Orchester, das sich im Mai zu einer Reihe großer Concerte nach Paris begiebt, gedenkt späterhin auch in London zu concertiren.

† Die jährliche Vertheilung der fünf Preise von je 200,000 Mk., die der Dynamit-Erfinder Alfred Nobel in seinem Testament für wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke angeordnet hat, wird allem Anschein nach auf mancherlei Schwierigkeiten stoßen, da das Testament über einzelne wesentliche Punkte keine Bestimmungen enthält. So fehlt zunächst jede Vorschrift, wem das Kapital gehören und wer die Verwaltung führen soll. Im Testament heißt es nur, daß das Kapital, von den Vollstreckern in sicheren Werthpapieren angelegt, einen Fonds bilden soll, dessen Zinsen an Diejenigen zur Vertheilung kommen, die sich die größten Verdienste

um die Menschheit erworben haben. Angesichts der ungeheuren Summen, um die es sich hier handelt, ist es nicht zu verwundern, wenn sich die schwedische Presse sehr viel mit dem Testament und seinen Unklarheiten beschäftigt. Was die Verwaltung des Vermögens betrifft, so ist es wohl im Sinne Nobel's, wenn der schwedische Staat das ganze, nach oberflächlicher Schätzung 40 Millionen Mark betragende Vermögen in seine Obhut nimmt. Dies empfiehlt sich schon deshalb, weil außer der vom norwegischen Storthing einzusetzenden Kommission, die den Preis für die Friedensbestrebungen vertheilen soll, nur schwedische Körperschaften mit der Zuertheilung der Preise betraut sind. Auch die Nationalität Nobel's rechtfertigt das vollkommen, ebenso die großen Verdienste, die Schweden auf dem Gebiete der Wissenschaft aufzuweisen hat. Diese Frage dürfte bei einigem Entgegenkommen aller Betheiligten verhältnißmäßig leicht zu lösen sein. Schwieriger ist die Preisvertheilung selbst. Die fünf Preise von je 200,000 Mk. (unter Umständen sogar noch größer) sollen also jährlich an die fünf „Würdigsten" vertheilt werden, die sich im vorhergehenden Jahr am meisten um die Menschheit verdient gemacht haben. Es ist kaum möglich, schon im nächsten Jahre die Tragweite einer Entdeckung oder Erfindung voll zu würdigen und zu beurtheilen, ob sich die Entdeckung als so nützlich erweist, daß sie mit einem der gewaltigen Preise belohnt werden kann. Hinsichtlich der Beurtheilung geistiger Erzeugnisse erinnerte unlängst eine schwedische Zeitung daran, daß Kant, wenn er jetzt lebte, unbedingt einen der Preise erhalten müßte; seiner Zeit aber fand er Anfangs in den wissenschaftlichen Kreisen Schwedens eine so entschiedene Verurtheilung, daß er für sein Hauptwerk sicher keinen Preis erhalten hätte. Schwere Irrthümer bei der Zuertheilung eines Preises, wenn diese bereits im nächsten Jahr erfolgen soll, werden also unausbleiblich sein. Diese und andere Fragen bedürfen jedenfalls noch eingehender Erwägung, wenn die großen Summen, die Nobel der internationalen Wissenschaft zur Verfügung gestellt hat, zweckmäßige Verwendung finden sollen. Auch für den Fall, daß ein oder mehrere Jahre hindurch keiner der fünf Preise zur Vertheilung kommen kann, wenn keine Entdeckung oder Arbeit vorliegt, die ihn verdient, ist im Testament nichts gesagt. Hoffentlich wird es indessen gelingen, über alle diese Fragen eine Einigung zu erzielen.

† Das durch seine zahlreichen poetischen Schönheiten noch heute interessirende Schauspiel „Natalie" von Iwan Turgenjew hat in der deutschen Bearbeitung von Eugen Zabel trotz einer ausgezeichneten Darstellung im Allgemeinen und der glänzenden Verkörperung des Lorin durch Herrn Gregory am „Deutschen Landestheater" zu Prag keinen starken Erfolg erringen können. Das Werk präsentirt sich heute auf den Brettern leider als eine ganz veraltete Novität, die namentlich stofflich einer durchgreifenden Modernisirung bedürfte, wenn sie bedeutend wie vor Jahrzehnten auf unser Publikum jetzt noch wirken soll.

† Max Halbe's neues Drama führt den Titel „Mutter Erde" und spielt wie die „Jugend" in der Heimath des Dichters. Halbe hat sich nach Kulstein zurückgezogen, um in der Bergeinsamkeit dieses Grenzstädtchens die letzte Hand an das Stück zu legen.

† Schon im vorigen Jahrhundert liebte man es, die innere Seite des Klavierdeckels künstlerisch zu schmücken. Dieser Schmuck wird jetzt wieder eingeführt, und man sucht sich in der hohen Gesellschaft darin zu überbieten, daß man das Pianoforte von bedeutenden Künstlern bemalen läßt. Es bildet dann eine Hauptzierde des Salons. An Stelle der Bemalung sieht man in englischen und französischen Salons eine kostbare Drapirung des Klaviers mit schönen Teppichen oder bestickter Seide, so daß sich das Instrument in buntem Schmuck zeigt. Ob ein elegant gearbeitetes Klavier ohne Drapirung nicht schöner ist und vor allen Dingen besser klingt, ist freilich eine andere Frage.

† Sächsischer Kunstverein. Neuausgestellt sind: E. Dreher (Dresden) „Mosellandschaft", H. Gärtner (Leipzig) „Blick von der Akropolis in Athen", Max Ed. Giese (Dresden) „6 Landschaften", E. Horlacher (Stuttgart) „Waldblumen", Edmund Körner (Dresden) „Geflügelhandel in der Markthalle in Dresden", Georg Lührig (Dresden) „Frage", A. H. Plinke (Berlin) „Im Abendlichte", Richard Scholz (Dresden) „Bildniß des Generals v. Bardeleben", Hermann Wunderlich (Dresden) „Aus Hall bei Innsbruck", E. Zichtnmer (Schmiedeberg) „Herbst". Die Ausstellung des Kolossalgemäldes von Michael Munkacsy: „Ecce homo" erfreut sich des lebhaftesten Besuches und verbleibt bis zum 10. Februar im Kunstverein. In Vorbereitung befinden sich Sonderausstellungen von Martha Schmook, Max Giese, Georg Lührig und Ernst Henk. Dieselben gelangen von nächstem Donnerstag an zur Ausstellung, an demselben Tage werden die Sonderausstellungen von Prof. Paul Mohn, Prof. Erwin Oehme, Albert Stagura und Walter Leistikow abgenommen. Im Laufe dieser Woche wurden verkauft: Albert Mühlig „Sommermorgen in der Dresdner Haide", Albert Stagura „Sonnenaufgang am Monte Maggiore", Louise v. Hanenfeldt „Dorfstraße im Frühling", Bernhard Mühlig „Waldpartie" (Winter), A. v. Rößler „Durch" und Caroline Friedrich „Herbstlicht auf".

Oertliches und Sächsisches.

— Der Verein für Konfirmanden-Aussteuerung in Dresden giebt im heutigen Anzeigentheile bekannt, daß die Auszahlung der Spareinlagen der diesjährigen bei ihm sparenden Konfirmanden mit dem 1. Februar beginnt. Für die erfolg- und segensreiche Thätigkeit des Vereins in der Zeit von über 20 Jahren seines Bestehens sprechen am lautesten die Thatsachen, daß im Vorjahre wieder 3116 Mitglieder mit 5877 Kindern eingetreten und auf 3055 Sparbücher 86,827 M. 40 Pfg. (ungerechnet der auf diese Spareinlagen noch gewährten Zinsen) zur Auszahlung gelangt sind. Die Einzahlungen im Vorjahre betrugen 155,9 0 M. Die Aufnahme als Mitglied ist jeder Person und zu jeder Zeit gestattet. Das Sparen erfolgt in wöchentlichen Beträgen von 5 zu 5 Pfg. aufwärts. Mit solchen Erleichterungen ist Jedem die Gelegenheit geboten, für seine Kinder zur Konfirmation ein kleines Kapital zusammen zu bringen, ohne daß ihm das Sparen schwer fällt. Der Verein besitzt 212 Kassenstellen, davon 60 in Dresden, zur Entgegennahme der Anmeldungen und der einzuzahlenden Sparbeträge. Die Zahl der sparenden Kinder betrug am Schlusse des Vorjahres 22,658 mit 421,376 M. Spareinlagen excl. der Zinsen.

— In Castan's Panoptikum fand gestern eine Sondervorstellung der Ureinwohner von Australien statt, zu welcher an die Vertreter der königlichen und städtischen Behörden, sowie der wissenschaftlichen Anstalten 2c. Einladungen ergangen waren. Unter den zahlreichen Besuchern bemerkte man die Herren Kreishauptmann Schmiedel, Stadtrath Dr. Körner, Wohlfahrtspolizei-Kommissar von Wülfingen, Direktor von Ehrenthal, Prof. Epler, Hofrath Prof. Gruff, Hofrath Dr. Grenser, Oberlehrer Dr. Gebauer, Dr Deichmüller, Lehrer H. Törlitz, Vorsitzender des Lehrervereins für Naturkunde u. s. w. Die Aufführungen der australischen Ureinwohner erweckten das lebhafte Interesse der Besucher. Zum Schluß führte Herr Petsch das Graphophon vor, eine verbesserte Form des Phonographen. Zum Vortrag gelangten: Militärmarsch „Hoch Habsburg", der Aufzug der Berliner Schloßwache, Trompeten-Solo 2c.

— Polizeibericht, 23. Januar. Vor einigen Tagen ist von einem Rollwagen weg ein kleiner graubrauner Koffer, gez. F. W. G., gestohlen worden, welcher u. A. ein blaues Stoffjacket, ein dergl. Kammgarnjacket, eine gelbseidene Weste mit roth und weißen Blumen und eine blau- und schwarzgestreifte Stoffweste mit schwarzen Hornknöpfen enthält.

— Der Dresdner Ruderverein schreibt zur Errichtung eines Klub- und Bootshauses auf seinem Grundstück in Blasewitz (Wackwitzerstraße) eine Konkurrenz aus und ersucht die sich hierfür interessirenden Architekten und Baumeister, Entwürfe spätestens bis 15. März ds. Js. unter Motto bei Herrn Hoflieferant Mühlberg, Wallstraße hier, einzureichen. Daselbst sind auch die nöthigen Unterlagen gegen Entrichtung von 2 Mk. zu erlangen. Das Preisrichteramt haben die Herren Geh. Baurath Prof. Wallot, Geh. Hofrath Prof. Weißbach und Königl. Baurath Stadtrath Richter übernommen.

— Unter Leitung des Obermeisters Neuschild hielt die hiesige Schlosser-Innung am 21. ds. M. im Saale der „Reichshallen" ihre von 152 Mitgliedern besuchte Neujahrs-Quartalsversammlung ab. In derselben fand zunächst die Aufnahme von 11 Lehrlingen, die Lossprechung eines Ausgelernten und die Verpflichtung der neueingetretenen Mitglieder Anders, Becker, Dorn, Heide und Oehmigen statt. Gegen den hierauf vom Schriftführer erstatteten Quartalsbericht wurden Einwendungen nicht gemacht, anschließend aber nach kurzer Debatte die Beschickung des für Anfang März ds. J. geplanten Handwerkertages in Leipzig beschlossen. Eingehend erörtert wurde die in nächster Zeit stattfindende Wahl zum Gewerbeschiedsgericht und die allseitige Betheiligung hieran vom Vorstand dringend empfohlen. Die Mittheilungen bezüglich des am 27. ds. M. im Vereinshause stattfindenden Stiftungsfestes hatten zur Folge, daß eine große Anzahl der bereit liegenden Eintrittskarten willige Abnehmer fanden. Der nun folgende Kassenbericht ergab, daß trotz der großen Aufwendungen für die Kollektiv-Ausstellung der Innung doch noch ein Ueberschuß zu verzeichnen war und der Kassenbestand zur Zeit die Höhe von über 4800 M. erreicht hat. Zu recht interessanten Ausführungen gab ein von einem Mitgliede eingebrachter Antrag Veranlassung, welcher die möglichste Einschränkung der beklagenswerthen Schleuderkonkurrenz im Auge hatte. Durch die einstimmige Annahme des Antrags wird der vom Vorstand und einigen zugewählten Mitgliedern zusammengesetzten Kommission die Pflicht auferlegt, alle darauf bezüglichen, mit sicheren Unterlagen versehenen Beschwerden entgegenzunehmen, vorurtheilsfrei zu prüfen und wirklich begründete Fälle von Preisschleuderei zur Kenntniß der Innung zu bringen. Die Ergänzungswahl des Vorstands ergab die fast einstimmige Wiederwahl des Kassirers, Meister Uduk und der Beisitzer Seidler I und Fiedler I. Der Rechenschaftsbericht der Begräbnißkasse ergab das erfreuliche Resultat eines Kassenbestands von 3983 M. Hierauf berichtete der Schriftführer in Vertretung des Schulausschusses über einen neuen Lehrplan, welcher in den 13 Fachsichtengruppen eingeführt werden soll, um eine noch bessere Fachausbildung zu ermöglichen. Die bisherigen Mitglieder des Schulausschusses, desgleichen diejenigen des Wahlausschusses wurden durch Wiederwahl auf's Neue berufen. Nach abermaliger Beleuchtung des als Ungerechtigkeit empfundenen freihändigen Schlüsselverkaufs gegenüber der laut § 369 des Str.-G.-B. den Schlossern allein angedrohten Strafen, gelangt die Nothwendigkeit, sich gegen die Gefahren des Haftpflichtgesetzes durch die gebotene, billige Gelegenheit einer Kollektiv-Versicherung zu schützen zu nochmaliger eingehender Erörterung.

— Landgericht. In der vorgestrigen Abendsitzung der 4. Strafkammer wurde dem früheren Stabstrompeter Carl Friedrich Nielebock wegen Betrugs im wiederholten Rückfalle der Prozeß gemacht. N. bezieht eine kleine Pension von 18 Mk. monatlich und schwindelte zunächst dem Gastwirth Emmerich in Blasewitz vor, er sei Musikdirektor und Inhaber einer Monatspension von 63 Mk., auch ertheile er Musikunterricht und habe überhaupt ein gutes Auskommen. Getäuscht hierdurch kreditirte E. dem Angeklagten eine Zechschuld von 50 Pfennigen und händigte ihm auch ein Darlehn von 3 Mk. ein. Den Sattlermeister Zeidler in Blasewitz betrog Nielebock unter ganz ähnlichen falschen Vorspiegelungen um ein Portemonnaie und ein Etui, sowie um 3 Darlehen von zusammen 5 Mk. Ferner schädigte der Angeklagte die Fleischerlehrlingswitwe Hoppe in Neustadt, bei welcher er sich eingemiethet hatte, um den Betrag von Kost und Logis, sowie um ein Darlehn von 3 Mk. Betreffs eines weiteren Betrugsfalles zum Nachtheil des Schriftsetzers Zech erkannte der Gerichtshof infolge der entlastenden Aussagen des Zeugen auf Freisprechung. Im Uebrigen wurde der Angeklagte zu 8 Monaten Gefängniß und 2 Jahren Ehrenrechtsverlust verurtheilt. — In geheimer Sitzung verhandelte derselbe Gerichtshof gegen den in Niederlößnitz wohnhaften, 38 Jahre alten und aus Tiera bei Meißen gebürtigen Handarbeiter und Steinbrecher Friedrich Hermann Reif. Die Anklage betraf ein Sittlichkeitsverbrechen gemäß § 176 Abs. 3 des R.-Str.-G.-B. resp. die Vornahme unzüchtiger Handlungen mit einer Person unter 14 Jahren. Reif wurde zu 10 Monaten Gefängniß verurtheilt. — Der 22 Jahre alte aus Mügeln gebürtige Former Emil August Meichke stahl während seiner Thätigkeit in einer hiesigen Fabrik Bleifiguren im Werthe von 2 M. 60 Pfg. und war überdies beschuldigt, dem Schlosser Richter einen Schlüssel entwendet zu haben. Unter Freisprechung von dem letzterwähnten Falle verwirkte M. als wiederholt rückfälliger Dieb 6 Monate Gefängniß. — Der Handarbeiter Ernst Karl Bräuer hielt seine am 28. September 1882 geborene Tochter, deren Schulpflicht erst zu Ostern 1897 endet, längere Zeit von dem Besuch der Volksschule zurück. Er fügte sich einem Mandat des Gemeindevorstands in Trachau, lautend auf 8 M. Geldstrafe, nicht, sondern beantragte gerichtliche Entscheidung, worauf ihn das Schöffengericht mit 15 M. Geldstrafe ev. 5 Tagen Haft belegte. Das von B. eingelegte Rechtsmittel wurde gestern verworfen. — Der hiesige Fuhrwerksbesitzer Friedrich Oskar Hellmuth erhielt im August vor. Js. von der Königl. Polizeidirektion Strafverfügungen, wonach er wegen Uebertretung der Verkehrsordnung eine Haftstrafe von 5 Tagen verbüßen und wegen Thierquälerei eine Geldstrafe von 10 M. zahlen sollte. H. beantragte gerichtliche Entscheidung, und es erfolgte nunmehr seine Verurtheilung zu 10 Tagen Haft bez. 50 M. Geldstrafe ev. weiteren 10 Tagen Haft. Der Angeklagte hatte sich am 22. August vor. Js. Abends, als ein Gendarm in seinem Fuhrhof die Namen zweier Kutscher H.'s wegen grober Fahrkontraventionen feststellen wollte, ungebührlich gegen den Beamten benommen und am 25. August ein ihm gehöriges Pferd durch Schläge mit der Peitsche mißhandelt. Das Rechtsmittel des von Herrn Rechtsanwalt Dr. Graf vertheidigten Angeschuldigten gegen das schöffengerichtliche Urtheil war von Erfolg, denn die Berufungsinstanz fand beide Strafthaten H.'s schon mit einer Geldstrafe von 60 M. gesühnt.

Wiege * Altar * Grab.

Geboren: M. R. Miersch, Arbeiters S. G. B. Liebsch, Fabrikanten S. K. H. Ruhland, Kutschers S. F. W. Dietrich gen. Küchler, Arbeiters T. G. R. A. Hübner, Wagenlackirers S. H. R. Schmidtchen, Tischlergehilfens S. G. F. Kriegel, Anstreichers-Zwillingssöhne. J. Robel, Droschkenbesitzers S. F. A. R. Köckeritz, Schuhmachers T. H. A. A. Richter, Schlossers T. E. A. Helbig, Hofbesitzers T. P. H. Kohl, Gastwirths T. P. J. Jäckel, Kutschers T. K. R. Matthes, Klempnergehilfens T. F. A. Schumann, Baumeisters T. F. E. Hauswald, Schlossergehilfens T. C. A. Fabich Schlossermeisters S. B. Ficker, Gießereiarbeiters S. J. Noeyer, Schlossergehilfens S. T. R. Fleischer, Buchdruckers T. K. R. Frömberg, Arbeiters S. K. H. Lentzsch, Staatseisenbahn-Assistentens S. A. Aulich, Bremiers S. F. F. Bock, Arbeiters S. J. K. Vetter, Kohlenhändlers S. J. R. Thierbach, Schänkwirths S. K. M. Naumann, Cigarrenarbeiters T. J. G. O. Wagner, Eisenbahn-Betriebssekretärs T. O. A. Vogt, Buchbinderwerkmeisters S. E. Wagner, Premierlieutnants T. G. H. Franz, Schänkwirths T. E. R. Schubert, Dieners T. F. H. Gnauck, Schlossergehilfens T. C. F. A. Lindau, Produktenhändlers T. K. O. Beckert, Schornsteinfegergesellens T. E. T. Mende, Werkführers T. F. R. Tuban, Fabrikarbeiters S. C. O. A. Zeilgenhauer, Kaufmanns S. E. H. Salomo, Kollekteurs S. E. H. Geipel, Porzellanmalers T. H. H. Kaser, Werkführers S. E. H. Störer, Straßenbahnwärters S. H. R. Schurig, Steinsetzers T. F. E. Krost, Instrumentenmachers T. O. G. Gaunitz, Schneiders S. K. H. Horn, Handelsmanns T. J. A. Rötzschke, Schlossers T. E. W. Rohne, Handelsmanns S. K. Vieserml, Schuhmachers T. G. W. O. Rothenburger, Zimmermanns S. J. J. Temankowski, Schneiders S. P. G. A. Kritch, Markthelfers T. E. F. Georges, Schmieds S. A. H. Habermann, Geschäftsreisendens T. E. O. Götze, Kaufmanns S. J. R. Hopf, Butterhändlers T. F. H. Härtel, Tapezierers T. G. H. B. Merckel, Kochmachers S. A. B. Keiling, Hilfsweichenstellers T. M. H. Wünsche, Schriftsetzers T. P. H. Jacob, Reservelokomotivführers T. G. T. Weber, Kupferschmieds T. F. H. Scholz, Sattlers T. J. Mokros, Kutschers T. J. Cermak, Schneiders S. E. A. Knorr, Schriftsetzers S. C. A. Wölfel, Kaufmanns T. R. Hofstein, Kantors T. C. G. Martin, Geschäftsreisendens S. K. A. F. Reinhard, Tischlers S. J. F. A. Ellrich, Steinmetzwerkführers S. G. A. Lohse, Sattlers S. H. R. Großer, Steindruckers T. E. O. Hausstädter, Tischlers T. F. C. Drewzig, Fabrikarbeiters T. R. E. Otto, Schuhmachers T. L. H. H. Zelle, Gendarmens S. K. G. Heinze, Schuhmachers T. F. A. Biehle, Dieners T. C. A. Waesch, Bauarbeiters T. J. H. Eulitz, Lackirers S. E. G. Albricht, Schneiders S. E. O. Schubert, Schlossermeisters S. L. Th. E. Wachsmuth, Kaufmanns T. A. C. H. Hoffmann, Schänkwirths S. K. O. Groß, Kutschers S. E. Kühlstuck, Schlossers T. F. C. Röber, Zeichners T. W. R. Borlich, Schuhmachers S. P. L. Hablich, Bauunternehmers T. G. R. Klahr, Malers S. E. R. Kraft, Gerichtsaktuars T. M. E. Heyne, Rathsarbeiters T. P. H. Aßmann, Rahmenmachers S. P. O. Jordan, Wachtmeisters T. M. E. Günther, Schänkwirths T. K. A. L. Naumann, Steindruckers T. R. P. Roolf, Handelsgärtners T. R. M. Brüner, Markthelfers T. — sämmtlich in Dresden. — Uhrmacher Gustav Kanitz's S., Leipzig. Bernhard Gentsch's S., Leipzig. Max Faber's S., L.-Plagwitz.

Gestorben: M. E. Strehle, Vergolders T., 1 J. V. C. A. Zmarzty, Schneiders S., 4 Mon. C. A. Janetzky, Müllers S., 2 T. H. J. Stange, Maler, 47 J. E. O. A. Wittig geb. Oehmigen, Privata, 73 J. J. Metzner, Webers S. (todtgeb.). O. C. Neubert, Bahnarbeiters T. (todtgeb.). A. E. Straßberg, Tischlers T., 9 Mon. C. A. Klippel, Postschaffners S., 7 Mon. E. S. Zink, Glasermeister, 75 J. C. H. W. Schödel, Kaufmann, 30 J. F. W. Weser, Handarbeiter, 27 J. C. W. Müller geb. Schmidt, Privata, 76 J. E. A. Leske, Rathsarbeiters T., 6 J. K. H. Kummholz, Geschäftsreisender, 37 J. H. W. Götze, Kaufmanns S., 3 T. G. K. L. Ramm, Lohnkellner, 40 J. E. A. B. Scheibe, Schlosser, 38 J. W. Fritzsche, Vorarbeiter, 55 J. A. C. Schubert, geb. Herrmann, Schneiders Ehefrau, 69 J. E. W. M. Scholz, Handarbeiters S., 4 J. H. G. Knappe, Schlossers S., 3 Mon. E. A. Paul verw. gew. Richter geb. Otto, Schuhmachers Ehefrau, 43 J. W. Roßberg geb. Reinhold, Handarbeiters Wwe., 71 J. A. v. Zalinipki, Oberst z. D., 75 J. R. A. Roßbach, Rathsbureauassistentens S. (todtgeb.). J. F. Burkhardt geb. Schmidt, Handarbeiters Wwe., 69 J. C. G. Friedrich, Privatmann, 77 J. G. A. Paul, Schuhmachers T. (todtgeb.). F. A. M. Richter, Markthelfers S., 22 T. E. Glaßford geb. Hull, Kaufmanns Ehefrau, 47 J. L. W. Scharf, Goldschmieds T. (todtgeb.). C. H. Hillig, pens. Bahn- und Thorwärter, 75 J. H. G. Führer, Lackirer, 35 J. F. R. Hopf, Bürgerschullehrers S., 1 J. R. R. Köcher, Maurers S., 1 Mon. E. R. Beil geb. Preuzer, Gutsbesitzers Wwe., 74 J. R. Grötzner, Handarbeiters T., 10 Mon. J. A. Keck, Kutschers S., 3 Mon. M. E. Richter, Kaufmanns S., 6 J. K. W. Breitenborn, Amtsgerichtsrendant a. D., 64 J. C. H. Richter, Kaufmann, 30 J. J. Th. v. Zobel, leb. Privata, 66 J. F. H. Jäckel, Baugewerkens T., 3 J. H. A. Dietze, Schneiders S., 10 Mon. G. K. W. Joppich, Handarbeiters S., 1 J. F. V. Müller, privat. Bäckermeister, 58 J. K. A. Sänger, Töpfergehilfens T., 9 Mon. G. Kimm, Oekonomens S. (todtgeb.). R. J. Jäckel, Kutschers S. (todtgeb.). R. E. Thomas, Schneiders S., 5 Mon. F. R. Wolf, Dachdeckergehilfe, 50 J. J. Th. Malleschitz geb. Rehbock, Gärtnereibesitzers Wwe., 64 J. J. M. Röseberg, Bierverleger, 60 J. J. M. Winkler geb. Sebastian, Eisenbahnschaffners Ehefrau, 44 J. G. J. Drache, Kalkulator a. D., 80 J. K. Würtel, Schneiders S., 1 J. F. A. Lehmann, ehemaliger Produktenhändler, 52 J. K. G. Donat, Kutschers S., 1 J. — sämmtlich in Dresden. — Marie Haymann, Halle a. S. Friedrich August Michael, 80 J., L.-Eutritzsch. Johanne Marie Zschucke, 30 J., Oschatz. Zimmermann Karl Biella, Wildbitz b. Großenhain. Martha verehel. Maschinenmeister Panneck geb. Mohn, 27 J., Meißen. Rentier Karl Ernst Hofmann, 74 J., Freiberg. Antonie Elmonde verw. Hütteninspektor Winkler geb. Schramm, 87 J., Blasewitz. Rentier, Orts- und Friedensrichter Johann Karl Gottlieb Grießmann, 62 J., Schönborn b. Frankenberg. Kaufmann Gustav Adolf Müller, 37 J., Chemnitz. Oskar Valentin Zenker, 50 J., Glauchau. Christiane verw. Hertel, 86 J., Werdau.

Statt besonderer Anzeige!

Die glückliche Geburt

eines gesunden Jungen

zeigen hocherfreut an

Fabrikbesitzer Dr. phil. Karl Dieterich
und Frau **Paula** geb. **Schröder.**

Oelsenberg. 22. Januar 1897.

Die glückliche Geburt eines

gesunden Mädchens

zeigen hocherfreut an

Wilh. Gutmacher u. Frau
geb. **Weidig.**

Dresden, 22. Januar 1897.

Die **Verlobung** ihrer Schwägerin und Schwester **Adele** mit Herrn **Paul Frohberg,** Fabrikbesitzer in Böhrigen i. S., beehren sich hierdurch anzuzeigen

Franz Schlegel und Frau,
Elisabeth geb. **Staub.**

Adele Staub
Paul Frohberg
Verlobte.

Dresden. **Böhrigen i. S.**

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Heute Nachmittag ¼4 Uhr verschied ruhig und sanft unerwartet im Alter von 78 Jahren unsere liebe gute Mutter

Frau Henriette Hauerauf
geb. **Kutscher,**
Bürgers- und Tischlermeisters-Wittwe.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterlassenen.

Dresden und Leipzig, am 23. Januar 1897.

Statt besonderer Meldung!

Heute Abend 9 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr

Julius Albert Kallenbach,
Königl. Forstmeister a. D.,
Ritter d. A.-O. I. Cl.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Thalheim, Niederhohbritzsch, Kleinröhrsdorf u. Dresden, den 22. Januar 1897.

Das Begräbniß findet Montag den 25. Januar Nachmittags 3 Uhr statt.

Tieferschüttert über die plötzliche Todesnachricht meines geliebten Schwagers und getreuen Mitarbeiters, des

Herrn Architekt

Georg Dorn,

kann ich nicht unterlassen, demselben innige Worte des Dankes in die Ewigkeit nachzurufen.

Der Dahingeschiedene hat mir viele Jahre hindurch in meinem Geschäft treulich zur Seite gestanden. Selbstlos und bescheiden erfüllte er seine Pflicht mit größter Gewissenhaftigkeit und unermüdlichem Fleiße.

Sein Andenken werde ich stets in treuer Liebe bewahren.

„Friede sei mit ihm!"

Dresden, am 23. Januar 1897.

Architekt **Louis Voigt,** Baumeister.

Nach kurzem, schwerem Krankenlager verschied am 21. d. M. unser langjähriges Mitglied, Herr

Telesfor Kamienski,

Inhaber der hiesigen Filiale Württembergische Metallwaarenfabrik Geislingen.

Wir werden dem Verstorbenen allezeit ein ehrendes Andenken bewahren!

Dresden, den 23. Januar 1897.

Verband reisender Kaufleute Deutschlands
Section Dresden.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, der Bautischler

August Kühn

nach langen, schweren Leiden gestorben ist. — Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Annen-Friedhofes, Chemnitzerstraße, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Heimgange unseres lieben, guten Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Onkels und Großvaters

Herrn **Carl Gottlieb Friedrich**

sagen ihren

innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß Donnerstag, Abends 7 Uhr, nach kurzem, aber schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Emil Gelbhaar,

Schaffner der K. S. Staatsbahn,

sanft verschieden ist.

Dresden, Berlin, Seitschen, am 22. Januar 1897.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag, Nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, Eichenstr. 7, II., aus nach dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Dank.

Herzlichen Dank Allen, die uns beim Hinscheiden unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau Wilhelmine verw. Roßberg

durch Blumenspenden und Begleitung zur letzten Ruhestätte so zahlreiche Beweise der Theilnahme erwiesen haben.

Dresden, am 23. Januar 1897.

Conrad Kuhl,
im Namen der Hinterlassenen.

Herzlicher Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Gatten und Vaters

Johann Julius Hörnig,

können wir nicht unterlassen, für die vielen Beweise der Theilnahme von Nah und Fern und den überaus reichen Blumenschmuck herzlich zu danken. Dank Herrn Pfarrer Kühn für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Dank der Schützengesellschaft und dem Schiffer-Verein für die Veranstaltung der Trauermusik, für das bereitwillige Tragen und die ehrenvolle Begleitung zum Grabe. Ferner Dank Herrn Kantor Schmidt mit seinen Chorsängern für den Gesang.

Dir aber, lieber Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft!" in die Ewigkeit nach.

St. Wehlen, Dresden und Eichwege, den 24. Januar 1897.

Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters

Herrn H. Ch. Hillig

sagen wir hiermit allen lieben Freunden und Bekannten unseren tiefgefühltesten Dank. Besonders danken wir seinen früheren Herren Vorgesetzten und Kollegen für die ehrende Begleitung und das Tragen zur letzten Ruhestätte.

Dresden, am 22. Januar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, drängt es mich, seinen Mitarbeitern, dem Verein Gemüthl. Nickern, sowie lieben Freunden und Verwandten für den zahlreichen Blumenschmuck und Begleitung zur letzten Ruhestätte **herzlichsten Dank** zu sagen.

Nickern, 20. Januar 1897.

Fr. E. verw. Bürger nebst Kindern.

Dank

allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die innige Theilnahme und den überaus reichen Blumenschmuck bei dem Begräbniß unserer lieben, unvergeßlichen Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter

Johanna Sophie verw. John

geb. **Nacke.**

Dank Herrn Dr. Dörfel für seine Bemühungen, uns dieselbe zu erhalten. Ferner Dank dem Gesangverein für die erhebenden Gesänge, sowie dem Herrn Kantor für die Gesänge mit seinen Chorschülern und Herrn Pastor Thonig für die trostreichen, zu Herzen gehenden Worte.

Liebe Eltern!
Nur im Glauben und Vertrauen
Werden wir Euch wieder schauen,
Dort in jenen Himmelshöhen
Werden wir sie wieder sehen.
Dies bleib unser Trost und Licht,
Herr, Gott uns're Zuversicht.

Loschwitz, den 22. Januar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Herrn

Wilh. Leb. Eymann

findet **nicht 2 Uhr,** sondern ½2 Uhr von der Diakonissen-Anstalt aus statt.

Pohle, Lokalrichter.

Hierdurch die betrübende Mittheilung, daß mein lieber Mann, der Dienstmann

August Zimmermann

nach langerer Krankheit heute Nachmittag sanft entschlafen ist. Beerdigung Montag, den 25. Januar, Nachm. ½3 Uhr von der Halle des Tolkewitzer Friedhofes.

Dresden, 22. Januar 1896

die tieftrauernde Wittwe
Clara Zimmermann,
geb. Schuster.

Verloren * Gefunden.

Entlaufen

seit 21. d. M. ein **Rattler** mit uncoup. Ohren u. Schwanz. Vor Ankauf wird gewarnt. Halsbd. ohne Steuerm. Abzug. gegen hohe Bel. bei **Ernst Koppatsch, Neugruna-Blasewitz,** Restaurant **„Daheim".**

Verloren

am 21. d. M. früh eine wasserdichte **Wagendecke** zwischen Pestalozzi- und Elisastraße. Bel. Kennz.: auf der grauen Seite ein gewebtes Schild. Gegen Belohnung abzugeben **Blochmannstraße 12** beim Hausmeister.

Ein Hund,

große deutsche Dogge, gelb und schwarze Schnauze, mit Leder-Halsband, ohne Marke, auf den Namen „Tulus" hörend, ist in der Nacht vom 19. zum 20. d. M. **entlaufen.** Der Wiederbringer erhält gute Belohnung. — Vor Ankauf wird gewarnt.

G. Röder, Baumeister,
Radebeul.

Kleines, reizend. Nußbaum-

Pianino,

7 Okt., **schöner Ton,** Eisenplatte, **für 285 Mark** unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

Wer i. Sorge u. f. Angehörigen a. See ist, wende s. a. d. unter Protektion gr. Rhedereien stehende

Schiffsauskunftsbureau

v. Kapitän H. Brühn, Hamburg, Adolphsplatz 4, 2. Auskunft ü. Abgang, telegr. Meld., Ankft. rc. v. Dampf- u. Segelschiffen aller Nationen 60 Pf., Rathschlüsse f. Auswanderer u. angeh. Seeleute Mk. 2,20 in Brim. od. Pattanw. Nachf. u. Verscholl. rc. billigst.

Aufrichtig.

Ein j. Mann v. 27 J., von angen. Aeuß. u. g. Charakter, m. kl. Verm., sucht behufs **Verheirathung** die Bekanntsch. e. wirthsch. erz. Mädchen. Etwas Verm. erwünscht, jedoch nicht Bed. Off. u. **M. M. 864** Exped. d. Bl.

Heiraths-Gesuch.

Besitzer eines 640 Morg. groß. Gutes mit schön. Park, Anfang 30er, evang., sucht, da es ihm an Familienanschluß fehlt, die Bekanntschaft einer ig. Dame mit etw. Vermögen. Geehrte Damen, Eltern oder Vormünder, welche diesem reellen Gesuch Vertrauen schenken, werd. gebet., werthe Adr. mit Ang. d. näh. Verhältn. unt. **M. 506** postl. **Sagan** niederzul. Strengste Diskretion zugesichert.

Reell.

Ein in gesetztem Alter stehendes einfaches Fräulein, nicht unbemittelt und von angenehmem Aeußeren, wünscht behufs

Verheirathung

Bekanntschaft mit älterem Herrn. Wittwer nicht ausgeschlossen. Werthe Off erb. u. **A. N. 840 „Invalidendank" Dresden.**

Dresdens Damen.

Ein großer Posten neuester wollener **Damenkleiderstoffe,** pr. Meter 1 Mk.

Ein Posten wollener **schwarzer Kleiderstoffe,** extra billig! (Schwarze Nester in allen Größen!)

Tuch- und Buckskinreste zu Hosen u. Anzügen passend, in der Kleiderstoff-Niederl. v. **Adolf Freidank,** Wettinerstr. 16, **nur** I. Etage.

Damen-Maskengarderobe

fertigt nach Maß und verleiht billigst **F. Püschner,** Wettinerstraße 52, part.

Ein gut erhaltener

Herren-Pelz

billig zu verk. Glacisstr. 24, pt.

Bitte Papa,

rauche eine Pfeife mit

„Indischen Kräutern"

das riecht so gut (à Packet 12 ₰ und 25 ₰) ist zu haben in allen **Drogen- u. Kolonialwaaren-Handlungen.** Hauptdepot: Otto Friedrich, Dresden-Neust., Königsbrückerstr., Ecke Grenadierstraße, sowie in Blasewitz und Mügeln.

Zu empf. **echt A. Schulz'sches Wiener Kraftpulver!** Gegen **Magerkeit,** oder Demjenigen, welcher durch **Krankheit ein wohles Aussehen** verloren hat, als bestes **Nahrungsmittel.** (Gesetzlich geschützt und prämiirt). Ganze Dose 1.25 M., halbe Dose 75 Pf. Zu haben in **Apotheken** und **Drogenhandlungen.**

Alle Leiden des

Nervensystems, Blutkreislaufes, der Verdauungsorgane rc., wie

Schmerzen

jed. Art beseitigt m. best. Erfolg

Heilmagnetiseur

Pfützenreuter, Mathildenstr. 39 Sprechzeit 3—5, a. f. Minderbem.

Unterrichts Ankündigungen.

Gesuche, Gedichte

Toaste, Tafellieder, Briefe rc., Rath und Auskunft.
Litterat R. Schneider,
Frauenstraße 4, I. Et.

Tanz-Unterricht

Institut: **Freibergerstr. 69.**
Dienstag, den 9. Febr., Abends 8 Uhr beginnt ein neuer Kursus.
Werthe Anmeldungen nehme jeden Dienstag und Donnerstag von 4—8 Uhr im Institut selbst entgegen.

E. Pause, Tanzlehrer

Klavierunterricht

ertheilt j. Lehrerin à Std. 50 Pf. Gefl. Off. erbet. unter **C. E. 874 „Invalidendank" Dresden.**

R. Klix,

König-Johannstrasse 4b.
Unterricht i. **Schön- u. Schnellschreiben, Buchführung, Korrespondenz, Rechnen,** Stenographie, Wechselrecht.
Auskunft u. Prospekte kostenlos.

Beginn neuer Kurse von Unterricht

auch brieflicher in:

Einfacher / Doppelter Buchführung, Korrespondenz, Rechtschreibung, Kaufm. Rechnen, Wechsellehre, Schönschreiben und Schreibmaschine.

Französisch, Englisch und Spanisch.

Prospekte gratis u. franko. Eintritt jeder Zeit.

Placement der Schüler und Schülerinnen in hiesigen u. auswärtigen Geschäften.

Hermann Brügner,
Zwingerstr. 26, II.
(Ecke Wettinerstraße).
Telephon Nr. 1328, I.
Gegründet am 1. Januar 1887.

Verunglückten

ertheilt in allen Unfall- u. Entschädigungsfragen **sachverständigen Rath** ein erfahrener unabhängiger Fachmann. Mäßiges Honorar. Anfragen unter **G. 457** befördert **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

Deutscher Krug,

Ecke Ring- u. Moritzstr.

Anerkannt beste u. preiswertheste Küche Dresdens.
Vorzügliche Frühstückskarte.
Mittagstisch part. u. 1. Et. Menu von 1 M. an.
Exquisite Abendkarte, auch zu kleinen Preisen.
Nur echte Biere, wie: Spatenbräu, Großpriesner, Mönchshof, dunkel, Maingold, hell, Feldschlößchen-Lager.
Von 7 Uhr Abends an **Concert.**
Rauchfreier Aufenthalt.
Max Pötzsch.

Hotel Fürsten-Hof,

Johannstadt,
Striesenerstraße 32,
empfiehlt den geehrten Herrschaften und Vereinen sein **großes, vollständig abgeschlossenes**

Gesellschafts-Zimmer

zur **Abhaltung** von

Hochzeiten

und

anderen Festlichkeiten

unter coulanten Bedingungen.
Achtungsvoll
Fritz Edel.

Hotel — Restaurant Felsenburg,

Loschwitz-Weiss. Hirsch.
Empfehle meine gut geheizten Lokalitäten. Ausschank von nur **echtem Münchner, Kulmbacher** und **Feldschlößchen-Lagerbier.** — **Weine** von **Brehms & Co.,** Königl. Hofl. Vorzügl. kalte u. warme Speisen.
Hochachtungsvoll
Gust. Graichen.

Weltberühmte Künstler-Familie Kräusel

(5 Personen)
und Altistin
Frl. Camilla Berger.
Täglich Auftreten im
Bellrestaurant „Société".

Alt-Gassmeyer,

Schlossstrasse und Taschenberg.

Montag und Dienstag:

Grosses Bockbier-Fest.

Spezialität:
ff. Bock-Würstchen.
ff. Bayrische Blau-Würstchen.

Rettig gratis.

Ich lade hierdurch alle meine werthen Gäste, Freunde und Bekannten ergebenst ein.

Hochachtungsvoll
Julius Spiegler.

Zur Katze,

Schloss-Strasse 30 und Sporergasse.

Empfehle meine Lokalitäten einer geneigten Beachtung.

Große Auswahl in

Früh- und Abend-Stamm

sowie reichhaltige

Mittags-Karte

zu kleinen Preisen.

Biere nur echt

in ½ Ltr.-Gläsern à **20 Pf.,**
wie bekannt hochfein.

Um gütigen Besuch bittet
Hochachtungsvoll
Bernhard Fritzsche.

Hotel Am Rathhaus,

Scheffelstraße 3.
Rauchfreies, gutes, bürgerliches Restaurant,
solide, prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll
C. Baumgartl.

Achtung.

Heute gehen wir Alle in die **„Blaue Donau",** gr. Plauenischestraße 14, da giebt's gemütliche Abendunterhaltung, ein gut Töppel Bier und och en guten Happen zu essen.

Mehrere Stammgäste.

Histor. Aussichtspunkt Finckenfang

bei Maxen.

Gutgeheizte Hotel-Restaurationsräume.

Prächtigste Schlittenbahn

durch das Müglitzthal. Gute Fahrstraße. — Warme Stallung für 30 Pferde.

Hochachtungsv. **A. Zechendorf.**

Schönste Schlittenbahn nach Hosterwitz.

Gasthof Zum Kronprinz.

Neue geräumige **Stallung.** Warme Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.
Es ladet höflichst ein
Gust. Kawall.

Baumwiese.

Heute selbstgeb. **Pfannkuchen** und ff. **Kaffee.**

Klammt's Gasthof, Lockwitz.

Prachtvolle Schlittenbahn.
Für gute Stallung zur Ausspannung ist bestens gesorgt.

Heute Alle nach dem Albertschlößchen, Oberlößnitz-Radebeul.

Restaurant Blöß

Marienstr. 46, pt., 1. Et.

Heute Spezialität:

Wildschweinskeule mit Hagebuttensauce
Junge Ente } m. Rothkraut 50
Hasenbraten } m. Rothkraut 50
Hasenkäutchen } m. Rothkraut 50
Stamm à 30 Pf. 40

in großer Auswahl.
Echte Biere.

Moritzburg.

Adam's Gasthof,

empfehle spiegelglatte

Schlittenbahn

Musik

Dilettanten (Bläser), welche Lust haben, sich einem Verein anzuschließen, welcher unter bewährter Leitung steht, werden ersucht, sich Freitags, Abends 9 Uhr, im Restaurant „**Burgkeller**", am Judenhof (Vereinszimmer) einzufinden.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Königl. Sächs. Militärverein Germania

Dienstag den 26. Jan., Abds. 8 Uhr: **Vorfeier** des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers im **Tivoli**, bestehend in **Concert** und **Commers**.
Vereinszeichen berechtigt zum freien Eintritt nebst Angehörigen. Um zahlreiche Betheiligung bittet
Der Vorsteher.

Unser diesjähriger
Masken-Ball
findet am
9. Februar statt.

Pythia.

Heute Sonntag, den 24. Januar
II. Gesellschafts-Abend.
Theater und **Ball**,
im Saale des Hotel Stadt Wien (Kaiserhof)
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Eltern und Vormündern

deren Söhne oder Pflegebefohlenen nächste Ostern die Schule verlassen und das

Schuhmacher-Handwerk

erlernen wollen, werden durch Unterzeichnete nicht Lehrmeister nachgewiesen. Nur Innungsmeister sind berechtigt, Lehrlinge zu lernen u. gewährt die Innung Unterricht in ihrer Fachschule, überwacht durch ihre Vorstände das Lehrlingswesen und erhält jeder Ausgelernte nach beendigter Lehrzeit u. bestandener Prüfung einen Lehrbrief.

F. Herm. Ziegenbalg,
Obermstr.,
Viktoriastraße 11, prt.,

Heinr. Rumpel,
Obermstr.,
Schloßstraße 34, prt.

Gemeinnütziger Verein zu Plauen.

Sonnabend den 30. Jan. 1897.
Abends 8 Uhr:

Jahres-Hauptversammlung

im „**Westendschlößchen**".
Tages-Ordnung:
Richtigsprechung der Jahres-Rechnung 1896. Jahresbericht über 1896. Neuwahl der Vorstandsmitglieder und Revisoren.
Der Vorstand:
O. Weitzmann, Vorsitzender.

Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden.

West-Gruppe.
Mittwoch den 27. Januar 1897
Abends 8 Uhr
(der Saal wird punkt 7 Uhr geöffnet)

Kaiser-Geburtstagsfeier,

im **Gewerbehause**, verb. mit

Trenkler-Concert.

Festansprachen haben freundlichst die Herren Archidiakonus **Heise**, Vorsitzender der Gruppe, und Diakonus Dr. **Kölbisch**, Ehrenmitglied des Gesammtvereins, übernommen.
Programme Stück 30 Pf. sind zu entnehmen bei Frau **Opitz**, Oberlergasse 3, Herrn **Zachmann**, Wettinerstraße 22, und Herrn **P. Stuckart**, Pfarrg. 2.

Germania.

Familienabend
Sonnab. 30./1. Eldorado

Eltern und Vormünder,

deren Söhne und Mündel nächste Ostern die Schule verlassen und das **Schneiderhandwerk** erlernen wollen, werden durch Unterzeichneten tüchtige **Lehrmeister** nachgewiesen.
Die Innung gewährt den Lehrlingen Unterricht in einer Fachschule, überwacht durch ihre Vorstände das Lehrlingswesen und erhält nach beendeter Lehrzeit und bestandener Prüfung jeder Ausgelernte einen Lehrbrief.
Gleichzeitig werden dieselben aufmerksam gemacht, daß gesetzlich nur den Innungsmeistern das Recht zusteht, Lehrlinge anzunehmen.

Gustav Barth,
Obermeister d. Schneider-Innung zu Dresden
Pirnaischestraße 13, 2.

Eltern und Vormünder

deren Söhne bezw. Mündel das Tapezierhandwerk erlernen wollen, werden ersucht, Anmeldungen sobald als möglich bei Unterzeichnetem zu bewirken, woselbst auch die Innungsmitglieder, welche Lehrlinge anzunehmen beabsichtigen, rechtzeitig Meldung erstatten wollen. Die Innung unterhält eine **selbstständige Fach- u. Fortbildungsschule** und besitzt die **Rechte des § 100e** der Reichs-Gewerbe-Ordnung, nach welchem nur den Innungs-Mitgliedern die Annahme von Lehrlingen zusteht.
Der Vorstand der
Täschner- u. Tapezirer-Innung zu Dresden.
Otto Schulze, Obermeister,
Mathildenstraße Nr. 60, 1. Etage.

Der Dresdner Gabelsberger Stenographen-Verein
eröffnet
Mittwoch den 27. Januar
Abends 8 Uhr
in der II. Bezirksschule, Am See Nr. 6 8, wiederum einen

Elementarkursus in der Gabelsberger'schen Stenographie

und ladet zur Theilnahme an demselben hierdurch freundlichst ein. Anmeldungen werden schon vorher von Herrn Kaufmann **Beutler**, Waisstraße 15, entgegengenommen.

Fortbildungsschulen des I. Dresdner Frauenbildungs-Vereins

Struvestraße 19, 2.

Für die Ostern 1897 beginnenden Kurse der **Abend-schule**, der **Handelsschule** (von Ostern an einjähriger Kursus) und der **Tagesschule** werden schon jetzt Anmeldungen angenommen. Näheres zu erfragen in der Schule während der Sprechstunden von 9—12 Uhr täglich, oder durch dort zu entnehmende Prospekte.
Der Vorstand.

K. S. Militär-Verein „Saxonia" Dresden.

Dienstag den 26. Januar d. J.
Abends 8 Uhr

Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers

im „**Tivoli**", bestehend in **Concert** und **Commers**.
Vereinszeichen legitimiert zum freien Eintritt nebst Angehör. Um zahlreiche Betheiligung bittet
Herm. Simon,
Vorsteher.

K. S. Husaren-Verein

Dienstag den 26. Jan., Abds. 8 Uhr: **Vorfeier** des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm im „**Tivoli**".
Vereinszeichen legitimiert zum freien Eintritt für Kameraden u. deren Angehörige. — Um recht zahlreiche Betheiligung bittet
Der Vorstand.

Kgl. Sächs. Militär-Verein I.

Dienstag den 26. d. M. Abends 8 Uhr findet im Saale des **Tivoli**

Vorfeier des Geburtstages Sr. Majest. des Kaisers

statt. Vereinszeichen legitimiert zum freien Eintritt nebst Angehörigen. Orden u. Ehrenzeichen sind anzulegen. Um recht zahlreiche Betheiligung bittet
der Gesammt-Vorstand.

EINTRACHT

Donnerstag d. 4. Febr.
VI. Gesellschafts-Abend
Maskenball
in den Salen der **Centralhalle** (Fischhofplatz). Anfang 8 Uhr.

Königl. Sächs. Militär-Verein Sächs. Grenadiere

Dienstag den 26. d. Mts.
findet im **Tivoli** die
Vorfeier d. Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers,
bestehend in **Concert, Festrede** und **Commers**, statt. Mitglieder und deren Angehörige haben gegen Vorzeigen des Vereinszeichens **freien** Eintritt. Orden, Ehren- u. Vereinszeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.

CHRISTLICHER VEREIN JUNGER MÄNNER DRESDEN.

Neumarkt Nr. 9, 3. Etage, Ecke Moritzstraße.
Sonntag den 24. Jan. 1897
Abends **8** Uhr

Vortrag

d. Hrn. Oberpfarrers Dr. **Wetzel** aus **Bischofswerda** über:
„Griechenland".
Jeder junge Mann ist herzlich willkommen.
Eintritt frei.

AV. Allgem. Musiker-Verein zu Dresden.

Die diesjährige **ordentliche General-Versammlung** des Lokalverbandes der **Deutschen Pensionskasse für Musiker** soll Freitag den 29. Januar, Nachm. ½4 Uhr, im Vereins-Lokal der **Tonhalle** abgehalten werden, zu welcher um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten wird.
Unentschuldigtes Fernbleiben von dieser Versammlung zieht eine Versäumniß-Gebühr von 50 Pf. nach sich.
Der Vorstand:
H. Müller. B. Hanisch.

Im Anschluß an die vorgenannte Versammlung findet d. 29. Jan., Nachm. ½5 Uhr, **ebendaselbst** die **ordentliche Generalversammlung** des Lokalverbandes der **Deutschen Unterstützungskasse für Musiker-Wittwen und -Waisen** statt.
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder erbeten.
Unentschuldigte Versäumniß wird mit einem Extrabeitrag von 50 Pf. geahndet.
Der Vorstand:
R. Bellmann. B. Hanisch.

Gewerbe-Verein.

Montag den 25. Januar
Abends 7½ Uhr

Versammlung.

Technische Mittheilung des Herrn Buchdruckereibes. **Reichel** über den bisherigen Farbendruck und den neuen Dreifarben-Buchdruck. (Mit Vorlagen.) Vortrag des Herrn Professor Dr. **Geissler**, über: „Goldmacherei sonst und jetzt".

Montag den 1. Februar
Vortrag des Herrn Rektor Prof. Dr **Kaemmel** aus Leipzig über: „Kaiser Napoleon III. und die Franzosen".
Der Vorsitzende.

Verein Gewerbetreibender Dresdens.

Montag den 25. Januar,
Abends 8½ Uhr.

Versammlung

im Saale des Hotels Stadt Wien (Kaiserhof), Neustadt, an der Augustusbrücke. **Vortrag** des Stadtverordn. Hrn. Stein über den 1. Theil seiner Nordlands-Reise: „Südliches Norwegen u. Bodö; Sonnenmitternacht." Gäste willkommen.

Anmeldungen für unsere Fachschule, deren Besuch von der öffentlichen Fortbildungsschule befreit, nehmen entgegen die Herren: **A. Rockstroh**, große Meißnerstr. 18, I., und **F. Heinze**, Tapezierermeister, Scheunenhofstraße 2, II.
Der Vorstand.

Amateur-Photogr.-Verein, Dresden.

Nächste Sitzung i. Vereinslokal Deutscher Krug, Moritzstraße 19, 1. Dienstag den 26. ds. Monats Abends 8 Uhr.
Gäste willkommen.

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Dienstag den 26. Januar
Abends 8 Uhr

Haupt-Versammlung

im großen Saale der **3 Raben**, Eingang auch Am See.
1. Mittheilungen 2c.
2. Vortrag des Herrn **Jens Lünen**, Dozent der Humboldt-Akademie in Berlin: „Mein jüngster Besuch des nördlichen Landes der Welt" (mit Lichtbildern).
3. Fragekasten.

Nur Mitglieder und deren Angehörige haben Zutritt.
Der Vorstand.

K. S. Militär-Verein Kameradschaft.

Dienstag den 26. Jan. a. c.
Abends 8 Uhr

Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers

im **Tivoli**, b. stehend in **Concert, Festrede** und **Commers**.
Das Vereinszeichen berechtigt nebst Angehörigen zum freien Eintritt. Orden u. Ehrenzeichen sind anzulegen. Anzug dunkel od. Uniform. Um zahlreichen Besuch bittet **der Vorsteher.**

Hausbesitzerverein der Oppelvorstadt-Dresden.

Dienstag den 26. Januar 1897
Abends ½9 Uhr

General-Versammlung

im Etablissement „**Kyffhäuser**", Oppelstraße 52.
Tages-Ordnung:
Siehe Einladungskarte.
Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Das wohnungsuchende Publikum wird auf die kostenfreien Nachweisstellen des Vereins besonders aufmerksam gemacht und befinden sich diese bei Herren: Kaufmann **Stein**, Königsbrücker-Platz, Kaufmann **Vobland**, Erlenstraße, Ecke Lechstr., Kaufmann **Ziegenbalg**, Königsbrückerstraße, Ecke Bischofsweg, Restaurateur **Reinhardt**, Lechstraße 63, Restaurateur **Trobisch**, Grenadierstraße 6, Restaurateur **Schuria**, Friedensstraße, Ecke Konradstraße.
Der Vorstand.
R. Schmidt.

Prin. Scheiben-Schützengesellsch.

Heute Sonntag, d. 24. Januar a. c., Vormittags 11—1 Uhr.

Feldschlösschen
(Mitglied Scheibe).

NB. Etwaigen Wünschen oder Auskünften zu unserem am 8. Februar a. c. stattfindenden **Kostümfeste** wird bei diesem Zusammensein Rechnung getragen. Zahlreiches Erscheinen erwünscht. **D. V.**

K. S. Militär-Verein Kameradschaft Ludolphus.

Dienstag den 2. Febr. 1897

58. Stiftungs-Fest im Gewerbehause.

Gr. Concert

von dem Trompeterchor des Kgl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments, Direktion: Herr Stabstrompeter **H. Stock**,
unter gütiger Mitwirkung von Frau **Melanie Radloff-Hopfmann** (Gesang: Sopran), des Cexina-Virtuosen Sign. **Carlo Rimatei** u. des „Humoristischen Trio": Herren **Franke, Schumann** und **Fuhler**.

Hierauf Ball.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Der Gesammtvorstand.

K. S. Militär-Verein ehemalige Kür-Artillerie Reg.

Dienstag den 26. d. M. Abds. 8 Uhr Vorfeier des Geburtstags **Sr. Maj. des Kaisers** im **Tivoli**. Der Eintritt ist für Mitglieder bei Anlegung des Vereinszeichens, und deren Angehörigen frei.
Der Vorstand.

Barmherzigkeits-Verein

Bettelstudenten.

Sonntag den 24. Januar
großer Gesellschaftsabend
in den Räumen des **Musenhauses** (Braun's Hot.) verbunden mit **Theater**,
veranstaltet vom Dramatischen Club „**Bettelstudenten**" (Militärkomm. Ein anonymer Liebesbrief. Er ist nicht eifersüchtig).
Waarenlotterie und **Ball.**
Programms à 40 Pfg. für Mitglieder und deren Angehörige sind in den Geschäftsstellen des Vereins sowie bei sämmtlichen Vorstands-Mitgliedern zu entnehmen.
Einlaß 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.
Der Gesammtvorstand.

Verein für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein)
Hamburg, Kl. Bäckerstr. 32.

Die **Mitgliedskarten für 1897**, die **Quittungen** der **Pensionskasse**, sowie der **Kranken- u. Beerdigungskasse**, e. V., liegen zur **Einlösung** bereit. Nach dem 1. Februar ist Verzugsvergütung zu zahlen.
Eintritt in den Verein und seine Kassen **täglich**.
Der Verein empfiehlt **den Herren Chefs** für offene Stellen seine **gutempfohlenen** stellesuchenden Mitglieder. Am 15. Januar wurde die
60,000ste kaufmännische Stelle durch seine **kostenfreie Vermittelung** besetzt; in 1896 allein **4840** Stellen. Mitglieder z. Z. über **53,000**.
Beitrag für **neubeitretende Handlungsgehilfen M. 6.** Eintrittsgeld, Portovorlage, Vermittlungsgebühr od. dergl. wird nicht erhoben.
Geschäftsstelle für Dresden b. Hrn. **Emil Böhme Nachf., gr. Plauenschestraße 32.**

K. S. Militärverein „Germania" Sitzg.

Dienstag den 26. d. M., Abends 8 Uhr, findet im **Tivoli**
zur Vorfeier des Geburtstags Sr. Maj. des Kaisers

patriotisches Concert und Commers

statt. Der Eintritt hierzu ist für Kameraden u. deren Angehörige **frei.** Die Vereinszeichen sind anzulegen. Um zahlreiche Betheiligung der Kameraden wird ersucht. **D. V.**

26. Januar **Sitzg.**

Grosser Philharmon. Chor.

Studium:
Requiem von **H. Berlioz.**
Aufführung: Aschermittwoch-Concert im Kgl. Hoftheater. Der Eintritt in den „Chor" ist schriftlich od. persönlich anzumelden bei **Kapellmeister Kurt Hösel,** Permoserstr. 5. Sprechzeit von 2—5 Uhr. Satzungen daselbst unentgeltlich.

Schuhmacher-Innung.

Montag den 25. Januar
Abends 8 Uhr
der Kranken- und Grabekasse im Innungshause Scheffelstr. 10, I.
Tagesordnung. 1. Vortrag der Jahresrechnung. 2. Bericht der Rechnungsprüfer und Richtigsprechung der Rechnung. 3. Wahl von 3 Rechnungsprüfern auf das Jahr 1897. 4. Allgemeine Kassenangelegenheiten.
H. Rumpel,
Obermeister.

General-Versammlung
der Krankenkasse
„Bellona".

Donnerstag den 28. Januar
Abends 9 Uhr in der **Tonhalle.**
Tages-Ordnung:
1. Justifikation der Jahresrechnung.
2. Wahl eines Kassirers u. zweier Ausschußmitglieder.
3. Beprech. zu § 9 des Statuts
4. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Königl. Sächs. Krieger-Verein.

Dienstag den 26. Januar Abends 8 Uhr **Vorfeier des Geburtstages Sr. Maj. des deutschen Kaisers im Tivoli,** bestehend in **Concert** und **Commers.**
Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen. Vereinszeichen berechtigt zum freien Eintritt nebst Angehörigen.
Es wird um zahlreiche Betheiligung gebeten.
Der Vorstand.

Kgl. Sächs. Militärverein Kgl. Sächs. Ulanen
Dresden.

Die Kameraden werden auf die **Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers Dienstag den 26. Januar im Tivoli** aufmerksam gemacht.
Gleichzeitig die Mittheilung, daß **Donnerstag d. 4. Febr.** unser **1. Stiftungsfest** im Saale des „Tivoli" stattfindet. Karten für Mitglieder und Angehörige sind bei allen Vorstandsmitgliedern und dem Vereinsboten zu entnehmen.
Der Vorstand.

Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher Innung
Dresden-Land.
Montag den 8. Febr. 1897
Nachm. 4 Uhr
in Löbtau, Hänsel's Restaurant
ausserordentl.
Innungs-Versammlung

Tagesordnung.
1. Protokollvortrag. 2. Aufnahme und Anmeldung neuer Mitglieder. 3. Aufnahme von Lehrlingen. 4. Rechnungsablegung des Krankenkassenführers. 5. Bericht der Rechnungsprüfer. 6. Entlastung des Kassenführers. 7. Wahl eines Krankenkassenführers. 8. Wahl eines Innungskassierers. 9. Allgemeine Innungsangelegenheiten.
Die Herren Innungsmeister, sowie die Innungsgehilfen, welch. volljährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, werden ersucht, zu dieser Versammlung zahlreich zu erscheinen.
Der Obermeister.
Karl Hempel.

Töpfer-Innung.

Dienstag den 26. d. M.
Familienabend
im **Eldorado,** Steinstr.
Anfang 7 Uhr.
Fr. Eisenach, Obermstr.

Samariterverein
(freiw. Rettungsgesellschaft) zu Dresden.

Montag den 25. Januar 1897 Abends 8 Uhr im oberen Saale des „Amtshof", Sachsenplatz 2.
Haupt-Versammlung.
Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im letzten Jahre und Rechnungslegung. 2. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das verflossene Jahr. 3. Bericht der Rechnungsprüfer und Beschluß der Versammlung über Entlastung des Vorstandes. 4. Wahl der Rechnungsprüfer für das neue Vereinsjahr. 5. Anträge.
Der Vorstand.

Vereinigte Königl. Sächs. Militär-Vereine Dresdens.

Dienstag den 26. Januar
Abends 8 Uhr
Vorfeier
des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm
im Tivoli,
bestehend in **Concert,** ausgeführt vom Trompeterkorps des 1. Feld-Art.-Rgts. Nr. 12 unter gütiger Mitwirkung des Sängerchors „Militärvereinsmitglieder".
Darauf **Commers.**
Orden und Ehrenzeichen sind anzulegen.
Vereinszeichen legitimiren zum freien Eintritt mit Angehörigen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Der Festausschuß.

Sattler- und Riemer-Innung
zu Dresden.

Eltern und Vormündern, deren Söhne oder Pflegebefohlene das **Sattler- u. Riemer-Handwerk** erlernen wollen, werden durch Unterzeichneten tüchtige Lehrmeister nachgewiesen. Nur Innungsmeister sind berechtigt, Lehrlinge zu halten.
Bernh. Fritzsche,
Terrassengasse 26.

Kgl. Sächs. Militärverein
Kameradschaft.

Unser verstorbener Kamerad
Fr. August Lehmann
wird Sonntag den 24. Januar Nachm. 1/3 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhofe beerdigt.
Um zahlreiche Betheiligung am letzten Geleite bittet
der Vorsteher.

Morgen Montag Abd. pkt. 1/29 Uhr **dringliche Probe** im Vereinslokal. Mitth. Kartenausgabe. Pünktl. Ersch. aller Sänger o. A. erf.

Bürger-Casino.

Dienstag d. 2. Februar a. c.
Masken-Ball
im Musenhause.

Karten für Angehörige der Mitglieder sind zu entnehmen bei den Herren: **Otto Anger,** Trompeterstr. 1; **Franz Buchholz,** Wilsdrufferstr. 48 und Annenstr. 28; **Emil Schäme,** Albrechtstr. 15 und **Alfred Müller,** gr. Meißnerstr. 17.
D. V.

Gel.! Ein Geb. u. ein Sehr. erf. m. jederz. Es send. Dir dopp. Grüße D. hoff. Cl.

Auf die am 26. d. M., Vorm. 10 Uhr, im Gasthofe zu **Heidenau** stattfindende
Möbel-Auktion
wird besonders aufmerksam gemacht.

Gz. mthls. Mtg. abgh. ast. Frtg. w. i. gl.? afgb.

Ein
donnerndes Hoch
Herrn **Carl Werner** von der Rosenstraße 10 zu seinem heutigen Wiegenfeste. Möge ihm ein gesundes und noch langes Leben beschieden sein.
Nun rathe einmal.

Handwerker
lesst den Sächs.
Innungs-Boten!

Wo findet man den besten und unübertroffenen
Komiker?
Nur im **Deutschen Kaiser, Pieschen.**

Miether
werdet Bürger vor der nächsten Wahl!

Nulpe
von der Spritze,
wo kann man Dich jetzt hören? Im **Deutsch. Kaiser, Pieschen.**

A. L. 100.
Bin Montag 6 Uhr im Café.
262 Rosen dort.

Wer sich todtlachen will, gehe zu
Mörbitz,
Deutscher Kaiser, Pieschen.

Möchten Sie eine Lokomotive sein?

Der Ausschuß d. K. 7071 will wohl unter sich die Kameradschaft fördern? Das macht er recht!

Mörbitz, Mörbitz
ist nur im **Deutschen Kaiser, Pieschen** zu treffen.

G. P. (Keine Bange etc.)
Wollen Sie doch die Sache einem Höhern überlassen. Denunziren ist nicht edel.

Und die alten
Deutschen,
sie tranken noch eins.

Münchner Eberl-Bräu
gegründet 1593.

Nulpe, Nulpe,
Wo bist Du? In **Kolpe's Variété, Deutscher Kaiser, Pieschen.**

Familienleben
(Annonce v. 12. Aug. 1896.)
Brief liegt unter der in obiger Annonce angegebenen Chiffre Hauptpostamt Dresden-A.

Wo findet man ein ausverkauftes Haus? Nur in
Kolpe's Variété
Deutscher Kaiser, Pieschen.
Dank. Denn a Lump, wer nie Zeit! **F.** hatte Dich so gern. **M. S. 26.**

Große Schlitten-Partie
Sonntag den 24. Januar
nach Tharandt.
Sammelpunkt:
2 Uhr Ecke Löbtauer- und Schäferstraße. **V. B.**

Silberfischchen!
Komm' an mein Herz, daß ich Dich liebend drücke
Und wenn man's sieht, mir ist es einerlei;
O, schenk' mir einen Deiner süßen Blicke
Wie einst im Mai.
Gruß und Kuß Dein **T.**

Bitte Sonntag, 31. ds. 1/5 U. Böhm. Bahnhof. **D.**

Schuhwaaren
aller Art, solid u. dauerhaft, kauft man zu den billigsten Preisen bei **O. Berthold, Marienstr. 15. Holz-, Filz- u. Gummischuhwaaren** große Auswahl. **R.**

Brillen, Pincenez,
Operngläser, Reißzeuge rc., **sämmtliche photogr. Artikel** empfiehlt zu soliden Preisen **G. Zimmermann** (E. Keßler Nchf.), 16 Pirnaischestraße 16. **S. B.**

Masken-
Anzüge, einfach und elegant, leiht man billigst **in großartigster Auswahl** u. **größter Sauberkeit** bei **A. Pfänder, Falkenstraße 17, II. Et., an der Falkenbrücke.**
Th. Str.

Feine Maskenanzüge bekommt man billig Hauptstraße Nr. 10, II. **K.**

„3 Raben"
gegenüber, **Marienstraße 13,** finden Damen bei Bedarf irgend welcher Haararbeit von **höchst gereinigten Menschenhaaren, unter Garantie dieses Umstandes,** größte Auswahl zu **solidesten Preisen** in **M. Kirchel's Damen-Frisir-Salon,** als: die so beliebten **Zöpfe ohne Schnuren** (nur von langen Haaren und **doch nicht theurer** als solche mit Schnuren), **Stirnlocken** von **unverwüstlicher** Krause, künstliche **Scheitel,** sowie neue praktische Hilfsmittel bei **kahlen Stellen des Hinterhaares** und **anerkannt vollkommenste giftfreie Haarfärbemittel.** — Anleitung zur Erlernung **kleidsamer** u. **neuer Frisuren** durch Frl. **Kirchel** und geübte Friseusen. **V.**

Keine grauen
Haare mehr. **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **6 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Bestexistirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Friseur, **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

Zöpfe, Dreher,
Strähne ohne Schnuren (Verkauf, sowie **Anfertigung viel billiger** als **anderwärts)** nur b. **R. Freisleben,** Friseur, Postplatz, zwischen der Wettiner- und Annenstraße. **V.**

Kaltkräusler,
neuestes, patent. System, um **Stirnlocken** u. **Scheitelwellen** in kürzester Zeit herzustellen, sind allen Damen, welche ihr Haar nicht durch **Verbrennen schädigen** wollen, zu empfehlen. Verkäuflich in **Kirchel's Damen-Frisirsalon, Marienstraße 13. Veritas.**

Die besten und praktischsten **Elsässer**
Holzschuhe
mit Nußbaumsohlen kauft man in der Niederlage von **K. Oehmig,** Freiberger Platz 24, früher Stiftsstr. Billigste direkte Bezugsquelle. **B.**

Leibbinden
für Unterleibsleidende und zur Warmhaltung, **Bruchbandagen** für alle vorkommenden Fälle, **Geradehalter** u. **orthopädische Corsets** gegen Rückgrats-Verkrümmungen, künstl. **Arme** und **Beine, Suspensorien, Inhalationsapparate, Eisbeutel, Luftkissen, Klystir-** u. **Mutter-Spritzen, Spültannen,** sowie sämmtliche **chirurg. Gummiwaaren** empfiehlt in **nur solidester Ausführung** billigst **Gustav Hähle,** Orthopäd u. Bandagist, **Annenstraße 16.** Für Damen weibliche Bedienung. **E. S.**

Couplets,
Soloscenen, Duette, Terzette, Gesammtspiele rc. in großer Auswahl und stets das Neueste finden Sie in der Musikalienhandlung von **Heinrich Posselt,** Dresden-A., Moritzstraße 3, vorräthig. **R. M.**

Will man Spiegel oder Bilder, Lampen, Körbchen, Büsten, Schilder, Ballschuhe, Blumentische, Draht oder was man sonst noch hat: Gardinenleisten, Gipsfiguren zu vergolden selbst versuchen,
Amalienstrasse 21,
nicht mehr Neumarkt, wende man sich. **Wasservergoldung** findet man beim Redlichhause nebenan.

Kaulbacher Möbelhallen
haben billigste Auswahl eleganter u. gewöhnlicher Möbel als auch vollständiger Ausstattungen sowie der als Bestes anerkannten Schlafsophas und Fauteuils für 1 u. 2 Personen mit dauerhaftester Mechanik, nur alleiniger Fabrikant **W. Oswald Lehmann,** Kaulbachstr 25; Filiale **Bühlau-Weißer Hirsch,** Bautznerstraße 16. **E.**

Sauberkeit
ist die größte Hauptsache, wenn man ein Kostüm leiht; hierin hat die **Theater- u. Masken-Garderobe** von **Bertha Streng, Schloßstr. 24, II.,** einen Ruf erhalten. Selbst das einfachste Kostüm ist sauber und akkurat. Auch werden neue Kostüme nach Maß gefertigt. C. N.

Emaillegeschirr-
Niederlage gr. Brüderg. 8. **R.**

Filzschuhe,
Filzstiefel, Filzpantoffeln in großer Auswahl zu billigen Preisen bei **Ernst Schöne,** Am See 50, **Waldheimer Fabrik-Niederlage.** **F.**

Reisekörbe billig, auch leihweise, nur Schössergasse 10. **M.**

Möbel,
Spiegel, Bettstellen u. Matratzen, Plüsch-Garnituren und Sophas, Herren- u. Damen-Schreibtische, große u. kl. Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Waschtische, Stühle kauft man billig u. gut zu den coulantesten Bedingungen in der **Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik,** Wettinerstraße Nr. 7, I., Ecke Palmstraße. **L.**

Schlanke Figur
erzielen starke Damen durch die wirklich leicht und elegant sitzenden **Spiekel-Corsets** von **Helene Fugmann, Ecke Altmarkt, Eing. Schreibergasse 2, nur 1. Etage.** Daselbst findet man auch die größte Auswahl von Gesundheits-Corsets zweckdienlichster Art und jeglicher Preislage. — Separate Anprobe-Zimmer. **J. V.**

Brillanten
und farbige Steine findet man preiswerth bei **Arno Steegmann, Edelstein-Schleiferei, Freibergerplatz 18, 2.** Reparaturen. Gelegenheitskäufe. Einkauf von alten Schmucksachen. Kein Laden. **R.**

Altes Gold
und **Silber, Uhren,** sowie **Münzen** und **Medaillen, Edelsteine** kauft der Juwelier **Fr. von Schlechtleitner, Annenstraße 21,** neben **Hotel Annenhof.** **R.**

Zahnleidenden
ist nur **Beyer's** Atelier für Zahnersatz, Moritzstraße 5, 1., zunächst der König Johannstr., zu empfehlen. Frau **Hedwig Beyer** behandelt in möglichst **schmerzloser** Weise alle Zahnkrankheiten und fertigt **Zähne,** welche sofortiges Sprechen u. Kauen ermöglichen, nach neuester Methode zu mäßigen Preisen an. Reparaturen und Umarbeitungen schlecht passender Gebisse werden daselbst gleichfalls in gewissenhafter Ausführung hergestellt. **R. S.**

Künstl. Zähne,
Reparat., Plomb., Umarbt., schmerzfreies Zahnziehen. Billige Preise. **R. Hansch,** Dent., Pillnitzerstr. 14, 2., nächst Amalienstr., früh. gr. Brüderg. **S.**

Massiv goldene
Ringe
sowie jeden anderen **Gold- u. Silberschmuck** in großer **Auswahl** kauft man zu **billigsten Preisen** bei **G. Weissig,** Juwelier, **Wallstraße 8** (am Portikus). **S. O.**

Die Spezial-
Schlafrock-Fabrik
von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 4, p. R. F.**

Im **Stickatelier** von
Preuss & Brendecke,
Seestraße 10, werden Kurbel-Stickereien u. Soutache-Arbeiten für Costüme entzückend schön u. billig angefertigt. **H. D.**

Schirme
werden binnen 1 Stunde reparirt u. bezogen bei **C. A. Petschke,** Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9 (Stadthaus). **A. L.**

Jeder Dame ist nur
„Pariser Chic"
von **M. Fiedler,** Christianstr. 13 (fr. Lehrerin a. Münchner Akademie) f. Erwerb od. eig. Bedarf, Maßn., **Schnittzeichnen, Zuschneiden, prakt. Schneidern** wirklich zu empfehlen. Keine Nebenausgaben. Unterricht täglich 6 Std. Lehrmittel gratis. Fr. Dr. **G.**

Beim weit u. breit bekannten billigen **Mäntel-Ulbricht** in **Altstadt** am **Freibergerplatz** u. in **Neustadt** auf d. **Heinrichstraße** bekommt man jetzt die letzten paar Hundert **chicen Jackets**
halb umsonst!
Viele auswärt. Damen.

Masken-
Anzüge, hochelegant u. einf., leiht man preiswerth bei Cl. Seyboth, Zwingerstraße 16, 2., neben Hotel zur Reichspost. **W.**

Crescentia
von **Ed. Krause, Dresden. Wer ein Ausfallen seines Haupthaares bemerkt** und sich vor gänzlicher Kahlköpfigkeit schützen will, bediene sich rechtzeitig der von vielen namhaften Personen aller Stände als vorzügl. anerkannten **Crescentia.** Daß man auf **seit Jahren kahlem, wurzellosem Haarboden** keine neuen Haare erzeugt, ist längst erwiesen, daß aber mein Mittel nicht allein dem Ausfallen der Haare in wenigen Tagen **Halt gebietet,** sondern auch auf seit Kurzem kahl gewordenen Stellen **neues Wachsthum** hervorbringt, kann ich durch hier lebende achtbare Personen beweisen. Zu haben in den meisten **Friseur-Geschäften des In- u. Auslandes, in Dresden** bei **Arnold Cremer,** Coiffeur **Waisenhausstraße 22.** **E. K.**

Preuss & Brendecke
halten die größte Auswahl in **Posamenten** und wird man dort am besten und billigsten bedient. **W.**

Unschädliches und **waschechtes Haarfärbemittel,** um
grauen Haaren
ihre **Naturfarbe** in blond, braun od. schwarz wieder zu geben, kauft man im Friseurgeschäft von **L. Bartholdt,** Amalienstr. 15. **M.**

Filzschuh-Köberling
ist auch in feinen, modern. **Hüten** sehr billig u. wohnt immer noch **Freibergerstr. 13.** **O. R.**

Die Geschäfte vom
Chocoladen-
Hering, Ecke Amalienstr., gr. Brüdergasse 25 u. **Hauptstraße 28** verdanken ihren regen Zuspruch nur der billig. u. reellen Bedienung. Gratiszugabe von Chocoladen-Tafeln. Nirgends solche Vortheile. **K. M.**

Masken-Garderobe
für Herren und Damen erhält man in großer Auswahl bei **M. Lesche,** Weberg. 14, II. **L.**

Prakt. Schneidern
Zuschneiden, Maßn., **Schnittzeichnen** lernt man erfolgsicher nur bei Frau **S. Heusinger, Pillnitzerstraße 48, I.**

Theater, Concerte, 24. Januar
Filial-Billet-Verkauf: „Invalidendank", Seestraße 5, I.

K. Hoftheater. Altstadt.
21. Vorstellung.
Mittel-Preise.
Odysseus' Heimkehr.
Musik-Tragödie in einem Vorspiel und drei Akten.
Dichtung und Musik von August Bungert.
Der Musik-Tragödie „Die Odyssee" dritter Theil von August Bungert.

Athene	Frl. Frohlich
Telemachos	Frl. v. Charanne
Hyperion	Hr. Knthes
Eumaios	Hr. Seeber
Antinoos	Hr. Krans
Mentor	Hr. Eichberger
Euryklein	Frl. Nitz
Odysseus, König v. Ithaka	Hr. Schreibemann
Laertes, dessen Vater	Hr. Nebuschka
Eumaios	Hr. Wachter
Ziegenhirte	Hr. Kenlik
Hirtenknabe	Hr. Guschbach
Penelopeia	Frau Wittich
Despoina	Frl. Wuschke
Melantho	Frl. Wolfenberger
Phaine	Fr. Lorenz
Ehrenhold	Hr. Schmedes
Theoklymenos	Hr. Decarli

Anfang 7 Uhr. Ende 1/4 11 Uhr.
Montag: Der Strumpfwebereter. Der Kummäcker und die Picarde. Coppelia.
Dienstag: Margarethe.

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Der Hüttenbesitzer.
(Le Maître de forges.)
Schauspiel in 4 Akten von George Ohnet.

Marquise von Beaulieu	Frl. Guinand
Octav	Hr. Dettmer
Claire } deren Kinder	Frl. Salbach
Baron von Prälont	Hr. Gung
Baronin von Prälont	Frl. Schindler
Philippe Derblay	Hr. Paul
Suzanne, dessen Schwester	Frl. Piacona
Herzog von Vigny	Hr. Leichert
Moulinet	Hr. Swoboda
Athenais, dessen Tochter	Frl. Tulinger
Bachelin, Rater	Hr. Müller
von Ponton	Hr. Heldig
Der General	Hr. Russ
Der Präfekt	Hr. Bauer
Gobert	Hr. Jüst
Dr. Servan	Hr. Willi
Jean, ein Diener	Hr. v. Strauwitz
Brigitte } im Hause Derblay's	Fr. Hildebrandt
Kutscher } im Hause Derblay's	Hr. Neumann
	Hr. Ottrich
Diener } im Hause Derblay's	Hr. Jüchger

Anfang 6/8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Montag: Der Sohn des Kaiser.
Dienstag: Ewige Liebe.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 3, Nr. 3202.)
Nachmittags bei ermäßigten Preisen.
Die Wunderblume,
oder:
Muttersegen — Kinderglück.
Original-Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in sechs Bildern von Gustav Starke.
Musik von Rudolf Dellinger.

Prinz Fortunatus	Fritz Barmeister
Aurelia	Minna Hänsel
Pumpernickel	Anna Sicard
Kakadu, ein Bediente	Carl Friese
Frau Laura	Marie Meßel
Marie } ihre	Bebi Berg
Fritz } Kinder	Martha Schneider
Gräfin Olga	Marie Brackmüller
Brummer, Gerichtsvollz.	Jacques Normann
Echo } Stadt-	Hans Kodolitz
Wiederhall } feldaten	Richard Hunger
Eine alte Bettlerin	* * *
Ein alter Mann	Ignatz Zunde
Ein junges Mädchen	Lydia Genandt
Ein Junge	Lucie Beier
Ein Kind	Lepi Jende
Ein Dienstmann	Wilhelm Reich
Weihnachtsfee	Claire Kraus
Knusperhahn	Anna Fürst
Pipifax	Marie Beier
Bilsig, Nußknacker	Anna Deshardt
Ein wilder Bär	Julius Finke
Ein Mohr	Emil Schrisch
Eine Frau	Sophie Sander

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Herrn Balletmeister Friedrich.
Anfang 1/4 Uhr. Ende nach 1/8 Uhr.

Abends:
Gewöhnliche Preise.
„Eine tolle Nacht."
Große Ausstattungsposse mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Julius Freund und M. Mannstädt.
Musik von Julius Einödshofer.

Florian Pfeifer	Carl Friese
Therese, seine Frau	Eugenie Brodsky
Margot Olschinska	Anna Sicard
Edoardo Bonaventura	M. Falkenstein
Nelly Lindemann	Bebi Berg
Heinz von Grelitz	Josef Walter
Pinsch, Billettenhändler	Jacques Normann
Annie } seine Töchter	Hanna Lorenz
Berthie }	Charlotte Renz
Lilli }	Lydia Genandt
Dolli }	Martha Schneider
Müller } Turnvereins-Mitglieder	Reinhold Freber
Plaberig }	Wilhelm Reich
Lehmkuhl, Wachtmeister	Richard Theile
Bumke, Schutzmann	Ignatz Jando
Madame Meier	Richard Hunger
Registrar	Karl Kalischmidt
Ching tuche, Chinese	Louis Göthel
Herr von Blowitz	Ewald Brückner
Hallfederkarl, Gauner	Hans Kodolitz
Patientritze, Gauner	Fritz Barmeister
Adelina, Gaunerin	Minna Hänsel
Olai, Prestringer	Julius Rasch
Franz, Oberkellner	Emil Behrisch
Fritz, Piccolo	Anna Fürst
Ein Schutzmann	Wilhelm Hartnuff
Eine Akrobatin	Milena Neuteschik
Eine Garderobiere	Mary Behrens
Erster Cavalier	Alfred Füßler
Zweiter Cavalier	M. Schenkenberg

Anfang 1/8 Uhr. Ende gegen 1/11 Uhr.
Montag: Eine tolle Nacht.

Victoria-Salon.
Waisenhausstraße Nr. 26.
2 Vorstellungen.
Anfang 1/4 und 1/8 Uhr.

Concerte.
Belvedere (Schreber) Anfang 4 u. 1/8 Uhr. „Zum Schwan" (Bähnr) Anf. 1/8 Uhr. Gewerbehaus (Trenkler) Anf. 4 u. 1/8 Uhr. Boulog. Garten (Herrmann) Anf. 5 Uhr. Weißendschlößchen (Stoch) Anfang 4 Uhr.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag

Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**

mit seiner aus **52 Mitgliedern** bestehenden

Gewerbehaus-Kapelle.

Einlaß ½4 und 7 Uhr. Anfang 4 und ½8 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Nächsten **Sonnabend** findet zur Erinnerung des 100jährigen Geburtstags Franz Schubert im Sinfonie-Concert **Franz Schubert-Abend** statt.

Königliches Belvedère

Heute Sonntag den 24. Januar

2 gr. Concerte

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Gren.-Reg. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen".

Direktion: **L. Schröder.**

1. Concert Anfang 4 Uhr. 2. Concert Anfang ½8 Uhr.
Eintritt 50 Pf.

Die Abonnementskarten weißer Farbe verlieren mit dem 1. Mai ihre Gültigkeit. Telephon-Amt II, 41.

Concert- und Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag
den 24. Jan. von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regim. Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Eintritt 50 Pf.

Die Direktion.

Weinstuben

Gretl-Weinstuben, Zahnsgasse 2. Feinste Weine, Bowle, Warme Speise.

Westendschlösschen

Pferdeb. Postplatz. Plauen. Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär Concert

von dem Trompeter-Corps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung seines Herrn **H. Stock.**

Gewähltes Programm! Streichmusik!
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten (Familienkarten) 4 Stück 1 Mark sind am Büffet zu entnehmen. Hochachtungsvoll **P. Plötze.**

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.
Heute Sonntag den 24. Januar

Gr. historisches Concert

von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.
Leitung: Königl. Musikdirigent

A. Schubert.

Programm von 1284 bis 1897.

Anfang 4 Uhr. **Feines Programm.** Eintritt **30 Pf.**

Nach dem Concert großer Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.
Vereinsbillets haben Giltigkeit.

NB. Jeden Montag **Concert** und **Ball** von obiger Kapelle. Anfang **7** Uhr. Achtungsvoll **Edm. Dressler.**
Fernsprecher Nr 2343. Amt II. **A. Schubert,** K. Musikdirigent.

Dienstag den 2. Februar c.
Gr. öffentlicher Maskenball.

Concert. Ball.

Gasthof Wilder Mann

Sonntag den 24. Januar 1897

Grosses Militär-Concert

zum Besten armer Konfirmanden in Trachenberge,

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. Königs-Husaren-Regiments Nr. 18, unter persönlicher Leitung des Herrn

Stabstrompeters **A. Müller.**

Anfang 6 Uhr. Eintritt 60 Pf.
Im Vorverkauf 40 Pf.

Billets sind zu haben: In Dresden-N. im Cigarrengeschäft des Herrn Max Kelle, Hauptstr. 1; in Dresden-A. in der Dampfschleiferei des Herrn Max Herfurth, gr. Brudergasse 43.

Nach dem Concert findet ein Tänzchen statt, wozu obige Kapelle spielt.

Um recht zahlreichen Besuch bittet **H. Lehmann.**

Wohlthätigkeits-Bazar

zum Besten des Maria-Anna-Kinder-Hospitals und des Sächsischen Krüppelheimes

am **7. u. 8. Februar** in der **Städt. Ausstellungshalle.**

Nachstehende Herren bez. Firmen haben den Verkauf von **Eintrittskarten** zu 1 Mk. (für 2 Tage giltig) und zu 50 Pfg. (für 1 Tag giltig), sowie von **Loosen** der mit dem Bazar verbundenen Lotterie übernommen:

Rassenge & Fritzsche, Galeriestraße 18. **Otto Bischoff,** Bismarckplatz 16 u. Uhlandstraße 17. **Brühl & Guttentag,** Pragerstraße 20. **Carola-Apotheke,** Striesenerstraße 11. **Dresdner Bank,** Wilsdrufferstraße 8. **Dresdner Bank, Depositenkasse,** Pragerstraße 39, Europäischer Hof. **Günther & Rudolph,** Seestraße 4. **Julius Herrmann,** Elbberg 24. **Hirsch & Co.,** Pragerstraße 8. **C. Hofstädter,** Bautznerstraße 77. **F. Bernh. Lange,** Amalienstraße 11/13. **H. G. Löder,** Kaiserstraße 4. **Heinrich Mau,** Seestraße (Victoriahaus). **Menz, Blochmann & Co.,** Pragerstraße 2. **Herm. Mühlberg,** Webergasse 32. **J. Ollivier,** Pragerstraße 5. **F. Plötner (Brauer Nachf.),** Hauptstraße. **Eduard Rockisch Nachf.,** Schloßstraße 3. **Ed. Schippan,** Dreikönigskirche 1. **A. L. Schumann,** Rähnitzgasse 16. **Georg Strebel,** Tieckstraße 29. **Gebr. Stresemann,** Johannesstraße 23. **Gebr. Wangemann,** Friedrichsallee 2. **L. Wolf** mit sämmtlichen Geschäften, Trompeterstraße 12.

Arrangement der Firma **F. Ries.**

Dienstag den 26. Januar, Abends 7 Uhr, im Musenhaus:

II. Concert:

Eugen Gura,

Kgl. Bayr. Hofopern- u. Kammersänger.

Lieder- und Balladen-Abend.

Mitwirkung: Herr **Eduard Behm** a. Berlin (Klavier).

Sitzplätze à 4, 2½ Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **F. Ries** (Kaufhaus). — Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9—1, 3—6 Uhr.

Sonntag den 31. Januar 1897

Geistliche Musikaufführung

in der

Martin-Luther-Kirche

(Dresden-Antonstadt)

veranstaltet vom

„Freiwilligen Kirchenchore der Martin-Luther-Gemeinde" zur Feier seines 10jähr. Bestehens.

Mitwirkende:

Frl. **Kamilla Wuschke,** Königl. Hofopernsängerin (Sopran), Frl. **Juanita Brockmann** (Violine), Herren Concertsänger **Fr. Wriedt** (Tenor), Lehrer **Al. Lange** (Bariton), Königl. Kammermusikus **Fr. Nusser** (Cello), Organist **O. Hörnig** (Orgel).

Chor: Der **„Freiwillige und ständige Kirchenchor der Martin-Luther-Gemeinde",** verstärkt durch Mitglieder der **„Turner-Sängerschaft zu Neu- und Antonstadt".**

Leitung: Kantor **Römhild.**

Programm: Fuge f. Orgel; **Andante** f. Violine, Cello und Orgel; **Solo-Gesänge** für Tenor; **gemischte Chöre: Mirjams Siegesgesang,** „Des Tages Weihe", Psalm 92; **Frauenchor:** Psalm 23; **Männerchor:** Hymne „Herr, unser Gott".

Sämmtliche Compositionen von **Franz Schubert** (geb. den 31. Januar 1797).

Einlass 3½ Uhr. **Anfang 4 Uhr.** Ende 5½ Uhr.

Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen zu 2, 1½ und 1 Mark, 75, 50 und 30 Pf. und **Texte** (je 10 Pf.) sind zu haben in den Kgl. Hofmusikalien-Handlungen von **F. Ries,** Kaufhaus, von 9—1 und 3—6 Uhr, und **Ad. Brauer (F. Plötner),** Hauptstrasse, sowie bei Herrn Kaufmann **Hofstädter,** Forst- und Bautznerstrasse, und im **Pfarramte,** Lutherplatz 3.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 24. Januar cr.

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeter **W. Baum.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Familien-Karten 4 Stück 1 Mk. an der Kasse.

Nach dem Concert gr. Ball

Hochachtungsvoll **E. Laube.**

NB. Jeden Montag **Concert und Ball.** Anfang **7 Uhr.**

Donnerstag den 4. Februar

grosser Maskenball.

Schäfer's Etablissement,

früher **Saupe,**

Löbtau.

Heute Sonntag den 24. Januar

Großes Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg" Nr. 108.

Direktion: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt **50 Pf.**

Abonnementsbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse 5 Stück 1.50 M. zu haben.

Nach dem Concert **feiner Ball.**

Hochachtungsvoll **H. Schäfer.**

Ohne Konkurrenz, grösste Sammlung der Welt, 350 verschiedene Abtn. von der ganzen Erde.

Panorama internat.

Marienstr. (3 Raben). Vorm. 10—9 Abends. D. W.: **Neu!** Hier noch nicht gezeigt 5. Abth.

Rom.

Der Hauptbahnhof. Ansicht vor dem.
Ausblick p. Tache d. Capitols auf Rom.
Das heilige Thor mit Umgebung.
Der Colosseum mit d. Obelisk. Verkehr.
Colo gie n. linke Fontaine a. Peterspl.
Die Peterskirche. Verkehrsbahn.
Der Baldachin in der Peterskirche.
Die Statue d. heil. Petrus i. d. Peterskirche.
Der Altar Leo's I. aus Marmor Relief.
Grabmal Pius VII. in der kleinen Kapelle.
Ausblick von der Kuppel d. Peterskirche.
Der Vatikan. Obelisk u. kl. Fontaine.
Die lange Galerie im Vatikan.
Perspektive der Bibliothek im Vatikan.
Galerie der Bibliothek im Vatikan.
Galerie im Museum des Vatikan.
Die Schatzkammer-Galerie im Vatikan.
Die Statuen-Galerie im Vatikan.
Die Engelsburg. Partie a. d. Brücke.
Der Navona-Platz mit Verkehr.
Die Fontaine am Navonaplatz.
Das Capitol, Eingang, Ansicht der Treppe.
Der Venezia-Platz mit Verkehr.
Der Monumentalbau am St. Bernhardspl.
Die Kirche d. heil. Bernhard.
Der Tempel der Vesta mit Umgebung.
Die Tiber-Fontaine. Verkehrsgruppe.
Die Giulia-Strasse mit d. Tiberbogen.
Ausblick an der Ripetta-Brücke.
Das Pantheon. Obelisk. Verkehrsbahn.
Blick in die Condotti-Strasse.
Piazza della Scala.
Blick zum Theater des Marcellus.
Der Corso vom Platz Venezia aus.
Blick in die Mercato-Strasse.
Ausblick vom Monte Pincio. Obelisk.
Die Corso von Piazza Colonna aus.
Die Fontane von Piazza Colonna aus.
Das St. Sebastians-Thor. Durchblick.
Thermen-Platz mit springend. Fontaine.
Das Palais Borghese.
Marmor Gruppe im Palais Borghese.
Der Venezia-Platz mit Verkehr.
Sarcophag, Kont. u. Gruppen a. Quirinalpl.
Kirche des h. h. Johannes u. Paul.
Ausblick zum National-Theater.
Melonenhändler auf dem Venezia-Platz.
Die Kaiserstrasse.
Das Thor zum heil. Geist.
Partie d. Monte Aurel a. d. Colonnapl.

Redlichhaus KAISER-PANORAMA

Eingang Ringstrasse frühere Moritzallee.

Jede Woche neues Programm. Fuhrmanns

Diese Woche:

Böhmen und die Schlachtfelder v. 1866.

Ansichten vom Böhmerwald, Marienbad, Franzensbad, Karlsbad rc., sowie Adersbach und Weckelsdorfer Felsen.

Victoria Salon

Heute 2 große Vorstellungen.

½4 Uhr **(kleine Preise)** und ½8 Uhr **(gewöhnliche Preise).**

Nur noch wenige Tage:

Das große wunderbare Programm!

Von Anfang bis zu Ende

Schlager auf Schlager.

Im Tunnel-Restaurant: Damenkapelle „Cacmen".

Wiener Garten.

Heute Sonntag

Zwei Oscar Fürst-Concerte

und **Concert** der

Kurkapelle des Ostseebades Heringsdorf

unter Leitung des Kapellmeisters **Wutke.**

Nachm. 4 Uhr und Abends ½8 Uhr. **Eintritt 30 Pf.**
Mittags-Concert, von 11—1 Uhr. **Eintritt frei.**

Der Circus ist geheizt.

Circus A. Krembser.

2 Heute Sonntag Nachm. 3½ und Abends 7½ Uhr **2**
Grosse Vorstellungen.

Nachm. 3½ Uhr zahlen Kinder unter 11 Jahren auf allen Plätzen halbe Preise. Nachm. 3½ Uhr: Auf allgemeines Verlangen: **Ein Carneval auf dem Eise,** große Ausstattungs-Pantomime. In **beiden** Vorstellungen: **Mr. Rodo Leo Rapoli,** Leiter-Equilibrist und König aller Jongleure. **Frères Poppescu,** rumän. Elite-Turner. Parterre-Akrobaten-Truppe **Eugène** (5 Personen). Abends 7½ Uhr: **Mr. James Fillis** mit „Markir". **Senn. Dolinda de la Plata,** Ballet-Divertissement. Näh. Tageszettel. Morgen Montag Abds. 7½ Uhr Monstre-Vorstellung.

Parkschänke Plauen.

Heute

Hörnerschlittenfahrt.

Achtungsvoll **M. Schleinitz.**

Möbel, gebr. u. neu, in Nußb., Mahag. u. gemalt, ebenso auch Sophas in gr. Ausw. stets auf Lager Wettinerstr. 24. 1.

Hochf. Salongarnitur, 2 Nußb.-Bettst. mit hoh. Haupt, Buffet, eins in Eiche, Herrenschreib- u. Auszugtisch bill. Wettinerstr. 24, 1.

Verantwortl. Redakteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10—12. Nachm. 5—7. — Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden, Marienstraße 38. — Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält **38 Seiten.**

Hierzu 1 Sonderbeilage für Dresden und Umgebung betr. Prospekt des Ebert-Bräu München, Haupt-Depot, Dresden, Holbeinstr. 115.

Collection der K. S. Landes-Lotterie Paul Scheffler Kaiser-Wilhelmplatz.

Oertliches und Sächsisches.

— Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Schriftliche Kaufsangebote auf das durch Erbgang der Stadtgemeinde Dresden zufallende Johann Hampel'sche Fabrikgrundstück hierselbst, Zwickauerstraße 32, werden daselbst im Kontor und im Altstädter Rathhause, 3. Obergeschoß, Zimmer Nr. 44, entgegengenommen. Das Grundstück enthält gegen 3600 Geviertmeter Fläche und ist mit einem dreigeschossigen, ausgebautes Dach enthaltenden, freistehenden Wohnhause, sowie mit Fabrik- und Gießereigebäuden besetzt, welche für Maschinenbau, insbesondere für Brennereizwecke eingerichtet sind. Dampfanlage (20 Pferdekräfte) ist vorhanden. Der Brandversicherungswerth der Gebäude beträgt 157,708 Mark, derjenige der Maschinen 153,240 Mark.

— Zur Feier des Geburtstags des Königs von Schweden und Norwegen hatten am vorgestrigen Tage Herr und Frau Konsul Horn die hiesige skandinavische Kolonie zu einer Soirée geladen und ihr somit fern der Heimath eine gemeinschaftliche Feier dieses Tages ermöglicht. Um 8 Uhr Abends begannen die Räume der Horn'schen Villa sich zu füllen und vereinigte die Gesellschaft sich zunächst zum Souper. Herr Konsul Horn brachte von begeisterten Hurrah-Rufen begleitet ein „Skaal" auf das hohe Geburtstagskind aus, dem Herr Leutnant Kolkin als Präsident des Skandinavischen Klubs, mit einem Hoch auf Se. Majestät den König Albert von Sachsen folgte. Noch bis in die ersten Morgenstunden hinein hörte man lustige Tanzweisen erschallen und als das Fest ein Ende nahm, trennte man sich mit dem Gefühl, einen würdigen Geburtstag Seiner Majestät König Oskar's gefeiert zu haben.

— Das Elektrizitätswerk an der Stiftsstraße wird demnächst, nachdem die Zustimmung des Stadtverordnetenkollegiums eingeholt worden ist, von der Stadt in seinem vollen Umfange abgenommen werden können. Vor mehreren Tagen hat eine eingehende Prüfung durch Sachverständige stattgefunden und die an demselben ermittelten kleineren Gebrechen sind sämmtlich zufriedenstellend beseitigt worden.

— Einen Betrug recht gemeiner Art ließ sich um die Weihnachtszeit der in der Neustadt wohnende, ca. 30 Jahre alte und bei der Deutschen Straßenbahngesellschaft als Signalwärter angestellte Arbeiter Weinert zu Schulden kommen. Er sprengte das Gerücht aus, daß ihm seine 23 Jahre alte Ehefrau im Kindsbett mitsammt dem neugeborenen Kinde gestorben sei, weshalb seine gewiß nicht als gutsituirt zu bezeichnenden Kollegen eine Sammlung unter sich veranstalteten und von dem Erlös denselben Blumenschmuck zu dem vermeintlichen Begräbniß spendeten. Seiner Direktion machte W., um in den widerrechtlichen Besitz des wohl 30 M. betragenden Sterbestipendiums zu kommen, ebenfalls von dem Trauerfall Anzeige, und erhielt er auch die Hälfte desselben ausgezahlt, während er die andere Hälfte nach Beibringung der Sterbe-Urkunde ausgezahlt erhalten sollte. Da jedoch Woche auf Woche verging und Weinert die Sterbeurkunde nicht brachte, setzte man ihm Termin hierzu auf vergangenen Sonntag den 17. ds. Mts. fest. Weinert erschien aber nicht mit dem gewünschten Nachweis, sondern meldete sich krank. Als man nunmehr der ganzen Angelegenheit näher trat, stellte sich die Unwahrheit der gemachten Angaben heraus, und man fand, daß die Frau frisch und gesund ist.

— Das vor 77 Jahren gegründete Bürgercasino, eine der bekanntesten Gesellschaften der Residenz, hält in herkömmlicher Weise Dienstag den 2. Februar in sämmtlichen dekorirten Räumen des Musenhauses seinen Maskenball ab. Demselben liegt die Idee eines oberbayrischen Volksfestes zu Grunde und wird wiederum ein von Mitgliedern ausgeführter Ländler, verbunden mit einem Schuhplattlanz, den Mittelpunkt bilden.

— Der alte Vater Aeolus scheint in diesem Winter von seinen ungeberdigen Söhnen ganz besonders den Ostwind zu bevorzugen, der lärmt und pfeift und Possen treibt, als ob er gar nicht zu befürchten hätte, für alle die rothen und erfrorenen Nasen und Ohren zur Rechenschaft gezogen und zur Strafe auf lange Zeit wieder in den Sack gesteckt zu werden. Es wäre wirklich angebracht, wenn der Alte endlich einmal den Unhold aus dem Osten am Kragen packte und ihm für dieses Jahr das Wiederausfliegen verleidete. Die Gemüthlichkeit hört auf, wo der Sausewind mit seinem durchdringenden Athem hinfährt. Wehe den armen Teufeln, die seinem erbarmungslosen Zugriff nicht eine gute schützende Hülle entgegenzusetzen vermögen! Gegen den bösen Gast hilft keine Ausdauer und keine Abhärtung. Paletot zu und Kragen hoch! ist die einzige Parole, die helfen kann. Auch den Mund soll man zuhalten und nicht zuviel reden, besonders wenn der eisige Hauch von vorn kommt oder wenn er die Passanten der Elbbrücken erfaßt und mit ihnen sein wildes Spiel treibt. Sonst ist einem gar leicht etwas angeflogen, zum mindesten ein Katarrh der Luftwege, die bösartig rauh werden, wenn sie der Ostwind einmal in Fühlung genommen hat.

— Der Prachtbau, welcher auf dem Terrain des früheren Scharfe'schen Restaurants am Pirnaischen Platze errichtet wird, schreitet seiner Vollendung rüstig entgegen. Der Bau erhebt sich bis zur Höhe von ziemlich 5 Etagen auf einem aus riesigen Quadern gebildeten Fundament und besteht aus einem einzigen Eisengerüst, dessen Aeußeres durch Sandsteinquadern mit reicher Architektur verkleidet ist. Die Innenräume werden durch Gypsdielen und Kunstbetonböden sowie durch feuerfeste Wände von einander getrennt. Die 1. Etage erhält einen mittleren Concertsaal und die Räume zu einem Café, das für den Sommeraufenthalt ringsum reichende Balkone, die mit schattenspendenden Vorrichtungen versehen werden, aufweisen wird. Eine große breite Passage wird die Verbindung zwischen der Amalien- und der Ringstraße herstellen und ein Theil des Erdgeschosses Restaurationszwecken dienen.

— In einem der Schaufenster der Firma Hartwig und Vogel, Altmarkt 15, befindet sich seit kurzer Zeit ein aus ihren Fabrikaten ff. Dessert-Bonbons freihändig zusammengestelltes Pflanzen-Teppich-Muster in wirklich kunstvoller und natürlicher Ausführung. Das Stück bietet besonders Abends bei elektrischer Beleuchtung einen reizenden Anblick und macht der Firma alle Ehre.

— Der Vorstand des Sächsischen Pestalozzivereins setzt als Verwalter der Diesterweg-Stiftung für das Jahr 1897 einen Preis von 60 M. aus auf die beste bei ihm eingehende Beantwortung der Frage: „Was ist zu der Behauptung zu bemerken, Diesterweg betrachte das Kind nur als Individuum, nicht aber auch als soziales Wesen?" Die Arbeiten sind unter Beobachtung der üblichen Bestimmungen bis zum 15. September ds. J. an den Vorsitzenden, Direktor M. Baron, einzusenden. Die preisgekrönte Arbeit gelangt in der „Sächsischen Schulzeitung" zum Abdruck.

— In Berlin ist ein „Centralbureau für Auskunftsertheilung an Auswanderer und für deutsche Unternehmungen im Auslande" begründet worden mit der Aufgabe, den deutschen Auswanderern zuverlässige Auskunft und Rath zu ertheilen, bevor sie den verantwortungsvollen Schritt in die weite Ferne thun. An der Spitze des Bureaus stehen zwei bewährte Fachmänner, der Sekretär der „Deutschen Kolonialgesellschaft" A. Seidel, der das Auskunftsbureau dieser Gesellschaft bereits seit 8 Jahren leitet und der Verfasser des „Kolonialhandbuchs" Rudolf Fitzner. Die Geschäftsleitung wird durch einen ständigen Beirath unterstützt, der sich aus den besten Kennern der Einwanderungsländer und bewährten Fachleuten zusammensetzen wird.

— Das herausgegebene 1. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen auf das laufende Jahr enthält: Bekanntmachung vom 11. Dezember 1896, die Eröffnung des Betriebes auf der normalspurigen Nebeneisenbahn Waldheim-Kriebethal betreffend; Verordnung vom 15. Dezember 1896, die Einführung einer neuen thierärztlichen Arzneitaxe betreffend; Bekanntmachung vom 22. Dezember 1896, die Genossenschaft für Berichtigung der Elster in Plauen i. V. betreffend; Bekanntmachung vom 2. Januar 1897, die Ernennung von Kommissaren für den Staatseisenbahnbau betreffend; Bekanntmachung vom 5. Januar 1897, die Festsetzung des Betrages der für die Naturalverpflegung der Truppen im Jahre 1897 zu gewährenden Vergütung betreffend; Verordnung vom 2. Januar 1897, die Abänderung des Gebührentarifs für die Nachaichung betreffend; Kirchengesetz vom 5. Jan. 1897, die Verwaltung von Grundstücken geistlicher Lehne mit Einschluß der Kirchschullehne im Falle der Verpachtung betreffend, sowie die Ausführungsverordnung vom 11. Januar 1897 zu dem genannten Kirchengesetze.

— Ein jäher Tod ereilte gestern früh einen Soldaten vom hiesigen Pionier-Bataillon. Im Begriff, vor Nahen des Zuges schnell noch den bereits geschlossenen Bahnübergang auf der Herrstraße zu überschreiten, durchlief er die Barrière und wurde in diesem Augenblick von der Maschine eines in entgegengesetzter Richtung kommenden Zuges hingestoßen und überfahren, so daß der Tod sofort eintrat.

— Die heutige Nummer ds. Bl. enthält eine Sonderbeilage für Dresden und Umgebung, betreffend Prospekt des Eberl-Bräu in München, Hauptdepot in Dresden, Holbeinstraße 115.

— Bei der Königl. Domanial-Kellerei-Verwaltung „Rampischestraße 16" (früher Kuffenhaus) wird von jetzt ab neben dem 1893er Pillnitzer Rothwein zu 1 M. 40 Pfg. à Liter auch 1894er Coßebauder Blankwein zu 60 Pfg. à Liter verkauft.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 16. bis mit 22. Januar 23,111 Personen à 3 Pfg., 6577 Personen à 2 Pfg. und 1510 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug einschließlich 450 M. seitens der Straßenbahnen 1425 M. 87 Pfg.

— Mit dem Bau der Loschwitzer Schwebebahn soll demnächst begonnen werden, nachdem die Vorarbeiten beendet worden sind.

— Im Saale des „Plauenschen Lagerkellers" veranstaltet morgen Abend 8 Uhr der Konservative Verein für Plauen-Dresden und Umgegend eine Vorfeier zu Ehren von Kaisers Geburtstag. Die Festrede hält Herr Schriftsteller Marquart aus Leipzig.

— Dem Cigarrenarbeiter Dathe in Meißen ist in Anerkennung langjähriger treuer Dienste, welche er im Geschäft der Firma C. Reinhardt, Cigarrenfabrik, geleistet hat, das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

— In einer Villa in Pirna ist am Donnerstag Mittag ein größerer Diebstahl von Gold- und Schmucksachen im Werthe von gegen 300 M. verübt worden.

— Leipzig, 23. Januar. In vergangener Nacht hat sich infolge Familienzwists ein 44jähriger, aus Oranienbaum gebürtiger Schuhmachermeister in seiner in der Ranft'schen Gasse gelegenen Wohnung mittelst Terzerols zu erschießen versucht. Beim Schuß ist der Lauf des Terzerols zersprungen und sind dem Lebensmüden das obere Glied des Daumens und der Zeigefinger der rechten Hand abgerissen worden. Der Zustand des im Krankenhause untergebrachten soll nicht befriedigend sein. — Heute Morgen halb 9 Uhr ist auf hiesigem Eilenburger Bahnhof beim Aufspringen auf einen Personenwagen des bereits im Gange befindlichen, nach Torgau fahrenden Zugs ein Schlosser fehlgesprungen und dabei unter die Räder gekommen, wobei ihm das linke Bein zermalmt worden ist. Der Mann wurde in das Krankenhaus transportirt.

— Die Parade der Garnison Leipzig, welche bei Gelegenheit der Anwesenheit Sr. Majestät des Königs in Leipzig auf dem Augustusplatz abgehalten werden soll, ist auf den 2. Februar festgesetzt worden.

— Der verheirathete Buchhändler Wilhelm aus Leipzig, der seit einigen Tagen vermißt wurde, ist auf Möckerner Flur todt aufgefunden worden, und zwar hat sich der Mann infolge von Schwermuth mittelst Revolvers selbst entleibt.

— Wegen Auftretens der Influenza unter den Schülern des Königl. Lehrerseminars zu Borna ist der Unterricht dortselbst eingestellt und die Anstalt bis auf Weiteres geschlossen worden; 72 Schüler waren von der Krankheit befallen; die Influenza äußerte sich zumeist in Erkrankungen der Hals- und Respirationsorgane, scheint aber bisher nicht bösartig aufzutreten.

— Borna, 23. Januar. In der Nacht zum Freitag ist das dem Maurer Tempel in Wildenhain gehörige, zur Zeit unbewohnte Hinterhaus vollständig niedergebrannt.

— Wie bereits kurz gemeldet, ist die Kammgarnspinnerei (Aktiengesellschaft) in Meerane durch eine Feuersbrunst arg geschädigt worden. Das Feuer war im Kesselhause ausgebrochen. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Flammen schon den ganzen Dachstuhl des Gebäudes ergriffen und ein weithin hörbares Zischen verkündete, daß in einem Kessel noch Dampf war, welcher durch die geöffneten Ventile entströmte. Das Feuer ergriff bald darauf auch das danebenstehende Maschinenhaus und verbreitete sich sodann noch auf zwei an das Maschinenhaus angrenzende Shetessäles, welche vollständig ausbrannten; Kessel- und Maschinenhaus sind gänzlich niedergebrannt. Nur dem kräftigen Arbeiten der Feuerwehr und der günstigen Windrichtung ist es zu danken, daß das Feuer nicht das fünfstöckige Hauptgebäude ergriff. Sämmtliche sechs Kessel sind beschädigt worden, sodaß der Spinnerei ein bedeutender Schaden erwächst. Der Betrieb, durch welchen über 400 Arbeiter Beschäftigung haben, muß auf einige Zeit ruhen.

— Von der Königl. Kreishauptmannschaft Leipzig ist dem Schulknaben Arthur Alfred Jahn in Regis in Anerkennung der von ihm am 6. Dezember mit lobenswerther Entschlossenheit und nicht ohne eigene Lebensgefahr bewirkten Rettung eines siebenjährigen Knaben aus der Gefahr des Ertrinkens eine Geldbelohnung bewilligt worden.

— Markranstädt, 22. Jan. Laut Beschluß der Stadtvertretung kommt dieses Jahr hier die Biersteuer in Höhe von 30 Pfg. für das Hektoliter obergähriges und 65 Pfg. untergähriges Bier, sowie eine Konsumsteuer in Höhe von 3 Prozent des Umsatzes zur Einführung. Außerdem kommt noch ein Zuschlag zur Staatssteuer als städtische Steuer in Höhe von 120 Prozent zur Vereinnahmung.

— Die Ehefrau des Hausdieners Wilfert in Schönbach b. Markneukirchen schüttete am 22. d. M. Petroleum auf glimmendes Holz, um die Flamme anzufachen. Letztere ergriff jedoch die Kleider der Frau, welche trotz hilfreichen Einschreitens der Hausnachbarn schwere Brandwunden davontrug.

— Durchgebrannt ist aus Zittau der Schauspieler B. Lessing, dem auch die Funktionen eines Theatersekretärs übertragen waren. Die Beweggründe zur Flucht dürften ihre Erörterung vor dem Strafrichter finden.

— Am 21. Januar kam der Zimmermann Karl Bielig aus Mülbitz beim Bau in der Kattunfabrik in Naundorf so unglücklich zum Sturz, daß er nach dem städtischen Krankenhause in Großenhain gebracht werden mußte, wo er vorgestern infolge der erlittenen Verletzungen und ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein, verschied.

— An Blutvergiftung verstarb im Kreiskrankenstift in Zwickau nach dreitägigen Leiden die Wittwe Frau Friedr. Brenner aus Reuth bei Neumark. Sie hatte ein kleines „Blüthchen" im Gesicht weggekratzt und sich hierbei eine Blutvergiftung zugezogen, die ihren Tod zur Folge hatte.

— In Reichenbach i. V. fand kürzlich eine Besprechung betreffs Erbauung einer schmalspurigen Industriebahn vom unteren Bahnhofe dortselbst nach Unterhainsdorf statt. Der Versammlung wohnten vom Königl. Sächs. Ministerium der Finanzen die Herren Geh. Rath Köpcke und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt bei, welch' Letzterer darlegte, daß wegen sehr großer Terrainschwierigkeiten eine Verbindung Reichenbachs mit Lengenfeld nicht, wie von Reichenbach gewünscht wurde, durch den Hainsdorfer Grund, sondern nur durch eine normalspurige Bahn über Mylau durch den Göltzschgrund hergestellt werden könnte. Um aber den Etablissements im Hainsdorfer Grunde eine bessere Verbindung mit dem unteren und oberen Bahnhofe zu Reichenbach zu schaffen und diesen Grund der Industrie immer mehr zu erschließen, soll vom unteren Bahnhofe zu Reichenbach nach Unterhainsdorf eine schmalspurige Industriebahn gebaut werden; Personenverkehr sei ausgeschlossen.

— Departement der Finanzen. Bei der Staatsschuldenverwaltung sind ernannt worden: Naumann, zeither Bureauassistent, als Sekretär; Tittmann, zeither Bureauassistent bei der Staatseisenbahn-Verwaltung, als Bureauassistent.

— Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zu besetzen: die 2. ständige Stelle in Cunnersdorf. Kollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen: 1000 M. Gehalt und freie Wohnung. Gesuche sind bis zum 6. Febr. an den Königl. Bezirksschulinspektor für Dresden-Land, Schulrath Grüllich einzureichen; — zu Ostern zu besetzen: die Kirchschulstelle zu Bernsdorf. Kollator: die oberste Schulbehörde. Gehalt: 1202 M. schul- 741.70 M. kirchendienstliches Einkommen inkl. der Nutzungen aus Gärten ɔc. Ueberdem freie Amtswohnung und 72 M. für Fortbildungsschulunterricht. Gesuche mit sämmtlichen Zeugnissen bis in die neueste Zeit sind bis zum 5. Februar bei dem Königl. Bezirksschulinspektor Schulrath Löbschin Glauchau einzureichen. Zur Erledigung gelangt die 3. ständige Lehrerstelle zu Spremberg. Kollator: das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Einkommen 1000 M. Gehalt und freie Wohnung. Bewerbungsgesuche unter Beifügung auch des Zeugnisses über die musikalische Prüfung sind bis zum 6. Februar an den Königl. Bezirksschulinspektor Zimmler in Löbau einzureichen.

— Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zur Verwaltung einer Hülfslehrerstelle an der Kirchschule in Eibau für die Zeit bis Ostern wird sofort ein Schulamtskandidat oder Kandidat der Theologie gesucht. Jährlicher Gehalt 720 M. neben freier Wohnung und 60 M. Holzgeld. Bewerbungen nebst Zeugnissen sind an den Königl. Bezirksschulinspektor Zimmler in Löbau zu richten.

— Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung. Versetzt sind: die Postassistenten Friebel von Leipzig nach Cylsen, Götz von Trebsen (Mulde) nach Chemnitz, Gülbert von Meerane nach Aue (Erzgeb.), Hauswald von Dresden nach Löbau (Sachsen), Horn von Seifhennersdorf nach Dresden, Keyser von Aue (Erzgeb.) nach Waldenburg (Sachsen), Müller (O. G.) von Reichenbach (Vogtland) nach Chemnitz, Röder von Leipzig nach Werdau, Schmidt (M.) von Dresden nach Sebnitz, Vogel von Döbeln nach Ehrenfriedersdorf, Werner von Leipzig nach Chemnitz. Die Prüfung zum Postassistenten haben bestanden: die Postgehilfen Bär in Dresden, Grohe in Kamenz (Sachsen), Kappler in Dresden, Lange in Dippoldiswalde, Rudolph in Meißen, Schwager in Dresden. In den Ruhestand tritt: Postverwalter Henker in Bauza. Freiwillig ausgeschieden sind: die Postagenten Böttger in Großschirma und Walther in Furth b. Chemnitz. Entlassen sind: die Postgehilfen Seiler in Gaschwitz und Sommerburg in Werdau. Angenommen sind zu Posteleven: die Studenten Königsdorf in Chemnitz und Petöker in Altenburg; zum Postgehilfen: Glaß in Plauen (Vogtland); zum Postagenten: Lorenz, Haltestellenaufseher in Großschirma.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Ausgeloofte 3½-proz. Sächsische Staatsschuldenscheine, welche bereits Zinsen-Verlust haben. (Fortsetzung.)

Serie II zu 300 M.: 730, 770, 1073, 1173, 1675, 1718, 2107, 2527, 2767, 2807, 2827, 3065, 3249, 3254, 3540, 3683, 4191, 4455, 4682, 4961, 5348, 5408, 5082, 5813, 5868, 5943, 6489, 6562, 6846, 7041, 7334, 7436, 7810, 8249, 8611, 8831, 8893, 9112, 9358, 9937, 10179, 10205, 10418, 10456, 10859, 10919, 10920, 11130, 11883, 11912, 12038, 12334, 12339, 12643, 13174, 13283, 13326, 13432, 13653, 14341, 14451, 14485, 14840, 15144, 15253, 16218, 16305, 16332, 17517, 18162, 18163, 18174, 18197, 18699, 18958, 18977, 19139, 19569, 19653, 19947, 19939, 19955, 20122, 20336, 20554, 20813, 20835, 20901, 21471, 21475, 21930, 22140, 22312, 22904, 23584, 24065, 24177, 24312, 24802, 25138, 25780, 26919, 27221, 27241, 27286, 27671, 27875, 28568, 28735, 28916, 29826, 30103, 30229, 30678, 31694, 31885, 32691, 32789, 32900, 33527, 33531, 33669, 33866, 34012, 34485, 34551, 34867, 35237, 36456, 36815, 37452, 37803, 37814, 33684, 39616, 39620, 39738, 39902, 40270, 40165, 40533, 41002, 44140, 41442, 42096, 42551, 42899, 43292, 43080, 43850, 43978, 44141, 44143, 44305, 44648, 44790, 44920, 45042, 45044, 45904, 46008, 46062, 46110, 46899, 47418, 48161, 48423, 48680, 49082, 49130, 49539, 49829, 50688, 50745, 51039, 51161, 51564, 51903, 52069, 52721, 53476, 53809, 53882, 54156, 54175, 54249, 54583, 54592, 54817, 54878, 55964, 55987, 56010, 56231, 56268, 56823, 56832, 56805, 57269, 57861, 58068, 58359, 58784, 59023, 59075, 59098, 59319, 59607, 59626, 59773, 59953, 60009, 60571, 60671, 60783, 60911, 61128, 61533, 62148, 62176, 62443, 62507, 62592, 62738, 62775, 62962, 63006, 63193, 63876, 64055, 64073, 64319, 64690, 65563, 65676, 65828, 65978, 66199, 66280, 67282, 67390, 67446, 67740, 67860, 67987, 68023, 68509, 68673, 69018, 69146, 69567, 69581, 70059, 70485, 70553, 70558, 70679, 70718, 70776, 70798, 70964, 71116, 71600, 71606, 71656, 71663, 71788, 71923, 75380, 75654, 76240, 76597, 76617, 76882, 76958, 77065, 77717, 77926, 78139, 78178, 80005, 81105, 81212, 81471, 81862, 81881, 81936, 82911, 83192, 83984, 84059, 84268, 84486, 84585, 84669, 85037, 85182, 85245, 85659, 85857, 85869, 85914, 86005, 86085, 87007, 87302, 87416, 87552, 87711, 88046, 88206, 88293, 88829, 88825, 89033, 89633, 89885, 90050, 90151, 90227, 90435, 90570, 91210, 91254, 91464, 91485, 91961, 92341, 93484, 93685, 93869, 94302, 94374, 94804, 95790, 96434, 97092, 98104, 98790, 98861, 98884, 99053, 99108, 99195, 99662, 99065, 99883, 100051, 100066, 100165, 100327, 100461, 100644, 100683, 100740, 101316, 101486, 101558, 101619, 101791, 102198, 102253, 102684, 102838, 102884, 103080, 103231, 103553, 103682, 103916, 104013, 104135, 104404, 104533, 104583, 105053, 105151, 105173, 105357, 105879, 106367, 106512, 107188, 107377, 107488, 108451, 108455, 108713, 108820, 108821, 109155, 109500, 109936, 110006, 110605, 110814, 111225, 111802, 112177, 112221, 112257, 112284, 112517, 112611, 112633, 113020, 113114, 113148, 113684, 113893, 114612, 115208, 115741, 115744, 116901, 116930, 117332, 117756, 118045, 118346, 118902, 119533, 120010, 121296, 121689, 121842, 122068, 122146, 122205, 122310, 122406, 123394, 124719, 124878, 125032, 125055, 125472, 125747, 126360, 126387, 126524, 126554, 126844, 127556, 127829, 128158, 128319, 128375, 128835, 128906, 129170, 129763, 129871, 129940, 130176, 130182, 130183, 131946, 132960, 133022, 133163, 133947, 134232, 134636, 135285, 135416, 135807, 135934, 136456, 137207, 137310, 137457, 137480, 138363, 138615, 138891, 139021, 139279, 140060, 140509, 140675, 140861, 141354, 141885, 141950, 142265, 142311, 143053, 143581, 144623, 145363, 145436, 146494, 146554, 146580, 146972, 147310, 148315, 148320, 148347, 148856, 149496, 149550, 150143, 150468, 150884, 151318, 151432, 151577, 151623, 152250, 152603, 152640, 153308, 153498, 154549, 154767, 154906, 155133, 155286, 155534, 155875, 157460, 157481, 157500, 157944, 158418, 158503, 158927, 159080, 159100, 159180, 159336, 159386, 159573, 159808, 160202, 160348, 160619, 161073, 161150, 161943, 162258, 162466, 162980, 163976, 164278, 164334, 165608, 166182, 166536, 166672, 166861, 166862, 167299, 167678, 167992, 168867, 170419, 170640, 171016, 171256, 171396, 171463, 171486, 172148, 172224, 172536, 172791, 172924, 173026, 173184, 173447, 173452, 173543, 173645, 173765, 173868, 174925, 175525, 175620, 176192, 176239, 176535, 176910, 177230, 177207, 177422, 177501, 177539, 177640, 178196, 178473, 178600, 179371, 179756, 179784, 179900, 179961, 180980, 181348, 182149, 182362, 182519, 182754, 182966.

Dresdner Börse vom 23. Januar. „Still" lautete durchweg die von den tonangebenden Plätzen hier eingegangene Tendenzbezeichnung. Kredit notirten 235,10. Diskont 211,10. Staatsbahn 154. Lombarden 39,40. Dortmunder 61,40. Bochumer 165,25. Laurahütte 168—168,25. Russische Noten 216,50. Dresdner Bank 160. Deutsche Bank 196,60. An hiesiger Börse entwickelte sich auf industriellem Gebiete immer noch ein leidlich belebtes Geschäft. Von Brauereien gingen um: Feldschlößchen + 0,50, dergl. Genußscheine + 25 M., Rizzi + 0,75, Gambrinus-Genußscheine 390, Hofbrauhaus 1. 210, Mittelrheinische + 2, Reichelbräu — 0,75, Reisewitzer + 1, dergl. Genußscheine + 1, Waldschlößchen unv., Verein. Frankfurter + 0,50, Maschinenwerthe: Zimmermann + 0,50, Vulkan, Schubert & Salzer und Germania unv., Wiede + 5,25, Elektrische Anlagen — 0,25, Görlitzer + 2,75, Lauchhammer — 0,50, Golzern + 1, Jacobi + 1, Seck — 0,75, Seidel & Naumann — 0,50, Sächs. Gußstahl — 1, Hartmann + 1, Wanderer + 1,75, Zwickauer + 0,75. Bedeutende Kurssteigerungen erfuhren Papierfabriken Chemnitzer + 6, Penkam + 3, Peniger + 1,25, Sebnitzer + 1,25, Thode + 1,50, Verein. Bautzner — 1,50, Weißenborner unv., Zellstoff + 2,50. Lebhaft und 1,50 % höher waren Dresdner Baugesellschaft. Von Transportwerthen traten nur Kette 1,50 höher in den Verkehr. In Fondswerthen ging es ziemlich ruhig zu. Von Banken Sächsische Bodenkreditanstalt lebhaft zu 119. Oesterr. Noten 169,90.

Bank-Discontos: Reichsbank 4 Proc. Lombardzinsfuß 4½ Proc. resp. 5 Proc. Amsterdam 3½ Proc. Brüssel 3 Proc. London 3½ Proc. Paris 2 Proc. Petersburg 5½ Proc. Wien 4 Proc.

Berlin, 23. Jan.	G.		G.		G.		G.
4% Reichsanl.	104,00	Dresd. Bankv.	116,60	Dannenbaum	123,00	Belgien kurz	80,75
3½% do.	104,00	Dresd. Credit	138,90	D.-Oe.-B.-G.	129,50	Italien kurz	78,00
3% do.	98,10	[illegible]	131,00	D. Linoleum	—	London kurz	203,70
3% Sächs. Rente	97,90	do. lange	114,30	Donnersmarck	155,75	London lang	202,60
Pr. 4% Kons.	103,90	Leipz. Credit	213,00	Dortm. Union	61,60	Paris kurz	80,80
Pr. 3½% Kons.	104,10	Nationalbank	146,25	Dresd. Baugesel.	187,00	Wien kurz	170,00
Pr. 3% Kons.	98,40	Oest. Credit	226,20	Prager Kohlen	267,25	Wien lang	169,00
Oest. Silb.-Rte.	102,50	Reichsbank	157,25	[illegible] Kohlenw.	174,60	Petersb. kurz	216,85
Oest. Papierrente	104,70	Sächs. Bank	123,60	[illegible]	198,20	Napoleons	162,10
Ung. Goldr. 4%	102,80	Aachen-Mastr.	84,00	[illegible]	173,30	Oest. Noten	170,10
[illegible]	[illegible]	Aussig-Tepl.	—	Görlitz. Masch.	244,00	Russ. Noten	216,85
4% [illegible]	105,20	Buschtiehr. B.	—	Harpener	[illegible]		
[illegible]	[illegible]	Dortm.-Enschd.	184,90	Hartmann	194,00	**Nachbörse**	
do. v. 1890	104,60	Lübeck-Büch.	160,00	Hibernia	181,75	Kredit	235,00
[illegible]	103,50	Mainz-Ludw.	119,00	Hörderhütten	131,00	Discomto	210,60
[illegible]	66,70	Marienburger	92,75	Ilse	74,00	Deutsche Bank	196,75
Ital. Rente	90,15	Mlawka	93,60	Laurahütte	168,25	Dresdn. Bank	160,75
Rumänier 4%	89,75	Meridional	124,50	Lauchh. conv.	181,00	Darmst. Bank	160,60
do. 5% fund.	[illegible]	[illegible]	163,50	Louise-Tiefb.	131,75	Berl. Hdl.-Ges.	162,20
do. do. amort.	100,80	Oest. Elbethal	139,50	Hamb. Paketf.	118,50	Lombarden	39,40
Russ. 4% [illegible]	66,50	Oest. Südb.	94,10	Nordd. Lloyd	112,60	Elbethal	139,00
[illegible]	66,00	Schw. Nordb.	136,00	Sächs. Gußstahl	203,10	Schweiz. C.-B.	141,60
do. do. II.	65,80	do. Unionbahn	93,50	Sächs. Kappel	196,25	Lübeck-Büchen	149,00
5% Argentinier	64,25	Simplon	99,40	Rabiaben	111,00	Gotthardbahn	167,75
4½% do. äuß.	56,60	Lombarden	39,40	Schönberg	253,75	Bochumer	165,00
[illegible]	26,70	Warsch.-Wien	—	Schwartzkopff	267,00	Dortm.	62,00
[illegible]	99,30	Luxemburg	168,50	Siemens	[illegible]	Harpener	184,00
4½% Portug.	24,00	[illegible]	95,10	Solbrig	110,00	Hibernia	181,00
[illegible]	—	[illegible]	60,60	Wiede	96,00	Laura	169,70
[illegible]	96,90	Böhm. Brauh.	201,75	Zellstoff-Ver.	—	Lux. Dynamit	188,50
do. 1893/94	—	Schöfferhof	192,00	Cartonnagen	325,00	Italiener	[illegible]
Berliner Bank	113,50	Reichelbräu	202,75	[illegible]	765,50	Russ. Noten	216,50
[illegible]	162,80	Kirchhof. Br.	181,10	Dr. Straßenb.	166,00	Türkenlose	109,60
Darmst. Bank	160,10	Erlanger Br.	130,25	Hansschlauch	—	Glaskow	—
Deutsche Bank	196,50	Boch. Gußstahl	166,00			Hannover	124,75 B.
[illegible]	210,60	Sächs. Körner	—	**Wechsel.**		Kummer	103,75
Dresdn. Bank	160,25	Zimmermann	139,00	Amsterd. kurz	168,60	Abgeschwächt.	

Leipzig, 23. Jan. G.			G.		G.		G.
[illegible]		Mansf. Kuxe	910,00	Bank- u. Creditactien.		Wiede	90,00
3% Sächs. Rente	97,85	Leit. Gardinen	170,15	A.D.Cr.-A.	212,75	Zimmermann	136,50
v. 1855 3%	97,80			Chemn. Bankv.	—	Solbrig	109,00
v. 52/68 3½%	101,80	**Prioritäten.**		Credit-Spark.	118,25	Braunschw. B.	204,00
[illegible]	101,10	[illegible] 4½	103,25	Dresdn. Bank	160,50	Ilse	73,00
[illegible]	103,40	[illegible]	100,00	Dresd. Bankv.	118,00	Leipz. Elektr.	124,75
Sächs. Sch.-A.	—	G. Nordb. Gold	101,00	Leipz. Bank	180,15	Elektr. Str.-B.	140,00
Landrentenbr.	99,67	[illegible] 96	101,60	Sächs. Bank	123,80		
[illegible] 4%	103,00	do. 1862	105,10	Zwickauer	110,00	**Wechsel.**	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Industrieactien.		Amsterdam	168,60
[illegible]		[illegible]	[illegible]	Germania	157,25	London kurz	20,37
von 1867	—	[illegible]	69,8	Golzern	180,00	do. 3 Monat	20,24
„ 1878/79	102,2	[illegible]	—	Hartmann	195,00	Paris	80,60
„ 1882	102,5	[illegible]	—	Schönherr	264,00	Wien k. S.	169,80
„ 1883	103,7	[illegible]	277,50	Sondermann & Stier	91,00	do. 2 Monat	168,00

Wien, 23. Jan.		Schluß-Course der offiziellen Börse.					
Papierrente	101,95	Lombarden	91,25	Angl.-Aust. B.	157,25	Napoleons	96,20
Silberrente	102,15	St.-E.-Act.	361,75	Länderbank	260,00	D. Marknot.	58,78
Goldrente	123,30	Nordbahn	34,80	Unionbank	296,00	Türkenlose	63,90
Ungar. Goldr.	122,25	Nordwestbahn	271,75	Wien. Bankv.	259,75	Brüxer	270,00
do. Kron.-R.	99,675	Elbethal	274,75	Ung. Credit	412,40	Gedrückt.	
Buschtiehrader	551,00	Creditactien	374,40	Alp. Mont.-A.	88,20		

Frankfurt a. M., 23. Januar. (Offizielle Schluß-Course.) Oesterr. Credit 317. Staatsbahn 312. Lombarden 80⅞. Silberrente 87,00. 4proc. Ungar. Goldrente 102,40. Dresdner Bank 160,10. Gaslicht —,—. Egypter 105,80. Oesterr. Goldrente 104,60. Wechsel auf London 20,377. Wechsel auf Wien 170,07. Disconto 211,20. Ruhig.

Zwickauer Börsenbericht, 23. Januar 1897. — Industrie-Aktien. Bockwaer Eisenbahn 418 bz. 417 G. Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn 235 G. Aktien-Bierbrauerei Zwickau v. Polling 540 G. Vereinsbrauerei zu Zwickau 2200 G. Portland-Cement-Fabrik Göschwitz 416 G. Zwickauer Bank 4% Aktien vom 1. Januar 1897 110,50 % G. Vereinsbank 4% v. 1. Januar 1897 134% G. Zwickauer Maschinenfabrik 364 G. Schlemaer Holzstoff- u. Papierfabrik 700 G. — Steinkohlen-Aktien u. Prioritäts-Aktien. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld Interims-Scheine A. 1560 G. Concordia 266 bz. do. Prioritäts-Aktien 403 bz. u. G. Erzgebirgischer Steinkohlen-Aktienverein 1422 bz. Gersdorf 312 bz. 311 G. do. Prioritäts-Aktien Serie I. 781 bz. 778 G. do. do. Serie II. 667 G. Gottes Segen zu Lugau 609 G. do. Prioritäts-Aktien 1089 G. do. Aktien Serie III. 2800 G. Hohndorf bei Lichtenstein 447 bz. do. Prioritäts-Aktien 656 G. Kaisergrube 340 G. do. Prioritäts-Aktien Serie I. 445 G. do. do. Serie II. 679 G. Lugauer Steinkohlenbau-Verein 480 G. do. Prior.-Aktien 682 G. Oberhohndorf-Forst 208 G. do. Schader 715 bz. u. G. Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft 73 G. do. Prior.-Aktien Serie I. 190 G. do. do. Serie II. 475 G. Zwickauer Bürgergewerkschaft 3166 G. Zwickauer Brückenb. abgest. Vorz. 720 G. do. do. Genußscheine 2560 G. Zwickau-Oberhohndorf 3800 G. Zwickauer Steinkohlenbauverein (Vereinsglück) 3080 G. — Steinkohlen-Kuxe. Deutschland Gewerkschaft 62 G. Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft 565 bz. 564 G. — Kommunal-Anleihen. Bockwa-Hohndorf-Vereinigtfeld 102,10 G. Concordia 104,25 G. Gewerkschaft Deutschland 105 G. Erzgebirg. Verein 103 G. Gersdorf 103,75 G. Hohndorf bei Lichtenstein 103 G. Kaisergrube 102,75 G. Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 102,75 G. do. vom Jahre 1876 102,75 G. do. vom Jahre 1885 102,50 G. Oelsnitzer Bergbaugewerkschaft Em. I. 104,00 G. do. do. Em. II 105 G. Oelsnitzer Vereinsglück 103,75 G. Zwickauer Bürgergewerkschaft 104,10 G. Zwickauer Brückenberg 103,50 G. Zwickau-Oberhohndorf 104,10 G. Zwickauer Steinkohlenbau-Verein (Vereinsglück) 100,75 G.

%	Dresden, 23. Januar. Staatspapiere u. Fonds.	G.*
3	D. Reichs-Anl.	98,60
3½	do.	103,75 G
4	do. à 5000, 2000 u. 1000 M.	103,80 bG
4	do. à 500, 200 M.	103,80 bG
3	Sächs. Rentensch.	98,50 G
3	do. à 3000	98,50 G
3	do. à 1000	98,50 G
3	do. à 500	98,90 bG
3	do. 300 u. 200	98,90 bG
3	do. à 100	99,90 bG
3	von 1855	97,90
3½	1862/68 große	101,90 G
3½	1862/68 kleine	101,90 G
3½	1867 große	101,90 G
3½	1867 kleine	101,90 G
3½	1869 große	101,90 G
3½	1869 kleine	101,90 G
3½	Lds.-Cr.-Obl. 66	103,10 bG
4	do. 72	103,10 bG
3½	Lbd.-Kult.-Cif. gr.	101,
4	do. kl.	103,50
3½	Landr.-Br. gr.	99,[illegible]
3½	do. kl.	99,[illegible]
3½	Lb.-Kult.-R. à 3000	[illegible]
3½	do. à 1500 M.	99,60 bG
3½	do. à 300 M.	100,
4	do. à 1500 M.	103,25
4	do. à 300 M.	103,75 G
3	Preuß. cons. A.	98,70
3½	do.	103,75 bG
4	do.	103,80 bG
4	Bayer. Anleihe	—,
3½	Schw.-Rud. Rente	—,
	Stadt-Anleihen.	
4	Dresdner 1871	103,25 G
4	do. 1875	103,25 G
3½	do. 1886	101,G
3½	do. 1893	102,25 G
3½	Bautzner	—,
4	Carlsbader	—,
4	Chemnitzer alte	—,
4	do. 1874	103,G
4	do. 1879	103,
3½	do.	102,25
3½	Freiberger	—,
3½	do. 1886	—,
3½	Nürnberg St.-A.	102,
4	Plauensche	—,
3½	Leisniger	—,
3½	Riesaer	—,
3	Zittauer	96,50 G
	Pfandbriefe.	
3½	A. T. Creditbr.	100,25
4	do.	102,25
3½	Han. Hyp.-B.-P.	—,

%		Geld
4	Brschw.-Hann.	—,
3½	Landst. d. K. Sächs.	—,
	do.	—,
3½	Reich.-Bank-Obl.	100,50
3	Landw. Pfdbr.	94,bG
3½	do.	100,80 G
4	do.	102,50 G
3	do. Creditbr.	94,bG
3½	do. do.	100,30 bG
4	do. do.	102,50 G
3	Lausitz. Pfandbr.	96,bG
3½	do. do.	102,25 bG
4	Leipz.-Hyp.-Pfdb.	—,
3½	Württ. Hyp.-Pfb.	101,
4	do. Pfdbr. unk.	104,
4	do. do. Reihe III	104,25
3½	do. Gld.-Rtbr.	98,25
3½	Preuß. Centr.-B.	—,
4	do. unk. b. 1900	—,
3½	do. unk. b. 1905	—,
3½	Pr. B.-Com.-Obl.	—,
4	do. unk. b. 1905	—,
3½	S.-B.-Cr.-Pfdbr.	101,60
3½	S. Crdl. Pfdbr.	101,70
	do. Serie	96,60
4	Südd. Bod.-Cred.	100,
	Diverse Anleihen.	
3	Dresd. Börsenanl.	—,
4	do. Logenanl.	—,
	Ausländ. Staatsanl.	
4	Italiener	—,
4½	Oest. Papier-R.	—,
4½	do. Silber-R.	102,30 G
4	do. Gold-R.	104,75 G
5	Oest. Loose 1860	—,
4	Ungar. Gold-R.	104,10 bG
4½	do. Stb.-Anl.	106,20
4	do. Kronen-R.	100,30 bG
4	Rumän. Rente	—,
5	do. 1890	90,75
	do. amort.	101,
	do. fund.	—,
4	Russ. Goldanl. 80	—,
4	do. do. 89	—,
	do. Pr.-E.-Pfb.	—,
	Chin. Ausl.-St.-R.	—,
	Türkenloose	—,

%	Div. L. J.	Bank-Actien.	
4	11	Allgem. D. C.-A.	210,
4	7	Bautzner Bk.	—,
4	7	Berl. Cd.-G.	—,
4	3	Berl. Spark.	—,
4	6	Chemn. B.-V.	—,
4	12½	Dresd. Bk.	156,
4	7	Dresdn. Bankv.	—,
4	10	Lpz.-Com.	—,
4	8	Dresdner B.	160,
4	7	Dresd. Bnk.	118,50 G
4	7½	Leipzig. Bank	181,50
4	—	[illegible]	110
4	6	Oberlaus. B.	—,
4	11½	Oesterr. Cred.	—,
3½	5	Reichsb.-Anl.	—,
4	4½	Sächs. Bank	123,60
4	—	S. Bodencred.	118,bG
4	7	S. Discontb.	—,
4	6	Zwickauer B.	—,

%	Eisenbahn-Prior.-Obl.	
4	Aussig-Teplitz	—,
3½	do. Priorit.	99,60 G
4	Böhm. Nordb.	100,70
5	Buschtiehrader	111,20
4	do. Prior.	101,60 bG
4½	do. Gold	—,
5	Dux-Bodenb. 89	—,
5	do. do. 71	—,
5	do. do. 74	—,
4	do. Silber	—,
4	do. Gold	—,
4	Carl-Ludwigb. 90	—,
4	Franz-Josef-Bahn	—,
4	K.-Elisab. steuerfr.	—,
4	do. steuerpfl.	—,
4	Kaschau-Oderberg	—,
4	Kronpr. Rud.	—,
4	do. Salzkammerg.	—,
4	Lemb.-Czern. steuerfr.	—,
4	do. steuerpfl.	—,
5	Mähr.-Schl. Centr.	—,
5	Mährische Grenzb.	—,
5	Oesterr.-Franz. alte	96,10
3	do. do. 74 Gold	—,
3	do. do. 89 Gold	—,
4	do. do. Ergänz.	94,75
4	do. Gold	—,
4	do. Gold	—,
4	do. Loc.-G.-B.	—,
5	Oester. Nordwestb.	—,
5	do. Lit. B.	—,
4	Pilsen-Priesen	—,
5	Prag-Dux. Goldb.	—,
5	do. do. 91	—,
3	Südöstl. Lomb. alte	75,60
3	do. do. neue	75,50
5	do. do. Gold	109,30
4	do. do. Gold	—,
4½	Ungar.-[illegible]	—,
4	Russ. Prioritäten	—,
3	Transkaukasische	—,
4	Wladikawkas	—,
	Industrie-Prioritäten. Brauereien.	
4½	Falkenb. Brau.	101,75
4	Bautzner Brauerei	102,
5	Bayr. Brauhaus	—,
5	Plauen. Brauh. 2. Em.	—,

%		Geld*
4½	Lauf. Feldschl.	103,G
3½	Kulmb. Exp.-Br.	100,bG
4	Gambr. Br. conv.	103,
5	do. 2. Em.	103,
4½	[illegible] Brauerei	103,
4½	Hahnebaum	103,G
4	Hofbrauhaus	102,50 G
4	Komb. Brauerei	102,75 G
4½	Kempff'sche Br.	102,50 G
4½	Kieler Brauerei	—,
4	Löbauer Brauerei	101,50
4	Br. Schöfferhof	103,75
4	Meißner Felsenk.	—,
4½	Wilhelmsh. Br.	—,
4	Plauensch. Lagerk.	103,
4	Reisewitz. Brauer.	102,
4	Societäts-Brauer.	103,
4	Vereinsglashütte (103 rückz.)	102,
	Papier-Fabriken.	
4	Cröllw. Papierf.	100,25
4	Dresdner Papierf.	103,25
4	Ll.-Pap.-F. Penig	105,50
5	Niederschlema	—,
4	Sebnitzer Papierf.	100,75 G
4	Thode'sche Papierf.	99,
4	Lausner Papierf.	102,50 G
4½	Verein. Zellstoff	104,G
4	Weißenborn. Pf.	103,

%	Div.	Actien.	G.*
4	9	Chemnitzer Papierfabrik	176,bG
5	9	do. St.-Pr.	176,
4	0	Eberswalder Papierfabrik	85,
4	10	Cröllwitzer Papierfabrik	238,50
4	8	Dresdner Albumpapierfabrik	168,
fr.	48	do. Genußscheine	500,G
4	8	Dresdner Papierf.	165,
4	10	Fabr. phot. Pap. vorm. Kurz	171,G
fr.	12	do. do. Genußscheine	—,
4	3	Hasserode Papierf.	87,50
4	8	Leykam-Josefsthaler	75,bG
4	11	Niederschlemaer	200,
4	7½	Peniger Patent	149,75 bG
4	—	Sebnitzer Papierfabrik	104,50 bG
4	9½	Thode'sche Papierfabrik	88,75 bG
4	9	Vereinigte Bautzner	177,bG
4	12	Verein. Fabr. phot. Pap.	268,
fr.	40	do. Genußscheine	500,G
4	8½	Weißenborner Papier	179,bG
4	6	Zellstoff-Verein	114,50 bG
4	8½	Continental-Pferdeb.	—,
4	6	Deutsche Straßenbahn	146,50
4	7½	Dresdn. Straßenb.-A.	193,
4	7½	Dresdner Fuhrwesen	147,50
4	4½	Kette	73,50 bG
4	10	Sächs.-B. Dampfschiff.	231,
4	4	Sächs. Straßenbahn	85,
4	8	Marienhütte	88,50

%	Div.		
4	12	Bank für Grundbesitz	178,
4	6	Baubk. f. d. Resid. Dresd.	166,
5	9	Dresdn. Baugesellsch.	186,50 bG
4	9	do. St.-Pr.-A.	197,
4	—	Bergm. & Co., elektr. Anl.	261,
4	6½	Maschf. Zimmerm.	139,bG
6	6	Chemn. Masch. Vulkan	62,75 bG
4	6	Chemn. Wirkw.-Masch.	142,bG
4	2	Ch. Wiede's Maschinenf.	89,bG
4	—	Dtsch. Gußstahlkugel	337,G
4	8	D. Werk.-M.-G. Brez.-A	80,50
4	8	do. Genußscheine	180,
4	6	Dr. Gasm. Hille V.-A. A	75,
4	6	do. do. A. B	—,
—	8	Elektricitäts-Werke	184,25
4	6	Elektr. Anl. u. Bahnen	119,50 bG
4	10	Fahrrad-M. v. Schladitz	196,bG
4	6½	Germ. Elektr.-Werk	136,75
4	8	Germania-Schwalbe	158,bG
4	18	Görlitzer Masch. conv.	243,bG
4	8	Friedrich August-Hütte	113,75
4	10	Lauchhammer conv.	182,50 bG
4	9	Maschinenbf. Golzern	180,bG
4	12	Maschinenf. Kappel	105,50
4	3	Meiß. Eisengieß. Jacobi	82,50 G
4	9	Mühlenbauanst. Seck	156,75 bG
—	24	Seidel & Naumann	277,bG
4	—	do. Genußscheine	1195,
4	8	Radeb. Guß-Emaillirw.	143,
10	12	Sächs. Gußstahlf.	258,bG

%		Geld
4	Ch. Wirkw.-Masch.	104,
4	Cönnerm. u. Stier	—,
4	do.	—,
4½	Dresd. Gerichtmasch.	104,25
4½	Elektr.-Werk	106,50
4	Friedr. Aug.-Hütte	104,50
4	Germania Prior.	103,bG
4	Görlitzer Masch.	102,
4	Kön. Marienh.	103,
4	Lauchhammer	102,75
4	[illegible]	101,75
4	Radeb. G.- u. Emw.	101,75
4	Sächs. Gußstahl	104,
4	[illegible]	102,60
4½	Teutschl. Steinbahn	—,
4	Teut. Straßenb.	103,25
4	Tramw. Co. Germ.	102,75
3	[illegible]	100,90 G
3	[illegible]	102,50
4½	Chemn. Act.-Sp.	—,
4	F. Jute-Sp. u. Web.	102,
4½	[illegible]	103,50 G
4	Dr. Bauges. Prior.	101,75
4	[illegible]	103,50
4½	Dr. Dampfmühle	—,
4	[illegible]	102,
4½	Dresd. Malzfabrik	102,50
4	Chl. Waldschlöß. Br.	102,75
5	[illegible]	—,
4	do. rückzahlb. à 105	103,

%		Geld
4	Hotel-[illegible]	106,
4	[illegible] Hermann	101,50
4	[illegible]	106,50
4	[illegible]	103,75
4	Porzellanf. Kahla	103,
4	[illegible]	103,
4½	Sächs. Waldhof	103,G
4½	Schles. Holzindust.	102,
4½	S. Radeb. Glash.	—,
4½	do. 2. Em.	—,
4½	[illegible] Fabrik	103,
4½	[illegible]	102,50
4	Wurzen. Teppichf.	—,
4	do. do. conv.	88,
4½	S.-Berl. Plüschfb.	102,75
	Wechsel und Sorten.	
3	Amsterdam, k. S.	168,60
3	do. 2 Mon.	—,
3	Belg. Plätze, k. S.	80,70
3	do. 2 Mon.	80,50
3	London, kurze S.	20,37
3	do. 3 Mon.	20,25
2	Paris, kurze Sicht	80,80
2	do. 2 Mon.	80,35
4	Wien, kurze Sicht	—,
4	do. 2 Mon.	—,
	Oesterr. Banknoten	169,90 bG
	Russische Banknoten	216,50
	20-Francs-Stück	—,
	Dollar	Bf. 4,1825

%	Div.		Geld*
4	10	Maschf. Hermann	196,bG
4	16	C. Wehl. Schubert	262,50
4	9	Thür. Nadel- u. Stahlw.	—,
4	20	Ver. Riebeck M.	360,G
4	7	[illegible] Act.	113,50 G
4	18	Wand.-Fahrradw.	225,bG
4	10	Webstuhl- u. Masch.	128,50
4	5	Werkzeug Union St.-Pr.	106,G
4	18½	Zittauer Masch. Kießler	280,
4	8	Zwickauer Maschinenf.	177,75 bG
4	6,8	Br. z. Hopfengarten	116,50
4	10	Falkenb.'s Werke	162,
4	6	Bautzner Br. St.-A.	128,G
4	0	Bavaria Brauhaus-A.	—,
fr.	—	do. Genußscheine	—,
4	7½	Berliner [illegible]brauerei	—,
4	11	Böhmisches Brauhaus	250,
4	11	Braunschw. Nationalbr.	265,bG
4	8	Braunschw. [illegible]	—,
4	8	[illegible] Brauerei	110,
4	8	Consol. Feldschlößchen	140,75 bG
fr.	26	do. Genußscheine	650,bG
4	30	1. Culmb. Exportb.	637,
4	9	Culmb. Exportbr. [illegible]	202,75 bG
4	10	Culmb. Exportbr. Petz	190,
4	0	Eberl-Faberbräu	—,
4	1½	[illegible]-Brauerei	—,
4	12	Eßlinger Brauerei	168,
4	20	Felsenkeller-Brauerei	405,
—	50	do. Genußscheine	1000,
4	8	Gambrinus-Brauerei	157,50
fr.	26	do. Genußscheine	380,
4	0	Geraer Bierbrauerei	108,50
4	10	Greizer Vereinsbr.	197,50
4	12	Hahnenbräu i. Straßb.	140,
4	12	[illegible] Act.-Br.	172,
6	12	Hofbrauh. Br.-A. I.	210,bG
4	12	do. do. II.	193,G
4	6½	Kempff'sche Brauerei	149,
4	12	Kieler Br. [illegible]	180,00
4	6	Lichtenfelser Werke	—,
4	7	Löbauer Bierbrauerei	132,
4	12	Mainzer Br. Schöfferh.	182,
4	12	Meißner Felsenkeller	240,
4	3	Wilhelmsh. Brauerei	90,bG
4	10	Culmb. Br. Mönchshof	198,
4	4	Nürnb. Br. Henninger	—,
4	7	Plauenscher Lagerkeller	148,
4	12	Reichelbräu, Culmb.	202,bG
4	18	Reisewitzer Brauerei	326,bG
—	35	do. Genußscheine	474,bG
4	23½	Schloß-Chemn. Lagerb.	420,
4	20	Societäts-Brauerei	276,bG
4	6	Thüringer Brauerei	—,
4	4	Verein. Frankf. Br.	104,50 bG
6	10	S. Br. Rixdorf St.-Pr.	—,
4	8	D.-Oestr. Bergw.-G.-A.	139,25
4	4	Hänichener Steinkohlen	110,25
4	4	[illegible]	—,
4	—	Allg. Ind.-Act.-Ges.	128,50

%	Div.		Geld*
4	8	Actien-Brck. München	133,
4	2	Chemn. Actien-Färberei	56,50
4	16	Chemn. Aktien-Spinn.	—,
4	10	Deutsche Jutesp. [illegible]	—,
6	22	Gerber Jutespinn. Lit. A	205,
4	18	do. do. Lit. B	186,
4	8	Sächs. Kammgarnspinn.	116,
4	7	Weißthaler Aktiensp.	94,bG
4	4	Westdeutsche Jutespinn.	—,
4	7	Glasfabr. Hoffmann	123,
4	11½	Glasind. Siemens	202,
4	9	Sächs. Glasfabrik	185,G
4	2	Radeberg. Glashütten	94,50 G
4	0	Bautzner Kunstmühle	80,G
—	0	do. Genußscheine	—,
4	2	Dresdner Dampfmühle	82,bG
5	5	do. St.-Pr.-A.	95,
4	1	Leisniger Mühlen	—,
4	4	Bautzner Tuchfabrik	96,50 bG
4	15	Dittersdorf. [illegible]	231,50
6	3	Engl. Wollw. Pr.-St.-A.	—,
4	4	[illegible]	73,25 bG
4	0	Wurzener Teppichfabr.	—,
4	20	Lederfabrik Thiele	379,50 bG
4	6½	Mech. Tricot-Web.	—,
4	7	Europ. Hof Hotelges.	118,G
4	4	Hotel Bellevue	124,75
4	—	Hotelgesellsch. München	—,
4	10	Dynamit-Trust-Comp.	198
4	12	Erzgeb. Dynamitf.	178,G
6	½	Dresdn. Malzfabr. Borz.	79,
4	8	Pirnaer Malzfabrik	180,
4	8½	Sächs. Malzfabrik	96,
4	20	Porzellanfabrik Kahla	294,bG
4	12	Porzell. Kl. Veilsdorf	238,25
—	17½	do. Genußscheine	320,
4	—	do. Triptis	195,bG
4	8	Deutsche Thonröhren	—,
4	10	Pirnaer [illegible]	174,25 bG
4	18	Sächs. Ofenf. C. Teichert	—,
6	7	Holzindustrie [illegible]	123,G
4	6½	Schles. Holzindustrie	108,
4	0	Dresd. Nähm.-Zwirnf.	—,
4	5	Sächs. Nähf. Heidenreich	111,
4	10	do. Vorzugs-A.	156,
4	0	Altenburg. [illegible]	34,
4	15	Cartonn.-Industr.	326,bG
4	8	Deutsche Cognacbr.	149,G
4	50	Harbg. u. Guttaperchaf.	—,
4	16	Dresd. Gard.-Manuf.	217,
4	14½	Dresdner Preßhefenf.	285,G
4	8	Mechan. Kragenfabrik	—,
—	—	do. Genußscheine	—,
4	17	Plauensche Gardinenf.	206,
4	10½	Cement-F. Großschwitz	—,
4	12	Ver. Fabr. engl. Sicherh.	168,50
—	4	do. junge Aktien	—,
6	0	Dresdn. Strohhutfabr.	—,
4	11½	Ver. Hanfschl. u. Gummiw.	193,
4	6½	Verein. Strohstofffabrik	112,50 bG

*Alle Course lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

London, 23. Januar. Vorm. 11 Uhr 40 Min. [illegible] Consols 112⅛, [illegible] 3. Em. 103 excl. Italiener 88⅝ excl. Lombarden 8⅛. Conv. Türken 20⅞. 4proz. Ungarische Goldrente 102⅞ excl. 4proz. Russische. Egypter 103. [illegible] Egypter 101⅝. Ottomanbank 12⅝. Spanier 62 excl. 6proz. [illegible] Mexikaner 96⅞ excl. Rio Tinto 27⅞. Argentin. 5proz. Goldanleihe von 1886 83 excl. Argentinische 4½proz. äußere Goldanleihe 66. [illegible] 62⅛. Portugiesen 24⅞. [illegible] Argentinier 62⅞ excl. Deutsche Reichs-Anleihe 97⅝. De Beers 29⅞. Goldfields 8⅛. [illegible] 2⅞. Canada Pacific 56⅞. [illegible] 52⅞. Milwaukee 78. Neue Chinesen 101⅝. [illegible] 62⅞. Tendenz: Stetig. Wetter: Schnee.

London, 23. Januar. Goldminen-Course in Pfd. Sterling. Telegramm der Herren Schreiber & Comp., Dresden. Südafrikanische: Angelo 2.87. Bond B. 1.00. [illegible] Deep Level 4.12. Crown Reef 16.37. Caillards 3.37. Geldenhuis Deep 4.12. George Goch 1.62. [illegible] 6.37. Langl. Estate 4.25. [illegible] 1.50. May Consolidated 2.12. Meyer & Charlton 5.50. [illegible] 3.12. New Chimes 0.44. [illegible] 1.88. [illegible] 0.44. Rand Mines 23.62. Randfontein 2.18. Robinson Randfontein 1.75. [illegible] 1.18. [illegible] 0.75. Transvaal Gold 4.37. United [illegible] 4.06. Van Ryn Reef 3.50. Wolhuter 4.37. Landgesellschaften: Anglo French 2.62. Chartered 2.44. Exploration 2.44. Mashonaland Agency 1.00. Matabele Gold Reef 4.86. Matabele Central 0.50. Und. Exploration 0.75. West Witwatersrand Expl. 0.16. Willoughby Cons. 1.31. Tendenz: Ruhig.

London, 23. Januar. Goldminen-Course in Pfd. Sterl. Telegramm der Herren Schreiber u. Comp., Dresden. Australische: Anglo German 0.62. [illegible] 2.50. Blak Han Prop 9.4. Brilliant Gold 0.88. [illegible] 0.81. Cons. Gold. of New Zealand 2.27. Cons. G. M. of [illegible] 1.37. Continental u. W.-A. [illegible] 0.88. [illegible] Reefs Extended 0.25. [illegible] 1.10. Gold Cem. Claims 0.44. Great Boulder Proprietary 7.12. Great Bould. Main Reef 1.50. Great Kingallo Reefs 0.37. Hampton Plains 2.8. [illegible] 6.75. [illegible] 1.37. Hannans Proprietary 0.87. [illegible] 2.00. Ivanhoe 10.00. Lake View Consols 7.00. Lake View South 1.75. [illegible] 6.75. Lond. und [illegible] Corpor. ⅜ dis. Lond. u. W.-A. [illegible] 1.00. [illegible] 1.06. Menzies Gold Mine 0.37. Mount [illegible] 3.56. [illegible] Goldfields 0.62. West-Austr. Goldfields 4.37. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 23. Januar. Produkten-Kurse der Freien Vereinigung. (Ohne [illegible]) Wetter: Schneefall. — Weizen loco M. —,—. Mai 17.75 [illegible]. Roggen loco M. [illegible] Mai [illegible], [illegible] Hafer loco M. 130—147. Mai [illegible] nominell, fester. Rüböl loco mit Faß M. 57.40, ohne Faß M. 56.60. Mai M. [illegible] nominell, fester. Spiritus à 70 M. Verbrauchssteuer, loco M. 39.10. Mai M. 44.60. September M. 44.60. Amtliche Notirung. Loer loco M. [illegible] bedungene.

Leipzig, 23. Januar. (Produkten-Börse.) Wetter: —. Weizen loco M. —,—, [illegible] M. 148—162, ausländ. 160—180. Roggen loco M. —,—, [illegible] M. 1[illegible]—131. Gerste M. 1[illegible]—138. Hafer. Rüböl loco M. 56.00 bez. — Spiritus [illegible] loco M. [illegible], aber loco 58.2[illegible].

Breslau, [illegible] Spiritus per 100 Ltr. 100 Proc. excl. 50 M. Verbrauchsabgabe per [illegible] 56.40. do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe per Januar —,—. Roggen per Januar 56.50. Rüböl per Januar —, — Tendenz: —, — Wetter: Kalt, Schnee.

Stettin, [illegible] Privatermittelungen im „Freien Verkehr": Weizen 168. Roggen 122½, geringer. Roggen —,—. Hafer 130—133. Rüböl Januar 56.50. Spiritus loco [illegible] 31.40.

London, [illegible] Getreidemarkt. Weizen [illegible] ruhig. [illegible] loco 170—176. Roggen [illegible] ruhig, mecklenburger loco 127—134, [illegible] loco ruhig 90—94. Mais 29.50. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl ruhig, loco 57½ Br. Spiritus unverändert [illegible], per Januar-Februar 18½ Br., per Februar-März 18½ Br., per April-Mai 19½ Br., per Mai-Juni 19½ Br. Kaffee ruhig. Umsatz 3000 Sack. — Schön.

Hamburg, 22. Januar 1897. Gold in Barren pr. Kilogr. 2788 Br., 2784 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 87.75 Br., 87.25 Gd.

Magdeburg, 23. Januar. Zuckerbericht. Kornzucker excl. von 92 % —,—. Kornzucker excl. 88 % Rendement 9.30—9.65. Nachprodukte excl. 75 % Rendement 7.30—7.65. [illegible] Brot-Raffinade I. 23.50. Brot-Raffinade II. 23.25. Gem. Raffinade mit Faß 23.25—24.00. Gem. Melis I mit Faß 22.50. ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 9.15 G., 9.17½ Br., per Febr. 9.15 Gd. und Br., per März 9.17½ G. und Br., per April 9.2[illegible] G., 9.22½ Br., per Juli 9.40 G., 9.45 Br.

Liverpool, 22. Januar. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Tendenz: Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen. — (Nachm. 4 Uhr 15 Min.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Spekulation und Export 200 Ballen. Stetig. Amerikaner 1/64 höher. Middl. amerikanische Lieferungen: Stetig. Januar-Februar 3[illegible]—3[illegible] Käuferpreis. Februar-März 3[illegible]—3[illegible] Werth. März-April 3[illegible]—3[illegible] Verkäuferpreis. April-Mai 3[illegible] do. Mai-Juni 3[illegible]—3[illegible] do. Juni-Juli 3[illegible]—3[illegible] Käuferpreis. Juli-August 3[illegible] do. August-September 3[illegible]—3[illegible] do. September-Oktober 3[illegible] d. Werth.

New-York, 23. Januar. Baumwolle in New-York 7⅛, do. in New-Orleans 7. Schmalz Western steam 4.22½, do. Rohe [illegible] 4.55. Mais Tendenz: Stetig. do. pr. Januar 28⅞, do. pr. Mai 30, do. pr. Juli 31. Weizen Tendenz: Fest. Rother Winterweizen 97⅞. Weizen pr. Januar 86⅞, do. pr. März 89⅞, do. pr. Mai 86⅞, do. pr. Juli 82⅞. Getreidefracht nach Liverpool 2½. Kaffee fair Rio) Nr. 7 9⅞, do. (Rio Nr. 7) pr. Februar 9.45, do. do. pr. April 9.50. Mehl (Spring-Wheat clears) 3.60. Zucker 2[illegible]. Zinn 13.60. Kupfer 11.65.

Preis-Notirungen für Petroleum am 22. Januar mitgetheilt von Bachs u. Klöbner, Dresden-Neustadt. New-York: Raff. Petroleum 6.60. Philadelphia: 6.55. Rohes Petroleum 6.70. Pipe line certificates p. Februar 85. Bremen: Behauptet, loco 6.75 Br. Hamburg: Matt. Standard white loco 5.65 B.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 23. Januar. In letzter Zeit hat sich auf dem Kassa-Industriemarkt eine lebhafte Thätigkeit entwickelt. Die Käufe, welche sich auf diesem Gebiete vollziehen, gehen theilweise offenbar vom Publikum aus, zum großen Theil ist aber auch die Berufsspekulation daran betheiligt. Gerade diejenigen Elemente, die früher den Verkehr auf dem eigentlichen Spekulationsgebiet kultivirt hatten, haben sich jetzt dem Kassamarkt zugewendet, während der Spekulationsmarkt vereinsamt bleibt. Das mag gut sein, so lange die Verhältnisse günstig bleiben, aber jeder Umschlag in den Verhältnissen, mag er durch politische oder finanzielle Vorkommnisse irgend welcher Art oder durch eine Abschwächung der industriellen Konjunktur herbeigeführt werden, muß sich bei solcher Sachlage um so stärker fühlbar machen. Die Kurse unserer Industrieaktien haben zum Theil bereits einen Stand erreicht, mit welchem das gegenwärtig günstige Erträgniß in Einklang steht. Möglich ist aber, daß für einzelne Werthe der Gewinn noch nicht auf dem Höhepunkt angelangt ist und die Aktienerträgnisse noch steigen werden, immerhin aber darf auch die Gefahr eines Rückschlags nicht außer Augen gelassen werden, und diese Gefahr ist umso größer, je umfassender die Engagements auf diesem Gebiete sind und je mehr die Kurse in die Höhe getrieben werden. Das neue Börsengesetz hat allerdings die jetzige Industrieaktienbewegung begünstigt, denn durch das Aufhören des Termingeschäfts in Bergwerkpapieren ist die Spekulation in verstärktem Maße auf die Kassawerthe des Industriemarktes hingelenkt worden und dadurch wurde eben die gegenwärtige Bewegung wesentlich gefördert. — Es folgen vergleichsweise die Kurse der hauptsächlichsten Spekulationseffekten:

Berliner Kurse.	16. Jan.	23. Jan.		16. Jan.	23. Jan.
Oesterr. Kreditactien	235,25	236,00	Dortm. Union-St.-Pr.	51,70	52,00
Lombarden	39,80	39,40	Ital. Rente	92,10	90,80
Ungar. 4 % Goldrente	104,00	103,80	Oesterr. Elbethalbahn	—	129,00
Berl. Handel.-Anth.	162,40	162,20	Harpener Hütten	182,40	184,00
Deutsche Bank	198,25	198,75	Ostpreuß. Südbahn	94,25	94,10
Darmstädter Bank	161,25	160,50	Laurahütte	156,90	162,70
Dresdner Bank	161,10	160,70	Russ. 4 % 1889er Anl.	—	103,50
Diskt. Command.	210,75	210,60	Russ. Noten	216,50	216,50

Tendenz: Abgeschwächt nach Hausse in Montan.

Der Verkehr an hiesiger Börse zeigte auch noch in der abgelaufenen Woche auf industriellem Gebiete rege Thätigkeit, abgesehen von einigen Realisationen, zu denen das Publikum schritt. Ganz besonders bevorzugt waren Papierfabriken, die starke Kurssteigerungen bekundeten. So gewannen Chemnitzer 17,50, Leykam 5, Peniger 7,25, Sebnitzer 8,50, Thode 11,75, Weißenborner 7, Zellstoff 9,50 %. In gewohnter Weise verkehrten auch Maschinenwerthe lebhaft und von Brauereien avancirten Feldschlößchen 10,75 %, dergleichen Genußscheine 40 M., Reisewitzer 14,50 %, dergleichen Genußscheine 5 M. Unter den Diversen erzielten Radeberger Glashütten eine Höherbewerthung von 9 %. Von Banken waren Dresdner Kreditanstalt, Sächs. Bodenkreditanstalt und Sächs. Bank am beachtetsten. In Fondswerthen kamen Abschlüsse von Belang nicht zu Stande. — Die diesswöchentlichen Kursveränderungen sind folgende:

Deutsche 3proz. Reichsanleihe unv. (98,60 G.), dergl. 3½-proz. + 0,15 % (103,75 B.), dergl. 4-proz. à 5000, 2000, 1000, 500 u. 200 M. + 0,05 % (103,80 bez. u. G.), Königl. Sächs. 3-proz. Rente à 5000, 3000 u. 1000 M. + 0,20 % (98 bez. u. B.), dergl. à 500 M. — 0,10 % (98,90 bez.), dergl. à 300, 200 u. 100 M. unv. (99,90 bez.), Königl. sächs. 3-proz. Staatsanleihe von 1855 à 100 Thlr. + 0,10 % (97,90 G.), Königl. preuß. 3-proz. konsol. Rente — 0,30 % (98,70 G.), dergl. 3-proz. unv. (103,70 bez. u. G.), dergl. 4-proz. + 0,20 % (103,95 bez.), Chemnitzer Papierfabrik + 17,50 % (176 etwas bez. u. G.), dergl. Stamm-Prior. + 17,50 % (176 etwas bez. u. G.), Dresdner Papierfabrik + 5 % (155 G.), Hasseröder Maschinenpapierfabrik + 1,50 % (87,50 G.), Leykam-Josefsthaler Papierfabrik + 5 % (75 bez. u. G.), Niederschlemaer Holzstoff- u. Papierfabrik — 1 % (200 G.), Peniger Patentpapierfabrik + 7,25 % (149,75 bez. u. G.), Sebnitzer Papierfabrik + 8,50 % (104,50 bez. u. G.), Thode'sche Papierfabrik + 11,75 % (88,75 bez. u. G.), Verein. Bautzner Papierfabriken + 1,50 % (75,50 bez.), Weißenborner Papierfabrik + 7 % (179 bez. u. B.), Verein. Zellstofffabriken + 9,50 % (114,50 bez. u. B.), Deutsche Straßenbahn junge + 1,50 % (168,50 G.), Dresdner Fuhrwesen — 1 % (147,50 G.), Kette — 4,25 % (73,50 bez. u. G.), Sächs. Straßenbahn — 5 % (85 G.), Bank für Grundbesitz + 13 % (178 G.), Dresdner Baugesellschaft + 6 % (196,50 G.), dergl. Stamm-Prior.-A. + 6 % (197 G.), S. Bergmann & Co. — 6,75 % (261 G.), Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik Zimmermann + 7,50 % (139 bez. u. G.), Chemnitzer Wirkwaarenmaschinenfabrik — 1 % (142 bez. u. G.), Chemnitzer Dampf- u. Spinnereimaschinenfabrik Wiede — 2 % (89 bez. u. G.), Deutsche Gußstahlkugelfabrik — 7,75 % (337 B.), Dresdner Gasmotorenfabrik vorm. Hille Vorzugs-A. Lit. A — 5 % (75 G.), Elektrizitätswerke Kummer & Co. + 2 % (184 B.), Fahrradfabrik Schladitz + 8 % (195 bez. u. B.), Germania-Schwalbe + 2,75 % (158 bez. u. G.), Görlitzer Maschinenfabrik konv. A. + 6,50 % (243 bez. u. G.), König Friedrich August-Hütte + 8,75 % (113,75 G.), Lauchhammer konv. A. — 1,50 % (182,50 bez. u. G.), Maschinenbauanstalt Golzern + 5 % (180 bez. u. G.), Meißner Eisengießerei u. Maschinenbauanstalt Jacobi + 5,25 % (92 bez. u. G.), Nähmaschinenfabrik u. Eisengießerei vorm. Seidel & Naumann + 1,25 % (277 bez. u. G.), dergl. Genußscheine + 10 M. (1195 G.), Radebeuler Guß- und Emaillirwerke — 2 % (143 G.), Sächs. Gußstahlfabrik Döhlen + 7,50 % (250 bez. u. G.), Sächs. Maschinenfabrik Hartmann + 5,50 % (195 bez. u. G.), Sächs. Webstuhlfabrik Schönherr — 2,25 % (252,50 G.), Verein. Eschebach'sche Werke + 1 % (366 B.), Wanderer-Fahrrad + 3,75 % (229 bez.), Webstuhl- u. Maschinenfabrik vorm. Mau & Kühling — 2,50 % (128,50 G.), Zittauer Maschinenfabrik u. Eisengießerei Kießler & Co. — 3 % (283 G.), Aktienbrauerei zum Hopfengarten in Aschaffenburg + 1,50 % (150 G.), konsol. Feldschlößchen + 10,75 % (140,75 bez.), dergl. Genußscheine + 40 % (650 bez. u. G.), Erste Kulmbacher Exportbierbrauerei + 1 % (537 G.), Kulmbacher Exportbierbrauerei [illegible] + 7,75 % (202,75 bez. u. G.), Kulmbacher Exportbierbrauerei Petz + 4 % (183 G.), Felsenkellerbrauerei + 10 % (485 G.), Geraer Bierbrauerei + 1,50 % (106,50 G.), Vereinsbrauerei zu Greiz + 2,50 % (197,50 G.), Hofbräuhaus Vorzugs-A. I + 8 % (210 bez. u. G.), Löbauer Bierbrauerei vorm. Schreiber & Rühe + 4 % (132 G.), Mainzer Brauerei Schöfferhof-Dreikönigshof + 1 % (192 G.), Meißner Felsenkellerbrauerei + 9 % (240 G.), Kulmbacher Exportbrauerei Mönchshof + 2 % (198 G.), Plauen'scher Lagerkeller + 3 % (148 G.), Reisewitzer Brauerei + 15 % (326 bez.), dergl. Genußscheine + 5 M. (474 bez. u. G.), Societätsbrauerei Waldschlößchen + 4 % (376 bez.), Verein. Frankfurter Brauereien + 3 % (101,50 bez. u. G.), Deutsch-Oesterr. Bergwerke + 1,25 % (129,25 G.), Gerner Jutespinnerei Stamm-Prior. Lit. B — 2 % (185 G.), Sächs. Kammgarnspinnerei Solbrig — 4,50 % (110 B.), Weißthaler Aktienspinnerei — 2 % (96 bez. u. G.), Aktienglasfabrik Hoffmann + 3,50 % (123 G.), Verein. Radeberger Glashütten + 11 % ([illegible] G.), Hotelgesellschaft Europ. Hof — 1 % (118 B.), Dynamit Trust-Company — 1 % (198 G.), Sächs. Malzfabrik Plauen b. Dresden + 2 % (95 G.), Porzellanfabrik Kahla + 6 % (294 bez. u. G.), Porzellanfabrik Kloster Veilsdorf Genußsch. — 4 M. (320 G.), Porzellanfabrik Triptis + 9 % (195 bez.), Kartonnagenfabrik + 2,50 % (325 bez.), Verein. Fabriken engl. Sicherheitszünder + 1,50 % (168,50 G.), Verein. Hanfschlauchfabriken — 3,50 % (190 G.).

Mittelrheinische Brauerei-Gesellschaft in Coblenz a. Rh. Glatt verlief die gestern Nachmittag hier unter Vorsitz des Herrn Bankier Victor Hahn stattgefundene 9. ordentliche Generalversammlung, zu welcher sich 6 Aktionäre, vertreten durch 100 Aktien, eingefunden hatten. Einstimmig genehmigte dieselbe den Rechnungsabschluß für 1895/96 und die vorgeschlagene Vertheilung des Reingewinns, worauf die Entlastung des Vorstands und Aufsichtsraths widerspruchslos erfolgte. Die 2 % = 30 M. pro Aktie betragende Dividende gelangt von morgen ab bei dem Bankhause Eduard Rocksch Nachfolger zur Auszahlung. Nach den Berichten der Direktion ist das neue Geschäftsjahr als zufriedenstellend zu bezeichnen; bis in die neueste Zeit beziffert sich bereits eine Mehrverschrotung von 700 Hektoliter.

Hypothekenbank in Hamburg. Dem gestern dem Aufsichtsrath zur Vorlage gelangten 1896er Rechnungsabschluß ist zu entnehmen, daß der Reingewinn 1,914,047 M., gegen 1,911,256 M. im Vorjahre, beträgt, welcher die Vertheilung einer Dividende von 8 %, wie im Vorjahr, gestattet. Als Tantiémen dienen 214,441 M. (234,415 M. im Vorjahre). Auf Reserve-Conto I werden 69,206 M. (36,441 M.), auf Reserve-Conto II 117,260 M. (151,068 M.) abgesetzt. Die Generalversammlung findet am 20. Februar in Hamburg statt.

Sächsische Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger in Plagwitz. Der Gewinn für 1896 gestattet bei reichlichen Abschreibungen die Vertheilung einer Dividende von 12 % gegen 10 % im Vorjahre und die Ergänzung des statutarischen Reservefonds auf 100,000 M. bei einem Aktienkapital von 2,300,000 M., wobei zum Vortrag auf's Jahr 1897 immer noch ca. 60,000 M. bleiben.

Sächsische Bronzewaarenfabrik vorm. K. A. Seifert in Wurzen. Zur Entfernung der Unterbilanz wird die am 20. Februar stattfindende Generalversammlung über die beantragte Herabsetzung des Grundkapitals von 730,000 M. um 292,000 M. durch Zusammenlegung von je 2 Aktien im Nennwerthe von zusammen 2000 M. in je eine Aktie im Nennwerthe von 1200 M., Beschluß fassen.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Paul Max Krellmann hier (Markgrafenstraße 17) ist eröffnet worden. Privatauktionator Pechfelder hier (Drehgasse 1), ist Konkursverwalter. Konkursforderungen sind bis zum 15. Februar 1897 bei dem Gerichte anzumelden.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Christian Ludwig Eduard Alt, hier, soll die Schlußvertheilung stattfinden. Es werden 123 M. bevorrechtigte und 47,131 M. nichtbevorrechtigte Forderungen berücksichtigt. Die Theilungsmasse beträgt 1793 M.

Zahlungseinstellungen nach den Zusammenstellungen des „Leipz. Tageblatt.". Ivo Tögelen jun., Kaufmann, Apenrade. Hermann Herholz, Kaufmann, Berlin. Ludwig Michaelis, Kaufmann, Berlin. Firmen G. Stahl & Co., M. Stahl, Inhaber G. Stahl, Fabrikanten, Blomberg. Fritz Hockemeyer, Kaufmann, Eisleben. W. Wojake, englische Serges-Manufaktur, Mannheim. Jacob Schmitt, Schuhfabrikant, Niederlinten. Leo Karger, Kaufmann, Stolp. Georg Schneider, Kaufmann, Sulz u. W. Fischer Nootrust, Kaufmann, Mülheim a. d. R. — Schieferdecker Christian Heinrich Karl Helfrecht, Großschirma. Früherer Kaufmann, jetziger Handlungsgehilfe Wilhelm Louis Günther, Leffelberg, in Firma Central-Molkerei W. Leffelberg, vormals in Plauen, jetzt in Berlin (Schlußtermin 20. Februar d. Js). Handschuh-Fabrikant Ernst Julius Schneider in Firma: Julius Schneider, Laura (Schlußtermin 19. Februar). Gasthofsbesitzer Christian Franz Baumann, früher in Mühlau, jetzt unbekannten Aufenthalts. Treibriemenfabrikant Kaufmann Ernst Alfred Hiltscher, in Firma: E. A. Hiltscher, Chemnitz. — **Aufgehoben:** Vormal. Bauunternehmer und Gutsbesitzer Konrad Deubner, Ballendorf. Früherer Schuhwaarenfabrikant, jetziger Geschäftsführer Friedrich Richard Richter, vormals in Plauen, jetzt in Neu-Bockwa. Kaufmann Emil Dienstfertig, alleiniger Inhaber der Firma: Görlitzer Kleiderfabrik Hermann Großer, Nachfolger, Ebersbach. Gastwirth Heinrich Stamminger, Besitzer der Gastwirthschaft „Eldorado", Leipzig. Spediteur Moritz Frenzel, Geyer. Schlachtviehhändler Karl Ernst Grundmann, in Firma: Ernst Grundmann jun., Mügeln.

Berliner städtischer Centralviehhof, vom 23. Jan. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 4383 Rinder, 8060 Schweine, 1082 Kälber, 8790 Hammel. Das Rindergeschäft wickelte sich fast noch schleppender ab als vor acht Tagen. Der Auftrieb war zwar etwas kleiner, die Stimmung der Käufer aber noch flauer. Es bleibt erheblicher Ueberstand. 1. Qual. 55—58, 2. 46—52, 3. 41—44, 4. 34—40 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht*). Der Schweinemarkt verlief langsam und verflaute zum Schluß dermaßen, daß die heute notirten Preise vielfach nicht zu erzielen waren, auch kaum geräumt wird. 1. Qual. 50—51, ausgesuchte Posten darüber, 2. Qual. 48—49, 3. 44—47 M. für 100 Pfd. mit 20 % Tara. Der Kälberhandel verlief wieder ganz gedrückt und schleppend; es bleibt auch wieder Ueberstand. 1. Qual. 55—58, ausgesuchte Waare darüber, 2. Qual. 48—54, 3. 40—45 Pfg. für 1 Pfd. Fleischgewicht*). Am Hammelmarkt war der Geschäftsgang ungewöhnlich gedrückt, die Schlächter hatten fast durchweg noch Vorrath an Vieh und Fleisch vom vorigen Markt. Es wird bei Weitem nicht geräumt. 1. Qual. 42—44, Lämmer bis 48, 2. Qual. 38—40 Pfg. für 1 Pfd. Fleischgewicht*).

*) Als Fleischgewicht gilt das Gewicht der 4 Viertel, auf welches der erzielte Stückpreis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Kopf, Füßen, Haut und „Kram" (d. i. Lunge, Leber, Magen, Eingeweide rc.) vertheilt wurde.

Seeschiffsnachrichten. Hamb. Doppelschr.-Postd. „Phoenicia", von Newyork nach Hamburg bestimmt, ist am 22. Jan. St. Catharines Point passirt. Hamb. Postd. „Croatia", von Newyork kommend, ist am 21. ds. in Kopenhagen eingetroffen. Hamb. Postd. „Virginia" ist am 22. Jan. in Newyork eingetroffen. Hamb. Unionsd. „Albano" ist am 22. Jan. von Hamburg in Havre angekommen. Hamb.-Südamerik. Postd.: „Porto Alegre" wurde am 22. Jan. via Lissabon nach Brasilien expedirt und ging von Cuxhaven in See; „Patagonia" ist ausgehend am 21. ds. in Lissabon angekommen; „Cintra" ist rückkehrend am 21. ds. in Lissabon angekommen; „Olinda" ist ausgehend am 22. ds. in Pernambuco angekommen; „Paraguassu" ging am 22. ds. M. nach Kopenhagen ab und passirte Cuxhaven; „Santos" ist ausgehend am 22. Jan. Madeira passirt. Hamb. Postd. „Dalmatia", von Westindien, traf am 22. Jan. in Hamburg ein. Hamb. Postd. „Parthia" verließ am 22. Jan. Hamburg und passirte Cuxhaven. Postd. „Karnak" ist ausgehend am 21. ds. in Coronel eingetroffen. Postd. „Menes", von Centralamerika, passirte am 22. ds. Cuxhaven. Hamb. Postd. „Anna Woermann", von Westafrika, traf am 22. Jan. in Hamburg ein. Hamb. Postd. „Adolph Woermann" passirte am 22 ds. Cuxhaven. Postd. „Kurt Woermann" ist ausgehend am 21. ds. in Teneriffe eingetroffen. Postd. „Lothar Bohlen" ist ausgehend von Hamburg am 21. ds. in Madeira eingetroffen. Postd. „Ella Woermann" ist auf der Ausreise am 21. Jan. Dover passirt. Hamb. Postd. „Francia" ist am 20. Jan. von St. Thomas direkt nach Hamburg abgegangen. Hamb. Postd. „Venetia" ist am 21. Jan. von Hamburg via Havre nach Westindien und Mexico abgegangen. Hamb. Postd. „Andalusia" ist am 22. Jan. in Newyork angekommen.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Champignonsuppe. Gedämpften Kabeliau mit Kartoffeln. Marinirte Rehkeule mit Salat. Schwedischen Apfelkuchen. — Für einfachere: Fricassée von Kalbfleisch.

Wetterbericht des K. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 23 Januar, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort.	Bar	Wind	Wetter.	Te.	Ort.	Bar	Wind	Wetter.	Te.
Bodö	763	O mäßig	halbbd.	— 6	Chemnitz	745	NO leicht	Schnee	— 6
Haparan.	66	SSO leicht	halbbd.	— 7	Wien	40	W schwach	bedeckt	— 2
Memel	53	ONO schw.	wolkig	—10	Prag	42	NNW leicht	Schnee	— 4
Hambrg.	52	O leicht	halbbd.	— 4	[illegible]	64	ONO leicht	bedeckt	—15
[illegible]	52	NNO leicht	halbbd.	0	Hermstdt.	45	SO schwach	bedeckt	+ 5
Berlin	48	NNO frisch	bedeckt	— 6	Triest	37	O leicht	Regen	+ 7
München	40	W leicht	Schnee	— 6	Aberdeen	66	NO mäßig	wolkig	+ 1

Bei trocknem, vielfach heiterem Wetter fand am 22. Januar eine Kälteabnahme statt. Zwar gingen die Minima der vorhergehenden Nacht noch von — 6,5 Gr. (Dresden) herab bis — 16 Gr. (Fichtelberg); die Tagesmittel betrugen jedoch nur — 4 Gr. (Dresden) bis — 10 Gr. (Altenberg) und im Maximum wurden — 1,4 Gr. (Dresden) erreicht. Schneetiefe im Gebirge unverändert: 18—60 Ctmtr. Unter dem Einfluß einer tiefen Depression an der Adria (Triest 737 Mm.), welche sich über den größten Theil des centralen Continents erstreckt, während hoher Druck im Nordwesten und Nordosten lagert, herrscht bei starken bis stürmischen Nordostwinden trübes Wetter mit ausgebreiteten Schneefällen und anhaltendem Frost. Der Fortbestand dieser Wetterlage ist wahrscheinlich.

Dresden, 23. Januar. Barometer von Optiker Wiegand vorm. Otto Böhold (Wallstraße 9). Nachmittags 6 Uhr. 738 Millimeter, 6 gestiegen. Aussichten: Schnee. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste 4 Gr. Kälte, niedrigste 6 Gr. Kälte. Nachts und Vormittags Schnee, Nachmittags bedeckt. Westwind.

Wasserstand der Elbe: 116 unter Null.

Angekommene Fremde.

Hotel Rößiger — Stadt Weimar, Waisenhausstraße: Kfm. Teuscher, Bayreuth. Kfm. Vogel, Zschopau. Kfm. Migodzewska, Reichenbach. Kfm. Janisch, Berlin. Kfm. Stockmann, Berlin. Kfm. Schey, Berlin. Kfm. Hammer, Berlin. Kfm. Graupner, Leipzig. Kfm. Rabefeldt, Nürnberg. Ing. Beuk, Chemnitz. Kfm. Uhlmann, Chemnitz. Kfm. Ritter, Berlin. Kfm. Saniter, Offenbach. Kfm. Stapelfeld, Zwickau. Kfm. Neumann, Brieg. Kfm. Marx, Heidelberg. Kfm. Hausmann, Nürnberg. Kfm. Bette, Leipzig. Kfm. Nathan, Leipzig. Kfm. Figdor, Frankfurt. Kfm. Kunze u. Frau, Weißenfels. Kfm. Hellmann, Berlin. Kfm. Bennewitz, Neustadt. Kfm. Graupner, Frau, Breslau. Kfm. Brumm, Hannover. Kfm. Nötzel, Berlin. Kfm. Wiesner, Nürnberg. Kfm. Einstadt, Schweinfurt. Fabrkt. Klingbardt, Holland. Fabrkt. Steinert, Frankenberg. Kassirer Umlauf u. Frau, Oschatz. Leut. Müller, Jüterbogk. Leut. Finger, Jüterbogk. Kfm. Mitterech, Berlin. Kfm. Paulick, Leipzig. Kfm. Jope, Leipzig. Kfm. Hoffmann, Leipzig. Kfm. Steiger, Chemnitz. Kfm. Meinhold, Chemnitz. Kfm. Wolf, Freiberg. Kfm. Scheitenberger u. Frau, Weißenfels. Kfm. Kemper, Düsseldorf. Kfm. Mühlhausen, Kassel. Kfm. Westy, Plauen. Frau Kfm. Schmidt u. Tochter, Reichenberg. Stud. Ploch, Breslau. Fabrkt. Zesch, Freiberg. Gutsbes. Pleß, Undine. Gutsbes. Rizani, Undine. Gutsbes. Benir, Undine. Kfm. Würzburger, Kreuznach. Kfm. Ernst, Glauchau. Kfm. Brandt, Berlin. Kfm. Hartwig, Berlin. Kfm. Ehrlich, Breslau. Kfm. Jesse, Leipzig. Kfm. Franz, Nürnberg. Kfm. Lippmann, Fürth. Kfm. Heine, Halle.

Vermischtes.

* Der diesjährige weniger strenge Winter fordert zu Vergleichen mit den Temperaturverhältnissen anderer Jahre heraus und es ergiebt sich dabei das Resultat, daß nicht nur in gewissen Zwischenräumen harte, schneereiche und kalte Winter wiederkehren, sondern daß die Winter auch jetzt im Allgemeinen bei Wettern nicht mehr mit so großer Strenge auftreten, wie wir dies in alten Chroniken verzeichnet finden. So berichten alte Geschichtsschreiber, daß im Jahre 860 das ganze Adriatische Meer zugefroren und daß 1132 der Po von Cremona an bis zu seiner Mündung mit Eis bedeckt gewesen sei, ebenso die Rhone, die in ganz Frankreich trockenen Fußes passirbar war; überall, selbst in den besten Kellern, gefror der Wein im Fasse. Im Winter von 1240 war die Lagune von Venedig mit sämmtlichen Kanälen ein einziger großer Eisspiegel, auf welchem Schlittenpartien, freilich ohne Pferde, und Maskeraden veranstaltet wurden. Wie anhaltend die Kälte im Jahre 1290 gewesen sein muß, geht daraus hervor, daß das Kattegat eine mächtige Eisdecke überzog; 15 Jahre später, 1305, fuhr man auf Schlitten über die zugefrorene See von Danzig nach den dänischen Inseln und deren Hauptstadt. Im Jahre 1334 war die Kälte so streng, daß die Seen Oberitaliens zufroren und an Orangen und Citronen durch den Frost unberechenbarer Schaden angerichtet wurde. In Holland schmeite es 1433 vierzig Tage und Nächte ununterbrochen, und es ist wohl niemals, weder vorher noch nachher, eine so enorme Schneemasse beisammen gesehen worden. An den beiden Weihnachtsfeiertagen 1493 ereignete sich das Unerhörte, daß der Hafen von Genua vollständig zufror, und vier Jahre später hatten die Einwohner von Marseille dasselbe ihnen völlig neue Schauspiel. Auch in den Jahren 1594, 1621 und 1638 war die See um Triest, Venedig, Marseille und anderen Häfen des Adriatischen und Mittelländischen Meeres mit Eis bedeckt. Karl X. ging 1658 mit seinem Heere, der gesammten Artillerie und dem Train trockenen Fußes über den kleinen Belt. Am 2. Oktober 1708 begann es in Berlin und der Mark zu schneien, und der Winter nahm von Tag zu Tag an Heftigkeit zu, sodaß beinahe alle Obstbäume und Weinstöcke zu Grunde gingen. Das Jahr 1709 fing sehr kalt an. Am tiefsten sank das Thermometer am 8. Januar. Im Jahre 1716 soll die Kälte sogar 107 Grad Fahrenheit betragen haben. 1719 waren Ende März die Brunnen in den Straßen Berlins noch zugefroren. Einer der härtesten Winter, dessen Strenge sprichwörtlich geworden ist, war der von 1739 zu 1740, der von Ende September bis Ende Juni währte. Die Luft war durch die Kälte zeitweilig so verdichtet, daß man kaum das Läuten der Glocken vernahm, und in manchen Gegenden konnte man die Todten nicht bestatten, weil die eisenfest gefrorene Erdoberfläche die Herstellung der Gräber unmöglich machte. Die Eisdecke der Elbe hatte noch im März zwei Ellen Stärke; bei Spandau trug das Eis der Havel noch Mitte April Wagen und Pferd, und selbst in der Nacht des 10. Juni erfroren einem Bauern aus der Nähe von Salzwedel, der auf dem Nachhauewege angetrunken vom Pferde gefallen und liegen geblieben war, beide Hände und Füße. Das Wild und die Vögel wurden in diesem Winter beinahe ausgerottet, und als es endlich milder zu werden begann, fand man überall in Feld und Wald die Kadaver erfrorener Rehe und Hasen. Erst gegen Ende August konnte das Getreide geschnitten werden, aber der Ertrag war so dürftig, daß eine schwere Theuerung folgte. Das Jahr 1745 brachte große Schneemassen; 1757 am 4. Januar erfror in Dresden ein Wachtposten im Schilderhaus; 1763 gab es sehr wenig Schnee, aber desto grimmigere Kälte, sodaß alle Brunnen, Flüsse und Teiche bis auf den Grund ausgefroren waren und schwerer Wassermangel herrschte. Sehr strenge Winter waren auch die der Jahre 1776, 1785, 1786 und besonders 1788, in welchem Jahre die Kälte bis zur Unerträglichkeit stieg und die Vögel aus der Luft todt zur Erde stürzten. Am 14. Mai 1825 trat scharfe Kälte und starker Schneefall ein; der Wein um Meißen und fast das ganze Obst wurden vernichtet und im Erzgebirge erfroren mehrere Frauenspersonen. Im Winter 1837 auf 1838 stieg die Kälte bis auf — 26 Grad R.; 1845 brachte einen der strengsten Winter des ganzen Jahrhunderts und die stärkste Hochfluth der Elbe, deren gewaltige Eisschollen am 31. März den Kruzifixpfeiler der Dresdner Brücke zertrümmerten. Am 20. November 1851 begann es früh zu schneien, und innerhalb 24 Stunden waren solche Schneemengen gefallen, daß jeder Verkehr auf Straßen und Eisenbahnen unterbrochen war und erst nach mehreren Tagen angestrengter Arbeit wieder Bahn geschaffen werden konnte. Das Jahr 1866 brachte am 23. und 25. April so harte Fröste, daß fast die ganze Baumblüthe vernichtet wurde und das, was verschont geblieben war, ging durch die Kälte am 23. und 24. Mai vollends zu Grunde. Von dem Winter 1870 zu 1871 können unsere Soldaten erzählen, die in Frankreich seine ganze Schwere empfanden. Der im März 1883 eintretende Nachwinter mit strenger Kälte kostete vielen Tausenden von Vögeln und kleinem Wild das Leben. Gegenüber solchen gestrengen Herren ist unser diesjähriger Winter noch bescheiden aufgetreten.

* Fräulein Carrie Osler aus Niles in Michigan hatte zur Zeit der amerikanischen Präsidentenwahl mit ihrem Bräutigam eine Wette gemacht und ihm 1000 Küsse versprochen, wenn Bryan unterliegen würde. Bryan unterlag wirklich und Frl. Osler begann ihre Schuld „ratenweise" abzuzahlen. Alles ging vortrefflich und die Wettschuld war fast vollständig bezahlt, als zwischen den beiden Liebenden über die Zahl der gegebenen und empfangenen Küsse ein Streit entstand. Das Fräulein will sorgfältig Buch geführt haben und hat eine weit größere Anzahl Küsse herausgerechnet als ihr Gläubiger. Die Streitenden wandten sich an zwei Schieds ichter, und diese fällten den salomonischen Urtheilsspruch: „Um jeden Streit zu vermeiden, ist es das Beste, mit den Küssen von vorn anzufangen." Frl. Osler ist sehr hübsch, deshalb hütete sich ihr Verlobter wohl, gegen das Urtheil Einspruch zu erheben.

* In Hongkong ist kürzlich ein neues, schönes Heim einer chinesischen Gesellschaft zur Verhütung von gewaltsamer Entführung von Frauen und Mädchen eröffnet worden. Es hat 50,000 Dollars gekostet, wovon die Regierung 30,000 beigesteuert hat, während der Rest von der Gesellschaft durch Sammlung freiwilliger Beiträge aufgebracht worden ist. Aus der Thatsache, daß ein solches Haus nothwendig gewesen, ergiebt sich schon, wie häufig Frauenraub in der Provinz Kuangtung vorkommen muß. In Mittel- und Nord-China ist es damit nicht annähernd so schlimm bestellt, Süd-China ist immer wegen solcher Schandthaten berüchtigt gewesen. Die geraubten Frauen und Mädchen werden stets an öffentliche Häuser verschachert.

* Ein bisher wohl noch nicht dagewesenes Pfandobjekt, nämlich die Asche eines in Gotha verbrannten Todten (!!) gelangte in Bromberg bei einer durch einen Gerichtsvollzieher vorgenommenen öffentlichen Versteigerung von Konkurssachen zur Veräußerung. Der Ersteher der mit der Asche des Todten gefüllten Urne war der Pfandleiher L. für das Meistgebot von 15 Mk. Die Asche in der bezeichneten Urne ist die des in Berlin vor einigen Jahren verstorbenen Bankiers Albert Arons. Dieser besaß in Bromberg ein in den fünfziger Jahren von ihm begründetes Bankgeschäft. Bei seiner vor mehreren Jahren erfolgten Uebersiedelung nach Berlin blieb das Geschäft unter Leitung seines langjährigen Prokuristen Herrn Müller bestehen. Als A. vor vier Jahren in Berlin starb, setzte er letzteren zum Universalerben ein und bestimmte letztwillig, daß sein Leichnam verbrannt und die Urne mit der Asche in dem Comptoir in Bromberg aufgestellt werden sollte. Das ist denn auch geschehen. Mit der Hinterlassenschaft ist es aber nicht weit her gewesen, denn als auch der Universalerbe, der frühere Buchhalter M., welcher die Erbschaft angetreten hatte, vor zwei Jahren starb, brach der Konkurs über das Arons'sche Bankgeschäft aus, und so kam es, daß auch die Urne mit der Asche des ehemaligen Gründers des Geschäfts als Gegenstand der Konkursmasse unter den Hammer gerieth.

* Aus Melun wird ein Unglücksfall auf der Seine gemeldet. Infolge des starken Nebels stießen früh zwei mit Ziegeln und Kalk beladene Kähne an einen Pfeiler der Brücke von Chartrettes. Innerhalb weniger Minuten gingen beide Kähne unter und die Besatzung, worunter 2 Frauen und 4 Kinder, konnten sich nur in's Wasser retten. Nur eins der Kinder wurde in einem Boote untergebracht. Auf die Hilferufe der Schiffbrüchigen eilte ein Gärtner in einem Kahne herbei und rettete deren 6, so daß nur eine Frau das Leben verlor. Die Unglückliche hielt ihr 8 Monate altes Kind im Arm und konnte es noch dem Gärtner reichen, der es aufnahm. Sie selbst jedoch ging, da sie ihre Kräfte verließen, unter.

* Keine Zusammenstöße der Eisenbahnzüge mehr! In diesen Tagen wurde, wie man aus Warschau schreibt, bei der Station Wlocht die Probe mit einem automatischen Apparate gemacht, der ohne Mitwirkung des Maschinisten den Zug bei herannahender Gefahr fast momentan zum Stehen bringt. Der Zug fuhr mit einer Geschwindigkeit von 80 Werst in der Stunde. Plötzlich gab der Apparat ein Signal und der Zug blieb 270 Faden vor dem herankommenden Zuge stehen.

Specialarzt Dr. Claussen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre und Schwäche. Sprechst. v. 9—½3 u. 5—8 Uhr. Ausw. briefl.

Hütteber, Schloßstraße 5, heilt frische und ganz veraltete geheime Krankh., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Flechten aller Art), Beinschäden. 8—5. Abends 7—8.

Wittig, Scheffelstr. 31, 2. Et., heilt Hautausschläge, Flechten, Geschwüre, Harnleiden, Schwäche. 8—5, Ab. 7—8.

M. Schütze, Freibergerplatz 22, I., alle männl. geheimen u. Harnleid., Gesch., Warzen 2c. ½11—3, ½6—8. Ausw. briefl.

Für Kranke: Suppe von Wiener Kraftpulver.

Kräftigungskur bei Lungenleiden. Herr Dr. Schrader in Wrisbergholzen schreibt: „Das von mir in zwei Fällen von Tuberkulose bei vollständig darniederliegender Verdauungsthätigkeit angewandte Hämatogen*) Dr. Hommel's hat sich dabei vorzüglich bewährt, als es unbedingt appetiterregend und kräftigend wirkte." — *) Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin (D. R.-P. Nr. 81391) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Verbindung der Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: Glyc. puriss. 20.0, Vin. malac. 10.0. Depots in allen Apotheken.

Wer korrekt gearbeitete Schablonen und Stempel haben will, wende sich an die Schablonenfabrik von Gebr. Protzen, Landhausstraße Nr. 11. Gegründet 1870.

Leichenwagen baut u. empfiehlt J. Größler, Rüsseina i. S.

Böttcherwaaren bei K. Voigt, sonst Marx, Frieiengasse 3.

Preuss & Brendecke, Seestraße Nr. 10. Billigste Bezugsquelle für Damenschneiderei-Artikel, Posamenten, Spitzen, Knöpfe.

Seidenwaaren, Wilhelm Nanitz, Pragerstraße 14. Größtes Spezialgeschäft für seidene Kleider und Besätze. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwilligst.

Entzückende Neuheiten in Ballschuhen führt die Verkaufsstelle der Poepelwitzer Schuhfabrik, Dorndorf, Wilsdrufferstraße 7.

Größtes Hotel Deutschlands

Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Neue Aktien der Aktien-Gesellschaft Strassenbahn Hannover.

Die bei uns auf Grund von alten Aktien bezogenen und die in der Subscription zugetheilten neuen Aktien der Straßenbahn Hannover mit Dividendenscheinen pro 1897 u. folg. können von den dazu Berechtigten gegen Rückgabe unserer betreffenden Quittungen von heute ab an unseren Kassen in Empfang genommen werden.

Dresden, den 23. Januar 1897.

Dresdner Bank.

Beim Chocoladen-Hering

vortheilhafter Einkauf. Cacao à Pfund 1.20. Vanillebruch à Pfd. 80 Pf. bis 1 M., Suppenpulver (Chocoladenmehl gen.) à Pfd 40—80 Pf., Biscuit à Pf. 50 Pf., Thees neuester Ernte à Pfd. 2 M., ff. Grusthee à Pfd. 2 M., ff. gebr. Kaffee von edelkräft. Geschmack à Pfd. 1.60 M. Bei Einkauf von 30 Pf. an 1 Tafel ff. Chocolade gratis. Verkaufsstellen: Ecke Amalienstraße (Redlichhaus), gr. Brüdergasse 25, Hauptstr. 28. Händlern Extra-Preise! §

Krimmer-Handschuhe

größerer Posten, für Händler empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus

Inh. Falk Reissner

16 Pragerstrasse 16

nur erste Etage.

Stahlbrillen von Mk. 1,00
Nickelklemmer „ „ 1,50
Operngläser „ „ 6,00

u. s. w. werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt. — Thermometer, Barometer, Reißzeuge 2c. empfiehlt zu billigsten Preisen. §

Paul Schönbrodt, Optiker,
4 Neumarkt 4.
Reparaturen schnell und billig.

Kaufen Sie keine Schreibmaschine, ohne vorher die §

BAR-LOCK

die einzige Maschine mit sichtbarer Schrift, von Aug. Zeiß & Co. in Berlin W., Leipzigerstraße 126, geprüft zu haben.

Dank.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Freundschaft, welche uns von Nah und Fern anläßlich unserer

Goldenen Hochzeit

durch so zahlreiche sinnige Geschenke und Aufmerksamkeiten zu Theil geworden sind, sagen wir Allen, welche uns so hoch geehrt haben, unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Neu-Ostra, den 21. Januar 1897.

Karl August Hegewald
und Frau Christiane geb. Marx.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Verwaltung, Rampischestraße 16 (früher Kuffenhaus), wird von jetzt ab neben dem 1893er Pillnitzer Rothwein zu 1 M. 40 Pf. à Liter auch 1894er Cossebauder Blankwein zu 60 Pf. à Liter verkauft.

Dresden, den 23. Januar 1897.

Kgl. Domanial-Kellerei-Verwaltung.
Kunze.

Fortbildungs-Schule.
Rosenstraße 28 u. 30.
a. Tagesfortbildungsklasse, die nach einj. Besuch vom 3jähr. der öffentlichen Fortbildungsschule befreit.
b. Abendfortbildungsschule mit Extra-Kursen in Englisch u. Franz.
c. Bauzeichnenschule für Erwachsene. Direktor E. Wolters.

Frauen-Strümpfe,

speziell für Ausstattungen,
mit doppelten Sohlen,
empfiehlt

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Inh.: Falk Reissner,
Nur 16 Pragerstr. 16, 1. Etage. §

Kaffee Ehrig & Kürbiss Hoflieferanten nur Webergasse 8

Die besten gerösteten Kaffees. §

Zahn-Arzt Dr. chir. dent. A. Hendrich

Sprechzeit 9—5. 9 Struvestrasse 9. Sonntags 9—1. Schmerzlose Zahn-Operation in Betäubung. Plombiren. Künstl. Zahnersatz in allen Systemen. Zahnkronen ohne Gaumenplatte. Mäßige Preise. Unbemittelte halbe Preise. Theilzahlung gestatt. §

Preuss & Brendecke,
Dresden,
empfehlen zur Ballsaison:
Wachsperlgarnituren und -Besätze, hellfarbige Federbesätze und Boas, Rüschen in entzückender Auswahl, Plissé-Stoffe, Chiffons und Crêpes in allen Farben.
Seidene Bänder und Spitzen in grösster Auswahl zu billigen Preisen. §

Aluminium-Gebisse, Syst. Dr. Scheffler,
der Zahnersatz der Zukunft! Unzerbrechlich, sehr dauerhaft, absolut geruchlos, durchaus festsitzend.
In Dresden nur bei mir zu haben. Gesetzlich geschützt. Schmerzloses Plombiren durch Kataphorese!! (Neu!)
Pragerstrasse 28, II. Telephon I. 608.
§ Zahnarzt Dr. chir. dent. Ramecher.

Pferde- u. Wagenverkauf.
Zwei mittelst. Pferde, sehr ausdauernd und stadtfromm, circa 7 Jahre, sowie ein eleg. neuer Americain, Natur, v. d. Seite einzusteigen; desgleich. 2 gute Cabriolett- und ein- und zweispännige Geschirre, Alles in bestem Zustande, im Ganzen od. Einzelnen Aufgabe halber sehr bill. zu verkaufen.
Alaunstraße 12, 1. I.

Rüstzeug:
Böcke, Kalkkasten 2c. billig zu verkaufen. Wthe. Offerten unter A. 10 postlag. Niedersedlitz erbeten.

Pelz-Cape,
wie neu, hochelegant, sowie Muff und Boa billig zu verk. Waisenhausstr. 15, 3, bei Levin.

Rover, Pn., 95 Mk., zu verkf. Barbiergesch. Glacisstr. 18.

Schlitten,
elegant, 2—4sitzig, größtes Lager am Platz, auch Russen, werden zu den billigsten Preisen abgegeben Gr. Plauenschestraße 6
F. A. Sachse.

1 schöne Säulen-Plüsch-Garnit., 3theil. Sopha, 2 Fauteuils 120 M., Bettst. m. Federmatr. 30 M., 3theil. Sopha, höchst modern 55 M., starker Sopha-Stegtisch polirt, 16 M., sofort zu verkaufen Zahnsgasse 14, 1. Et.

Junge Lachtauben
z. vk. Dresd.-Striesen, Hübnerstr. 3

Wer billig bauen will, kauft Thüren und Fenster,
gebrauchte, am billigsten Rosenstr. 13, B. Müller, im Hofe.

Max Semmelrath's Concerthaus

Zum Schwan

Schützenplatz 22 — Maxstrasse 13.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. 1. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 12 unter Leitung des

Königl. Stabstrompeters **W. Baum**

Anfang ½8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familien-Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark im Restaurant.

Es finden von jetzt ab jeden Sonn- und Feiertag Concerte obiger Kapelle statt.

Gleichzeitig empfehle ich meine Lokalitäten soliden Gesellschaften und Vereinen zur gefälligsten Benutzung.

Hochachtungsvoll ergebenst **Max Semmelrath.**

Herack's Concerthaus „Germania"

Eingang Pillnitzerstr. 50 und Albrechtstrasse 41.

Täglich grosses Concert

der Damenkapelle „Neu-Wien".

Anfang 7 Uhr. — Eintritt frei.

Sonntags 2 Concerte: Früh v. 11—1. Nachm. v. 4—11 Uhr.

---

16 gr. Frohngasse 16,

2. Haus vom Gewandhaus.

Täglich

gr. Frei-Concert

der Damenkapelle **Berolina.**

Anfang 5 Uhr.

Sonntags v. 11—1 u. 4—11 Uhr.

ff. Reichelbräu 20 Pf.

ff. Reisewitzer Lager 15 Pf.

Apollo-Theater

Görlitzerstraße 6.

Elektr. Bahn: Alaunplatz. Pferde-Bahn: Waldschlößchen.

Heute zwei Vorstellungen,

Nachmittags 4 Uhr zu kleinen Preisen.

Gr. Gala-Künstler-Vorstellung.

„The five American Jockeys",

das beste Internat. Schönheits-Gesangs- u. Tanz-Quintett. Fünf fesche Amerikanerinnen.

Mlle **Ella Lester** in ihren staunenswerthen Lawinenstürzen; Frl. **Erna Boudi,** deutsch-italien. Kostüm-Soubrette; **Broth. Engler,** unübertroffene drollige Reckkünstler; Herr **William Merkel** mit seinen Lokal-Schlagern.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll **E. Jul. Fischer.**

Hotel Münchner Hof

21 Kreuzstrasse 21.

Tägl.: Doppel-Concert.

Gesang, ausgeführt von den **schönsten Töchtern des Tiroler Landes,** Direktion: Herr **Hans Spiess,** und der aus Künstlern 1. Ranges bestehenden **Münchner Hof-Kapelle,** Direktion: Herr **Bruno Melzer.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Hochachtungsvoll **A. Krause,** früher Feen-Palast.

NB. Empfehle **elegante** Zimmer mit **guten Betten** von 1.25—2.00 Mk.

Ball-Saal 1. Etage noch einige Tage frei.

Tivoli.

Heute und morgen

Ballmusik.

Mittwoch z. Geburtstag Sr. Maj. d. Kaisers **gr. Ballmusik.**

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag

feine Ballmusik.

NB. Mittwoch den 10. Februar

Oeffentlicher Maskenball.

Königl. Zwingerteich Eisbahn.

Heute 2 gr. Concerte. Anfang 11 Uhr u. 3 Uhr.

Austern-Salon

Wein-Restaurant I. Ranges

zum

„Neuen Palais de Saxe"

9 Neumarkt 9.

Austern

10 Stück Mk. 2.00

direkt von den Bänken der „I. Act.-Gesellschaft für künstl. Zucht" Holland.

Extra Pa. Natives

10 Stück Mk. 3.00

Weine von **G. T. Pflüg jr.** (Inh.: H. G. Dorn.)

Diners

à ℳ 1 fünf Gänge zu Mk. 1.50—3.00 von 12½—4 Uhr.

Soupers

aus fünf gewählten Gängen zu Mk. 2.—.

Hochfeine Küche.

Angenehmer Aufenthalt für Familien.

Täglich Spezial-Gerichte:

„Real turtle"
„Schwed. Schüssel"
„Palais de Saxe Filet"
„Französ. Käseplatte"
„4 Stück Lucca-Augen".

Gr. Austern-Versandt. — Teleph. 3903.

Hochachtungsvollst

A. Müller.

Centralhalle

Fischhofplatz 10.

Heute grosse Ballmusik,

von 4—7 Uhr **Tanzverein** mit **Eintritt 60 Pf.**

Hochachtungsvoll **C. Beier.**

Mockritz-Höhe.

Schönster Ausflugsort in nächster Nähe Dresdens. Elektrische Bahn bis Strehlen, Zwerchstraße. Empfiehlt **ff. Speisen** und **Getränke,** selbstgebackenen **Kuchen** und **Käsekäulchen, Stollen** sowie **ff. Kaffee.**

Heute Sonntag **Tanzvergnügen,**

à Tour 5 Pf. Hochachtungsvoll **O. Franke.**

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.

Heute Sonntag

Ballmusik.

Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**

Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Concert- und Balletablissement

Gasthof Leutewitz.

Heute Sonntag von 5 Uhr an

Schneidige Ballmusik,

wobei die neuesten Tänze gespielt werden.

Fernsprecher 2081. Hochachtungsvoll **Emil Hunger.**

Paradiesgarten Zschertnitz.

Heute feiner Ball.

Sämmtliche Säle und **Lokalitäten** sind noch in der **grossartigen, unübertroffenen u. allgem. bewunderten** Dekoration vom Maskenball zu sehen. Hochachtungsvoll **L. Heide.**

Grösste Eisbahn

der Neustadt,

Konradstraße 3438.

Heute

Grosses Concert.

Anfang 2 Uhr. Achtungsvoll **Paul Gorit.**

Riesen-Eisbahn Dresden-Plauen,

Ecke Grenz- und Kaitzerstrasse.

Heute großes Concert

Anfang 3 Uhr. Pferdebahn Postplatz-Plauen.

Waldparkteich Blasewitz.

Sonntag den 24. Januar

Großes Militär-Concert.

Anfang 2½ Uhr. Achtungsvoll **J. Brosig.**

Schönste Lage Dresdens, einzig in seiner Art.

Elektr. Bahn Blasewitz-Böhm. Bahnh., Schloßplatz-Blasewitz

Eisbahnen

Lennéstrasse—Bürgerwiese.

Heute 2 gr. Concerte

von 11—1 und 2—6 Uhr.

Abends großartige elektrische Beleuchtung.

Morgen Nachmittag- und Abend-Concert.

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute großes Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr. **E. Wettengel** vorm. E. Zimmermann.

Eisbahn Naumann & Comp.,

Dresden-N., König Albert-Str., an der Carola-Brücke.

Heute 2 große Concerte,

I. 11—1 Uhr. II. 3—6 Uhr. Abends großartige elektr. Beleuchtung. NB. Dienstag großes Abend-Concert.

Carola-See

und

Palais-Teich

im

Königl. Grossen Garten.

Heute Sonntag auf **beiden Eisbahnen** Vormittags und Nachmittags

Grosse Militär-Concerte.

Anfang dieser 4 Concerte: **Vorm. 11 Uhr, Nachm. 2½ Uhr.**

Morgen Montag Nachmittag 2½ Uhr gr. Militär-Concert auf dem Carola-See. **Paul Gasse.**

Aux Caves de France

Oswald Nier

Hoflieferant

Inhaber: FRITZ WENDT

Dresden-A., Breitestr. 12.

Frühstück 30 Pf. Abends à la carte.

Fürst von Bismarck's Wort:

Oswald Nier's Naturweine

von 25 Pf. pro ¼ Liter an.

„Wein muss Nationalgetränk der Deutschen werden."

Mittag im Abonnement 60 Pf. 10 Abonnementskarten 6 Mk.

Oberer Gasthof Lockwitz.

Heute Sonntag den 24. Januar 1897

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle der Reitenden Artillerie.
Direktion: Stabstrompeter **B. Günther.**
Anfang ½8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Billets im Vorverkauf à 40 Pfg. sind beim Unterzeichneten zu haben.

Nach dem Concert: Ball.

Nächsten Mittwoch Schlachtfest.

Es ladet hierzu ergebenst ein **Paul Kinzel.**

NB. Letzter Zug ab Niederlößnitz 11 Uhr 2 Min.

PALAST-Restaurant Dresden A.

Wein-Restaurant Philharmonie Fernsprechstelle Telephon 4.

Menukarte für heute v. 12—4 Uhr.

Menu à 150 Pf.:
Leg. Geflügelsuppe.
Steinbutt s. hollandaise.
Fricandellen mit Schoten u. Spargel.
Junges Huhn.
Compot oder Salat.
Dessert: Crêmeschnittchen.

Menu à 100 Pf.:
Leg. Geflügelsuppe.
Fricandellen mit Schoten u. Spargel.
Kleinkeule.
Compot oder Salat.
Dessert: Crêmeschnittchen.

Menu à 50 Pf.:
Leg. Geflügelsuppe.
Blanquette von Kalb oder Boeuf braise.

Täglich: Nachm. 4—½7 Uhr, Abends 8—11 Uhr

2 Extra-Concerte.

Miß **Lucy Duncan Chambers.**
Schwedisches Damen-Sextett.
Orchester: E. Hornischer, Wien.

Heutiges Programm siehe „Dresdner Anzeiger".

palast-Restaurant Telephon 4.

C. Thamm, Weingroßhandlung Telephon 124.

Weißer Adler, Oberloschwitz.

Heute Sonntag

Concert und Ball.

Klammt's Gasthof, Lockwitz.

Großes Ball-Etablissement.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll **E. Klammt.**

Carola-Garten.

Nächsten Mittwoch zu Kaisers Geburtstag

Feiner Ball.

Hochachtungsvoll **Richard Weigand.**

Hammer's Hotel.

Nächsten Mittwoch zu Kaisers Geburtstag

von 6—10 Uhr Tanzverein,

Herren 50 Pfg., Damen 20 Pfg.
Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Gasthof zum Lamm, Trachau.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll **H. Werner.**

Ballmusik.

Ballhaus, Bautznerstraße.
Colosseum, Alaunstraße.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.
Prunksäle, Lindengarten, Königsbrückerstr.
Orpheum, Kamenzerstraße.
Odeum, Carusstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Stadt-Park,

19 grosse Meissnerstrasse 19.

Heute Sonntag grosse Ballmusik,

die neuesten Tänze.

Morgen Montag Pfannkuchen-Polonaise.

Von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein.** **F. A. Grenzdörfer.**

Café Wettin,

Grunaerstrasse 17, I.

Geöffnet bis 4 Uhr Morgens!

4 ff. Billards.

Eisbahn

22 Görlitzerstraße 22.

Walzer-Concert.

Anfang ½8 Uhr. Achtungsvoll **Matthä.**

Stadt Leipzig.

Heute und morgen von 4 Uhr an

Grosse Ballmusik.

Cl. Fischer.

Stiftungs-Fest

der hiesigen

Schlosser-Innung

Mittwoch den 27. Januar d. J. Abends ½8 Uhr

im grossen Saale des **Vereinshauses,**
Zinzendorfstraße 17, I.

Karten für Mitglieder und Angehörige à 3 Mark, für Gäste 4 Mark sind jederzeit noch bis Dienstag Abend zu haben bei den Kollegen:
In Neustadt: **Bär,** Niedergraben, **Dernoscheck,** Oppellstraße.
In Altstadt: **Eilrich,** Pollerstraße, **Weinert,** Sellergasse, **Udluft,** Stärkengasse, **Hartmann I.,** Strehlenerstraße 39, **Bergmann,** Seidnitzerstraße 3.
Zu allseitiger Betheiligung ladet ein

der Gesammt-Vorstand.

Franke's Eisbahn

Dürerstrasse.

Heute von 3 Uhr an

Gross. Militär-Concert.

Dienstag Abend

grosse Petersburger Nacht.

Punkt 9 Uhr findet das

I. grosse Wett-Schlittschuhlaufen

statt, ausgeführt von dem Eisclub **„Fortschritt".**
Die Preise sind von heute an auf der Eisbahn ausgestellt.

Bad Schweizermühle

bei Königstein.

Ich empfehle Jedermann, namentlich auch **Vereinen** und **Pensionaten** die

Schlittenfahrt ab Bahnhof Königstein

und stelle nach vorheriger, auch telegraphischer Benachrichtigung den Schlitten für Hin- und Rückfahrt (4—5 Personen p. Schlitten) zu nur **10** Mark. Die jetzige

Winterlandschaft ist unvergleichlich schön

und die herrliche Schlittenfahrt wegen der im Bielathale zur Zeit herrschenden Windstille besonders auch für Damen empfehlenswerth.

Aufenthalt in Schweizermühle.

Von Mittags 12 Uhr an Mittagessen in zwei geheizten Sälen. Kurze Ausflüge auf gebahnten Wegen. Bergfahrten auf Handschlitten (Käsehitschen). **Für längeren Winteraufenthalt:** Gute Pension, warme Zimmer, Bäder, elektr. Beleuchtung ꝛc.

Zu jeder näheren Auskunft ist gern bereit

W. Schröder,
Besitzer des Bades Schweizermühle.

Tanz-Lehr-Institut

„Hollack's Etablissement", Königsbrückerstr.

Grosser, neuer Saal.

Herren und Damen können an den schon bestehenden Kursen noch theilnehmen.
Werthe Anmeldungen daselbst oder Katharinenstraße 12 erbeten.

Paul Reincke und Frau.

8 Stück Schlitten,

1- und 2-spännig, mit und ohne Bock, stehen preiswerth zum Verkauf bei **R. Schäfer,** Moritzburgerstraße 11, part.
Desgleichen einige zum Verleihen

Ananas-Rum

Feinster Thee-Beigabe! Unerreicht zu Grog u. Punsch!
Absolute Reinheit garantirt!
2 Orig.-Bast-Fl. M. 6
1 Liter-Post-Faß „ 10
frco. incl. Nachn.

Tho Nissen, Flensburg 17
Rum-Importeur.

Drei Paar egale braune ungar.

Wagenpferde,

1,70 hoch, 5- und 6-jährig, mit selten schönen Gängen, fromm und fehlerfrei; zwei Paar

Goldfüchse,

1,72 hoch, 5-jährig, sowie mehrere

Reitpferde,

für mittl. u. schwer. Gewicht, firm geritten, stehen preisw. z. Verkauf. **Oskar Becker,** Breitestr. 9.

Neuerpraktl. Schutz gegen Ausgleiten bei Glätte!

Sofort an- und abziehbar, leicht, am Absatz kaum sichtbar, in 6 Größ., à Paar **75** Pf. bei **Theod. Ellrich,** kl. Brüderg. 7.

Brutmaschine

zu 50 Eiern, sehr gut, zu **verk.** Königsbrückerstr. 7, Klotzsche.

5 Teppiche,

Sopha, Ruhestühle, Drehsessel, Schreib- u. Sophatische, Kleid- u. Küchenschränke und verschi. a. zu verk. **Weitinerstr. 24, I.**

100 Geweihe,

verschiedene **Kapital-Edelhirsche** dabei, **Antilopen** und **Mouflonthiere** sind billig zu verkaufen. **Stadt Zittau,** Rittersstraße.

Maschinen für Nudelfabrikation,

Kraft- und Handbetrieb, liefert **H. Schreiber,** Röhrhofsg. 8.

Rover

billig zu verkaufen **Rietschelstraße 4, 2. r.**

Ritzmaschine,

3 Mon. erst im Gebrauch, neu 280, jetzt 200 M., dring. Verh. halb. **sofort** zu verk. Aufr. u. **R. 285** Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Rover, Kissen, bis 45 Mk., gesucht. Offerten unter **P. 45** erbeten in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Zwei Schlitten

zu verleihen oder zu verkaufen **Bergkeller.**

1 Hobelmaschine,

½-pferd. Petroleummotor, 1 Gasmotor (2pferd.), 1 Schmiedebohrmaschine, Transmission, Seiler, Vorgelege u. A. m. verkauft bill. **H. Schreiber,** Röhrhofsgasse Nr. 8.

Seidene Maske

(Harlekinette) bill. zu verkaufen Neugasse 21, 3. Hofgl.

Heiraths-Gesuch.

Ein einfaches, streng solides Mädchen, 26 J., wünscht sich m. ein. einfachen älteren Mann zu verheirathen. Offert. erb. unter **C. G. 26** hauptpostl. Dresden.

Suche j. m. Freund, verm. Kfm., 30 J. alt, a. b. Fam. st., ev., eleg. Fig., e. verm. Dame b. zu gleich. Alter als

Lebensgefährtin.

Adress. unt. **D. H. 858** an **„Invalidendank" Dresden** erbeten. Anonym unberück.

Aufrichtig.

Ein Handwerker, Hausbesitzer, 38 J., wünscht sich mit einem Fräulein (Wittwe mit einem Kind nicht ausgeschlossen), welches im Alter von 32—38 Jahren steht, **zu verheirathen.** Geehrte Damen, welche über etwas Vermögen verfügen u. sich ein trautes Heim wünschen, werden gebeten, Ihre Adr. unt. **A. 5210** bis zum 31. Januar in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Mädchen vom Lande werden bevorzugt.

Heiraths-Gesuch.

Ein Industriebeamter, v. stattl. Fig., in gesich. Stellg., mit gut. Eink., der sein Ideal unt. Damen seiner Bekanntsch. bish. nicht find. konnte, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Ja. Damen von gut. Aeuß., welche nicht unvermög. sind, werden gebeten, diesen ernstl. Gesuch Vertrauen zu schenken u. werthe Adressen mit Bild unter **X. 5005** in der Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5, niederzulegen. Anonyme Offerten u. solche ohne Bild, deren Rückg. erfolgt, bleiben unberück., gegenst. strengste Diskr. wird zugesichert und verlangt.

Ein selbst. Kaufmann, 39 Jahre alt, evangelisch, von großer stattlicher Figur, mit einem nachweislichen jährlichen Einkommen von 6—7000 Mk., wünscht behufs späterer

Verheirathung

die Bekanntschaft ein. jungen vermögenden Dame im Alter von 25—30 Jahren baldigst zu machen. Betreffendes Vermögen der Dame wird nicht zum Geschäft beansprucht. Offerten unter M. P. 867 Exp. d. Bl.

Heirath.

Welcher tüchtige Geschäftsmann würde einer Dame aus guter Familie, häuslich und einfach erzogen, Ende Dreißig, die Hand bieten? Suchende ist geschäftsgewandt, da seit längerer Zeit selbstständig, würde aber ebenso gern die Führung eines größeren Haushalts übernehmen und an wohlerzogenen Kindern mit Liebe Mutterstelle vertreten. Werthe Offerten, möglichst nicht anonym, erb. unter **S. 652** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Chemnitz.** Vermittler verbeten.

Ein Mädchen, 29 J. alt, angen. Erscheinung, mit Ersparnissen, im Geschäft u. Restaur. erfahren, sucht die Bekanntschaft e. braven, strebsamen Mannes beh. späterer

Verheirathung.

Offerten unter **M. K. 862** erb. durch die Expedition d. Blattes.

Reeller Auftrag.

Ein Mädch. von 26 J., welch. sich ein flottgeh. Blumengeschäft gegründet hat, das jed. leicht zu verpachten ist, wünscht sich mit e. selbst. Gärtner zu verheir. Gut. Mut u. wahre Herzensbild. Beding. Diskretion zugel. Frau **Kohl,** Rampischestraße 19, 2.

Eine Wittwe, Ausg. 40, rechtschaff. u. verträgl., **Besitz.** e. **gutgeh. Geschäfts** (Schloss.-Branche), **sucht,** da für sie d. jetzt. allein zu schwer, e. **pass.**

Lebensgef.

gl. Alt. Branchek. erb. d. Vorzug. Verm. n. unbed. nöth. Geschäft i. witterungsfähig. Ausf. u. ernstgem. Off. u. **R. H. 31 „Invalidendank" Chemnitz.**

Reelle Aufträge.

Unterbeamt. u. tücht. Professi. wünsch. sich mit bess. Mädch. v. tadellos. Ruf zu verheir. u. straff. Diskr. d. Fr. **Kohl,** Rampischestr. 19.

Offene Stellen.

Zur Einführung fähiger Weingroßhandlung wird ein

tüchtiger Agent,

welcher größeres Lager unterhalten kann, gegen hohe Provision gesucht. Kaution von 2—3000 M. erforderlich. Gef. Off. u. **B. 7040** an **Rudolf Mosse, München.**

Verkäuferinnen

der **Tapisserie-, Posamenten- u. Strumpfwaarenbranche,** aber nur solche, die in dem einen oder dem andern Fache ganz besonders tüchtig sind, werden für bald oder 1. März **gesucht.** Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit und des Gehaltes wolle man unter **R. D. 852** an den **„Invalidendank" Dresden** senden.

Junges **Mädchen** kann die f. **Damenschneiderei** gründl. erlernen Trompeterstraße 6, 3.

Mechaniker

für elektr. Anlagen sofort gesucht. **Franz Matz,** Kötzschenbroda Lößnitzstraße 2.

Gürtler-Lehrling

kann unter günstig. Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei **Georg Otto,** Trompeterstr. 8.

Aufwartung

verlangt Grunaerstr. 28b, 3. rechts.

Schlosserlehrling

gesucht Falkenstr. 10, Hintergeb.

Schriftmaler-Lehrling

findet Ostern Aufnahme.
P. Otto, Poppitz 10.

Für meine **Seiden-Handlung** suche einen tüchtigen

Vertreter

in **Dresden,** welch. auch geneigt ist, ein Konfektions-Lager zu übernehm., auch wöchentl. einmal Leipzig besucht. Adr. abzugeben **Berlin,** Weberstr. 58, O. Friese.

Junges anständ., freundliches Mädchen, welch. Gelegenheit geboten, sich in der Wirthschaft zu vervollkommnen, unter Zusicherung guter Behandlung als **Küfleimädchen** ges. Näh. **Wappler's Hotel, Cottbus.**

Vertreter.

Zum Verkauf guter Artikel der Nahrungsmittelbranche wird ein tüchtig. Vertreter **gesucht,** der bei der Delikatess- und Colonialwaarenkundsch. gut eingeführt ist. Offert. u. **Conservenfabrik** beförd. **Rud. Mosse, Leipzig.**

Ein guter

Ringofensetzer

und geübte

Ziegelarbeiter

werden für sofort angenommen.

Dampfziegelei Copitz

bei **Pirna.**
Ernst Spaltenholz.

3 Oberschweizer,

kautionsfähig, 4- u. 5jährige Zeugnisse, suchen 1. April od. 1. Mai größere Stellung. **8 Unterschweizer** und **10 Burschen,** 17—20 J., zur Schweizerei und Landwirthschaft bei hoh. Lohn; **6 jg. Burschen** auf Insel bei guter Fahrt u. hohem Lohn gesucht.

Filve's Schweizer-Bur., Dresden, Hauptbeerstraße 8.

Daselbst einzig billigster Verkauf eigener Anfertigung von Schweizer-Westen in Zwirnet u. Plush, auch in Anfertigung f. Schweizer und Gärtner, sowie Blousen, Hosen, Beinden, Holzschuhe, Kappen, Wollstrümpfe 2c. Versandt nach allen Orten Deutschlands durch Post und Bahnnachn.

Einfaches Mädchen

welches schon etwas näht, kann unter günstigen Bedingungen die bessere **Damenschneiderei** erlernen Ferdinandstraße 10, part.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, gute Schulbildung, für Fabrikkontor sofort od. Ostern gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **R. Z. 1000** postlagernd Dresden.

Gärtner-Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in meine Kunstgärtnerei, verb. m. Baumschule, u. günstig. Bedingungen in d. Lehre treten. **E. Hauke Nachfl., Pieschen,** Kanonenstraße 12.

Ein Schlosser,

flott. Anschläger, der auch selbstst. Gas legen kann, **gesucht.**
Cirkusstraße 29.

Erste Verkäuferin

mit guter Handschrift, gewandt im Verkehr, wird sofort für eine Filiale gesucht. Off. unter **Z. 751** mit sämmtlichen Zeugnißabschriften in die Exp. d. Bl.

Gesucht

tüchtige

Strohhut-Zieher.

Leopold Lewy,
Strohhutfabrik,
Falkenstr. 9.

Verheirateter

Oberschweizer

dessen Frau mit im Stalle thätig ist, zu 50 Stück per 1. Februar gesucht. Nur Bewerber mit guten, langjähr. Zeugnissen wollen sich melden **Struvestraße 12,** 1.

Nudelarbeiter.

Ein selbstständiger, erfahrener Mann, der die Fabrikation von Nudeln und Maccaroni gründlich versteht, wird sofort oder später gesucht. Gefällige Offerten unter **„Nudelmacher"** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Leichte

Nähmaschinen - Arbeit

kann Frau od. Mädchen in's Haus bekommen. Adr. u. **C. R. 845 „Invalidendank" Dresden.**

Kostenfreie

Stellenvermittelung

vom **Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.**

Jede Woche erscheinen 2 Listen mit ca. 500 offenen Stellen jeder Art aus allen Gegenden Deutschlands. Geschäftsstelle Dresden, **Frauenstraße 1.** Stellenlisten können in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Bäckerlehrling

wird zu Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht.
O. Hammer,
Oberseergasse 11, Ecke Pragerstr.

Zur mein seit längeren Jahren bestehendes **Lack- u. Farben-Grossogeschäft** suche ich für sofort einen energischen

Reisenden,

dem gute Erfolge zur Seite stehen. Gefl. Off. u. **L. P. 843** in die Exped. d. Bl.

Modes.

Eine **durchaus tüchtige**

1. Arbeiterin

für **ganz feinen Putz suchen**

Geschw. Gräntz,
Chemnitz.

Tüchtigen jüngeren

Eisendreher

sucht sofort
M. Spuhr, Wettinerstr. 50.

Ein anständ. Mädchen

f. die feine **Damenschneiderei** gründlich erlernen
Christianstraße 25, part.

Hausmädchen,

welch. s. selbstständig kochen kann, bei Werderstr. 32, 1. r., 9—12½.

Kaufmännischer Calculator

wird gesucht. Off. u. **O. R. 161** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Tüchtiger

Maurerpolier

sofort gesucht. Off. mit Zeugnißabschriften unter **W. H. 109 „Invalidendank" Dresden.**

Oberschweizer

zu 60 Stück Vieh mit 1 Gehilfen bei hohem Lohn 1. od. 15. Febr. bei Dresden gesucht. Off. unter **M. V. 873** Exp. d. Bl.

1 Hausmädchen,

welches sich auch zum Gästebedienen eignet, wird sof. gesucht.
Erbgericht Schönfeld bei Dresden.

Einen Laufburschen

sucht zum 1. Februar **Hugo Lattke,** Franklinstraße 26.

Vertreter gesucht

für den **Verkauf** von **Rohproducten** (Erze, Knochen, Piassava, Baumwolle, Oelsaaten u. s. w.) von einem Hamburger Hause, welches direkte Import-Verbindung besitzt. Nur Herren, die diese Spezialartikel beherrschen, mögen sich melden. Gefl. ausführliche Mittheilungen erbeten unter **O. Z. 947** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Hamburg.**

Geg. hohe Provision

sucht eine **erste Frankfurter Apfelweinkelterei** einen **tüchtigen Vertreter,** der bei Wirthen und Wiederverkäufern 2c. gut eingeführt ist. Off. befördert unter **O. J. 305 Haasenstein & Vogler,** A.-G., Frankfurt a. M.

Nähmädchen gesucht Webergasse 14, 2.

Ich suche für mein Herrenartikel-Spezialgeschäft (Wäsche, Unterzeuge, Cravatten, Handschuhe 2c.) per sofort einen jüngeren Commis (Christ), der nachweislich in wenigstens einem besseren Detailgeschäft meiner Branche thätig gewesen, guter Verkäufer und in Kontorarbeiten bewandert sein muß. Den Offert. sind Zeugnißabschriften u. Photographie beizufügen.
Hermann Spandau, Bernburg.

Hausmädchen

gesucht Trachau (Wilder Mann), Moritzburgerstr. 4, pt. r., od. näh. zu erfr. **Neubert,** Annenstr. 27, Laden.

Modes!

Tücht. Zuarbeiterinnen werden in dauernde Jahresstellung gesucht von
C. Heinrich Barthel.

Ein intellig. Knabe,

welcher Tapezirer lernen will, kann sich meld. b. **Max Schirm,** Rietschelstraße 12.

Lehrling

b. Stuhlbauer gesucht **1 Köchin, 1 Büffetmamsell** gesucht Rompischestraße 8, II.

Erste

Chromolith. Kunstanstalt

sucht per sofort eventuell 1. April a. c. einen

tücht., branchekund.

Korrespondenten

für **Deutsch, Französ.** und **Italienisch;**

ferner einen

tüchtig. Facturist u. Lagerhalter

für **Cigarren-Ausstattungs-Branche,**

welcher fähig sein muß, die einschlägige Korrespondenz in Deutsch und Französisch mit zu erledigen. Beide Posten sind angenehm u. Lebensstellungen. Herren gesetzten Alters (verheirathet) wollen Offerten mit Gehaltsansprüchen an die Expedition d. Blattes unter V. 740 richten.

Photogr. Apparate.

Eine Fabrik photogr. Apparate sucht einen tücht., intell. Mann, der mit allen vorkomm. Arbeiten gründlich vertraut und befähigt ist, einer solchen Fabrik als

Vorarbeiter

vorzustehen. Angebote mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Lohnanspr. unt. **A. B. 100** lag. Postamt 12. Dresden-N.

Barbier- u. Friseur-Lehrling

gesucht von **Graf,** Innungsmeister, Windmühlenstraße 15.

Lehrling.

Zu Ostern wird ein jg. Mann mit guter Schulbildung, welcher Lust hat die Papierbranche zu erlernen, als Lehrling für unser Luxus-Papier-Grosso-Geschäft gesucht. **Nur** selbstgeschriebene Offerten sind einzusenden.

Dederscheck & Benedix
Obergraben 21.

Lehrling

gesucht in Kunst- und Handelsgärtnerei **Alfr. Dolze, Trachau** (Wilder Mann), Moritzburgerstraße 4.

Ein gebildetes, bescheidenes

Mädchen,

welches im Häuslichen und in der Pflege der Kinder eine gute Stütze der Hausfrau ist, wird per 1. Februar oder für später gesucht. Mit Zeugnissen zu melden

Café Pollender
im
Kgl. Großen Garten.

Liedermeister

zum Einüben von Quartetten gesucht. Es wird auf eine musikalische Kraft reflektirt, die nicht gerade davon abhängig ist. Off. erbeten unter **D. M. 862** a. d. **„Invalidendank" Dresden.**

Kaufmännischer Verein zu Leipzig.

Angemeldete offene Stellen:
Leipzig: 3 Buchh. u. Korresp., 4 Reisende, 8 Kontoristen, 7 Lageristen, 5 Verkäufer.
Auswärts: 10 Buchhalt. und Korresp., 3 Korresp. in fr. Sprache, 11 Reisende, 14 Kontoristen, 13 Lageristen, 9 Verkäufer.

Kinderfrau-Gesuch.

Suche auf das Land zum sof. Antritt (weg. Krankh. d. jetzig.) für ein kleines Kind eine durchaus ganz zuverlässige, reinliche, umgängliche u. anständige Frau, welche Lust und Liebe zu dem Kinde hat. Vorstellung erw.
Martha Beger,
Schwochau bei Lommatzsch.

Für mein **Kolonialwaaren-Geschäft,** verbunden mit **Destillation** und **Cigarrenfabrik, suche** ich p. Ostern e.

Lehrling.

Kost und Wohnung im Hause. Besuch der Handelsschule Bedingung.

Ernst Leberecht Storz,
Grossenhain.

Schlosserlehrling

wird gesucht Poppitz 12.

Einige tüchtige

Schleifer

auf Fahrradtheile geübt, sofort **gesucht.**
Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Maschinenfabrik vorm. H. W. Schladitz,
Zwickauerstraße 39.

Tapezierer-Lehrling

gesucht Joh.-Georgen-Allee 12, pt.

Inhaber von Pensionen,

Institut-Vorsteherinnen 2c., überhaupt Leute mit gr. Bekanntenkreis können sich **mühelos** (lediglich durch Empfehlung) beträchtliches **Nebeneinkommen** verschaffen. Diskretion selbstverständlich. Nicht anonyme Off. erbeten unter **C. C. 848 „Invalidendank" Dresden.**

Lehrling

kann Ostern bei mir eintreten.
Otto Friedrich, Apotheker, Drogenhandlg., **Königsbrückerstraße.**

Ein Fabrik- u. Engrosgeschäft der Nahrungsmittelbranche, in einem Vorort Dresdens, sucht unter günstigen Bedingungen per Ostern 1897 einen

Lehrling

mit guter Schulbildung, offenem Charakter und Lust u. Liebe zum kaufmännischen Beruf. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Familiäre Behandlung zugesichert. Gef. Adr. nebst selbstgeschriebenem Lebenslauf unter **U. 275** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5, niederzulegen.

Für mein Kolonialwaaren- u. Delikatessen-Geschäft suche unter günstig. Bedingungen für Ostern einen Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling.

Emil Sauer,
Eliasplatz 1.

Sofort gesucht

ordentliche u. fleißige Personen, welche sich einen angenehmen, **sehr lohnenden Erwerb verschaffen wollen,** event. feste Anstellung. Gefl. Offerten bis Mittwoch den 27. d. Mts. unter **A. M. Hotel Stadt Gotha** erbeten.

Hamburg, Platz u. Export.

Energ. bemitt. Kaufmann wünscht Vertretung od. Filiale e. größeren Fabrik od. e. Geschäftes, event. Vertrieb gangbarer Artikel für eigene Rechnung. Prima-Refer. Gef. Off. u. **O. K. 932** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Hamburg.**

Für mein **Kolonialwaaren-Geschäft** suche ich pr. Ostern

1 Lehrling

achtbarer Eltern unter günstigen Bedingungen.

Herm. Behrend,
Dresden, Großenhainerstr.

Kräftige Arbeitsmädchen

für dauernde Arbeit gesucht.
Vereinigte Eschebach'sche Werke, Hospitalplatz 2.

Tapezirerlehrling

für Ostern gesucht.
Otto Hornig,
Tapezierermstr., Uhlandstr. 19.

Ein gut beanlagter **Knabe,** welcher sich zum **Mechaniker** ausbilden will, kann zu Ostern in unserer Konstruktions-Werkstätte als

Mechaniker-Lehrling

Aufnahme finden.

Lingner & Kraft,
Freibergerplatz 17.

Tapezirer-Lehrling

wird unter günst. Bedingungen gesucht Zinzendorfstraße 55.

Suche bis zum 15. Febr. oder 1. März ein

Hausmädchen.

Näh. Alaunstraße 57, part., im Fleischgeschäft.

Suche für mein Speditions-Geschäft per bald einen

tüchtigen, jungen Mann

zur Uebernahme meiner Tageskasse und zu Kontorarbeiten bei Stellung einer Kaution von 500 Mark. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **„Kontorarbeiten"** i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche.

Spirituosenbranche.

Ein Reisender, welcher sehr lange Jahre mit Erfolg in obiger Branche reiste und selbst ein Geschäft hatte, sucht baldigst Stellung. Prima-Referenz u. Gefl. Anerbieten unter **N. C. 731** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Dresden** erbeten.

Ein starkes

Musikchor

ist am 27. Januar noch frei. W. Adr. unter **H. E. Seidnitzerstraße 4, pt. l.**

Ein Fräulein,

Mitte der Jahre, wünscht sich in einem für Damen passenden Geschäfte auszubilden; auch wäre sie bereit, ein in solchen „Putz" bevorzugt als **Theilhaberin** beizutreten bez. käuflich zu übernehmen. Adr. u. **V. 2565** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5 erbeten.

Gute Vertretung

sucht für Dresden u. Umg. eingef. fol. Kaufm., Prima-Ref., auch

Kommissionswaaren

pass. Art zu übernehmen u. erb. w. Offerten unt. **G. G. 4733** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Lebensstellung

Heirath. Stelle als Wirthsch. oder treue Pflegerin e. ält. Herrn w. kinderl. Beamt.-Wwe., 50 J., s. stattl., anz. ehrl. Frau, früher Rittergut-Wirthschaft., gegenw. n. in Stell. Selb. hat auch eig. Möbel u. nette häusl. Einricht. Antritt n. Belieben. Güt. Off. u. **W. 750** in die Exp. d. Bl.

Jung. gebild. Mädchen,

in all. Zw. d. Hausw. erf., sucht z. 15. Febr. Stellg. a. Stütze od. Wirthschaftsfräulein. Adr. unt. **W. L.** an **Rudolf Mosse, Schandau.**

Als lernende

Stütze der Hausfrau

suche für meine 16jähr. Tochter in **besserer, gebild. Familie gutes Unterkommen,** wo selbiger Gelegenheit geboten, sich unter steter Aufsicht in allen Zweigen der Wirthschaft gründlich auszubilden. Gefl. Anerb. unter **V. 535** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Reparatur

in jeder Papparbeit, Anfertig. v. Cartons, Hutschachteln u. s. w., Musterkoffer f. Blumenfabrikn. Friedrichstr. 8, Hh. 1. b. **Claus.**

Gebild. Wittwe,

33 Jahre alt, mit einem 6jährig. Knaben, **in der Häuslichkeit und im Geschäftsleben bewandert,** sucht per sofort oder später Stellung als

Wirthschafterin.

Offert. unt. **B. F. 29** an den **„Invalidendank" Chemnitz.**

Herrschaftl. Kutscher,

verh., ged. Alters., gut. Fahrer u. Pferdewärter, im Servieren und Gartenarb. bewandert, sucht, gest. auf vorz. Zeugn., 1. März oder später Stellung. Werthe Offert. erbet. unt. **M. H. 100** lagernd Hauptpostamt Dresden.

1 Schuhmacher

sucht Arbeit außer d. Hause. Näh. **Leubnitz Nr. 21** bei **Schröter.**

Junger, militärfreier Contorist,

streng solid, d. einf. u. doppelt. Buchführ. m. Abschl. vollkommen mächtig, flott u. sicher. Arbeiter, kautionsfähig, sowie vorz. franz. Sprache, **sucht,** gest. auf Prima-Zeugn. u. Bankkenntn. per **1. April u. sehr beich. Ansprüche, anderw. Stellung,** gleichv. in Branche. Gefl. Off. erb. unter **P. K. 311 „Invalidendank" Leipzig.**

Zur Führung des Haushaltes

und zur Beaufsichtigung mehrerer Kinder **sucht** ältere Frau, 37 J., baldigen Wirkungskreis. Näh. Flemmingstraße 5, 3. Berthold.

Gesuch.

Jung., geb. Fräul., b. angen. Aeußer., **sucht** per 1. Febr. **Stell.** als **Verkäuferin** für Konditorei. Selbige war in der Branche schon thätig. Off. unt. **N. H. 100** postlag. Freiberg i. S. erbet.

Junger Mann,

gelernter Zimmerer, im Zeichnen, Rechnen u. Schreiben bewandert, sucht bei bescheid. Ansprüchen bei einem Baumeister od. in Bureau Stellung. Off. u. **Z. 4525** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Geldverkehr.

Ganz sichere 2. Hypothek

von **5000 Mark** ist bei 300 Mark Verlust sofort zu verkaufen. Offerten unter **M. O. 866** in die Exped. d. Bl.

Hinter 4000 M. als erste Hypothek, Brandkasse ca. 69,000 M., suche ich auf mein schönes, voll vermiethetes Zinshaus, in Vorort Dresden gut gelegen, zum 1. April 1897

30–35,000 M.

zu 4½—5% **zu leihen. Werthe** Offerten erbitte ich mir unter **B. R. 475** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Avis für Kapitalisten.

Es liegen mir z. Z. zahlreiche Gesuche um

sehr gute 1. Hypotheken gegen 4 Prozent

vor und bitte ich um gef. Aufgabe unterzubringend. Kapitalien, um sofort **unentgeltlich** mit Offerten dienen zu können.

Carl Krausse,
Neumarkt 9, 2.
Telephon I 2884.

Für Kapitalisten.

Auf 3 Wohnhäuser in zukunftsreichem Vorort Dresdens werden **erste Hypotheken** in Höhe von circa 27,000, 27,000 u. 40,000 M. = ⅔ des Taxwerthes, innerhalb der Brandkasse aufzunehmen gesucht. Angebote v. Selbstdarlehern mit Angabe des niedrigsten Zinsfußes unt. **L. R. 158** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten. Agenten zwecklos.

Hypothek

auf ein **Fleischereigrundstück** u. **Zinshaus** noch unter Brandkasse 5—6000 M. sofort oder per 1. April a. c. gesucht. Adressen unter **J. F.** an **Rudolf Mosse, Radeberg,** erbeten.

15,000 Mk.

(zweitstellig) gegen **5 Prozent auf sicher. Zinshaushypoth.** sofort gesucht durch
Carl Krausse,
Neumarkt 9, II. Etage.

Kapitalisten

bietet sich eine überaus günstige Gelegenheit, einem gewinnbringenden Fabrikunternehmen der **Metallwaarenbranche** als

Theilhaber

beizutreten. Reflektanten, welche event. über eigene Grundstücke verfügen, würden gleichzeitig geeignete Verwendung für leerstehende Räume finden, da bei diesem sehr ruhigen Betrieb Maschinen nicht zur Verwendung kommen.

Ein nachweislich großer Kundenkreis und die bereits vorliegenden größeren Aufträge sichern das Gelingen des Unternehmens.

Nur Selbstreflektanten wollen gef. Offerten unter **M. S. 870** in die Exped. d. Bl. niederlegen.

60,000 bis 100,000 M.

Günstige Gelegenheit für Kapitalisten, sich in obiger Höhe thätig oder still zu betheiligen an einem nachweislich außerordentlich gut rentirenden industriellen Unternehmen des Chemnitzer Bezirkes! Reflektanten wollen gef. Offerten unter **B. K. 33** an **„Invalidendank" Chemnitz** senden.

Hypothekengelder auszuleihen:

7500, 10 000, 12,000, 15,000, 20,000, 25,000, 30,000 35,000 Mk. ꝛc. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

M. 15000-21000

beabsichtigt Selbstdarleiher gegen gute 1. Hypothek auf hiesiges Grundstück zum niedrigsten Zinsfuß (ca. 3½%) dauernd zu verleihen. Off. von Selbstreflektanten erbeten unter **W. L. 111 „Invalidendank" Dresden,** Seestraße 5, 1.

Pnsl. Wwe. bittet um **20 M.** Darlehn g. Rückz. Off. erb. u. **O. B. 20** postl. Heinrichstr.

Sichere Kapital-Anlage!

Auf ein vorzüglich prosperirendes Fabrik-Etablissement: im Taxwerthe von ca. 380,000 Mark, einschließlich Areal für Vergrößerung, in zukunftsreich. Vorort Dresdens gelegen, wird eine **erste Hypothek** in Höhe der derzeitigen Brandkasse, ca. 240,000 M., aufzunehmen gesucht. Offert. von Selbstdarlehern (Agenten unberücksichtigt) mit Angabe des niedrigsten Zinsfußes unter **M. R. 150** an **Rudolf Mosse, Dresden,** erbet.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Familienverhältnisse halber

verkaufe ich meine gutgehende **Fleischerei** in einer der belebtesten Straßen Dresden-Altst. Off. u. **N. 5** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klostergasse 5, erbeten.

Speise-wirthschaft

mit Produktengeschäft in Löbtau, in der Nähe von 3 Fabriken, billige Miethe, sofort zu verkaufen. Adr. erbeten u. **F. E.** an **Götze's** Buchhandlung, Löbtau.

Produktengeschäft,

Dresden-N., Familie nährend, sehr. Inventar, anstoß. entbr. Wohng., Miethe 580 M., Preis mit Waaren 1000 M., verkauft kostenfrei **C. A. Schwarz,** Louisenstraße 77, 3.

Kl. Wein- & Cigarren-Geschäft, sich. Existenz, ist Verhältn. h. sofort preisw. zu verk. Erford. 11—1200 M. Näh. bei **Wilh. Siellermann,** Weinvertreter, Dresden-N., Fichtenstr. 17, p.

Ein gutgehendes

Produktengeschäft,

verbund. mit **Emaille-, Eisen-, Steingut- und Topfwaaren-Handlung,** zukunftsreiche Lage, belebter Vorort Dresdens, ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen. Näheres bei **Emil Lippold,** Eierhandlg., Alaunstraße Nr. 37.

Produktengeschäft

mit **Kaffeeschank** und **Speise-Wirthschaft,** gr. Umsatz, ist sofort Umstände halber zu verkaufen. Näh. Kaulbachstr. 16 im Restaurant.

Für 1. oder 15. März wird ein **j., gewandtes Mädchen,** nicht unter 18 Jahren, welches gut rechnen kann und gesund und kräftig ist, in ein **Fleisch- und Wurstwaaren-Geschäft nach Meißen gesucht.** Gefl. Offerten unter **C. 100** an **Rudolf Mosse, Meißen.**

Produktengeschäft,

Laden m. sch. Wohnung, sof. zu verk. Näh. Prießnitzstr. 21, pt. lks.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen andauernder Krankheit meiner Frau verkaufe ich meine flottgehende Material- u. Produktenhandlung äußerst billig. Schöne Ecklage. Waaren zum Einkaufspreis. Inventar zur Hälfte des Werthes. Ungefähr 3000 M. erforderl. Nichtfachmann wird eingerichtet. Gefl. Off. erb. unter **A. G. G. 23** Postamt 16 erbeten.

Ein gutgehendes Cigarren-Geschäft,

in bester, verkehrsreicher Lage von Dresden, anderweiter Unternehmung halber sofort zu verkaufen. Off. unter **N. A. 876** Expedition dieses Blattes erb.

Goldgrube!

Familienverhältn. halb. verkaufe ich mein in der Nähe Dresden gelegen., flottgehend., **70 Prozent Verdienst** bringendes, reinliches **Fabrikationsgeschäft** mit guter Kundschaft, 2 Pferde, 3 Wagen ꝛc., vollständ. Einricht., für den Preis v. 6000 M. Fachkenntn. nicht nöth., da Verkäuf. Käufer vollst. einricht. Offert. erb. unt. **B. G. 4728** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Jungem Mann

ist Gel. geb., sich d. Uebernahme eines kl. Fabrikations-Geschäfts sich. Existenz zu gr. Preis 2000 Mk. Offert. unter **M. W. 874** in die Exped. d. Bl.

Suche per sofort od. auch später in frequenter Stadt u. Lage ein nachweislich gutgehendes

Café od. Conditorei

zu übernehmen, event., da selbst Fachmann, in guter Lage selbst einzurichten. Off. u. **D. K. 860 „Invalidendank" Dresden.**

Friseur v. ausw., pünktl. zahlend, sucht hier bess., gutgehendes

Friseur-Geschäft.

Offerten mit Preis unter der Chiffre **H. G. 4734** erb. an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Wegen vorgerückten Alters will ich meine

Restauration

in Dresden, mit Inventar, zu angemessen billigem Preis verkaufen. Es ist hauptsächlich Arbeiterverkehr und sehr gute Lage. Gefäll. Offerten unter **F. G. 4732** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein gutgehendes Schnittwaaren-Geschäft

ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Preis 3000 M. Adr. unt. **M. S. 723** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Eine flottgehende

Brot-, Weiss- u. Feinbäckerei

in industriereichem Ort des Erzgebirges, beste Lage des Ortes, ist für 25,000 Mk., bei 9000 Mk. Anzahlung, Familienverhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Gefl. Offert. unt. **U. 738** bis 30. d. M. Exped. d. Bl. erbeten.

G. Bäck. i. s. gut. Lage i. Cottb. ist zu verp. od. zu verk. Inv. u. Miethpr. u. Uebereink. Näh. **Peikert, Sandow** b. Cottbus.

Anderweiter Unternehm. halber verkaufe sof. mein gutgeh.

Kolonialwaaren-Geschäft

(jährlicher Umsatz ca. 26,000 Mk.), erforderlich 5—6000 M. Nähere Ausk. **Zwingerstr. 9, 3.**

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Ein im besten Zustande befindliches, gut bürgerlich eingerichtetes

Haus

mit getheilten Etagen, gr. Garten oder Hinterland, direkt vom Besitzer zu

kaufen

gesucht. Detaillirte Off. unt. **L. Z. 500 „Invalidendank" Dresden.**

Für herrschaftl. Haus

wird e. gebild. Dame als Stütze und zur Gesellschaft der Hausfrau **gesucht;** ferner suchen wir mehrere Wirthschafterinnen, Kinderfräuleins, Kindergärtnerinnen und Herrschaftsköchinnen. Offert. sind an die **Frauenerwerbsgesellschaft Frankfurt a. M.** zu richt.

Billige Häuser

sind zu verkaufen bei wenig Anzahlung in Altkoschitz, Radebeul, Wölfnitz. Off. unter **M. T. 871** in die Exped. d. Bl.

Für Gewerbtreibende!

Ein **Fabrikgrundstück** mit Dampfkessel und vollst. Dampfanlage im Innern (am Markte) einer industriereichen Fabrikstadt des Vogtlandes ist sofort billig und preiswerth zu verkaufen. Werthe Off. unter **Z. V. 827** im **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Zinshaus

in Nähe d. **Königsbrücker Straße für 34,000 Mk. zu verk.** Miethe 1971 Mk. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Sehr schönes

Zinshaus

in Johannstadt, mit 6% Verz., Preis 160,000 Mk., Anz. 25,000 bis 30,000 Mk.,

Restaurants,

mit und ohne Grundstück, in Alt- und Neustadt, sehr gut verzinslich, gute Lage.

Seifengeschäft

wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Näheres durch **W. Kroh, Lutherplatz 4, 1.**

Villa,

Kötzschenbroda, nahe Bahnhof, großer Garten, zu verkaufen. Offert. unt. **C. A. 852** erbeten **„Invalidendank" Dresden.**

Mit 40,000 Mark baar, ebensoviel gute Hypotheken und zwei hochfeinen hiesigen Grundstücken wünsche ich

Bauland zu kaufen.

Es wird nur auf gute, wenig belastete Sachen reflektirt. Näheres unter **C. A. 871 „Invalidendank" Dresden.**

Guts-Kauf.

In **nur bester** Bodenlage Sachsens suche ich ein mittl. bis größ. Landgut m. genügender Baarzahl. zu kaufen. Herren **Besitzer** b. n. Angeb. u. **R. A. 680 „Invalidendank" Dresden.**

Eck-Baustelle,

beste Villenlage, nahe an der Bahn Cossebaude, zu verkaufen. Offerten unter **A. B. 1868** postlagernd Cossebaude.

Tharandt

Hausgrundstück mit Lederhandlung in bester Geschäftslage, welches sich auch für jedes andere Geschäft sehr gut eignen würde, ist billigst zu verkaufen u. event. sofort zu übernehmen. Adr. unt. **L. 1000** postl. **Tharandt.**

Hausverkauf.

Ein Eckgrundstück mit mehrjährigem, flottgeh. **Produkten-Geschäft** in best. Lage Meißens, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. erb. u. **A. S. 50** postl. **Meissen.**

Das in **Lohmen Nr. 151** neugebaute

Haus mit Garten

ist sofort preiswerth **zu verkaufen.**

Kaufe sofort

Restaurant-Grundstück bei 10 bis 12,000 Mk. Anz. in Dresden od. Vorort. Off. unter **M. Q. 868** an die Exped. d. Bl. erbeten. **Agenten verbeten.**

Hochherrschaftliche

Villa

in Dresden, nahe Strehlen, vortheilhaft zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkommen. Offerten erbeten u. **C. T. 847** an den **„Invalidendank" Dresden.**

Eine der schönsten

Baustellen

des Schweizerviertels, in herrlicher, gesunder Lage, ist aus Privathand sehr billig zu verkaufen. Gute Kapitalanlage. Adr. von Selbstkäufern unt. **C. J. 878 „Invalidendank" Dresden.**

Hotel

in Schlesien. Preis 200,000 M., Anzahl. 130—50,000 M., Umt. 70,000 M.

Hotel in Provinzialst. Sachs. für 50,000 M., Anz. 15,000 M.

Hotel in Provinzialstadt für 70,000 M., Anz. 10,000 M.

Hotel in Provinzialstadt für 97,000 M., Anz. 20,000 M., Umsatz 35,000 M.

Hotel in Preußen für 36,000 Mark, Anz. 4000 M.

Restaurants in Dresden zu 13,000, 7500, 4600 u. 4000 M.

Gasthöfe für 30,000, 45,000 und 82,000 M., Anz. 10,000 bis 25,000 M.,

sowie mehrere kleine **Haus-Grundstücke** in der Provinz für 9500, 12,500 12,000 M. zu verkaufen durch **Schubert,** König-Johannstraße 4 b.

Ein herrschaftlich., gesunder

Ruhesitz,

mit Stallungen, 2550 Qu.-Ruthen Land (Höhenlage, Staatswald), ist f. 56,000 Mark vom Besitzer zu verkaufen. Gefl. Off. u. C. M. 881 „Invalidendank" Dresden.

Baustelle oder Abbruch,

gute Lage Altstadts, geschl., bei entspr. Anz. sofort zu kaufen gef., falls preiswerth. Genaue Off. unter Chiffre **D. G. 857** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Umstände halber **verkaufe** od. verpachte ich meinen **altbek.**

Erbgerichts-Gasthof

in großem Kirchdorfe v. 1100 E., Mittelpunkt u. Haupteingang der hinteren sächs.-böhm. Schweiz. Starker **Touristenverkehr** und viel **Sommerfrischler. Starke** Uebernachtg., 30 Fremdenbetten. **Gebäude in bestem Zustand. Einziger Tanzsaal** im Dorfe. (Eintrittsgeld wird erhoben.) **Viel Vereine.** Das Grundstück läßt sich sorgenfrei bewirthschaften, bietet **sichere Existenz.** Preis **50,000** M. Anzahl. 15,000 M. Hyp. **33,000** M. **4%.** Nur zahlungsfähig. Käufer wollen sich melden. Alles Nähere durch die beauftragte Firma:

Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Grundstücks-Verkauf. ¾ St. v. Bahnhof in Vorstadt Freibergs e. g. verzinsb., massiv. **Haus** mit Stallg. u. Scheune, 2 Schffl. Eigenthums-, 3 Schffl. Pachtfeld, alles beim Haus, pass. zu Fabrikanlage od. Oekon., ist bei 4000 Mk. Anz. z. verk. Zu erfr. bei Bäckerm. **Wolf,** Friedeburg b. Freiberg i. S.

Zinshaus in Löbtau,

Wernerstraße, mit Einfahrt, kleinen billigen Wohnungen, ist für 46,000 Mark bei 8000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.**

Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Herrschaftl. Gut

mit 17 Scheffel Land, was sich seiner Höhenlage wegen, mit angrenzendem Staatswald, für Anstalt, Sanatorium u. dgl. eignet, soll für 56,000 Mk. vom Besitzer verkauft werden. Zur Uebernahme gehören mindestens 30,000 Mk. Gefl. Off. u. **C. N. 882 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Fabrikraum,

circa 150,00 □m großem Arbeitssaal mit zweiseitigem Licht, mit anschließendem 25,00 □m großem Comptoirraum im Obergeschoß und circa 80,0 □m Dachbodenraum sofort zu vermiethen. Näh. im **Bau-Bureau Zöllnerstrasse 37, part.**

17 Scheffelstr. 17

sind vom 1. April dieses Jahres ab sämmtliche

Restaurations-Lokalitäten

mit Zubehör, für jedes größere **Manufakturwaaren-Geschäft** passend, **zu vermiethen,** ebenso die in 1. Etage sich befindenden **großen Lagerräume.** Näheres Schützenplatz 22 beim Besitzer.

Bäckerei.

Suche gangbare Bäckerei in Dresden oder Umgegend zu **pachten** oder mit Grundstück zu **kaufen,** wenn Anzahlung nicht zu hoch. Adr. wolle man bis 1. Februar u. **A. G. 835** im **„Invalidendank" Dresden** niederlegen.

Haus in oder bei **Niedersedlitz,** event. m. Restaurant, zu kaufen gef. Ausführl. Off. erb. unt. **O. H. 69** in die Annahmestelle d. Bl., Schäferstraße 65.

Vermiethungen.

Möbl. Zimmer

sof. oder später an ein Fräul. zu vermiethen **Ferdinandstr. 10,** p.

In Radebeul

sind **3 größere Wohnungen,** der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen und Ostern zu beziehen. Näheres d. **Friedr. Klipstein,** Querstraße 1, 1.

Einj.-Freiwilliger

sucht gut möblirtes Zimmer pr. 1. April Nähe Grenadierkaserne. Off. unter **L. Z. 852** Exp. d. Bl.

Zwei anständige Herren suchen **separates Zimmer** in der Nähe des Hauptbahnhofes in Dresden. Gefl. Off. u. **L. W. 851** in die Exped. dieses Blattes.

Eine fr. Herren-Schlafstelle zu vermiethen Altmarkt 6, 4.

Ein Laden m. Wohnung

passend für Eier-, Ledergeschäft, Klempnerei, auch f. j. a. Geschäft. **Mathildenstraße 46.**

Für **Putz- u. Damenschneiderei** ist ein schöner

Laden

m. Wohnung, in sehr verkehrsr. Lage von Riesa, zu verm. Seit vielen Jahren ist in demselben ein gleiches Geschäft betrieben worden. Auch für jedes andere Geschäft passend. Näh. ertheilt **Max Mehner, Riesa.**

Schloßstraße 6, 4, Et. finden 2 Herren zum 1. Februar gut möblirtes Zimmer.

Ein gr. möblirt. Zimmer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermiethen mit od. ohne Pension. Näheres Scheffelstraße 11, 2.

Zu vermiethen Ostern od. früher in **Radebeul,** Moltkestr., am fiskal. Walde, eine

I. Etage

mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller, Preis 500 M., b. Gärtner **Hannisch,** pt.

Weinhandlungen und Konditoreien

ist Gelegenheit geboten, in verkehrsreich. Vororte Dresdens, elektr. Bahnverbind., schöne Lokalitäten (leer) mit Konzessionsgenehmigung zu **pachten,** event. das Grundstück käuflich zu erwerben. Große, schöne Kellereien u. ringsherum Garten sind vorhanden. Offerten erb. unt. **C. 9581** an **G. L. Daube & Co.,** Grunaerstrasse 15.

Leere Stube

wird sofort von ein. anst. Frau, womöglich in Neustadt bei einer Wittfrau oder bei einzeln. Leuten zu miethen gesucht. Off. erb. mit Preisangabe unter **B. U. 867 „Invalidendank" Dresden.**

In ruhiger, gesunder Lage von **Plauen,** Bernhardstr. 40, 1., ist

eine Wohnung,

1 Balkon- u. 2 Eckzimm., 1 Kamm., Küche u. Zubehör, mit Garten, ab 1. April für 500 M. zu vermiethen. Näh. das. im Port. rechts.

Ein gut möbl. Zimmer ist an einen oder zwei anständige Herren sofort oder später zu vermiethen Seilergasse 9, 2.

Huttenstraße 22,

zunächst der Fürstenstr., ist die 1. Etage für M. 600 pr. 1. April zu vermiethen.

Eine l. sep. Kammer ist z. 1. zu verm. am See 48, 2. 1.

Leere Räume,

welche sich zur Aufbewahrung von Möbeln eignen, **sofort gesucht.** Offert. unt. **W. J. 110 „Invalidendank" Dresden.**

Ein grosser Laden

mit Schaufenstern, Wohn- und nach Wahl größeren Lager- und Fabrikationsräumen in guter Lage einer verkehrsreichen Mittel- und Garnisonstadt (1 Regiment) ab 1. April oder später zu vermiethen. Off. unter **T. 730** in die Geschäftsstelle d. Bl. erb.

Elegant ausgebautes Geschäftslokal,

Eckhaus, part. und 1. Etage 10 Schaufenster, erste Geschäftsgegend, geeignet für alle Branchen, namentlich Schuhwaaren, Damen-Konfektion, per 1. April **zu vermiethen.** Photographische Abbildung zu Diensten. **S. Caspary, Königsberg i. Pr.**

Zwei oder drei freundliche

bessere Schlafstellen

sofort zu beziehen Pillnitzerstraße Nr. 46, part. links.

Loschwitz, Malerstraße, habe ich eine **1. Etage,** getheilt oder im Ganzen, zu vermiethen. Näheres Dresden, Oberlegergasse Nr. 14, im Geschäft.

Junger Mann **sucht einfach möbl. Zimmer mit voller Kost** in billiger Preislage. Nähe Werderstraße. Off. unter **D. 4 Otto Bischoff,** Uhlandstr. 17.

Laden m. Wohnung

in günstiger Lage **Radebergs,** pass. für Schuhwaaren, Klempner ꝛc., ist sofort od. pr. 1. April a. c. zu vermiethen. Adr. **B. B.** an **Rudolf Mosse, Radeberg.**

Pensionen.

Ehrliche, anst., kinderl. Leute wünschen ein kl. Mädchen bis zu 2 Jahren gegen einmal. Entsch. als eigenes anzunehmen. Off. u. **F. 105** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Von kinderlosen Leuten wird ein **Kind** gegen billiges jährliches Ziehgeld in sehr gute Pflege oder gegen einmaligen Erziehungsbeitrag als Eigen angenommen. Adr. unter **H. H. 9** lagernd Postamt Leipziger Bahnhof, Dresden-N., erbeten.

Familien-Pension!

Junge Mädch. finden zur prakt. und gediegenen Ausbildung für Haus und Leben jederzeit liebevolle Aufnahme bei Frau Amtmann **Miething, Meißen.** Schulstraße 7. Prospekt gern zu Diensten. Referenzen zur Seite.

Pension.

2 j. Kaufl. od. Beamte finden ein schön möblirtes Zimmer mit **vorzüglicher** Kost à Person 65 M. Sedanstraße 3, 3.

Ein **Schüler** oder **Lehrling** findet Ostern mit oder ohne Pension in bürgerlicher Familie Aufnahme **Holbeinstraße 8,** Hinterhaus 3. **P. K.**

Damen f. i. m. Hause auf kürzere od. läng. Zeit diskr. i. Aufn. Heb. Rühle, Deuben b. Dresden.

Zu 2 Schülern werden noch 1 oder 2 **Mitpensionäre** gesucht. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten unter **E. N. 105** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5, niederzulegen.

Ballschuhe
Gummischuhe
alle denkbaren Sorten
Regen- und Winter-Stiefel
auch mit Korksohlen, welche wärmer als Holzsohlen u. federleicht sind.

Für Damen:
in Leder von 4 Mk. 75 Pf. an,
in Tuch (wasserdicht) v. 7 Mk. 50 Pf. an,
in Filz von 4 Mk. 50 Pf. an,
in Serge von 5 Mk. 50 Pf. an,
in Pelz von 11 Mk. an,
mit Gummi, zum Schnüren und Knöpfen, breite, runde und spitze Sohlenformen, hohe und niedrige Absätze,

in gleicher Art für
Kinder
von 1 Mk. 35 Pf. an,
in gleicher Art für
Herren
von 7 Mk. 50 Pf. bis 16 Mk.

Filz-Schuhe
und
Pantoffeln
in
Tuch, Filz, Leder und Serge,
für Damen 1 Mk. 25 Pf.,
für Herren 1 Mk. 75 Pf.,
für Kinder 50 Pf.

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz!

Herrliche Neuheiten werden täglich fertig.

Sächsische Schuhmacherei
Voigt
Altmarkt, Ecke Schreibergasse Nr. 1–5
Laden und I. Stock.
Fabrik: Schreibergasse Nr. 1–5, II.
Maßarbeit u. Reparatur
rasch und billig.
Größtes u. comfortabelstes Schuhlager Dresdens.

Heilmagnetische Krankenbehandlung.
(Nach jahrelanger, praktischer Erfahrung und erfolgreicher Methode.)

Geheimrath Prof. Dr. med. Eunemoser: „Keine einzige der bekannten Heilmethoden ist im Stande, sich mit dem Heilmagnetismus **zu messen, auch nicht in Bezug auf Schnelligkeit des Erfolges**". —
Prof. Dr. Carus, gew. Leibarzt Sr. Majestät **des Königs** Johann von Sachsen: „Zuvörderst ist es das ganze Heer der sogenannten Nervenkrankheiten, welche durch Heilmagnetismus vielfältige Hilfe gefunden haben und finden werden." —
Prof. Dr. med. von Eschenmayer: „Dem Magnetismus steht ein Wunderstern vor der Stirn". —
Generalarzt Dr. von Stockrad: „Die sichtlichen Erfolge des Lebensmagnetismus bei verschiedenen Krankheiten veranlassen mich zu dem Wunsche, es möchte derselbe in Heilanstalten aller Art möglichst umfassende Verwendung finden". —
Generalarzt Prof. Nussbaum (in einem Gutachten vom **12. Mai 1890 an das Gericht in Zwickau i. S.):** „Wissenschaftliche Aerzte haben sich noch wenig mit dem Heilmagnetismus beschäftigt, sondern es **bequemer gefunden, ihn als Schwindel zu bezeichnen. Allein das Wahre findet immer seinen Weg und liegen auch diese wundervollen Kräfte** noch in Laienhänden, **so kann man sie doch nicht mehr lange ignoriren.** Ein thierischer Magnetismus, **welcher große Kraft besitzt, sodaß das Berühren mit den Händen oder das Magnetisiren des Wassers schon Vieles leistet, existirt bestimmt".**
Dr. K. du Prel: „Den Aerzten letzterer Art (die den Magnetismus leugnen) hat Schopenhauer schon längst zugerufen, daß sie nicht skeptisch seien, sondern — **unwissend. Der Sieg des Magnetismus ist entschieden,** alle Zweifel sind bloße Anachronismen; denn wenn Amerika entdeckt ist, ist es auch für alle Diejenigen entdeckt, die sich weigern, hinzureisen".

Der menschliche Magnetismus ist ein **vorzüglich bewährtes Heilmittel** gegen akute und chronische Krankheiten, insbesondere gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenschwäche, Aufregungszustände, Lähmungen, Nervenschmerz, Krämpfe, Veitstanz, Kopfschmerz und Schlaflosigkeit, ferner bei Lungen-, Herz-, Magen- und Darmkrankheiten, Nieren- und Blasenleiden, Frauenleiden, Geschwüren, Hautausschlägen und Drüsenanschwellungen, sowie bei Bleichsucht, Blutarmuth und Entkräftungszuständen aller Art. **Tausende, die von anderen Kurmethoden im Stich gelassen worden, fanden (Empfänglichkeit hierfür vorausgesetzt) beim Heilmagnetismus noch Rettung vor sonst sicherem Untergang. — Frauenoperationen, als unerläßlich bezeichnet gewesen, sind durch heilmagnetische Behandlung nicht selten vollständig überflüssig geworden. Der Heilmagnetismus wird schon jetzt von zahlreichen Medicinärzten empfohlen oder selbst angewendet, und wissenschaftliche Autoritäten von Ruf haben denselben als ein Heilmittel ersten Ranges längst anerkannt.**
Zahlreiche Empfehlungen von Geheilten stehen zu Diensten; auch von Aerzten.

Dresden, Marschallstr. Nr. 34.
W. Ressel, Magnetopath,
Ehrenmitglied der „Vereinigung deutscher Magnetopathen", gewes. Preisrichter (mit Unterschr.-Prof. Dr. med. Dunge von der Universität Basel und Dr. Aderholdt in Paris), bei einer hygienisch-physiologischen Preisausschreibung in Köln a. Rh.
Sprechzeit von 10–12 und von 2–3 Uhr. **Auch Krankenbesuche nach auswärts.**

Versteigerung, Pirnaischestrasse 33.
Morgen Montag den 25. Januar Nachm. 4 Uhr gelangen daselbst
circa 200 Stück Weihnachts-Stollen (Streitobjekt)
zur Versteigerung. **Bernhard Cantzler,** Rechts-Auktionator u. beeidigt. Taxator.

Dessauer Gas-Koch-, Heiz- und Plättapparate
für **Haus- und gewerbl. Zwecke**
in bester Konstruktion zu Fabrikpreisen.
Hermann Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 3–5.

Masken-Garderobe,
einfache und elegante, billig zu verleihen. **Seidene Unterröcke** zu verkaufen Rohrhofstraße 1, 2. Et., a. d. Annenstraße.

Braut-Ausstattungen
Wäsche
Radloff & Bötteher
Königl. Hoflief. — Waisenhausstr. 18.
Betten
Baby-Ausstattungen.

Neu!
Hochwichtig für Interessenten der Baubranche und Kapitalisten!
Ich suche für meine über alle Konkurrenz erhabenen
Plattenwände
geeignete Licenznehmer
für einzelne Theile Deutschlands. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Feinste Referenzen von Weltfirmen. Im letzten Jahre über 150,000 qm ausgeführt; bedeutende Licenzfabriken. Offerten unter **R. M. 2:1197** an die **Exped. ds. Bl.** Auch werden **tüchtige Vermittler** bei höchster Provision **gesucht.**
2 Deutsche Reichspatente!!! **Hochrentabel! 100 % Reingewinn!**

Ein moderner
Winterüberzieher,
noch neu, billig zu verk. Wilsdrufferstr. 21, 2. r., bei **Hennig.**

Schöne Glacéhandschuhe billig Frauenstraße 4, I.

Piano, Eisenpl., sch. Ton, vorzügl. geb., f. 75 M. bill. zu verk. Striesenerstraße 16 II.

Gelegenheits-Kauf.
Ein hocheleganter **Selbst-Kutschir-Wagen,** ganz neu, wegen Abreise sofort billig verkäuflich. Zu besichtigen bei **Rothe,** Wienerstr. 1, im Hofe.

Nur noch ganz kurze Zeit

verk. ich meine echten Harzer Kanarienvögel (hochr. Sänger) im Hotel zur Bleiche, Tomasiusstraße 21.
Wilh. Trendel aus Andreasberg im Harz.
NB. Auch habe ich sehr schöne, kräftige **Zucht-Weibchen.**

Eine noch in gutem Zustande befindliche
Windturbine
zum Wasser pumpen wird zu kaufen gesucht.
Dampfziegelei Alt-Hirschstein.

Collie-Verkauf
Eine hochpräm. Collie-Hündin, in jeder Beziehung korrekt und prachtvoll behaart, ebenso zwei Hündinnen, 12 Wochen alt, gleichfalls ohne jeden Fehler, sind w. Aufgabe der Liebhaberei zu jed. annehmbaren Preis zu verkaufen **Dresden-Plauen,** Falkenstraße Nr. 26 im Hofe.

1 Pianino,
echt Nußb., **1 Harmonium, 1 Piano-Automat,**
1 gross Dreh-Pianino,
für größ. Tanzsaal pass., zu verkaufen **Struvestraße 4, 3.**

Gummi-
Wäsche, Unterlagen, Suspensorien etc. versd. brieflich **R. Freisleben,** Dresden, **Postplatz,** Promenade.

Einen Flug Tauben
habe Umstände halber abzugeben, im Ganzen oder auch einzeln.
Reuter, Jaudweg 12, 1.

Rover
billig zu verkaufen
Gerokstraße 31, 3. I.

Reell.
Beamt., pensionsber., 32 J., mit 3000 M. Geh., sucht sich mit jung. Dame mit Vermög. bald zu verheirathen. Anon. gänzl. zwecklos. Gefl. Off. erb. unter **L. O. 843** in die Exp. d. Bl.

Schwarzen Johannisbeersaft
gegen Husten und Heiserkeit, **Flasche 30 Pf.,**
empfiehlt
Otto Barthel,
Kreuzstraße 17.

Elektr. Lichtanlage,
Gleichstrom-Dynamo zu 6 Bogen- und 50 Glühlampen mit Dampfmaschine 200×350 mm Niedersteuerung von Borsig, beides 1894 erbaut verkauft
H. Törpsch
in Leipzig-Plagwitz.

Sehr fette Schöpse
hat jederzeit wegen Pachtaufgabe abzugeben
Rittergut Borthen
bei **Lockwitz** (Bez. Dresden).

7jähr. br. Stute
ist wegen kl. Lähme aufs Land billig zu verk. Pillnitzerstr. 25, 1. r.

Pianino,
gebr., zu kaufen gesucht. Off. u. **J. G. 4735** an **Rudolf Mosse, Dresden,** erbeten.

Loose
der **Kgl. Sächs. Landes-Lotterie** bei
Theodor Timaeus,
Wilsdrufferstr. 4, 1.
Telephon Nr. 1205, Amt I.

Schlitten,
elegant, 1- u. 2spännig, zu verkaufen **Bürgerwiese 3.**

Schlitten,
elegant, billig zu **verkaufen.**
O. Schlimpert, Fichtenstr. 9.

Waarenbestand in Seifen, Parfüms etc.
nebst Ladeneinrichtung **sofort** zu jedem nur annehmbaren Preise zu verkaufen. Zu jeder Zeit zu besehen. **Dresden-N., Böhmischestraße 41, part.**

!!! Neunaugen !!!
(Bricken), in feinster Marinade, große 9 M., mittelgroß 6,50 M. pr. Schock incl. Faß vers. gegen Nachnahme **S. Schwarz, Mewe** an der Weichsel.

Für 1000 Mk. nur
wird eine Maschine mit allem Zubeh. für neues, rentabl. Unternehmen verkauft. Reelle Sache. Offerten unter **M. U. 872** erb. durch die Exped. d. Bl.

Schlitten-Decken
aus prachtv. Pelzwerk billig zu verkauf., **Walburgiastr. 9 v.**

Ein Posten gebrauchtes Rüstholz
ist **zu verkaufen.** Offert. u. **R. O. 862 „Invalidendank" Dresden.**

Doppelponny,
ruhig, sich., flotter Gänger, Apfelschimmel, nebst Wagen u. compl. Geschirr, Todesh. h. **zu verkaufen. Gruhle-Zeicha** bei Naundorf-Oschatz.

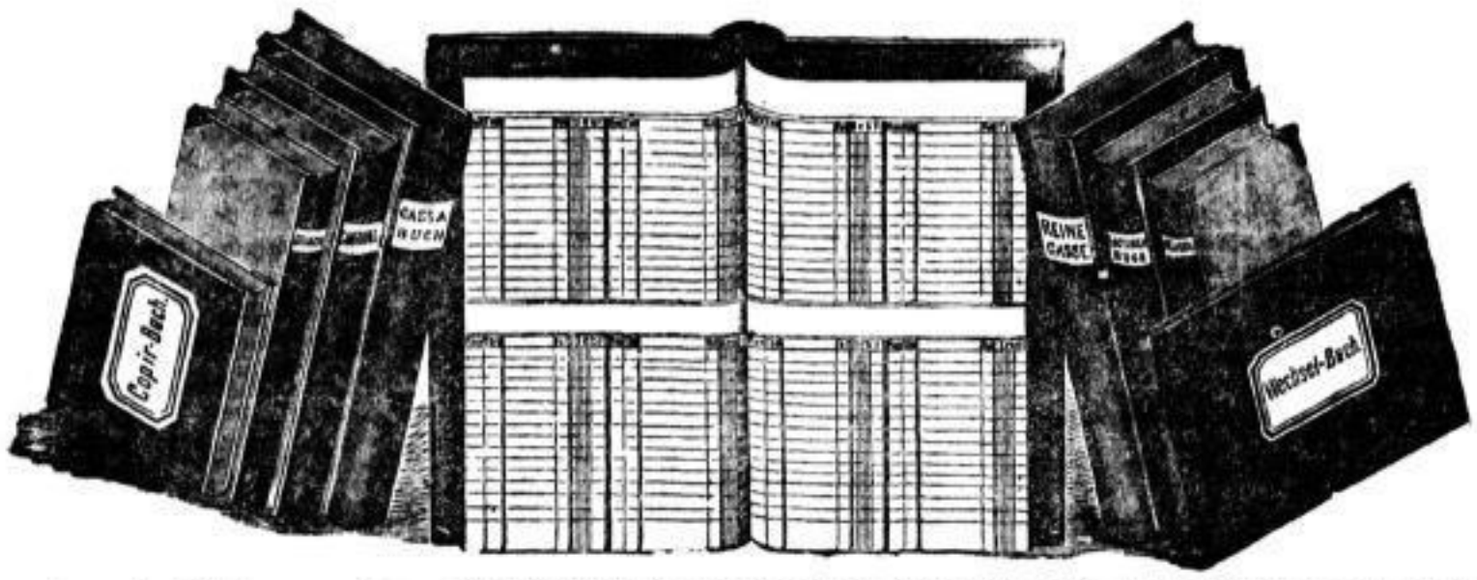
1 Schlitten,
leicht 4sitzig, mit rothem Plüsch ausgeschl., zu verkaufen Katzerstraße 10.

Tapeten-Verschlag
u. eine **Zink-Badewanne** bill. zu verkaufen Werderstraße 3, 1.

Rover
billig zu verkaufen **Schulgutstraße 5, 4. r.**

Geschäftsbücher

eigenes Fabrikat.



Zur Herstellung unserer Geschäftsbücher verwenden wir nur gute, reine Papiere von schöner Farbe und vorzüglicher Qualität. Die Bücher haben einen dauerhaften Einband, und sind Liniatur und Druck sauber und geschmackvoll ausgeführt.

Die verschiedenen vorräthigen Sorten Geschäftsbücher sind: Octavformat 16½×10 Ctm., Quartformat 20×16 Ctm., Schmalfolioformat 33½×10 Ctm., Kurzfolio 34×14 Ctm., Hochfolio 43×17 Ctm., Folioformat 36×22 Ctm., Bischofformat 38×23 Ctm., Kleinmedianformat 42×36 Ctm.

Die Einbände sind brochirt gebunden, Halbmolesquin-Einband und Ganzmolesquin-Einband. Die verschiedenen Liniaturen sind mit einfachen blauen Querlinien, Contobücher-Liniatur mit einfachen Casse-Rubriken mit und ohne Richtungslinien für Ziffern, Contobuch-Liniatur mit doppelten Casse-Rubriken mit und ohne Richtungs-Linien für Ziffern, Cassa- und Hauptbücher haben den bekannten Kopfdruck, Hauptbücher Debet und Credit auf 2 Seiten vertheilt, sowie solche Debet und Credit auf einer Seite. Hauptbücher haben je nach Format gemischte Conten; d. h. Eintel-, Halb- und Drittel-Seiten-Conten sind mit und ohne Register vorräthig. Cassa-Bücher sind foliirt und machen wir für doppelte Buchführung auf diejenigen mit 3 Casse-Rubriken aufmerksam. Die übrigen Contobücher sind unfoliirt, foliirt oder paginirt, auch mit und ohne Register am Lager. Wechsel-Copirbücher mit bekannter Liniatur und Vordruck praktisch eingetheilt.

Copirbücher mit gutem Copirpapier und herauslegbarem Register, 500 Blatt 1 M. 25 Pf., 1000 Blatt 2 M. 25 Pf.

Copirbücher mit extrafestem, aber dünnerem und scharf satinirt. Copirpapier, 1000 Blatt mit herauslegbarem Register 3 M. 50 Pf.

Copirpressen, nur gutes, dauerhaftes Fabrikat, St. 8 M., 9 M., 10 M., 19 M. u. 27 M.

Regenhardt's tägl. Notizbuch f. Comptoire für **1897** Stück 85 Pf.

Regenhardt's Pultmappe für **1897,** unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, Stück 1 M. 40 Pf.

Universal-Scripturen-Sammelmappen Stück 1 M. und 3 M. 75 Pf.

Bibliorhaptes (Selbstbinder f. Rechnungen, Fakturen und Briefe) Stück 1 M. 25 Pf. und 2 M. 25 Pf.

Falzmappen Stück 20 Pf., 45 Pf., 65 Pf., 75 Pf. und 90 Pf.

Abreisskalender für **1897,** geschmackvoll ausgeführt, Stück 20 Pf. und 30 Pf.

Rechnungsformulare, Sechstel-Bogenformat, 100 Stück 30 Pf., Viertel-Bogenformat, 100 Stück 35 Pf., halbe Bogenformat 100 Stück 70 Pf.

Wechselformulare, 100 Stück 35 Pf., 50 Pf. und 80 Pf.

Briefwaagen, Stück 45 Pf., 50 Pf., 75 Pf., 85 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 1 M. 75 Pf., 3 M. 75 Pf. und 8 M.

Druck-Aufträge auf Accidenz-Arbeiten

werden in geschmackvoller, sauberer Ausführung zu billigsten Preisen in unserer eigenen Druckerei in kürzester Zeit hergestellt.

J. Bargou Söhne,

54 Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Schreiber's Tanz-Institut

empfiehlt seine **Kurse** sowie **Privatstunden** zu jeder Zeit.
Bertha Schreiber. Landhausstrasse 13.

Dresden, Töchter-Pensionat,
Walpurgisstr. 1, Ecke Ferdinandpl.
von H. Richter & M. Hante.
Vorzügliche Ausbildung in Wissenschaften, Sprachen, Haus alt. Angenehmes Familienleben, liebevolle Pflege. Mäßiger Preis. Beste Empfehlung. d. Eltern der Pensionäre. Prospekt umgehend.

Bei
Husten, Heiserkeit etc.

empfehlen wir den **Kräuter-Thee Ha. polygonum von Emil Gördel, Colberg,** à Packet nur 50 Pf. zur Linderung. Niederlagen in der Kronen-, Salomonis-, Marien-, Mohren-, Adler-Apotheke.

Naturreine Weine.

Ahr-Rothw.	Ahrbleichert	1.—	M.
	Walporzheimer	1.50	„
Rheinwein	Bacharacher	—.90	„
	Bacharacher Riesling	1.50	„
Mosel-wein	Piesporter	—.80	„
	Brauneberger	1.25	„

per Liter od. Flasche incl. Glas. Versandt in Gebinden od. Kisten von 25 Ltr., resp. Flaschen an. Proben und ausführliche Preislisten zu Diensten.
J. Bastian,
Ahrweiler a. d. Ahr,
Bacharach a. Rh.

Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbeln solid und preiswerth
Richmann & Göhler
Grunaerstr. 4,
nächst d. Pirnaisch. Pl.

Unter Verschwiegenheit u. ohne Aufsch. w. auch brieflich in 3—4 Tagen frisch entst **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwachezust.,** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, I.** V. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Heirath. Nur reelle Heirath. vermitt. **Podszus,** Redakteur u. Verleger d. Heiraths-Zeitung, Berlin, U. d. Linden 14.

Feinstes Schwarzwäld. Kirschwasser versendet unt. Garantie f. Echtheit je nach Alter per Liter zu M. 2.50 bis M. 3 **A. Herrmann, Steinbach** (Kr. Baden). Probefl. (¾ Ltr.) frc. a. M. 3.50 Nachn.

Patente
besorgen & verwerthen
Dr. Häberlein & Co.
BERLIN, KARLSTRASSE 7.

Waldvögel!

Wer solche, ihrer sich zu freuen, lange erhalten will, gewähre ihnen das richtige Naturfutter und glänzendes Gefieder u. munterer Gesang bekunden hierauf deren Wohlbefinden. Die seit längeren Jahren von mir empfohlenen, auf Grund wissenschaftlicher Beobachtungen für jede Art, wie Stieglitze, Zeisige, Hänflinge ꝛc. sorgfältig bereiteten Futtermischungen haben sich vorzüglich bewährt und sind in weiten Kreisen beliebt. Verschiedene Futterarten, z. B. Garneelenschrot für Weichfresser, wie Rothkehlchen ꝛc. und mein ganz besonders zusagendes Kanarienfutter, sowie **alle Sämereien** halte besonders empfohlen.

Packungen nur **echt** mit meiner Schutzmarke.

Franz Henne,
Johannesstr. 6, nahe Georgpl., in Dresden-N. bei **Joh. Thenius Nachfolger,** gr. Meißnerstr. 1.

Komplette Einrichtung
zur Strohhüten-Fabrikation bill. zu verkaufen.
Albert Netz, Stettin.

Spec.-Arzt Dr. med. Meyer
Berlin, Charlottenstr. 31, I., für **Geschlechts-, Haut- und Frauen-Krankheiten,** sowie **Schwachezustände.** Sprechst. von 11—2 Vorm., 5—7½ Nachm., auch Sonntags.

---

100 seltene **Briefmarken,** v. Argent., Austral., Brasil., Bulgar., Costar., Cuba, Ecuad., Guatem., Jamaica, Java, Lomb., Luxemb., Mexico, Monaco, Natal, Peri. Peru, Rum., Samoa, Serb., Tunis, Türkei ꝛc. — alle verschieden — garant. echt — **nur 2 Mk.!!** Porto extra. Preisliste gratis. **E. Hayn, Naumburg (Saale).**

Den Herren Rauchern dürfte wohl kaum etwas **Besseres** und **Preiswerthere**s zu empfehlen sein, als meine nachstehend verzeichnete — **gesetzlich geschützte — Eigenthums-Marke:**

„Bussano".

Die Cigarre **„Bussano"** wird in 5 verschied. Qualitäten **aus allerfeinstem Material** von nur **bewährten, besten Arbeitskräften** hergestellt und erfreut sich **allgemeiner Beliebtheit.**

Preis-Courant des „Bussano"-Sortiments:

„Bussano", Reina Victoria,	per Mille M. 50,	1/10 Kiste	M. 5,	1/20 Kiste	M. 2,50
„Bussano", Deliciosos,	„ „ „ 60,	1/10 „	„ 6,	1/20 „	„ 3,
„Bussano", Presidentes,	„ „ „ 80,	1/10 „	„ 8,	1/20 „	„ 4,
„Bussano", Franciscanos,	„ „ „ 100,	1/10 „	„ 10,	1/20 „	„ 5,
„Bussano", Reg. Especial,	„ „ „ 120,	1/10 „	„ 12,	1/20 „	„ 6,

Proben: Per Sorte 10 St., zus. 50 St., kosten M. 4,10.

Farben nach Wunsch: dunkel, mittel oder hell.

Bei Abnahme von 1/10 Kiste (100 Stück) an 5% Rabatt. Nach auswärts unter Nachnahme. Von 20 M. an franko.

E. Busse

Dresden,
König-Johann-Strasse 6
Ecke Weissegasse
Versandstelle.

Dresden,
Wilsdruffer-Strasse 15
(Hotel de France).
Glogau in Schles.
Am Markt 18.

Der Hänichener Steinkohlenbauverein
DRESDEN

Comptoir: Bankstrasse Nr. 3 part. — **Niederlage:** am Kohlenbahnhof, Dresden-A.

Amt I, 3688. **Fernsprechstelle** Amt I, 1644.

empfiehlt seine zur **Stuben- und Küchenfeuerung** anerkannt guten **Stück-, Mittel-, Nuß- und Knöpelkohlen** — ebenso **Cokes,** zu billigsten Tagespreisen, unter Garantie richtigen Maßes. Die Zufuhr dieser Brennmaterialien bis vor's Haus wird prompt besorgt, auch werden Leute zum Abtragen derselben in den Keller 2c. gestellt. **Braunkohlen** guter Marke werden auf Bestellung mitgeliefert.

Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers

Zweite Berliner

Kunst-Ausstellungs-Lotterie

Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

Hauptgewinne auf Wunsch telegraphisch! — *3500 Medaillen sind mit 90% gewonnen!*

1 Gew.	à 30 000	= 30 000 M.		6 Gew.	à 400	= 2400 M.
1 „	à 15 000	= 15 000 „		10 „	à 300	= 3000 „
1 „	à 5 000	= 5 000 „		20 „	à 200	= 4 000 „
1 „	à 4 000	= 4 000 „		25 „	à 100	= 2 500 „
1 „	à 3 000	= 3 000 „		30 „	à 50	= 1 500 „
2 „	à 2 000	= 4 000 „		40 „	à 40	= 1 600 „
3 „	à 1 000	= 3 000 „		50 „	à 30	= 1 500 „
4 „	à 750	= 3 000 „		500 geld. Med.	à 20	= 10 000 „
5 „	à 500	= 2 500 „		500 Gew.	à 10	= 5 000 „

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.

Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit
BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Lehr- und Erziehungsanstalt in Blasewitz.

Progymnasium, Realklassen und Elementarschule.

Tagesschule und Pensionat. — Aufnahme vom 6. Lebensjahre an. — Anmeldungen für Ostern Vormittags 11 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr. Programme durch den Unterzeichneten.

Blasew n. Residenzstraße 12. **Dir. A. Thümer.**

Heinrich Henne, Ingenieur,

Telephon 573. Amt I. — Dresden-A., Ostbahnstrasse 5. — Nahe dem Hauptbahnhof.

Technisches Bureau für Maschinenwesen und Fabrikanlagen,
Dampf- und Wasserkraftanlagen, Kraftübertragungen.
Techn. Auskünfte, Projekte, Anschläge, Gutachten, Taxen.
Leistungsuntersuchungen, Kraftverbrauchsmessungen, Wassermessungen.
Verbesserung unvortheilhaft arbeitender Kraftanlagen.

Keine Provisionsgeschäfte. Unparteilichkeit. Keine Agentur.

Einzig für diesen Preis! **Couplets** Lieder für Kinder 25 Pf. Hautsch Stiefenstr. 12.

Anzugstoffe,

Neuheiten in guter Qualität für Herren u. Knaben, **Billardtuch** u. **feine, farbige Damentuche** zu eleganten **Promenadenkleidern** u. **Regenmänteln** versende billigst auch einzelne Meter. **Proben frei. Max Niemer, Sommerfeld N.-L.**

Corsets,

gut und elegant sitzend: Façons, sehr schön u. solid gearbeitet, empfiehlt **billigst**

J. Behrendt,
Holbeinstr., Ecke Meißnergasse

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Preissendung für 1 ℳ i. Briefmarken **Curt Röber,** Braunschweig

---

Mastputen!!!

pro 1/2 Kilo 65 Pf., ferner **Birkhühner** M. 3,50, **Schneehühner** M. 2,20, **Haselhühner** M. 2,40, **Poularden** M. 6,5 7,50 pro ein Paar; **Rennthierrück.** 0,90 1,00, **Keulen** 0,65 0,7, **Wolgahühner** M. 0,70 pro 1/2 Kilo offerirt in feinster Waare exp. Nachn. **H. Rudzewski, Eydtkuhnen.**

Selbstgezogene, garantirt naturreine, **flaschenreife**

Rheinweine,

weiß, von 55 Pf., **Ober-Ingelheimer Rothwein** v. 90 Pf. an, 10 Liter ohne Faß, offerirt in Gebinden von 25 Liter an gegen Nachnahme. Preisliste kostenlos. Ober-Ingelheim a. Rh.

Eduard Dohn, Weing.-Be

---

ad nocrall zu haben. Hammonia-Stearin-Fabrik, Hamburg.

Wollen Sie
ein
Pianino kaufen,
Pianino leihen,
Pianino verkaufen,
Pianino stimmen lassen,
Pianino repariren lassen,
Pianino eintausch.,

so bemühen Sie sich bitte in das

Piano-Magazin
Rich. Stolzenberg,
Prager-Str. 25, I.

Neue Masken-Kostüme

für Herren u. Damen, hochelegant u. einfach, leihe man preiswerth bei **Anna Fischer,** Wallstr. 3, I.

Elfenbein-
farbige reinwollene Stoffe für
Brautkleider
in glatten und gemusterten Webarten.

Elfenbein-
farbige halbseidene Stoffe für
Brautkleider
in reizenden glatten und faç. Bindungen.

Elfenbein-
farbige reinseidene Stoffe für
Brautkleider
in glatt, gerippt und damascirt.

Elfenbein-
farbige phantasieart. Stoffe für
Hochzeits-
Toiletten in vielseitiger Auswahl.

Elfenbein-
farbige klare u. dichte Stoffe für
Ballkleider,
interessante französische Neuheiten.

Elfenbein-
farbige luftige u. leichte Stoffe für
Tanzstunden,
fast täglich wechselnde Neuheiten.

Elfenbein-
farb. Stoffe sind seit jeher eine
Specialität
des Etablissements

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,
6 König-Johann-Straße 6.

Wildunger Königsquelle

die **lithionreichste** der Wildunger Quellen, in Flaschen jahrelang klar bleibend, daher anerkannt bestes Versandtwasser; unübertroffen bei Nieren- und Blasenleiden, Stein und Gries, Harnsäurediathese und Gicht, Eiweiss- und Zuckerruhr. — Zu haben in Mineralwasserhandlungen. —

Musikwerk-, Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager

Gegr. 1823. **von W. Gräbner,** Gegr. 1823

Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15
(nahe der Seestraße), (Café König),
empfiehlt alle **Neuigkeiten** auf dem Gebiete der Musik.

Pianinos, Drehpianinos, Violinen, Harmonikas, Mandolinen, Harmoniums, Guitarren, Banjos, Trommeln, Zithern, Ocarinas, Symphonions, Orphenions, Polyphons, Automaten, Standuhren mit Musik u. Notenwechsel, **Accord-Zithern** 2c. **Grosse Musikschränke** mit Notenwechsel, **unerreicht in Klangfülle u. Pracht des Tones.**

Reparaturen prompt.

Ültzensche Wollenweberei

gegenüber dem Panorama.

Ausverkauf.

Unser Saison-Ausverkauf begann am Montag den 11. Januar. Derselbe umfasst schwarze und farbige Damen-Kleiderstoffe, Ball- und Gesellschafts-Stoffe, Waschstoffe etc., bestehend aus Neuheiten der letzten Saison, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ferner in der Confection, aus Abendmänteln, Costumes, Blousen, Morgenkleidern und Jupons.

Fragt Euren Arzt über Malton-Wein

Malton-Tokayer
Malton-Sherry
Deutsche Weine aus deutschem Malz.

Des Malzes Kraft
Quillt im Verein
Mit Südweins Geist
Im Malton-Wein.

Vorräthig in den Apotheken und besseren Handlungen.

Haupt-Depôt: George Baumann, Dresden, Pragerstrasse 40.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von: Berlin, Frankfurt a. O., Heidelberg, Leipzig, München, Posen, Stuttgart, Wien, Wiesbad.

Nach: Brandenburg a. H., Breslau, Kassel, Frankfurt a. M., Görlitz, Hannover, Magdeburg, Zittau, Zwickau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine **grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Keine kalten Hände und Füsse mehr!

D. R. P. & Auslands-Patente und D. R. G. M.
Handwärmer, Fusswärmer, Hals-, Brust- und Leibwärmer, Taschen-, Muffen-, Wagen- und Schlittenwärmer. Heizbare Essenträger, Speisen-Wärmer und Kronen-Plätten.
Zu heizen mit **Glühstoff System Kirbis.** Derselbe ist der einzigste Glühstoff, welcher sich ohne Spirtus oder Streichfeuer mittels Zündholz oder Lunte sofort entzünden lässt, und brennt rauch- und geruchlos ohne Entwicklung von Kohlenoxyd.

Feuersgefahr ausgeschlossen. **Ueberall zu haben.**

Berliner Taschenofen- und Glühstoff-Fabrik
Berlin N., Usedomstr. 32. Otto Hepmann. Illustr. Preisliste gratis u. franko.

Ball-, Gesellschafts-, Theater-Fächer

in unübertroffener, reichhaltiger Auswahl, in der einfachsten bis zu der elegantesten und feinsten Ausführung zum Preise von **50 Pfennigen** bis **100 Mark** pro Stück.

Neueste, modernste Pariser u. Wiener Muster.
Mit Federbesatz in Atlas, Tüll und Gaçe.

Spezialität: **Straussfeder-Fächer.**

Otto Steinemann, Dresden,
Wilsdrufferstraße 10.

Oefen u. Herde

bewährter Systeme
in vorzüglicher Ausführung.

Haus-, Küchen- und Landwirthschafts-Geräthe, Kochgeschirre aller Art, Kohlenkasten, Feuergeräthe, Vorsetzer, Waagen, Gewichte, Werthmarken

empfiehlt zu **billigsten Preisen** in großer Auswahl

Julius Beutler,

15 Wallstrasse 15.

Hochzeits-Geschenke!
A. C. Tschientschy,
Silberwaarenfabrik, **Marschallstr. 4,** gegenüber der Carolabrücke.
Specialität:

Billigste Bezugsquelle!
Bestecke in garant. 800 Silber mit Reichsstempel.

Sänger

und solche Personen, deren Stimme viel angestrengt wird, sollten zum Schutze ihres Organs stets Apotheker **Peters' aromatische Balsam-Bonbons** bei sich führen.
Preis pro Packet **30 Pf.**
Alleinverkauf für das Königreich Sachsen
Salomonis-Apotheke,
Dr. Willm. Schwabe's Homöop. Officin,
Neumarkt 8 u. Landhausstr.

Gänsefedern,

zumeist v. groß. weißen Gänsen stammend, nur kleine Federn u. Daunen, Pfd. 2 Mk. Gänseschlachtfedern, wie sie gerupft werd., 1.50, gerissl. Fed., grau 1.75, halbweiß 2.50, weiß 2.75, 3, 3.50 Mk. per Pfd. Jede Waare wird in meiner Fabrik sauber gereinigt, daher vollkommen trocken, klar u. staubfrei. Garantie: Zurücknahme. **Krohn,** Lehrer a. D., **Altreetz** (Oderbruch).

Prämiirt Dresden 1894.

Altenburger

Ziegen-Käse

versenden

Gebr. Ringe,
Nitzschka b. Schmölln, S.-Alt.
Gegründet 1873.
Haupt-Verkaufsstelle: Markthalle I Tr. Nr. 4.

Das sicherste Mittel gegen aufgesprungene, rothe Hände ꝛc. ist

G. Häntzschel's

Gurkenmilch

(Glycerine and Cucumber), bestes, garantirt unschädliches Toilettemittel, unschätzbar zur Erhaltung eines weißen, zarten Teints. Flasche 1 und 2 Mark nur zu haben in **Dresden** bei

Georg Häntzschel,
Struvestraße 2.

Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigner Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirnecessaires nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth, große Brudergasse 43,** Fernsprechamt 783 decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliges kostenfreies Umtauschen gestattet ist.

Harzkäse, echt,

fett und pikant im Geschmack, Feinstes was es giebt, sauberste Zubereitung und Verpackung. — 1 Postkolli, ca. 100 Stück, für 2.80 Mk ab hier. Größ. Posten billiger. **Harzkäsefabrik** von **Carl Eisenhuth, Hasselfelde** (Harz).

Goldminen-Industrie.

Sachgemässe Informationen ertheilen

Schöber & Dönitz, DRESDEN und LONDON E. C. (Copthall House, Copthall Avenue.

Ball- und Gesellschafts-Stoffe

Crême und lichtfarbene, weiche reinwollene Gewebe:

Crêpe Coteline Cheviot,
Crêpon Cachemir Köper,
Armure Batiste Whipcord,

Meter 60, 80, 100, 110 bis 300 Pf.

Jacquard à soie,
Halbseidenes effektvolles Gewebe,
Breite 100 Ctm.: Meter 200, 300 Pf.

Bedruckte baumwollene Elsässer und englische Stoffe:
Madapolam — Satin — Piqué — Batiste — Zephir, Organdy,
Meter 40, 50, 60, 70 bis 100 Pf.

Weisse gestickte Plumetis,
glatter Batist mit gestickten Punkten u. kleinen Fantasie-Mustern,
Meter 80, 90, 100 Pf.

Weisse durchbrochene Batiste
(Satin à jour),
Meter 60, 70, 80 Pf.

Cote de cheval (crême),
langgerippter, wollähnlicher Stoff, Breite 85 Ctm.: Meter 90 Pf.

Gestickte Batist-Roben.
— Ball-Echarpes. —

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme & Gustav Einenkel)
16 Georgplatz 16.

Chemisches Laboratorium und Versuchsanstalt
von
Julius Berthold,
gepr. Ingenieur u. Chemiker,
Chemnitz und **Altendorf i. Sa.**
Bureau: Chemnitz, Theaterstr. 28, I., Sprechstunden 11—1.
Ausführung **chem. Analysen aller Art,** insbes. **Metall-, Erz-, Kohlen-, Schmiermittel-Untersuchungen. Institut f. Nahrungs- u. Genussmittel-Analysen. Ausarbeitung** von **techn. Verfahren** in coulanten Preisen. **Mikroskopisches** und **bacteriologisches** Laboratorium. **Elektrochem. Analysen.**
Fernspr. 1524. Amt II.

SECT
Matheus Müller
Hoflieferant
Eltville a. Rh.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Atelier für Zuschneidekunst der Damengarderobe
von
Frau Franziska Rusch,
einzigen prämiirten, früheren Lehrerin an der Europäischen Moden-Akademie,
Dresden-Altst., Kreuzstr. 2, II.

Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen und vollständigen Schneidern, sowie gründliche Ausbildung von Directricen. — Der Eintritt kann täglich erfolgen; Privatstunden werden jederzeit ertheilt. — Schnitte sind käuflich zu haben. — **Anfertigung eleganter und einfacher Damen-Garderoben.**

Pomologisches Institut Reutlingen.
Gärtner-Lehranstalt. — Obst- u. Gartenbauschule. Beginn des Frühjahrs-, Baumwärter- u. Sommerkurses am 8. März 1897. Ausführliche Statuten und Lehrplan gratis. Der Direktor und Besitzer: **Fr. Lucas.**
Preisverzeichnisse über abzugebende Obst- und Zierbäume, Geräthe, Sämereien etc. stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Säubere und überziehe

unscheinbar gewordene **Gummi-Schuhe** mit

Tiedemann's
Gummischuh-Lack

kenntlich an nebenstehender Schutzmarke und nur damit **ächt** zu haben bei

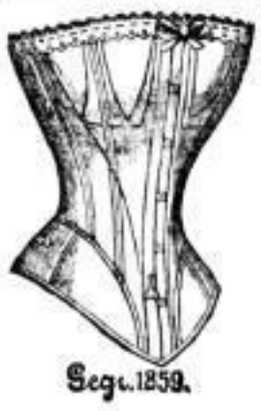
Carl Tiedemann, Königl. Hoflieferant,
Altstadt: Marienstraße 10 und Amalienstraße 18,
Neustadt: Heinrichstraße, „Stadt Göhlitz",
und in den mit meinen **Plakaten** versehenen **Trögen- und Gummiwaaren-Geschäften.**

Schleifen! **Reparatur!**

Tranchirmesser für Köche und für **Hausgebrauch,** in allen Größen, **franz.** und **eigenes Fabrikat,** empfiehlt zu billigen Preisen
W. Moritz Runde, Messerschmied, **Rampischestr. 31.**
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

Praktisches Töchter-Institut
für Familien, welche die Ausbildung ihrer Töchter nicht im Auslande, sondern in voller Berücksichtigung der **gesundheitlichen, wirthschaftlichen** und **wissenschaftlichen** Interessen der zukünftigen **Hausfrau** und **Mutter** oder **selbstständigen Persönlichkeit** im **deutschen Heim** gründlich und gediegen bewirken wollen, von
Director Karl und Laura Weiss, Weimar.
Höchste Referenzen. Ausführliche Prospekte.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt



Segr. 1859.

Ball Corsets

Aparte Neuheiten in elegantesten Formen. **Brüsseler, Pariser, Wiener,** sowie **Maß-Anfertigung.**
Gesundheits-Corsets (eigene Erfindung und gesetzlich geschützt Nr. 62749).

J. C. Louis,
Seestraße 21. Kaufhaus Laden 7b, Eingang Friedrichstraße.

Carl Anhäuser
Königl. Sächs. Hoflieferant
vormals R. Ufer Nachf.
Dresden. Dresden.
König-Johann-Strasse.

Beleuchtungs-Gegenstände,
Kronleuchter, Ampeln, Laternen, Lyren, Candelaber, Tischlampen etc.
in **reichster** Auswahl für
elektrisch, Gas, Petroleum, Kerzen
Ebeling & Croener,
Dresden,
nur Pragerstraße 28.
Allein. Niederlage d. Sächs. Broncewaaren-Fabrik vorm. Seifert, Wurzen.

Sie ernähren sich falsch,

wenn Sie bei einseitiger Nahrung bleiben. Zur regelmäßigen Bildung gesunden Blutes zum gleichmäßigen Aufbau des Körpers benöthigen wir unbedingt **physiologische Nährsalze,** wie sie in richtiger Mischung enthalten sind in **Jul. Hensel's hygienischem Nähr-Cacao,** welcher nebst (Gratis-) Broschüren über die epochemachenden Entdeckungen des Chemikers **Hensel** zu haben ist bei:

Louis Mueh, Seestraße 19,
C. Berger Nachf., Pragerstraße 34,
Edm. Barth, große Schießgasse 10,
Carl Glöckner, Amalienstraße 10,
Anna Fischer, Marschallstraße 10,
He m. Hohlfeld, Striesenerstraße,
Liebreich Schumann, Fürstenplatz,
Johanna Schilling, Augsburgerstr. 14c,
Schmidt & Gross, Hauptstraße,
M. Böber, Bautznerstraße,
O. P. Voigt, Pfotenhauerstraße,
Apotheker **Thiele,** Pieschen,
B. Beyer, Blasewitz, Schillerplatz.

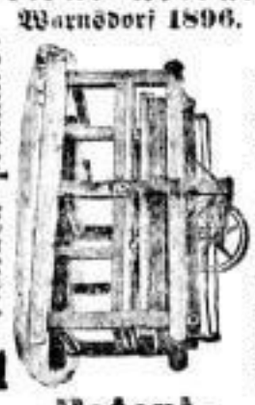
Stollen-Steuer

wird angenommen pro Woche
25 Pfg. (4 Pfd. schwer 8 Stück).
Fritz Rinka, 8 Pirnaischestraße 8.

Frau Helene Sommer,
Reitbahnstrasse 2, II.,
rühmlichst bekannt durch ihre weitverbreiteten Lehrbücher: **„Selbstschneidern, Kinderkleidung und Leibwäsche",** empfiehlt sich zur Aufnahme von Schülerinnen. Besucht von Damen aus den **vornehmsten** Familien. Schnitte nach Maß à 1 Mark.

Echt
Stonsdorfer Bitter
magenstärkender
weltbekannter Riesengebirgs-Kräuter-Liqueur! Postkistchen mit 4 Fl. versendet **franco für 3,50 M.** die **Destillir-Anstalt von Wilh. Stolpe** in **Hirschberg 3.** Riesengebirge.

Goldne Medaille
Warnsdorf 1896.



Vielfach prämiirt! D. R.-Patent D. R.-G.-M. 61846. Schutz 62384.

Patent-Wäsche-Mangeln,
Haushaltungs-Mangeln,
Centrifugal-Trockenmaschinen,
Patent-Waschmaschinen,
Wringmaschinen
mit **Wäschezuführer,** D. R.-G.-M.-Schutz,
stets nur das **Neueste** und **Vollkommenste** auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.
Richard Gröschel
gegr. 1844
von **Friedrich Gröschel,**
Verkaufslokal in Dresden: Am See 40, nahe Tippoldiswaldaerplatz u. Dresdner Nachrichten-Durchgang.
in **Laubegast** bei Dresden: **Wäschemangelfabrik. Ausstellungs- u. Verkaufsstellen:** Hauptstraße 15, 100 Schritte von elektrischer Endstation, Fährstraße 9, 120 Schritte vom Dampfschiff-Landungsplatze.

---

3 Damen-Maskenkostüme
je einmal getragen, ist zu verkaufen beauftragt **Dropisch,** Weißeritzstraße 74, 1.

Werkzeuge
für
Maschinenbauer, Mechaniker, Schmiede, Schlosser, Klempner, Böttcher, Tischler
in bester Qualität billigst bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

Doppelkohlensaures Natron,
feinst, **wohlschmeckendes,**
Brustpulver,
(Kurella's od. sog. französisches), aus besten Ingredienzien bereitet;
Rhabarber Ia.,
in geschnitten, Stangen, Würfeln, Tabletten, Pillen, Pulver, Tropfen etc.,
Milchzucker,
vorzügliche Sorte, in Cartons und ausgewogen, ferner alle von
Pfarrer Kneipp
in seinem Werke „Meine Wasserkur" angegebenen **Hausmittel** empfiehlt die
Apotheke z. „Storch",
Pillnitzerstrasse.
Versandt gegen Nachnahme.

Rover, f. neu, billig zu verk. Glackstr. 18, pt. H.

Gustav Zschockwitz,
An der Mauer 1, nahe Seestr.
Alle aus- und Kautschukstempelf., Sign. emaillirt, Vagintrmaschinen neueste Typen, Sortim. v. 1,50 an, **Siegelmarken** u. verwandte Artikel, Walzen- und Hektographen-Masse, Farben und Tinten.

Credit ist Reichthum.

Möbel und Polster-Waaren

auf Abzahlung,
in 8tägigen, 14tägigen und monatlichen Raten.
Lieferung ganzer Brautausstattungen.
Polster-Waaren werden nur in eigener Werkstätte unter Aufsicht vom besten Material sauber ausgeführt.

Carl Klingler,
Waaren-Credit-Geschäft,
17 Wilsdrufferstrasse 17, 1. Etage.

Fernsprecher Amt I, Nr. 652.

Liquidations-Ausverkauf.

Um mein
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager
schnell zu räumen, verkaufe ich jetzt **zu jedem annehmbaren Preis,** sodaß mein Ausverkauf entschieden für Jedermann die günstigste Gelegenheit ist, **gut** und **sehr billig** zu kaufen.
Mein Laden ist zu vermiethen und verkaufe ich meine werthvolle Geschäftseinrichtung billigst.
Paul Kämpfe, Pragerstrasse 16.

Hille's Original-Motoren sind die besten

einfachsten, wirklich brauchbaren Motoren für das Kleingewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke.

Hille's Original-Motoren
für **Gas, Petroleum, Benzin** und **Solaröl** sind **vollständig neuconstruirt,** mit den **neuesten Verbesserungen** versehen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch.

***Moritz Hille,* Gasmotorenfabrik,**
Dresden-Löbtau.
Telegr.-Adr.: **Motorenhille, Dresden.**

Rother & Kuntze's

Möbel-Fabrik
Chemnitz, Kronenstrasse 22
empfiehlt ihre bei Gelegenheit der Dresdner Gewerbe-Ausstellung so beliebt gewordenen
gut bürgerlichen
Wohnungs-Einrichtungen
zu **bekannt billigen Preisen** bei geschmackvoll gediegener Arbeit.
60 Musterzimmer
in allen Preislagen auf Lager.
Prima-Referenzen. 2 Jahre Garantie. Francoversandt.
Reichhaltige illustrirte Preis-Kataloge mit unseren Special-Zimmereinrichtungen, sowie photogr. Abbildungen nach ausserhalb versenden franco.
Grösstes Etablissement für complete Einrichtungen.

1893 prämiirt auf der grossen gewerbl. Ausstellung zu Dresden.

Stahringer's Naturheilanstalt

Grüna bei Chemnitz i. S.
Das ganze Jahr geöffnet.
Herrlich und geschützt am Walde gelegen. Reine, ozonreiche Luft. Anwendung des gesammten Naturheilverfahrens. Erfolgreiche Behandlung aller chronischen Krankheiten. Centralheizung. Elektrische Beleuchtung. Mäßige Preise. Behaglich geselliger Aufenthalt. Prospekte franko.
Dr. med. Ottmer, ärztlicher Leiter. **Bert. Stahringer,** Besitzer.

Von heute an steht ein frischer Transport hocheleganter
Wagenpferde
in allen Farben u. durchgängig stadtsicher gefahren, sowie eine gute Auswahl vorzüglicher
Reitpferde
in unseren Ställungen, **Wiesenthorstraße 8, Fl. C.,** unter coulanten Bedingungen preiswerth zum **Verkauf.**
Aubage & Co. Filiale.
Vertreter: **J. Lichtwark.**

Billigste Bezugsquelle für

echt Nussb. und imit. Möbel

Moritzstrasse 15, I.

zu Brautausstattungen.
Neueste Muster von Büffets.
Komplette
Zimmer-Einrichtungen
von 250—5000 Mark stets am Lager.
Große Auswahl von **Büffets, Vertikos, Patent-Ausziehtischen, Stühlen, Trumeaux** 55 Mk., **Sophas, Plüsch-Garnituren** empfiehlt zu anerkannt billigen Preisen von 34 Mk. an.

Moritzstrasse 15, I.

Möbel-Fabrik und -Magazin
Max Köhler, Innungstischlermstr.,
Moritzstrasse 15, I., Ecke gr. Schießgasse.
Kein Laden, nur I. Etage.

Ball-Seide

Entzückende Neuheiten.

Seiden-Merveilleux	Mk. 0,80
Seiden-Bengaline	„ 1,—
Seiden-Pongée	„ 1,—
Seiden-Brocats	„ 1,50
Seiden-Taffet	„ 1,50

Seiden-Stoffe in einer noch nie gebotenen Farben- und Muster-Auswahl bis zu den schwersten Hof-Toiletten in nur **soliden Qualitäten, für deren Haltbarkeit garantiren.**

Crefelder Sammet- u. Seidenhaus
Seifert & Co.
28 Pragerstr. 28, I.
Schaukasten Hausflur.

Muster nach auswärts franco.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt russische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachnahme (jeder beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M. 25 Pfg. und 1 M. 40 Pfg.; **Feine primo Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. und 1 M. 80 Pfg., **Polarfedern: halbweiß** 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg. und 2 M. 50 Pfg. **Silberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; feinste **Echt chinesische Ganzdaunen** [illegible] 2 M. 50 Pfg. und 3 M.; **echt nordische Polardaunen** nur 4 M., 5 M. [illegible]
Pecher & Co. in Herford [illegible]

?? Wie ??
erhält man den Körper kräftig und gesund? Vor allem durch naturgemäße Ernährung!
Solche erhalten Sie [illegible] durch
Kneipp's
Kraftsuppen, Haterpräparate etc. etc.
Recht bei: **Carl Blockner,** Amalienstraße 10, **Max. Wagner,** Wallstr. 13

Montag den 25. Januar 1897 Vormittags 9½ Uhr soll bei dem Proviantamt Dresden-Altstadt, im vorderen Körnerhofe, eine Partie Roggenkleie und von 11 Uhr ab ebendaselbst eine größere Anzahl alte Säcke, Bäckereimaschinen, Geräthe, Materialien-Kisten und ein Leiterwagen an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Königliches Proviantamt.

Aluminium-Gebisse von Zahn von 1 Mk. **Plomben** von 1 Mk. **Schmerzloses** Zahnziehen 1.50 Mk. Zu Reparaturen, auch zu Umarbeitungen unbrauchbarer Gebisse **kann man cv. warten.** Dr. Ballani, **amerik. Dentist,** Pollerstr. 18, I., Ecke Ammonstr.

Elektrische Beleuchtung!
Telephon: **Neu!** Nr. 2259.

Gasthof Pieschen

Hocheleganles Garten- u. Ball-Etablissement.
Heute
starkbesetzte **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **August Leipert.**

Feldschlößchen.

Heute
öffentlicher Familien-Abend.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Otto Scheibe.**

Gambrinus-Säle,

Löbtauerstrasse 52.
Heute und morgen **Ballmusik.**
Tanzverein. Achtungsvoll **A. Hek.**

Gasthof und Ball-Etablissement Gorbitz.

5 Minuten von Endstation der Pferdebahn „Postplatz-Wölfnitz"
Prachtvolle Aussicht über die Residenz und das Elbgelände.
Heute Sonntag
feine Ballmusik.
ff. Kaffee u. selbstgebackenen Kuchen
Hierzu lädet ergebenst ein **F. A. Jeremias.**
Letzte Pferdebahn 12 Uhr ab Wölfnitz.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.**
Achtungsvoll **H. Kippenhahn.**

Hollack's Etablissement.

Heute,
sowie jeden Sonn- und Festtag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr.
Contretanz Abds. 7 Uhr u. Abds. 9 Uhr.

Ball-Etablissement

Schusterhaus.

Heute starkbesetzte Ballmusik.
Von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche.**

Bürger-Garten

Löbtau.
Neurenovirt. Krystallsaaldecken-Dekoration.
Heute
Grosse **Ballmusik.**
Von 5—7 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf., Damen u. Militär 30 Pf. Eintritt 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **F. Kamprad.**

Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag ein **Tänzchen.**
Gleichzeitig empfehle ich meine hochfeine **Kegelbahn,** einzig in ihrer Art. Hochachtungsvoll **Rich. Eichler.**

Eldorado.

Heute grosser öffentlicher Ball.
Schneidige Musik (Jäger). Tanzverein.
Höchst sehenswerth das **Mikrokaleidoskop,** in welchem jeder Besucher seine eigene Person über 500mal sieht, ohne Eintrittsgeld zu zahlen. **Anf. 4 Uhr.** Hochachtungsvoll **Gustav Frinsche.**

Ball-Etablissement

Zu den Linden,

Cotta-Dresden.
Heute **schneidige Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Max Zeibig.**

Carola-Garten

Heute
Großer Jugend-Elite-Ball.
Anfang 4 Uhr.

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag
Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bittet **E. verw. Köhler.**
Letzte Pferdebahn nach Dresden (Postplatz) Nachts 12 Uhr.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Heute Tanzvergnügen mit Contre,
wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

Gasthof Roßthal,

schönster Ausflugsort, 10 Min. von der Endstation der Pferdebahn Postplatz-Wölfnitz entfernt.
Heute Sonntag
Frei-Concert u. Ball.
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Hochachtungsvoll **A. Pahlitzsch.**
Letzte Pferdebahn ab Wölfnitz Nachts 12 Uhr.

Gasthof zum „Alten Kloster", Leubnitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Rudolph Seidel.**
NB. Mittwoch den 27. Jan. **Jungbähner's Sänger.**

Sächs. Prinz, Striesen.

Straßenbahn: Schäferstraße—Striesen.
Alle Sonntage und Montage
Ballmusik.
Sonntags von 4—7 und Montags von 7—½11 Uhr **Tanzverein.** **F. Töpfer.**

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

„Gasthof Briesnitz".

Heute Sonntag **grosse Ballmusik**
in dem neuerbauten Saale.
Anfang 5 Uhr.

Hammer's Hotel.

Jeden Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Jeden Montag freier Tanz bis 11 Uhr mit Eintritt 50 Pf. für Herren und 20 Pf. für Damen.
Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Grüne Wiese, Gruna,

zunächst dem K. Großen Garten.
Heute Ballmusik.
Hierzu ladet ein **Oscar Lämmel.**

Gasthof Blasewitz.

Jeden Sonntag
gross. Ball.
Achtungsvoll **Fr. Fiedler.**
Empfehle meinen prachtvoll dekorirten **Saal** geehrten Vereinen zur Abhaltung aller vorkommenden Festlichkeiten.

Hotel Duttler

Strehlen.
Von 4 Uhr an
Elite-Ball.
Nur die neuesten Tänze.

Neu! **Edison-Salons!** Neu!
im Viktoriahaus, Eingang Friedrichs-Allee.
Lebende Photographien u. s. w.
Geöffnet Vorm. 11—1, Nachm. 3—8½ Uhr.
Heute ermässigter Eintritt!
Erwachsene **30** Pf., Kinder und Militär **20** Pf.
Phonograph für Besucher unentgeltlich zu hören!

Die Mitglieder unserer Innung werden zu der
Mittwoch den 27. Januar d. J.
Nachmittags 5 Uhr
im Börsensaale des Schlacht- u. Viehhofes, hier,
stattfindenden **ersten** diesjährigen
ordentlichen
Innungs-Versammlung
hierdurch eingeladen.

Tages-Ordnung:
1. Vorstellung neu eintretender Mitglieder.
2. Gesuche um Aufnahme in die Innung.
3. Genehmigung zum Abschluß eines Miethvertrages.
4. Genehmigung zum Bau eines Verbindungsganges.
5. Innungsangelegenheiten. — Mittheilungen. — Fragekasten.

Dresden, den 7. Januar 1895.
Der Vorstand der Fleischer-Innung.
Gustav Müller, Obermeister.

Trianon.

Ballmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein. Ende 12 Uhr.
Morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,

das Pfd. von 1 M. an bis zu den feinsten. Fertige Betten zu 18 M. 23, 25 M. u. s. w. Steckbettchen von 2 M. an. Für Ausstattungen, Lager und Anfertigung von einfachen, sowie feinsten Stepp- und Daunendecken empfiehlt sich bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen.

O. Hedduschka, früher Eich,
Scheffelstraße 9, schrägüber dem Rathhaus. Gegr. 1862

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5.18* 6.5 9.36 12.15 4.42 (5.50* nur Sonnabends) 7.55 — Ank. 9.27 2.09 4.15 6.52 **10.0*** **11.12.**

Arnsdorf (Rcsk. Bahnh.): 6.0 6.16 7.15 8.50 9.5 9.45 10.45 12.20 12.35 1.15 2.10 3.13 3.35 4.0 5.15 5.30 **7.15** 7.35 9.0 9.25 **10.30** **11.45** — Ank. 5.20 6.35 7.28 7.39 9.4 10.18 10.57 11.12 12.47 1.53 2.6 3.7 4.38 5.14 5.34 **6.23** **7.22** 8.53 9.51 **10.42** **12.8.**

Bergglesshübel: 8.5 12.50 4.50 7.50 — Ank. 9.31 3.5 5.23 8.44.

Berlin (über Elsterverdal): 6. 3 10.17* 2.36* 3.6 7.40 — Ank. 10.26 11.1* 4.16* **6.4** **11.27.**

Berlin (über Röderau): 3.13 7.51* 2.16 6.50 **7.20*** — Ank. 12.15 4.20 **9.14*** **11.56** **1.58*.**

Bodenbach (Altstadt): 2.18* 4.15 (5.56 b. Tetschen) 6.12 (6.46 b. Schandau) 7.7 (8.5 bis Pirna) (9.15 b. Schandau) 9.36 11.25* (12.20 bis Pirna) 12.50 (2.0 bis Schandau) 2.25 (3.1 bis Pirna) 4.50 (6.20 bis Schandau, 7.20 bis Pirna) 7.57 (9.5 bis Pirna) 9.30* (10.43 bis Pirna) **11.45** — Ank. **2.40*** (5.33 und 6.33 von Pirna) 7.0 (7.23 von Pirna) 7.30* (9.31 von Schandau) 9.50* 10.40 12.36 1.37 (2.5 b. Schandau, 2.40 b. Pirna) 3.55 (5.33 von Schandau) 6.13 (6.31 b. Pirna) 6.56* (7.45 b. Pirna) 8.44 **9.10** b. Pirna) **10.27** (**11.18** b. Schandau).

Breslau: 12.57* 6.16 9.5 10.27* 12.35 3.25 4.30* **9.25** — Ank. **3.37*** 7.28 10.35* 1.53 3.57* 5.14 **9.51.**

Chemnitz (über Freiberg): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 4.42 5.50* **7.55** **10.40** — Ank. 6.50 9.27 9.55* 11.30 2.9 4.13 **6.52** **8.4*** **10.0*** **11.12.**

Cottbus: 12.15 9.46 2.16 7.31* — Ank. **12.41*** (8.22 b. Kuhlaude) 10.55* 12.15 **6.14.**

Dippoldiswalde-Kipsdorf: 7.5 11.35 4.10 **8.5** — Ank. 8.4 12.45 4.32 **8.28.**

Eger (über Reichenbach): 5.18* 6.5 8.50* 9.20 5.50* **10.40** Ank. 6.50 2.9 **6.52** **8.4*** **10.0*** **11.12.**

Elsterwerda (Bk. Dresden-S.): 8.1 4.46 — Ank. (Dresden-S.): 6.42 2.25.

Freiberg: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 4.42 5.50* 7.55 **10.40** **11.40** — Ank. 6.50 7.34 9.27 9.55* 11.30 2.9 4.13 **6.52** **8.4*** **10.0*** **11.12.**

Glashütte-Geising: 5.50 9.15 (12.20 Sonn- u. Festtags im October) 2.0 (4.25 bis Barkhausmühle-Wilsdruff) 7.20 — Ank. 9.31 12.36 5.23 (7.45 b. Barkhausmühle-Wilsdruff) (9.10 Sonn- u. Festtags im October) **10.27.**

Görlitz (Neuk. Bahnh.): 6.16 9.5 10.29* 12.36 (2.10 bis Bischofswerda) 3.25 4.36* 5.20 (7.36 bis Bautzen) 9.25 (9.50* bis Bischofswerda-Zittau) (11.45 bis Bautzen) **12.57*** — Ank. **3.37*** (5.29 von Bautzen) 7.28 (7.51* von Zittau-Bischofswerda) 10.37* 10.57 1.53 3.57* (4.38 von Bischofswerda) 5.14 **7.5** **9.51** (**11.8** von Bautzen).

Grossenhain (Neuk. Bahnhof): 6.23 6.36 8.23 9.45 10.17* 11.25 2.16 2.26* 3.6 **6.0** 7.31* **7.40** **8.11** **10.20** **12.15** — Ank. 8.22 10.20 10.46 10.55* 11.1* 12.15 12.23 2.38 4.5 4.16* **6.14** **6.51** 7.39 **10.35** **11.20** **11.56** **12.41*.**

Hainichen: 6.5 9.20 12.15 3.15 **7.55** — Ank. 9.27 11.30 2.9 4.15 **6.52** **10.0*** **11.12.**

Hof: 5.18* 6.5 8.50* 9.20 12.15 3.15 5.50* **10.40** — Ank. 6.50 9.55* 11.30 (2.9 von Gutenfürst) 4.15 **6.52** **8.4*** **10.0*** **11.12.**

Kamenz: 6.16 9.45 12.35 4.0 7.15 **9.25** (**10.30** nur Dienstags) — Ank. 7.28 10.18 1.53 4.39 **8.53** **10.42.**

Karlsbad (über Aussig-Teplitz): **2.18*** **4.15** 6.12 7.7 12.50 4.50 — Ank. **2.46*** 1.37 **6.13.**

Königsbrück: (8.0 nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7.15 10.45 3.10 (5.38 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) 7.15 (**11.45** Sonn- u. Festtags) — Ank. (**5.29** nur Montags bis 15. December u. ab 15. März) 7.39 11.12 2.5 (5.34 nur Sonnabends bis 15. December u. ab 15. März) **7.22** (**10.42** Sonntags und Mittwochs).

Königswartha: 9.5 (12.36 Sonnabends, Sonn- u. Festtags) 1.5 7.[illegible] — Ank. 10.3* 10.57 3.57* 5.14 (7.5 nur Sonnabends, Sonn- u. Festtags) **9.51.**

Leipzig (über Döbeln): 7.57 12.26 2.47 5.24 **8.5** (8.52 bis Leisnig) — Ank. (8.2 von Leisnig) 11.36 1.5 4.23 **6.21** 9.[illegible]

Leipzig (über Riesa): **3.55*** 6.35 **8.5*** 8. 3 (9.45 b. Riesa) 10.50* 11.35 2.37 4.20* **6.0** 7.31* (8.11 bis Riesa) **10.3** **12.15** — Ank. 1.4* (8.44 von Riesa) 8.22 10.1* 10.46 10.53* 12.21 2.35 4.3 **6.14** (**7.39** b. Riesa) **8.29*** **10.35** **12.41*.**

Lommatzsch: 3.55* 8.5* 8.53 11.35 2.37 4.20* **8.11** — Ank. 6.22 10.15* 10.46 2.35 **6.14** **10.35** **12.41*.**

Meissen: 5.45 7.20 7.57 8.35 9.30 10.30 12.3 12.26 (12.32 1.30 bis Coswig, letzterer Sonn- u. Festtags) 2.4 2.47 (2.53 Sonn- u. Festtags) 3.24 4.26 bis Coswig) 4.50 5.24 **6.10** **6.53** **8.5** **8.32** **8.52** (9.20 bis Coswig) **10.20** **11.30** — Ankunft (5.26 von Coswig nur Werktags) im Stadt- und ab 15. März: 6.24 7.21 8.2 9.9 10.8 11.36 11.58 1.5 1.34 (1.53 von Coswig) 2.57 (3.50 von Coswig) 4.23 4.48 (6.5 von Coswig) 6.23 6.44 (7.51 Sonn- und Festtags) 8.0 (8.54 von Coswig Sonn- und Festtags) **9.1** **9.23** 9.57 (**10.29** von Coswig) **10.47** **12.15.**

Mittweida-Radeberg: 8.21 12.13 (2.4 bis Mittweida nur Sonn- und Festtags im October und April) 4.50 **10.26** — Ank. (5.16 nur Montags bis 28. October und ab 15. März: 6.24 nur Montags vom 2. bis 30. November) 8.2 11.38 (3.52 Sonn- und Festtags im October und April) 4.48 **9.1.**

München (über Hof-Bamberg): **5.18*** 6.5 8.50* 9.20 3.15 5.50* **10.40** — Ank. 6.50 9.55* **6.52** **10.0*.**

München (üb. Hof-Regensburg): **5.18*** 6.5 8.50* 3.15 5.50* — Ank. 6.50 11.30 **8.4*** **10.0*** **11.12.**

München (über Eger): 5.18* 6.5 8.50* 3.15 5.50* — Ank. 2.9 **6.52** **8.4*** **10.0*** **11.12.**

Nebitz (über Schandau): 4.15 7.7 9.35 11.25* 2.25 4.50 7.50 **9.25*** — Ank. 7.0 9.31 12.38 3.55 **6.13** **10.27.**

Stolpen, Neustadt (über Pirna): 7.7 11.25* 2.25 4.50 7.50 — Ank. 7.0 12.36 5.23 **6.31** **10.27.**

Teplitz (über Aussig): **2.18*** **4.15** **6.12** 7.7 11.25* 12.50 **4.50** **11.45** — Ank. **2.46*** 9.50* 10.40 1.37 **6.13** **6.58*** **10.27.**

Teplitz (über Bodenbach-Tetschen): **4.15** 9.35 4.50 — Ank. **2.46*** **9.50*** 10.40 **6.13.**

Tharandt: 4.50 6.5 7.5 8.8 **8.55** **9.23** 10.50 11.55 12.15 1.25 2.48 3.15 4.19 4.42 5.20 **6.30** **7.24** **7.56** **8.5** **9.23** **10.23** **10.40** **11.40** — Ank. 5.40 **6.34** (7.26 nur an dem Tage nach einem Sonn- oder Festtage) 7.34 **9.4** 9.27 10.24 11.30 11.43 12.45 2.9 **2.27** **3.38** 4.15 4.32 **6.10** **6.52** 7.33 **8.28** **9.10** **9.50** **10.50** **11.12.**

Wien (über Tetschen): **2.18*** **11.25*** 3.25 **9.35*** — Ank. **2.46*** **7.30*** **10.40** 1.37 **6.58*.**

Wien (über Bodenbach-Prag): **2.18*** (**4.15** und 6.12 bis Prag) 7.7 11.25* 12.50 (4.50 bis Prag) **11.45** — Ank. **2.46*** 9.50* 10.40 1.37 **6.13** (v. Prag) **6.58*** (**10.27** von Prag).

Wilsdruff: 7.5 11.55 4.10 **8.5** — Ank. 7.24 11.43 4.32 **8.28.**

Zittau, Reichenberg (üb. Bischofswerda): 6.16 9.5 12.36 3.25 (7.38 **9.50*** bis Zittau) — Ank. (7.28 von Zittau) 7.5* 10.57 1.53 4.38 **7.5** **11.8.**

Zittau (über Herrnhut): **12.57*** **6.18** 9.5 10.27* 12.36 3.25 5.30 — Ank. **3.37*** 10.57 1.53 **3.57*** **5.14** 7.5 **9.51.**

Verbindungsbahn. Von Dresden-Neustadt nach Altstadt. Aus Neustadt, Leipziger Bahnhof: **12.2** **12.51*** **1.51** **2.1*** 4.30 6.49 8.31 10.23* 10.31 10.57* 11.5* 11.47 12.2 12.31 1.9 1.59 2.51 **4.9** **4.19*** 4.35 **6.5** **6.58** **8.35*** **9.15*** **9.36** **10.32** **11.24.** — Aus Neustadt, Schlesischer Bahnhof: **3.45*** **5.41** **7.47** **11.16** 2.11 3.13 4.1* 5.28 7.26 **10.1** **11.18.**

Von Dresden-Altstadt nach Neustadt, Leipziger Bahnhof: **2.56** **3.33*** **6.10** 6.30 7.15 7.39* 7.52* 8.5 9.14 10.4* **11.0** 12.50 1.47 **2.0** 2.15* 2.22 2.51 **4.5*** **4.45** 5.32 **6.24** **7.8*** **7.48*** 7.27 **8.17** **10.7** **10.54** **11.35.** — Von Neustadt, Schlesischer Bahnhof: **12.30*** 3.45 5.32 **10.5*** 12.1 2.56 3.45 5.1 **6.58** **8.38** **9.5** **11.35.**

Vorortzüge von Friedrichstadt bis Coswig: **4.8** **7.12** **10.11** **12.25** 1.30 3.10 4.1* 7.30 **8.30** **11.15** — Ank. 3.[illegible] 9.31 12.15 1.49 3.5 5.10 **6.11** **9.15** **10.11** **12.30.**

Vorortzüge von Friedrichstadt bis Weinböhla: 5.51 6.1 6.1 3.20 4.45 5.25 **6.5** **10.0** — Ank. **6.42** **7.38** 11.4 2.25 4.7 7.18 **8.31** **11.[illegible]**

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens ist **fett gedruckt.** Den Sonntagen ist ein * beigefügt.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-A., Waisenhausstraße Nr. 18.

Heute und folgende Tage

Grosses

Instrumental- und Vocal-Concert.

Auftreten der Opern- und Concertsängerin Frl. Camilla Berger,

Auftreten der mit Kunstscheln versehenen **Instrumental-Virtuosen-Familie Kräusel** (5 Personen),

unter Mitwirkung der

Hauskapelle (Direktion Robert Frenzel).

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Täglich von 12–2 Uhr eintrittsfreies Frühschoppen-Concert.

Eingang zum Concertsaal von der äußeren Galerie.

Castan's Panoptikum

Postplatz, Stadtwaldschlösschen.

Neu! Lebend! Neu!

Ureinwohner von Australien, Kannibalen.

Schwarze Pfadfinder und Bumerang-Schleuderer (ohne Extra-Entrée).

Graphophon.

Neu! Schreckenskammer. Neu!

Die beiden Mörder des Justizraths Lewy.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr.

Eintritt 50 Pf. Kinder und Soldaten 25 Pf.

Edison-Salon.

Kinematograph Lumière.

(Lebende Photographie.)

Tivoli — Wettinerstr. 12 — untere Säle.

Eintritt 50 Pf. Reservirte Plätze 1 Mk. Kinder die Hälfte.

Gänzlich neues Programm.

Vorführungen täglich von 2½ bis 10 Uhr Abends halbstündlich. Sonntags von 11 bis 1½ und 3 bis 11 Uhr Abends.

Phonographen, Kinetoskope, Musik- und Schau-Automaten bei freiem Eintritt täglich von 11 Uhr ab geöffnet.

Das geehrte Publikum wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß alle die hier aufgestellten Apparate diejenigen sind, welche sich auf der hiesigen Ausstellung für Kunst und Handwerk 1896 befanden.

Pariser Garten,

große Meißnerstraße 13.

Täglich großes Concert

von der Damenkapelle „Maiglöckchen“

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Sonntags **2 Concerte:** Früh 11–1, Nachm. 4–11 Uhr.

Neu! **Crystallhallen** Neu!

18 Scheffelstraße 18

frisch renovirt u. vergrößert, sowie ein neues Kunstwerk aufgestellt.

Höchst sehenswerth! **Vater Wicke.**

Tivoli-Restaurant.

Täglich in den prachtvollen vorderen Räumen

Schneidiges Wiener-Concert

von dem durch Kunstscheine ausgezeichneten

Damen-Künstler-Ensemble C. Decker.

Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintritt frei.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Täglich großes Concert

der serb.-kroatischen Tamburiza-Kapelle **„Velebit“** unter Leitung des Freih. v. Hacke.

Anfang Wochentags 6 Uhr. Sonn- und Festtags 4 Uhr.

Sonntags von 11–1 Uhr: Frühschoppen-Concert.

Hochachtungsvoll **Max Mäser.**

Trianon.

Großer öffentlicher

Masken-Ball

in den festlich dekorirten Sälen

Dienstag den 26. Januar 1897

von Abends 8 bis früh 3 Uhr.

Näheres durch die Plakate.

Trianon-Verwaltung.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser

Pieschen.

Von heute ab: Auftreten sämmtlicher neu engagirter

Specialitäten.

Herr **Bernh. Mörbitz,**

genannt **„Nulpe von der Spritze“,**

z. Zt. beliebtestes Mitglied der Roßweiner Sänger.

Tägl. Vorstellung. Sonn- u. Feiertags 2 Vorstellungen.

E. Kolpe.

Hotel Demnitz,

Loschwitz.

Heute Sonntag grosse **Ballmusik.**

Gutgepflegte Biere. Vorzügliche Küche.

Diana-Saal! Diana-Saal!

Du wunderschöner Saal!

Jeden Sonntag und Montag

Großer öffentlicher Ball.

Ausgestellt die **„Alte Stadt“.**

Glühlicht-Beleuchtung. Dampfheizung.

Es ladet gemüthlich ein **Georg Frank,** Bes.

Schön geschmücktes großes **Tunnel-Restaurant.**

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag

Grosse

Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Gasthaus Neuostra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll **T. Hähnel.**

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,

von 4–7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll **G. L. Frank,** Besitzer.

Elysium, Räcknitz.

Heute Sonntag feine Ballmusik.

Achtungsvoll **W. Illgen.**

Felsenkeller.

Heute Sonntag **Ballmusik.**

Achtungsvoll **E. Weichelt.**

Jägerhof Nieder-Lössnitz

schöner Saal und Restaurations-Räume.

Wer sich amüsiren will, gehe **Freitag, den 29. ds.,** nach

Colla in die Linden

zum

Maskenball.

Vortrag

über:

„Die Verfassung der Kirche im apostolischen Zeitalter, mit ihren Aemtern und Gaben im Lichte der heiligen Schrift.“

Eph. 4, 8–16.

Sonntag den 24. Januar Abends ½7 Uhr

in der geheizten **Kapelle Fröbelstr. 12.**

G. Bergmann.

Verein

zur

Konfirmanden-Aussteuerung

in Dresden.

Die **Auszahlung der Sparbücher** der 1897er Konfirmanden erfolgt

ab 1. Februar

bei unserer **Hauptkasse,** Herrn Kaufmann **Bernhard Moldau, hier,** Ecke Annen- und Flemmingstraße, Wochentags **außer Sonnabends** von früh 10 bis Abends 6 Uhr. Die vorherige Abgabe der betreff. Sparbücher (gegen Quittung) kann daselbst **jederzeit** erfolgen.

Das Direktorium.

Hôtel Lingke,

Seestraße — Altmarkt.

= Centralheizung. =

Großer Mittagstisch.

Diners zu 90, 125. Abonn. 20% Ermäßigung.

v. Tucher'sches Glas **20 Pfg.** Nürnberg.

Mit heute verzapfe das Freiherrl. v. Tucher'sche Bräuerei Nürnberg, mir **20 Pfg.** das Glas und bitte höfl., sich von der außergewöhnlich guten Qualität überzeugen zu wollen.

Versandt in Gebinden u. Flaschen zu billigsten Preisen.

Hochachtend

Robert Zschäckel, Hôtel Lingke.

1865 gegründet 1865.

Gebr. Hollack,

Dresden, Königsbrückerstrasse.

Versandt in Original-Gebinden u. Flaschen.

Niederlage von **Münchner Pschorr-Bräu, Culmbacher** von Sandler, echt **Marienstern Klosterbier, Berliner Weißbier** von A. Landré, **Dresdner Felsenkeller-Lagerbier. Grätzer Bier** von Bilanski, Grätz, echt **Töllnitzer Gose, Englisch Porter** und **Ale.**

Alleinige Niederlage der Brauerei Libotschan bei Saaz.

Alleiniger Verlag und Erzeugung von

Hollack's Malz-Extrakt-Gesundheitsbier,

vielfach prämiirt,

1897 — Silberne Medaille — 1897

(Dresdner Kunst- und Gewerbe-Ausstellung).

Von allen in Dresden geführten und verkauften Malzbieren hat keines derselben so

hohen Malzgehalt,

wie

Hollack's

Malz-Extrakt-Gesundheitsbier,

was wir gefälligst zu beachten bitten.

Von 12 Flaschen an erfolgt **Franko-Zusendung** in alle Stadttheile.

Unsere Broschüre über Malzbiere (31 Druckseiten) senden auf Wunsch gratis zu.

Wein-Restaurant der Weingroß-Handlung

H. Schönrock's Nachfolger, Dresden

Wilsdrufferstrasse 11, pt. u. 1. Etg.

Fernsprecher 1523.

Feinste Küche, Diners, Soupers etc.

R. Staps, Oekonom.

Möbel-Fabrik
(Dampfbetrieb).

Uebernahme
von einfach., mittleren und bürgerlichen
Wohnungs-Einrichtungen
zu stammenwerthen Preisen.

Unsere Fabrikate weichen vollständig von dem alltäglich Gebotenen ab.

Fortwährende **kunstgewerbliche Ausstellung** von 45 Musterzimmern.

Altrenommirtes Fabrikationsgeschäft.
Wie rastlos sich unsere Leistungsfähigkeit weiter ausdehnt, hat wohl am besten das von uns in der Dresdner Kunstgewerbe-Ausstellung ausgestellte und allgemeines Aufsehen erregende prämiirte gothische Speisezimmer bewiesen.

Julius Köhler Nachfolger
Chemnitz, innere Klosterstrasse Nr. 11.

Durch Großbetrieb unserer Fabrik, langjährige Erfahrungen und sehr großen Umsatz usw. sind wir in der Lage, sowohl in Bezug auf Geschmack und bekannt solider Arbeit außerordentliche Vortheile zu bieten.

Geschäftsgründung 1844. **Telephon 251.**
Der Versandt erfolgt franco u. unter Garantie tadell. Ablieferung in die Wohnung.
Kataloge gratis und franco.

Uebernahme
innerer Ausbauten für ganze Häuser, Holzplafonds-Vertäfelungen, Laden-, Bureaux-, Wirthschafts-Einrichtungen.

Specielle Ateliers für Tapezirerarbeiten aller Art. **Polstermöbel. Decoration.**

Magazin Gottschalch.

Telephon **1486 Amt I.** | Gegründet anno **1851.** | Telegramm-Adresse: Wold. Gottschalch, Dresden.

25 elektrisch erleuchtete
Musterzimmer.
Zweiggeschäft: Cranachstraße 5, Telephon 4128 Amt III.

Gross. Etablissement für miethweise **Wohnungseinrichtung.**, auch einzelne **Möbelstücke, Betten mit Matratzen, Schlaf-Sophas** etc.

Andreas Wold. Gottschalch
Königl. Sächsischer und Prinzlicher Hoflieferant
Dresden-Altstadt Pragerstrasse 19.

Zu Gesellschaften, Bällen 2c.
Porzellan a. d. Kgl. Manufaktur in Meißen.
Glaswaaren, silberne Bestecks, Tische, Stühle, Treppen-Teppiche zu tageweiser Benutzung unter coulanten Bedingungen.
Auch nach auswärts bestens empfohlen.

English spoken. | On parle français.

Masken-Costüme

Bilder, durchwegs eigenartig und **neu,** bereitwilligst zur Orientirung. **Bei Einkäufen von 10 Mark an ein reich colorirtes Bild gratis.**

Für Costüm-Feste, Vereins-Bälle, Aufzüge u. s. w.
grosse Auswahl origineller Stoffe.

Carneval-Atlasse	in allen Farben	40 Pf. — Mk. 1.50
Carneval-Sammets	in allen Farben	65 Pf. — Mk. 1.50
Carneval-Atlasse	geblumt u. gestreift	75 Pf. — Mk. 2
Carneval-Cattune	geblumt u. gestreift	40, 60, 70 Pf.
Japan. Masken-Stoffe	sehr effektvoll	70, 80, 90 Pf.

Durch Lieferungen für Theater- und Circus-Pantomimen
stets grosses Lager

Gold- und Silber- Brocat-Stoffe, Tarlatans und Tülls, Besätze u. Fransen

Siegfried Schlesinger
6 König Johannstrasse 6 — Hoflieferant — 6 König Johannstrasse 6

Dr. med. Böhm's Institut
Christianstrasse 21, I.

für **Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität** und **Wasserbehandlung.** Spezial-Anstalt für Rückgrats-Verkrümmungen und Thure-Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurbäder, Kastendampfbäder und Heissluftbäder, Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fussbäder.

Elektrische Bäder unter ärztl. Kontrole.
Sprechzeit: Wochentags ½11—½12 Uhr Vorm., 3—4 Uhr Nachm., Sonntags 8—9 Uhr.
Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3329, Amt I.

Die höhere Webschule zu Chemnitz

nimmt Anmeldungen für den am **26. April d. J.** beginnenden Jahreskursus **bis 15. April** entgegen, auch ertheilt Unterzeichneter auf Wunsch Prospekte und weitere Auskunft.

Chemnitz, im Januar 1897.
Das Direktorium der höheren Webschule.
Wilh. Voigt, Stadtrath.

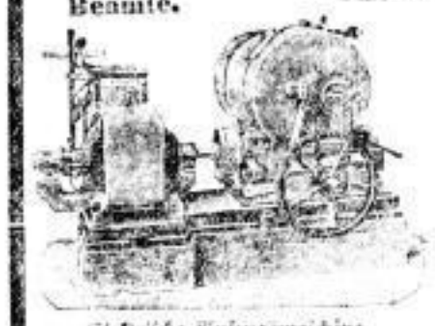
500 Mark
zahle ich Dem, der beim Gebrauch von **Kothe's Zahnwasser à Flacon 60 Pf.** jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht.
J. G. Kothe Nachfl., Berlin.
In Dresden: Mohren-Kronen- u. Moriendrogh., Paul Schwartze Nfg., Friedr. Wollmann u. Otto Friedrich 2c.

Kronleuchter

zu **Gas-** und **elektrischem Licht, Gas-Anlagen, elektrische Anlagen, Wasserleitungen, Centralheizungs-** und **Lüftungs-Anlagen. Deißner Gas-Koch-, Plätt-** u. **Heizapparate** zu Fabrikpreisen.
Herm. Liebold,
Dresden, grosse Kirchgasse 5.

Ca. 100 Arbeiter u. Beamte.

Carl Flohr, Berlin N.,
Gegründet 1852.
Maschinen-Fabrik. D. R.-P.



Elektrische Aufzugsmaschine.

Vielfach prämiirt. — Ausgezeichn. Referenzen.
Aelteste Specialfabrik für
elektrisch, hydraulisch, mechanisch oder **von Hand** betriebene
Personen- u. Lastenaufzüge (Fahrstühle),
überhaupt **Hebevorrichtungen** aller Art.
Zu **5000** Anlagen bisher ausgeführt.
Kostenanschläge und Prospekte gratis durch
Sauerbrey & Kostorz,
Dresden-A., Ostra-Allee 17, Fernsprecher I 1215.

Durch Weinhandlungen zu beziehen:

FANTER & Co
HOCHHEIM AM MAIN

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und elegant., gesetzlich 333 gestempelten
echt goldenen Ringe.

Größte Auswahl in goldenen Ringen zu billigsten Preisen.
Silberne Herren-Remontoir-Uhren von **Mk. 14,00** an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von **Mk. 15,00** an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von **Mk. 21,00** an.
Größte Auswahl in **goldenen u. silbernen Uhren,** sowie **Uhrketten in Gold, Silber, Chaumigold, Gold-Double, Vergoldung** und eleganten **Medaillons.**
Prachtvolle Neuheiten
Sämmtl. **Schmucksachen** in **Gold, Silber, Gold-Double, Granaten, Corallen, Türkisen** u. ff. **Simili-Brillanten. Bestecks** und **Tafelgeräthe** in **Silber** und **Versilberung.** Sämmtliche Waaren in solcher Ausführung zu billigsten Preisen.
Illustrirter Preis-Courant gratis u. franko.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Versandt nach Auswärts prompt!
Theater- und Masken-Garderobe

Bertha Streng
(gegründet 1867)
empfiehlt: **Kostüme** vom einfachsten bis elegantesten Genre für Herren, Damen und Kinder; **Dominos** in schwarz und bunt.
II. 21 Schlossstrasse 21, II.
Größte Sauberkeit und Akkuratesse.

Echte bayr. Butter
versendet in Postkoll. gegen Nachnahme per Pfd. 1 M. 10 Pfg. franko jeder Poststation
Josef Steinhard,
Gaukönigshofen in Bayern.

Große Auswahl von
Möbeln
aller Art, in echt und imitirt, vom einfachsten bis zum elegantest. empfiehlt billig das
Möbelmagazin v. K. Donath, Galeriestraße 16, 1.

Täglicher Eingang neuer Häkel-Muster.
Fertige Häkel-Arbeiten
in reichster Auswahl.
Ausgesucht praktische Kindersachen
einfach und elegant.
Komplette erste Kinder-Ausstattungen.
Spezialität: **Gestrickte Jäckchen.**
Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Heirath.
Dame, 40 J. alt, n. Wwe., ohne Anhang, etwas Verm., sucht die Bekanntschaft e. ält., gutsituirten Herrn beh. **Heirath.** Off. erb. u. **A. B. 1** postl. **Kleinweika,** Sachs. Anonym verbeten.

Vorzügliche Speisekartoffeln
empfiehlt zu mäß. Preis Kartoffelhandlung **Hauptstraße 10.** Lieferung frei in's Haus.

Tafelbutter 10 Pfd. 5 Mk.
Streusand, Tluste, Oesterr., 6.

Leihhausscheine
kaufe u. zahle gute Preise, sowie **Herren-** und **Damenkleidung, Betten, Wäsche, Möbel,** ganze Nachlässe. **Werner, Rosenstraße Nr. 8** und **10.** Brieflich komme selbst ins Haus.

Pianino,
gebr., wie **neu** erh., **325 Mk.,** gutes **tafelförmiges Piano** empfiehlt **Ed. Menzer, Frauenstraße 14, 2. Et.**

Gartenbauschule

des Gartenbau-Verbandes f. d. Königr. Sachsen (E. G.)
zu Dresden, Hassestrasse 1,
unter Oberaufsicht des K. Ministeriums des Innern.
Das neue Schuljahr beginnt am **26. April 1897.** Anmeldungen sind spätestens bis zum 15. März an den Unterzeichneten zu bewirken.
M. Bertram, Königl. Gartenbau-Direktor.

Ganz mild gesalzener
Astrachan-Caviar
(hervorragend schön im Korn) trifft wieder regelmäßig ein.
Wassily N. Schischin,
Hoflieferant,
Seestrasse Nr. 9.

Nerven und Rückenmarksleiden als Folgen geistiger Ueberanstrengung, sexueller Ueberreizung und exzessiv betriebener Kunst, sowie **geheime** männliche und weibliche **Krankheiten** behandelt nach langjährig bewährten Grundsätzen der physikalischen Heilweise des Instituts von **Max Lindner,** Dresden, Strehlenerstr. 31 p., nahe dem böhm. Bahnhof.
Sprechzeit: Vorm. 8–9, Nachm. 1–3 Uhr. Prospekte gratis u. franco.

Erste u. älteste Bettenfeuer-Annahme!
S. Singer's Bettfederhaus!
Webergasse 3, links vom Altmarkt,
Filiale: Neustadt, am Markt 10
vor der Brücke, Ecke Klostergasse.

Nur 50 Pf. per Woche!
Dafür liefere wie bisher:
schönes, volles Deckbett,
schönes, volles Kissen oder geringere Qualität:
Deckbett, Unterb., Kissen.

Zurückgesetzt
eine Partie **Damen-Leibwäsche, Herren-Oberhemden, Tisch- u. Tafelwäsche, Handtücher, Daunenbälle, Touristen-Hemden, Tischdecken,** bessere **Bettdecken, Gardinen, Batisttücher** mit weiß. u. bunt. Hohlsaum, ältere Muster oder durch die Auslage angestäubt oder unkomplet, sonst aber fehlerfreie Waare,
zu und unter dem Selbstkostenpreis.
J. G. Rätze
Schloss-Strasse 32
dem königl. Schloss gegenüber.

Amerik. Nußbaum u. Mahagoni
trocken in allen Stärken
Bruno Ludewig, Struvestr. 32.

Heirathslustige
Damen und Herren
aller Stände erhalten vortheilhafte Partien nachgewiesen. Gefl. Off. erb. u. **O. 9413** an **G. L. Daube & Co.,** Grunaerstr. 15.

Schlittschuhe in jeder Preislage nur bewährte Systeme. **Kinderschlitten**
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

---

ff. Land-Bratwurst,
ff. Cervelatwurst,
ff. Thüringer
Blut- und Leberwurst,
Schinken in Brot gebacken
empfiehlt **jeden Abend frisch**
L. Wagner, Freib.-Pl. 12.

---

2 photographische Cameras,
9:12 u. 13:18, aus Privathand zu verkaufen. Sehr gut gehalten. Prima-Fabrikat. Kyffhäuserstr. Nr. 27, part.

Gebr. Möbel, Feder-Betten, Herrenkleider, Wäsche, Schuhwerk, ganze Nachlässe kauft und bez. gut **Gruber,** gr. Frohng. 4.

Junger, großindustrieller Theilhaber eines ersten, altrenommirten Fabrik-Etablissements der Textilbranche, aus guter Familie, vermögend und in sehr guten Verhältnissen lebend, sucht eine
Lebensgefährtin
im Alter von 19–25 Jahren aus guter Familie und mit bedeutendem Vermögen. Ernstgemeinte Off. unt. **O. F. 883** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** erb.

Stroh- u. Bast-Geflechte.
Ich bin in der Lage, Stroh- und Bastgeflechte vom Verfertigungsorte aus **billig** liefern zu können. Interessenten wollen sich mit mir in Verbindung setzen. Offerten erbeten unter **F. 670** durch die Exp. d. Bl.

Geldschrank, feuerfest, diebessicher, im Werthe von 250 Mark sofort für nur 160 Mark zu verkaufen durch Spediteur **O. & D., Waisenhausstraße 9.**

Schwarzer Rock u. Weste billig **zu verk.** Blücherstraße 4.

Heiraths-Gesuch.
Da ich in kürzerer Zeit einen größeren Gasthof übernehme und eine tüchtige u. umsichtige Frau brauche, so ersuche ich junge Mädchen oder Wittwen, welche Lust zu diesem Geschäft haben, mir ihre werthen Adressen mit Angabe der Verhältnisse unter **K. T. 825** durch die Expedition d. Blattes zugehen zu lassen. **Strengste Verschwiegenheit zugesichert.**

Buchhalter, 27 J. alt, mittl. Größe, 2000 M. jährl. Eink., sucht behufs späterer
Verheirathung
die Bek. eines j., wirthschaftl. u. gesunden Mädchens von angen. Aeußeren, event. auch kinderloser Wittwe in entspr. Alter und mit etwas Vermög. Gefl. Off., mögl. mit Bild u. mit Angabe der näh. Verh., u. **Z. F. 813** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

Str. reeller Auftrag.
Höh. Staatsbeamt., 30 J., v. ehrenhaft. Char., sucht sich aus gleich. Stand mit einer vermög. Dame zu verheir. 30,000 Mark dispon. Vermög. beanspr. Ste. Diskret. u. Reellität zugesichert. Frau **Kohl,** Ramptichestr. 19, 2.

Reell.
Solides, wirthschaftl. Mädch., 29 J. alt, sucht die Bekanntschaft eines achtbaren Herrn, 30–40 J. alt, behufs **Heirath.** Werthe Off. erbeten unter **W. A. 788 „Invalidendank" Dresden.**

Trautes Heim.
Junger intelligenter Landwirth, Pächter e. größer. Gutes, wünscht sich mit e. gebild. Fräulein im Alter v. 18–24 J. zu verehelichen. Damen, die auf dieses ernstgem. Gesuch reflektiren u. über etwas Vermögen verfügen, wollen ihre werthe Adr., womögl. mit Beifüg. der Photogr., unter **„Trautes Heim"** a. d. Annoncen-Bureau Wettinerhof, II., Zittau, senden. Diskretion selbstverständlich. Anständige Vermittler in besseren landwirthschaftl. Kreisen werden acceptirt.

Heirath.
Ein j. Geschäftsmann in Dresden, 29 J. alt, von nicht unangenehmem Aeußern, welcher ein gangbares kaufm. Geschäft besitzt, sucht mit einem hübsch. Mädchen aus guter Familie, etwas vermögend, beh. sp. Verheirath. in Korrespondenz zu treten v. erb. Off. u. **H. S. 778** Exp. d. Bl.

Mit Gott!
Reell. Ein gebild. Profession., ev., 26 J. alt, in gut. Verhältn., Grundstücksbes. in e. Stadt bei Dresden, sucht, da es ihm wegen flotten Geschäftsganges an Zeit fehlt, auf diesem Wege sich mit e. gebild., in gleich. Alt. stehend., nicht unvermög. braven Mädchen zu verheirathen. Mädchen, w. a. dieses nur ernstgem. Gesuch refl., wollen w. Adr. mit Photogr. nebst Vermögensang. u. **L. F. 689** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden,** sd. Strengste Diskretion Ehrensache.

Geprüft. Hufbeschlagschmiedemeister, im 25. Lebensjahre, mit flottgeh. Schmiedegrundstück auf dem Lande, wünscht sich sof. oder später zu
verheirathen.
Briefe nebst Photogr. und Ang. des Vermög. erbeten u. **U. 686** in die Exp. d. Bl.

Junger Mann, 31 Jahre alt, angenehmes Aeußere, mittelgroß, sucht behufs Uebernahme des elterlichen Feld- u. Mühlengrundstücks eine bis 28 Jahre alte
Lebensgefährtin,
möglichst vom Lande, mit gutem Charakter, Sinn für Wirthschaft und größerem Vermögen. Offert. unter **E. 705** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Schwere gold. Anker-Sav.-Rem.-
Repetir-Uhr
Stunden, ¼ u. Minuten repet., mit schwerer gold. Kette, bill. zu verkaufen **Am See 31, v.**

Heiraths-Gesuch.
Apotheker, 30 Jahre alt, sucht, um sich selbstständig zu machen, die Bekanntschaft einer gebild., wirthschaftlich. Dame von angen. Aeußer., im Alter von 20–25 J. Vermögen 50,000 M. Bedingung. Photographie erbeten. Strengste Diskretion zugesich. Briefe bitte unter **W. P. 801** niederzulegen **„Invalidendank" Dresden.**

Aufrichtig!
Jg. Kaufm., 28 J., gr. schöne Ersch., Besitzer e. groß. Dekorat.-Gesch., verb. mit gr. Waarenlager in Teppichen, Gard., Port. ꝛc., in e. gr. Stadt Sachs., sucht auf d. Wege Bekanntsch. ein. jg., nicht unverm. Mädchens i. A. v. 20 bis 30 J. beh. Heirath zu machen. Ekl. od. Vorm., w. d. reell. Gef. Glauben sch., w. geb., Briefe u. **W. B. 4** postl. **Zwickau** i. S. Hauptpostamt senden zu wollen.

Mariage
Ein jg. Arzt, dem es an Zeit fehlt, in Gesellschaftskreisen zu verkehren, sucht mit junger, nicht unvermög. Dame im Alter von ca. 25 bis 30 J. in Korrespondenz zu treten. Off. unter **O. 4811** Exped. d. Bl. erb.

Griechischer
Wein:
Marke „Menzer".

Meine **Niederlage** Griechischer Weine in Dresden bei Herrn
Bernhard Kretzschmar,
Weinhandlung,
König-Johannstraße,
empfehle ich dem verehrl. Publikum angelegentlich.
Neckargemünd.
J. F. MENZER,
Hoflieferant **Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen von Griechenland.**
Erstes und ältestes Import-Haus Griechischer Weine in Deutschland.

Rheumatismus und Asthma.
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel befreit und sende meinen leidenden Mitmenschen auf Verlangen gerne umsonst und franco diese Broschüre über meine Heilung.
Klingenthal i. Sachs.
Ernst Hess.

Kälberruhr,
Hundestaupe und Geflügelcholera
Durchfall der Schweine
sowie alle Krankheiten der Thiere heilen leicht in den schwersten Fällen die
Thüringer Pillen.
Allerhöchstdieselben wurde das Herrn Fabrikanten Friedrichs Hoffmann-Geinitz in Leipzig ertheilte Ermächtigung, seine Pillen, welche nach Angabe des Herrn Hofrath Dr. Gerlach, Professor an der Königl. Thierarzneischule zu Dresden, hergestellt sind, als Hofapotheker und von allen Thierärzten empfohlen werden, zu führen.
Gl. Hofmann, chemische Fabrik, **Gefrees,** Fichtelgebirge.

Kutschpferde.
2 sechsjährige, 170 Ctm hohe, dunkelbraune Pferde aus Privathand für M. 1800 zu verkaufen. Offerten unter **K. N. 674** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

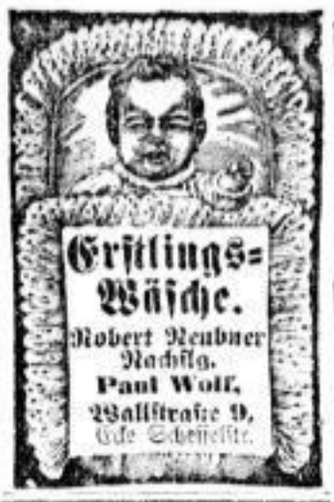
Sprott frische, feine ½ Kilo Postc. ca. 60 St. 3 M., ½ K. 1¾ M. erdiste ca. 200 St. 4–5 M. ½ K. 2 M. **Bokkinge,** K. ca. 40 St. ca. 3 M. ½ K. Sprott u. ½ K. Bückl. 2½ M. Pfd. m. grobk. echter **Caviar** Hausen 4½ M. 8 Pfd. 31 M, 2. Sorte 8 Pfd. 21 M. p. Nachn. **E. Gräfe, Ottensen** (Holst.).

Stroh, Heu, Kleeheu, Grummte, Kartoffeln
sowie alle Sorten Futterkalk zu verkaufen. Off. u. **D. 310** in die Exp. d. Bl.

Liebe Ella,
ich bin entzückt über Deinen graziösen Gang, seit Du die auswechselbaren Gummiabsätze trägst

---

Alter Rover,
Schreibtisch, Glasschrank, Tisch bill. zu verk. Am See 31, p. l.



Erstlings-Wäsche.
Robert Neubner Nachflg.
Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Ecke Scheffelstr.

Liebreich Schumann,
Kaffeehandlung,
Fürstenstr., Ecke Striesenerstr., und **Zahnsgasse 12,**
empfiehlt:
Gewöhnliche
Kaffee's,
Kernhaftere Art,
von anerkannt **feinster** Qualität.

Nur Bartholdt's

Gesundheits-Corset
(D. R.-Patent-Musterschutz)
ist nach Begutachtung **ärztlicher** Autoritäten das **beste** und **bequemste Corset,** was bisher erfunden wurde. Es gestattet jede freie Bewegung des Körpers, macht vorzügliche Figur,
ohne jed. Druck
auf die inneren Organe. Wenn Sie, geehrte Damen, den angenehmen Sitz des **Bartholdt'schen Gesundheits-Corsets** erprobt haben,
werden Sie stets
dasselbe wiederverlangen.
Preis: 8, 9 u. 10 Mk.
M. Bartholdt's
Wiener Corset-Magazin,
22 Pragerstr. 22 und 15 Amalienstrasse 15.

DER BESTE BUTTER CAKES
MCD
LEIBNIZ
HANNOVER.
GESETZLICH GESCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN.

Georg Poeppel,
Hoflieferant,
Wein-Großhandlung
Dresden,
Waisenhausstraße 29,
empfiehlt
die hochfeinen 1893er
Champagner
von
Doyen & Co., Reims.

Gebrauchte Säcke
kauft und verkauft Sackleihanstalt von **Hermann Taubert, Dresden, Freibergerstr. 16.** Fernsprecher Amt I 1743.

Waarenschränke, Kasten- u. Fachregale, Ladentafeln, Pulte, Schreibtische, Drehsessel, Firmen, Bierapparat., Tische, Stühle, gebr. Möbel verkauft u. kauft **Heyne,** Röhrhofsgasse 6.

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Filiale Marienstraße 32,
empfiehlt

Kinderbetten
in verschiedenen Ausführungen,
Kinderstühle

Neu!
Kindertische, Kinderpulte zu billigsten Preisen.
Fernsprecher Amt I. 1496.

Grosse Betten!
für nur 12 Mark.
Ein großes 2schläfriges Oberbett nebst 2 guten Kopfkissen von starkem Bettbarchent. Oberbett 180 Ctm. lang, 145 Ctm. breit mit acht Pfund garantirt neuen, doppelt gereinigten Bettfedern u. jedes Kopfkissen mit zwei Pfund derselben gefüllt.
Dasselbe Bett mit Satin-Barchent für nur 15 Mark.
Dasselbe Bett von Prima Atlasbarchent für nur 18 Mark.
Dasselbe Bett von Prima Atlasbarchent mit Halbdaunen gefüllt für nur 22 Mark.
Dasselbe Bett von Prima glattroth. Atlasbarchent, Oberbett mit 6 Pfd. garant. neuen Daunen gefüllt nebst 2 guten Kopfkissen für nur 25 Mark
versendet unter Nachnahme das Betten-Versandtgeschäft
Carl Hoffmann, Herborn 80 D.
Ohne jede Concurrenz. **Ohne jede Concurrenz.**

Brillant-Parquet-Wichse,
unerreicht im Glanz,
Linoleum-Wachs,
Linoleum-Auffrischungs-Tinktur.
Nur allein zu haben bei
Georg Häntzschel,
Struvestraße 2.
Umgehender Versandt nach auswärts.

— 64. Auflage —
Die Selbsthilfe,
praktischer Ratgeber für alle jene, die an den vielen Leiden frühzeitiger Verirrungen leiden. Es hilft es auch jeder, der an Herzklopfen, Angstgefühl und Nervenzerrüttung leidet. Seine aufrichtige Belehrung hat jährlich Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Preis 1 Mark (in Briefmarken).
Zu beziehen von
Dr. L. Ernst, Hamburgh, **Wien, Giselastr. 6.**

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
Miethe
bei
Paul Werner
Hof-Piano-Fabrik
Pragerstrasse 42.

Klappstühle,

empfiehlt zu billigsten Preisen **Rich. Maune,** Fabrik Löbtau Filiale: Marienstr. 32.

Lichtpause-Anstalt,
Waisenhausstr. 38.
Rahmen 120 × 160.

Kinderw. 17, Fabrik. 10 M. b. zu verk. Wettinerstraße 38, p.

Mit Gott!

Apothekerswittwe, Anf. 40er J., mit bedeutendem Vermögen, mittlere volle Figur, wünscht Bekanntsch. mit gutsituirtem Herrn in mittl. Jahren zwecks Heirath. Gefl. Off. erb. durch die Exped. dieses Blattes unter **L. C. 832.**

Wegen Uebernahme einer **Speisewirthschaft** wünsch. ich mich bald mit einem wirthschaftlichen Mädchen zu

verheirathen.

Etwas Vermögen erwünscht. Off. u. **L. A. 830** Exp. d. Bl. erb.

Gew., Ende 30er, ev., M. 1800 Eink., wünscht einf., hübsch. f. Mädch. geb. **Verheirath.** kennen zu L. Es wird nicht auf Geld, sond. nur auf e. persönl. Eigenschaft. Werth gef. u. ausführ. Brief m. Ang. näh. Verh. u. **J. 718** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Erstlings-Wäsche und alle dazu gehörigen Stoffe **solid und billig. Ernst Venus,** Annenstraße 28.

Feine Perrücken, Scheitel, Stirnlocken 2c., eigene Erfindung, deren Vorzüge sich des Weiteren erkennen (1/2135 kais. Bestellg.) und entzückten **unsichtbar** (einzig hier), da man solche, wie es tausendfach vorkommt, **nicht als falsch** erkennt. Röpfe 2c. haben den Vortheil, da sie nicht so leicht bleichen und nicht theuer als anderwärts sind.

Leo Stroka,
Dresden, Wettinerstr. 17, neben „Café König".

Sehr schönes neues

Pianino

für **500 Mark** unter Garantie zu verkaufen, desgl. eins für 550 M.

Rich. Stolzenberg
Piano-Magazin
Pragerstrasse 25, I.

Echter russ.

Carawanen-Thee

von ganz vorzüglichem Geschmack, **hocharomatisch** und **kräftig.** Pfund 1 Mark, mit farbig. Manschette, direkt bezogen, das denkbar beste in d. Preislage, empfiehlt Allen, welche eine wirklich feine Tasse Thee lieben.

Russische Handlung
Dresden, Reitbahnstr. 1.
Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Balkenholz, Einschubbretter 2c. billig verkäuflich. Finanzhausabbruch am Schlachthofe.

Für Wiederverkäufer, Restaurateure 2c. empfehle eine hochfeine Mecklenburger

Molkerei-Butter

ausgestochen und in Stck., **extra billig.** Aug. Siegmund, Galeriestr. 2b.
Probe 1 Pfund zu 1 Mark. Preise.

Stellung und Existenz. Brieflicher gründlicher Unterricht. Prospekt gratis. Blankenburg.
BUCHFÜHRUNG
Rechnen, Correspondenz, Kontorarbeit.
Otto Siedo-Elbing. Schön Schrift.

Kutschgeschirre

2 Paar, fast neu, mit weißen Kummten, setzen billig zu verkaufen Blasewitzerstr. 43, I. lks.

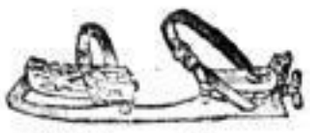
Kaufmann von auswärts, 40 J. alt, ev., M. 2100 Eink., dem es immer an Fam.-Verk. gefehlt, sucht auf d. Wege Gelegenheit, häusl. erzog., hübsch. f. Mädch. m. etw. Verm. kenn. zu l., um sich bei gegens. Zuneig. **zu verheir.** Ernstgem. Briefe erb. v. **H. 717** vertrauensvoll in die Exp. d. Bl.

ff. Molkerei-Butter.

Eine größere, feinste Butter produzirende Molkerei Württembergs sucht mit zahlungsfähigen Detailliisten in Verbindung zu treten. Jeder Posten in jeder Form und Packung wird abgegeben, auch auf Jahresabschluß. Off. erb. u. **L. U. 703** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Dresden.**

Wring-Maschinen.
Reymann & Göhler,
Gemnacerstraße Nr. 4, nahe d. Pirn. Thor.

Schlittschuhe.



Schrauben-Schlittschuhe

mit Vorderriemen in allen Längen,
Paar **60** Pfg.

Halifax-Schlittschuhe

in allen Längen,
Paar **1** Mk.

Merkur-Schlittschuhe

in allen Längen (gran),
Paar **1** Mark **75** Pfg.
Dieselben vernickelt,
Paar **2** Mark **75** Pfg.

Merkur-Schlittschuhe

mit neuton. Lauf, in allen Längen,
Paar **2** Mark **90** Pfg.
Dieselben ff. vernickelt,
Paar **4** Mark **50** Pfg.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54
am Postplatz.

Cabinet-Flügel

sowie **Pianos,** neu u. gebr., solide Bauart, mit Glöckner-Mechanik, wegen Geschäftsverlegung unter Garantie bill. zu verkaufen **kleine Brüdergasse 7, II., Kärth.** Pianofabr.

Eichen-Säge-Fourniere,

hochpräma., dicken Schnittes, empfiehlt
Bruno Ludewig,
Struvestraße 32.

Ball-Artikel, hochmodern und preiswerth, für Herren.

Weisse Ball-Cravatten, 3 St. für 25, 50, 80 Pf.
Weisse Ball-Westen, St. 3.75, 4.50, 6.— Mk.
Ball-Oberhemden, St. 2.75, 4.—, 5.—, 6.— Mk.
Kragen und Manschetten, in neuesten Façons.
Seidene Kragen-Schoner, 1.25, 1.75, 2.— Mk.

König-Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse Nr. 6.

Hoflieferant.

Inventur-Ausverkauf

zurückgesetzter u. leicht beschädigter Japanwaaren zu billigsten Preisen.
Sehr vortheilhafte Gelegenheit.

Rudolph Seelig & Co.,
30 Prager-Strasse 30.

Bekanntmachung.

Nachdem ich mein gesammtes Waarenlager nach der **Leipzigerstrasse Nr. 119/20** verlegt habe, bringe ich hiermit zur Anzeige, dass ich mich nach wie vor auch mit **Gelegenheitskäufen** (Lombarden, Concurs-Massen etc.) befasse.

Aus meinen umfangreichen Weinbeständen, darunter die von mir übernommenen Läger zweier kürzlich aufgelösten Firmen, offerire ich nachstehende beste Marken zu ausnahmsweise billigen Preisen, u. z.:

Deutsche und französische

Champagner.

	1/1 Fl.
Bowlenseet	M. 0.80
Crement blanc	„ 1.25
Sparkling Hock	„ 1.50
Extra dry	„ 1.70
Mathieus Müller	„ 2.00
E. Mercier & Co.	„ 2.25
Thiercelin carte d'or	„ 3.00
Arthur Roederer carte blanche	„ 4.00
Deutz & Geldermann	„ 5.00
Louis Roederer, carte Schneider	„ 5.00

Bordeaux-Weine.

Chât. Lamessan	M. 0.85
„ Léoville	„ 1.00
„ Malescot	„ 1.15
„ Palmer Margaux (1887er)	„ 1.35
„ Mouton d'Armailhacq	„ 1.00
„ Brane Mouton	„ 1.85
„ Lafite	„ 2.25
„ Montrose (Schlossabzug)	„ 2.50
„ Château Duhard (Schloss-Abzug)	„ 3.00
„ Mouton d'Armailhacq (Schloss-Abzug)	„ 3.25
„ Haut Sauternes (weiss)	„ 1.50
„ d'Yquem (weiss)	„ 2.00

Mosel-Weine.

Gracher	M. 0.65
Piesporter Goldtropfchen	„ 0.75
Josephshöfer	„ 0.85
Zeltinger Schlossberg	„ 1.00
Berncasteler Platzenberg	„ 1.65
Gracher Himmelreich	„ 2.00

Rheinweine.

	1/1 Fl.
Geisenheimer	M. 0.75
Hochheimer	„ 0.95
Oppenheimer Goldberg	„ 1.15
Rüdesheimer Auslese	„ 1.30
Rüdesheimer Berg	„ 1.50
Forster Auslese	„ 1.65
Stephansberger Auslese	„ 1.80
Johannisberger Auslese 1880er	„ 2.15
Erbacher Honigberg 1880er	„ 3.25

Franz. Cognac.

Jules Aumon & Co.**	M. 2.00
do. ***	„ 2.75
Tricoche & Co.***	„ 3.00
J. Prunier & Co.	„ 3.75
Bisquit Dubouche & Co. fine Champagne	„ 4.50
Jas. Hennessy & Co. 1878	„ 5.00

Rum und Arac.

Feiner alter Rum	M. 1.50
Old Jamaica Rum extra Qualité	„ 2.50
☐ Old Jamaica Rum	„ 3.25
Arac de Goa	„ 1.50
Arac de Batavia	„ 2.50

Diverse Weine.

Feiner alter Portwein	M. 1.15
Fine old Portwine superf. Qualité	„ 1.50
Ganz feiner alter Portwein	„ 1.80
Feiner alter Sherry	„ 1.15
Fine old Xeres	„ 1.50
Ganz feiner alter Sherry	„ 1.80
Feiner alter Madeira	„ 1.15
Feinster alter Madeira	„ 1.80
Ganz feiner alter Malaga	„ 1.80
Burgunder (roth)	„ 1.50

Für tadellose Waare leiste Garantie.

Flaschen, Kisten, Körbe u. Verpackung werden nicht berechnet.
Weniger als 12 Flaschen werden nicht abgegeben.

Bestellungen sind zu richten an: **J. Thoman.**

Telephon-Amt I. 401. Berlin W., Leipzigerstr. 119/120.

Gummi-

Unterlagen, Sauger, Schürzen, Wäsche 2c.
A. H. Theising jr.,
Inh. Oscar Hahn,
Dresden-A.,
15 Marienstr. 15 Antonsplatz 15.

Flügel,

Gelegenh.-Kauf, 500 Mk. Verl., **berühmter Fabrik, vorzügl. Ton, absolut neu erhlt.,** durch mich zu verk. Breitestraße 20.

F. Hummel.

1 gebrauchter, aber gut erhalt. transportabler, eiserner

Kochherd,

aus einer Kantine stammend, sofort zu verkaufen. Näheres **Bautznerstr. 70, I. Etg.**

Bettstellen

m. Matr., Schränke, Sophas, Etagère, Kommod., Schlafsoph., Nachtstuhl zu verk. Bischofsweg 52, p.

Musik.

Große u. kl. **Trommel** billig zu verkaufen **Dresden,** Schützenplatz 5, 4. Etage.

Heirath.

Welche ehrenw., jg. Dame im Alter von 20—24 J., der an gemüthlichem Heim gelegen ist, wohl genehm sein, mit einem jg. Fabrikanten (rent. Geschäft in größ. Provinzialstadt Sachs.) in Verb. zu treten? Etwas Verm., das sicher gestellt wird, erw. W. Off. u. **W. 4635** Exp. d. Bl.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein jung. Wittwer, 30 J. alt, mit 2 Kindern, sucht sich sof. mit einem Fräulein od. Wittwe ohne Anhang, mit etw. Vermögen, zu verheirathen. Offert. unt. **K. K. 100** postlag. **Klotzsche.**

Pianino

in eleg. sch. Gehäuse sehr preisw. zu verk., desgl. **kl. Stutzflügel** für 450 Mark.

L. Hoffmann, Amalienstraße 15, 2.

Tafel-Piano f. 125 M.

Kreuzs. Pianino,

prachtv. Ton, elegantes Nußb.-Gehäuse, 2 Monate gespielt, **sehr billig** unter Garantie zu verkaufen Pirnaischestr. 26, I.

Maskenball!

Hierzu empfehle:
Ballatlas, Meter 50 Pfg.
Sammet, „ 65 „
Fächer von 12 Pf. an.
Tarlatane, Larven, Tambourins, Klatschen, Lahnband, Gold- und Silberbesätze, Flittern, Schellen etc. etc.
in größter Auswahl zu billigsten Preisen
bei

A. Fasser Nachf.

Hauptstrasse 6, parterre u. I. Etage.

Neuer gr. Vogelgebauer

von Holz (Villa mit Veranda) billig zu verkaufen Schützenplatz 5, 4. Et.

Alter Rokoko-

Schreibtisch, Glasschrank, Tisch billig zu verk. Am See 31, p. l.

Fertige

Erstlings-Wäsche,

als: **Hemdchen** 40 Pf., **Jäckchen** 30 Pf., **Latzchen** 10 Pf., **rosa Steckbettchen** M. 1.40, **weiße Steckbettchen** M. 1.75, **Wickeltücher** 60 Pf., **Badetücher** in Gerstenkorn und Frottirstoff von M. 1.50 an, **fertige Unterlagen** 25 und 35 Pf., dicker, weicher **Unterlagen-Stoff** in weiß und farbig, **Gummi-Unterlagen** 40, 50, 65 Pf., **rosa Bettkattun** in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität, 48 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
3 Schreibergasse 3

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 19 (Ecke Trompeterstrasse)
Marken- u. Musterschutz.

Wohlfeil! Wohlschmeckend!

„Schneekoppe",

hochfeine **Butter-Cakes,** per Pfd. 100 Pfg., Original **„Echt Warmbr. Thee- und Kleingebäck"** v. **Ed. Arnold, Bad Warmbrunn,** empfiehlt stets frisch **Hermann Hohlfeld,** Ecke Striesener- u. Zöllnerstr.

Vorzügl. kreuzsait.

Pianinos,

Harmoniums,
neu u. gebraucht, zu billigsten Preisen zu **verkaufen** und zu **vermiethen.**

H. Üllrich,
Pianoforte-Fabrik,
Pirnaischestraße 26, 1.
Umtausch älterer Instrumente.

Für Schlosser

Die Erzeugung eines neuen, sehr praktischen, patentamtlich geschützten Apparates, unentbehrlich für einen allgemein ausgebreiteten Gewerbszweig, ist für 800 Mk. sofort zu verkaufen. Herstellungspreis 5 Mk., Verkaufspreis 15 Mk. pr. App. Cassa-Geschäft. Anmeldungen unt. **J. T. 802** Expedition d. Blattes.

Eine in der Nähe von Dresden befindliche Fabrik der Eisenbranche, die Modell-Tischlerei, Drehbänke und Hobelbänke hat, für welche geschickte Tischler, Dreher, Schlosser, Schmiede u. Cisteleure beschäftigt werden, würde gern

einen Patent-Artikel

od. dergl. für fremde Rechnung mit übernehmen. Off. unter **E. Z. 714** Exped. d. Bl. erbeten.

Hunde

der beliebt. Rassen in großen sowie kl. Exempl., darunter sich. Wächter u. Beschütz., empf. preisw. unt. Garantie die mit vielen gold. Medaill. prämiirt. Zucht- u. Dressuranst. v. **Gebr. Schotte,** Trachenberge b. Dr., Marienhofstr. 16, Pferdebahn.

Wegzugshalber

ist eine noch g. **Drehmangel** u. ein 3flähn. **Bierapparat** bill. zu verk. Plauen, Nesselwitzerstraße 17, part. links.

Offene Stellen.

Tüchtige Former
gesucht **Hartauftwerk Löbtau.**

Tischler-Lehrling
gesucht.
Carl Wagner, Loschwitz,
Innungsmeister.

Verein für Hausbeamtinnen
vermittelt Stellen f. Stützen d. Hausfrau, Wirthschafterinnen, Hausdamen, Kinderfrl., Kindergärtnerinnen u. s. w. Sprechst. jeden Montag Nachm. 3—5 Uhr Blumenstraße 9, Erdg. r.

Gesucht wird von einer deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu baldigem Antritt ein tüchtiger
Reise-Inspektor
gegen festes Gehalt u. hohe Nebenbezüge. Auch finden Herren, die sich dem Versicherungsfache widmen wollen, Gelegenheit zur Ausbildung u. Anstellung. Gef. Offerten unter **H. T. 635** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.**

Porzellanmaler-Lehrling
(Sohn achtb. Eltern) u. f. günst. Beding zu Ostern ges. P. Strohbach, O.-Plaisewitz, Hofmannstr. 28

Für meine **Drogen-, Chemikalien-, Farben- und Parfümerien-Handlung** suche ich per Ostern einen
Lehrling.
Richard Peters,
Markgrafenstraße 26.

Ein Theilhaber
mit disponibl. Vermög. f. Zeitungs-Verlag u. Buchdruckerei in gr. ostd. Stadt ges. Fachm. bevorz. Off. an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Breslau,** u. **A. 2512.**

Wäsche!
Branchekundige Verkäuferin,
gewandt im Verkehr mit feinem Publikum, für 1. Febr. a. c. in Dauerstellung
gesucht.
Offerten mit Zeugnissen, Photograph. und Gehaltsanspr. unter H. 306 an Haasenstein und Vogler, A.-G., Greiz zu richten.

Bessere
Arbeiterinnen
für **Parfümerie-Fabrik** gesucht von
Bergmann & Co.,
Radebeul.

Geübte
Strohhut-Maschinen-Näherinnen,
welche auch während d. Sommer-Monate lohnend beschäft. werden können, und
Hand-Näherinnen
melden sich
Vereinigte Dresdner Strohhut- u. Federfabrik
Katechetenstraße 4.

Fast täglich werden hier gute Stellen angemeldet für
Oberschweizer
für **Jahres-Abonnenten** der **Landwirthschaftl. Beamten-Zeitung** unentgeltliche Vermittelung guter Stellen. Direktor **J. Hildebrand, Braunschweig,** Madamenweg 100.

Eltern und Vormünder,

deren Söhne bez. Mündel das **Glaser-Handwerk** erlernen wollen, werden ersucht, Anmeldungen ehebaldigst bei Unterzeichnetem zu bewirken, woselbst auch die Innungsmitglieder, welche Lehrlinge anzunehmen beabsichtigen, rechtzeitig Meldung erstatten wollen. Die Innung unterhält eine **selbstständige Fachklasse** und besitzt die Rechte aus § 100e und 1 der R.-G.-O., wonach nur die Innungs-Mitglieder Lehrlinge annehmen dürfen.

Glaser-Innung zu Dresden.
Moritz Seifert, Obermeister, Kamenzerstraße 45.

Brauerei-Vertreter gesucht.

Eine der größten und leistungsfähigsten Bierbrauereien Böhmens, mit den neuesten technischen Einrichtungen ausgerüstet, nimmt einen tüchtigen Vertreter gegen Provision für Dresden und Umgegend auf. Derselbe muß mit der Branche vertraut und womöglich bei der Kundschaft eingeführt sein. Geneigte Zuschriften unter **J. 484** an das Annoncen-Bureau von **Rudolf Mosse** in **Wien** bis 25. l. M. zu richten.

Cigaretten-Reisender

für **Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen,** erste Kraft, **sofort** gesucht. Engagement ist dauernd bei hohem Salair, guten Spesen u. Umsatzprovision. Gefl. Off. **D. A. 669** Exp. d. Bl.

Tüchtiger, selbstständiger, branchekundiger
Korrespondent,
möglichst Stenograph, nicht unter 25 Jahren, **per sofort gesucht.** Schriftliche Bewerbungen an
Julius Dümler,
Kolonialwaaren-, Salz- und Petroleum-Großhandlung.

Geldschrank-Vertreter gesucht.
Für **Dresden, event. Sachsen** suchen wir einen mit der Branche vertrauten Vertreter. Größte Leistungsfähigkeit, solide, preiswürdige Fabrikate gewährleisten beste Erfolge. (In letzter Zeit allein für 12 erste Banken, Reichsbank, Eisenbahnen, Behörden 2c. Einrichtungen geliefert.) Offerten mit näheren Angaben erbitten
Goetz & Co., Stuttgart,
Geldschrank- und Schlossfabrik.

Eine der renommirtesten **Lebensversicherungsgesellschaften,** welche mehrere vortheilhafte Nebenbranchen betreibt, beabsichtigt, mit Domizil Dresden eine
General-Agentur
zu errichten. Für die Verwaltung derselben wird ein selbstthätiger, energischer, acquisitorisch und organisatorisch befähigter General-Agent gesucht. Leistungsfähigen Inspektoren, auch Nichtfachleuten, aber sonst geschäftsgewandten, fleißigen, energischen Herren, welche von fachkundiger Seite Anleitung und praktische Einführung in die Assecuranz erstreben, bietet sich hier Gelegenheit, ohne Risiko, **sicheres,** reichliches Einkommen und Lebensstellung zu erringen. Tüchtige Kaufleute bevorzugt. Ausführliche Offerten mit curr. vitae unter **H. 3882a** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Tüchtiger Schlosser
auf Schnitte
in dauernde angenehme **Stellung** nahe Dresden **sofort**
gesucht.
Off. mit Angabe der Lohnansprüche u. **J. 656** Exped. ds. Bl. erbeten.

Cigaretten.
Eine leistungsfähige Dresdner Cigaretten-Fabrik sucht e. tücht., bestempfohlenen und seit Jahren bei der Kundschaft eingeführten
Reisenden.
Off. mit Gehaltsansprüchen 2c. u. **G. L. 748** an die Exp. d. Bl.

Lebensversicherungs-Bank „Kosmos“
Die vakanten Stellen eines
Reise-Inspektors
und zweier
Platz-Inspektoren
für Dresden, welche gegen geringe Leistungen mit 100—300 monatlich Fixum u. Provisionsartikel zu vergeben sind, **sollen neu besetzt werden.** Geeignete, mit der Branche vertraute, leistungsfähige Bewerber wollen sich melden bei der
Generalagentur:
Dresden, Poppitz Nr. 2.
Oberinspektor **Ant. Roscher.**

Fahrrad-Vertreter
außerhalb Dresdens **gesucht.** Specialität 97er Tourmaschinen. Beste Gelegenheit f. Jedermann. Off. **T. H. 492** Exped. d. Bl.

Steinmetzlehrlinge
werden angenommen Blumenstraße 25 bei **G. Spitzbarth.**

Hauslehrer,

protestantischer, Kandidat der Philologie oder älterer Lehrer zur Vorbereitung eines 13jährigen Knaben für die Untertertia eines Gymnasiums auf ein Rittergut in der Nähe einer großen Stadt zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten mit Lebenslauf u. Gehaltsansprüchen u. **R. L. 449** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Für Besetzung
offener Stellen
(f. Comptoir, Laden, Lager u. f. Reise), welche **Geschäfts-Inhabern** kostenfrei vermittelt wird, empfiehlt diesen u. **stellesuchenden Handlungsgehilfen** seine Dienste der **Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. M.**

Schiffsjungen
für große Fahrt **gesucht,** die Mittel haben, sich auszurüsten.
Charles Pohlhammer, Heuerbaas,
Hamburg, Binnasberg 78.

1 Mädch. f. d. prakt. **Schneidern** u. **Schnittzeichnen** gründlich erlernen Rosmaringasse 3, 2.

Für ein hiesiges Eisenwaaren-Groß- u. Fabrikgeschäft w. für Ostern 1897 ein
Lehrling
gesucht. Derselbe muß vorzügl. Schulb. bes. u. a. bess. Fam. sein. Selbstgeschr. Off. **R. W. 022 „Invalidendank“ Dresden.**

Ein selbstst. **Inspektor,** viele **Verwalter, Vögte, Wirthschafterinnen,** theils selbstst., bis 400 M. Gehalt, **Scholaren, Scholarinnen, Oberschweizer** und **Brenner** f. gute Stellen gesucht durch **F. Prockseh,** Marienstr. 48

Klempnerlehrling
sucht **F. H. Neddermeyer, Kötzschenbroda.**

Zu einer feiner Mode unterworfenen **Fabrik** mit konstatirt über 100 Jahre Rohmaterial, in der industriereichsten deutschen Gegend Böhmens, mit vorzüglicher technischer Leitung u. flott. Absatz nach dem In- u. Auslande, per Achse, per Bahn u. per Wasser (es kann nicht genug erzeugt werden), wird ein
aktiver oder stiller
Theilnehmer gesucht.
Reingewinn nie unter 10 %, auch mehr. Kapital-Erforderniß 100,000 Mark. Besitzer, Christ, Kaufmann, ist intelligent und versirt; bei event. Kauf ist der jetzige Besitzer bereit, die ganze Erzeugung von Jahr zu Jahr per Kasse zu übernehmen. Vergrößerung billig und möglich. Gefl. Anfragen erhalten diskret Auskunft unter **U. S. 079** durch den **„Invalidendank“ Dresden.**

Referendar,
vertretungsberechtigt, wird zu möglichst baldigem Antritt f. eine Rechtsanwalts-Expedition Dresden gesucht. Offerten unter **O. E. 642 „Invalidendank“ Dresden.**

Jung. Leuten, w. Lust haben
Goldschmied
zu werden, können tücht. Lehrmeister nachgewiesen werden durch den **Obermeister der Goldschmiede-Innung**
Hermann Eckhardt,
gr. Brüdergasse 23, part.

Dienstmädchen besorgt **gute** Stellen Frau **Thiel,** Dresden, Cornelstraße 10, pt., r.

Möbel-Tischler
auf gute Arbeit gesucht Möbelfabrik **H. Fischler** in Hainsberg bei Dresden.

Mehrere
Metalldrücker
bei hohem Lohn sofort gesucht.
M. Pressler & Co.,
Metallwaaren-Fabrik,
Chemnitz i. S.

Eine tüchtige
Putz-Directrice,
sowie mehrere flotte **Putzarbeiterinnen** werden für außerhalb bei freier Station mit Familienanschluß gesucht. Stellg. dauernd. Verf. Vorst. Sonntag d. 24. von 10—1 Uhr Hotel Deutsches Haus, Scheffelstraße. **Alex. David.**

Hausmädchen,
welches Liebe zu einem Kind hat, für einz. Dame zum 1. Februar gesucht Falkenstraße 21, 1. Et.
Schmidt.

Barbierlehrling
Ostern gesucht bei **A. Hickel,** Barbier u. Zahnkünstl., Plauen-Dr

Tapezirer-Lehrling
Ostern unter günstigen Bedingungen gesucht
Pr. Blauenschestraße 22, p.

Tüchtigen
Eisenhobler
sucht
Wilh. Reh, Tharandterstr. 6.

Bäckerlehrling
wird unter günst. Bedingungen und gründlicher Erlernung der Bäckerei gesucht.
R. Teuber, Bäckermeister,
Louisenstraße 87.

Blumen-Arbeiterinnen
und **Lehrmädchen** verlangt **Arno Hübler,** Blumenfabr., Grunaerstraße 28b, 2.

Stuckateur-Lehrling.
Ein kräft. Knabe, welcher Lust hat **Stuckateur** zu lernen, wird für Ostern gesucht.
E. G. Fehrmann, Bildhauer,
Zinzendorfstraße 31.

Eine durchaus tüchtige
Directrice
wird für ein Putzgeschäft, besseren u. mittleren Genres, zu engagiren gesucht. Keine Saison-Stellung. Off. m. Gehaltsanspr. unter **X. X. 100** in die Zitt. Morgen-Zeitung in **Zittau** erbeten.

Uhrmachergehilfen,
auch solche auf Theilarbeit, werden sofort in dauernde Stellung **gesucht** Zöllnerstraße 37.

Ein ordnungsliebender Knabe findet zu Ostern als
Tischler-Lehrling
(ohne Lehrgeld) ein gutes Unterkommen. Adress. unt. **A. Q. 615** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Commis-Gesuch.
Zum 1. oder 15. Februar suche für mein Kolonialw.-Geschäft einen jungen, gutempfohl. Mann als **Verkäufer.** Adr. unter **K. C. 809** Exped. d. Bl.

Agenten
Geyer & Klemt
Neurode i. Schles.
Siebenmal prämiirt mit Ehrendiplom, goldener und silberner Medaille.

Agenten
welche Privatkunden besuchen, gegen hohe Provision für final prämiirte neuartige **Holzrouleaux u. Jalousien** gesucht. Off. mit Referenzen an **C. Klemt,** Jalousie-Fabr. in **Wünschelburg** i. Schles. Etablirt 1878. (Herren dieser Branche bevorzugt.)

Jeder kann M. 150 pr. Mt. nebenbei **verdienen** durch den Verk. von **Cigarr.** f. e. **I. Hamburger F.** Bew. unt. **„Cigarr.“** an **Heinr. Eisler, Hamburg.**

Oekonomie-Scholar
wird zum Antritt Ostern 1897 auf intensiv bewirthschaftetes Rittergut mit Brennerei und Brauerei gesucht. Off. erb. an Inspektor **Schmieder,** Rittergut **Ober-Lichtenau,** Bez. Dresden.

Ein junger gebildeter Mann
mit kaufm. Kenntnissen wird für ein Sanatorium gesucht, um daselbst die Bücher zu führen und ankommende Fremde zu empfangen. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Angabe von Empfehlungen unter **G. H. 745** in die Expedition d. Bl.

Lehrling
gegen eine Vergütung von 3 M. wöchentlich für das Kontor einer großen Handelsgärtnerei in Dresdner Vorort per 1. April oder früher gesucht. Offerten unter **K. E. 811** Exp. d. Bl. erbeten.

Bäckerlehrlings-Gesuch.
Ein Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt und Lust hat Bäcker zu werden, findet gutes Unterkommen in der Bäckerei von **Friedrich Seidel,** Ziegelstr. 41.

Für mein Kolonialwaaren- und Wein-Geschäft suche ich zu Ostern einen
Lehrling
unter günstigen Bedingungen.
Richard Grieshammer,
Königsbrückerstraße 74.

2 Lehrlinge
suche für meine **Strohhut-Fabrik.** Söhne aus achtbaren Familien finden Gelegenheit, sich in dieser Branche fach- u. kaufmännisch tüchtig auszubilden.
Julius Enterlein,
Mügeln bei Dresden.

Agent oder Reisender,
welcher Königreich Sachsen bereist, von einer Schmelztiegel- und Graphitfabrik bei guter Provision **gesucht.** Off. u. **O. X. 998 Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Erfurt** erbeten.

Sohn rechtl. Eltern findet als
Buchbinder-Lehrling
unter günst. Bedingungen Unterkunft b. Buchbindermstr. **Thiele, Döhlen** bei Potschappel.

Ein Zimmermann
zum Ausspänen gesucht Arnoldstraße 5, 1. L.

Barbier-Lehrling.
Ein Sohn rechtl. Eltern kann nächste Ostern in d. Lehre treten bei **Paul Klos, Döhlen** bei Potschappel.

Lehrling,
der bei den Eltern wohnen kann, wird von e. Weingroßhandlung Ostern gesucht. Off. unter **L. W. 705** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Wilsdrufferstr. 6, L., erbeten.

Ein tüchtiger
Feilenhauer-Gehilfe
findet dauernde und lohnende Beschäftigung.
O. Grossmann,
Feilenhauerei,
Löbau in Sachsen.

Für mein **Manufaktur- u. Konfektionsgeschäft** suche ich per 1. April
eine gewandte, tüchtige, solide Verkäuferin.
Schriftliche Anerbietungen mit Beifügung der Photographie, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erb. an **Richard Loesner,** Hainichen i. S.

Gesucht wird ein älteres besseres
Kindermädchen
zu einem 2jähr. Knaben z. 1. Febr. Zeugnisse nebst Gehaltsanspr. sind einzusenden an **E. Lippmann,** Vorwerk Nassanei b. Waldheim.

Vogt-Gesuch.
Suche z. 1. März 1897 einen tüchtigen ledigen Vogt, welcher mit allen landwirthsch. Arbeiten und Maschinen vertraut und welcher auch selbst thätig sein muß. Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen sind einzusenden an **E. Lippmann,** Vorwerk Nassanei bei Waldheim.

Ein in jed. Betrieb. tüchtiger
Verwalter
und ein gut vorgebildeter
Scholar
werden s. intern. bew. größ. Rittergut gesucht. Off. unt. **V. 687** in die Expedition d. Bl. erbeten.

In Dresden u. Umgegend gut eingeführter, tüchtiger
Provisions-Reisender
der Kolonialwaaren-Branche für täglich. Bedarfsartikel bei hoher Provision gesucht. Off. mit Beifügung der Ref. unt. **D. 700** in die Exp. d. Bl.

Vertreter
gesucht, welche in **Bierbrauereien, Hotels, Restaurants, Cafés Gasthäusern etc.** gut eingeführt sind, für einen neuen, leicht verkäuflichen Artikel gegen hohe Provision. Off. u. Angabe von Referenzen unter **U. 490** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Zur **Leitung** des feinen, groß. **Haushaltes** eines einzelnen Herrn (Villa) in Dresden wird eine ältere,
energische Dame
gesucht, welche entweder ähnliche Stellungen schon bekleidet hat oder ihre Befähigung dazu nachweisen kann. Erwünscht ist Kenntniß der feinen Küche. Die Stellung ist eine ganz selbstständige. Offerten mit Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit, der Gehaltsansprüche, wann Eintritt erfolgen kann und der Familien-Verhältnisse möglichst mit Beifügung einer Photographie, welche zurückgeschickt wird, unt. **O. P. 139** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Ein Knabe achtbarer Eltern, w. Lust hat
Bäcker
zu werden, kann unter vortheilh. Beding. in gute Lehre treten bei **Oscar Jänke,** Bäckermeister, Kurfürstenstraße 25.

Ein Sattler,
selbstständ. Wagenarbeiter, findet dauernde Stellung. Adr. unter **M. C. 709** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

Schneidermädchen gesucht
Wittenbergerstraße 35, 1.

Unterschweizer
und viele kräftige **Burschen** zum Lernen der Schweizerei sof. und 1. Februar **gesucht** von
C. Beutler,
Dresden, Institutsgasse 1, part.

Eine Cementwarenfabrik **Nordböhmens** sucht einen tüchtigen Mann, der die Herstellung unter Cementfließen gründlich kennt, als

Werkmeister.

Jene, welche auf Grote'scher Maschine eingearbeitet sind, haben Vorzug. Off. mit Lohnansprüchen unter **G. 712** in die Exp. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Für unsere Kaffeehandlung — Engros u. Detail — **suchen** für Ostern 1897 **noch einen**

Lehrling,

Sohn achtbarster Eltern. Günstige Bedingungen.

Ehrig & Kürbiss,
Hoflieferanten.
Webergasse 8.

Wirthschafterin-Gesuch.

Ein in der Landwirthschaft aufgewachsenes, kräftiges, in der Küche u. Butterwirthschaft erfahrenes **Mädchen** wird den 1. April gesucht.

Müller,
Gut Beutig bei Ottnau.

Eine saubere, ordentliche

Kinderfrau

wird bei gutem Lohn u. guter Behandlung für ein ¼ Jahr eines Kind sofort gesucht.

C. Ulrich,
Rathskeller in **Bunzlau.**

In allen Städten

werden für leistungsfähige **Thür. Wurst-Fabrik** gut eingeführte

Vertreter

gesucht. Offerten unter **S. 683** erbeten in die Exp. d. Bl.

Einen Droschkenkutscher 1. Klasse

sucht **Pfüse**, Quer-Allee.

Stellen-Gesuche.

Masseuse,

ärztl. geprüft, empfiehlt i. geehrt. Herrschaften in u. auß. d. Hause. **M. Horn,** große Meißnerstraße Nr. 4, 1. Etage.

Herrschaftlicher Kutscher,

erfahren in Stallpflege, sicher im Fahren u. Reiten, ebenso Fiche-Pferdeung, sucht per 15. Febr. oder später anderweit Stellung; beste Zeugn. und Empfehl. stehen zur Seite. Wth. Off. bitte zu senden an Kutscher **R. Bartsch,** Bürgerwiese 2.

Kautionsfähiger, pens. Stabsoffizier, den best. Gesellschaftskreisen angehörig, sehr bewandert in fremden Sprachen und in Bureaugeschäften, sucht einen geeigneten Wirkungskreis, als

Repräsentationsstellung, Anstellung bei Consulaten, litterar., kaufmänn. Thätigkeit oder dergl.

Anerbieten unt. **H. W. 4625** in die Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse, Dresden** erb.

3 tücht. Oberschweizer

suchen Stellung per sofort und 1. April, auch habe noch viele Unterschweizer zu vergeben für sofort u. 1. Febr. **Rüegsegger** i. Niederschlamitzhut, Post Rackitz bei Zobeln. Suche auch noch Schweizer auf Freistellen für 1. Februar.

Als Bonne

sucht ein Mädchen aus besserem Hause, in häusl. Arbeiten bewandert, d. Zither u. etwas Klavier spielt, bei Vorliebe zu Kindern besitzt, Stellung bei feinerer Familie in od. Nähe von Dresden. Gute Behandlung w. hoh. Lohne vorgezogen. Gefl. Anträge unt. **O. 1628** Exped. d. Bl. erbeten.

Dame,

in mittl. Jahren, in der Hauswirthsch. erf., m. gut. Empfehl., **sucht Stellung** als **Repräsentantin** event. **Erzieherin** mittlerl. Kinder. Eintritt sofort. 23 Offerten unter **123 A. H. Wurzen postlagernd** erbeten.

Ober- u. Unter-Schweizer

empfiehlt u. placirt **C. Beutler,** Dresden, Institutsgasse 1, p. l.

Kellnerinnen

für hier und auswärts empfiehlt

C. Schnee,
Johann-Georgen-Allee 12.
Fernspr. 4216, A. I.

Köchin,

welche selbstständig arbeitet, **sucht Stellung** zum 1. n. M. in größ. Hotel einer Provinzialstadt. Off. unter **H. 675** Exped. d. Bl.

Ein tüchtig., junger Kaufmann

sucht sofort oder später dauernde Stellung. Gefl. Off. **V. P. 095 „Invalidendank“,** Seestr. 5, 1.

Oekon.-Verwalter,

jetzt noch in Stellung, welcher sich nicht scheut, selbst Hand anzulegen, **sucht** für 1. April anderweitige **Stellung.** Empfehlung durch seinen jetzigen Principal. Off. **C. L. 130 „Invalidendank“ Dresden.**

Tüchtige, perfekte Verkäuferin

aus der **Chocoladen- u. Confitürenbranche sucht** per 1. März, wählen 1. April **dauernde Stellung.** Off. erb. **D. S. 4531 Rudolf Mosse, Dresden.**

Oekon.-Verwalter.

Ein in der Landwirthschaft erfahrener junger Mann sucht sofort Stellung als **Verwalter** und bittet geehrte Herren, Offerten unter **L. M. 6** postlagernd Muldenhütten b. Freiberg niederzulegen.

Vertrauens-Stellung.

Ein gewandt., erfahrener Kaufmann, 41 J. alt, verheirathet, der engl. Sprache mächtig, welcher 16 J. lang mit Erfolg eine Fabrik der Textilwarenbranche geleitet hat, sucht, gestützt auf la. Referenzen, Vertrauensstellung in irgend einer Branche. Suchender kann eine Kaution in Höhe von ca. 20,000 Mk. stellen und steht zur weiteren Aussprache jederzeit persönlich zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre **V. 852** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** erbeten.

Ziegelmeister

energisch und kautionsfähig, sucht in od. bei Dresden auf größerer Maschinen- od. Handstrichziegelei **Stellung.** Auch würde i. bisiger in genannter Gegend eine kleinere Ziegelei in Pacht übernehmen. Gefl. Offerten wolle man bis 31. Januar unter **„H. Z. 783** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Gebild. Fräulein,

verf. i. Schneidern, Schnittzeichnen u. f. Handarbeiten, wünscht i. Pensionat **Unterricht** zu ertheilen. W. Off. u. **L. 4485** in die Expedition dieses Blattes.

Für eine 19jähr. Gutsbesitzerstochter, welche ein Jahr lang das Schneidern erlernt hat, wird

Stellung

gesucht, wo sie sich bei Familienanschluß Vormittags im Häuslichen und Nachmittags mit Nähen beschäftigen kann. Off. mit Gehaltsangebote erb. u. **M. 100** postl. Großhartmannsdorf.

Ein junger Kaufmann, welch. gründl. Kenntnisse d. Weißwaaren- u. Schürzenfabrikation zur Seite stehen, wünscht sich mit einem vorläufigen Kapital von 12—15,000 Mk. an einem nur rentabl. Fabrikationsgeschäfte zu

betheiligen

oder ein solches obiger Branche käuflich zu übernehmen. Werthe Offerten erb. unter **M. R. 722** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Ein Fräulein,

welches sich als Wirthschafterin in einem bedeutenden Hotel des Riesengebirges in noch fester Stellung befindet und dem die besten Zeugn. zur Seite stehen, sucht in einem größ. frequenten Hotel per 1. April cr. ähnliche Stellung, in welcher es event. auch den Küchen-Chef vertreten könnte. Gefl. Off. u. **W. 688** in die Exped. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als

Wirthschafterin.

Dasselbe ist in der Landwirthschaft erfahren. Gef. Offerten unter **M. K. 100** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Löbau i. S.** erbeten.

Ein Fräulein

(34 J.), sehr tücht. im Haushalt, in allen Handarbeiten geübt, sucht Stell. zur selbstst. Führung der Wirthschaft bei einz. Herrn oder Dame. Off. u. **S. R. 70 Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Modes.

Ein ält. Mädchen, welches vor etlichen Jahren Putz gelernt hat, wünscht sich weiter auszubilden. Gehalt vorläufig nicht beanspr., freie Station erwünscht. Gefl. Off. u. **F. 706** Exp. d. Bl.

Ein tüchtiger, erfahrener Ziegelmeister

sucht zum 1. April Stellung. Gute Atteste stehen zur Seite. Gefl. Offerten unter E. St. postlagernd Lauban i. Schles. erbeten.

Ein floriegendes Kolonial- u. Kurzwaarengeschäft

in verkehrsreicher Stadt Sachsens ist mit großem Grundstück für d. sehr billigen Preis v. 38,000 M. wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Allererste Geschäftslage am Markt. Kurzwaaren ohne Konkurrenz am Platze. Z. Uebernahme mit Waarenlager ca. 15,000 M. erford. Off. unter **T. 085** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein energischer, praktisch erfahrener

Ziegelmeister,

mit den Maschinen, Pressen und Brennen durchaus vertraut, für größ. Dampfziegelei per 15. Febr. d. J. oder später gesucht. Offert. mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unt. **B. 694** an die Exp. d. Bl.

Vermiethungen.

In Plauen

Grenzstrasse Nr. 12,

ist eine **Wohnung** in der 2. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Mädchenk., Küche und Zubehör, mit Gartengenuß, Bad im Hause, per 1. April an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

1 freundl. möbl. Zimmer ist per 1. Februar zu vermiethen Hechtstraße 42b, 2 Tr.

In Dresden, Striesen oder **Strehlen** wird von einzeln. Leuten (z. Verf.) e. **Wohnung** im Preise von 200—300 Mk. zum 1. April **zu miethen gesucht.** Offerten erbeten u. **J. Q. 709** in die Expedition dieses Blattes.

Oberlößnitz,

Reichsstr. 43b, in neuer Villa Etage od. Parterre, 4 heizb. Z., 2—3 K. 2c. pr. 1. April preiswr. **zu vermiethen.** Näheres daselbst beim Besitzer.

Ein großer

Lagerplatz,

dicht an Dresden, mit **Stallung** für 3 Pferde, **Wagenremise, Futterboden,** nebst größerer **Werkstatt** per 1. April 97 zu vermiethen.

Hartgußwerk Löbtau.

Löbtau,

Bismarckstr. 14, schöne, freundl. **Wohnungen,** M. 400—500, u. **1 Lad. n mit Wohn.,** für jed. Geschäft pass., sof. zu vermiethen.

Ein schöner großer Eckladen

mit Wohnung, letztere bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Gewölbe u. Zubehör, ist für 290 Mark zu vermiethen und sofort oder Ostern zu beziehen. **A. Scudner, Cölln** a. d. Elbe, Obergasse 19.

In schönster Lage von Hainsberg ist ein

Laden mit Wohn.

zu vermiethen. Zu erfragen im **Gasthof Hainsberg.**

2 Wohnungen,

jede 3 Wohn- und 3 Schlafzimmer, Küche und Zubehör, sofort oder Ostern beziehbar, in Copitz an der Hauptstraße gelegen, billigst zu vermiethen durch

Baumstr. Horn,
Copitz-Pirna.

Schlossstr. 5

sind **Geschäfts-Lokale** und **Wohnungen** in der **3.** und **5. Etage zu vermiethen.** Näheres daselbst beim Hausmann, 4. Etage.

Wohnungen in Coswig i. S.

in neuerb. **Villa** u. gr. Garten, best. aus 5 Zimm., Küche nebst reichl. Zubeh., f. 350 M. **sofort oder später zu vermiethen.** Baumstr. **Vogler,** Carolastr.

Villen-Kolonie Oberlößnitz-Radebeul.

Schöne Wohnungen,

sämmtl. mit Garten u. Zubehör,

per sofort

zu beziehen:

Ein Parterre: 1 Laden, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Küche, 1 Werkstatt, Preis 410 Mk.

Eine Villa: 10 Zimmer, Badezimmer, div. Kammern, Küche, Veranda, Balkon 2c. Preis 1300 Mk.

Eine Villa: 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, div. Kammern und reichl. Wirthschaftsräume, große Veranda und Balkon 2c. Preis 1600 Mk.

Eine 2. Etage: 5 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, Balkon, Bodenraum 2c. Preis 600 Mk.

Eine 1. Etage: 6 Zimmer, Küche, Balkon 2c., Preis 700 Mk.

Gebr. Ziller,
Baumeister,
Oberlößnitz-Radebeul,
Hauptstraße 2 u. 3.

Bienertstr. 2,

Planen b. Dr.,

dicht neben der Post, ist die **erste Etage,** ganz oder getheilt, per Ostern d. J. zu **vermiethen.** Näh. bei Herr Ortsrichter **Rieger,** Chemnitzerstr. 23, daselbst, oder im Bank-Bureau, Wilsdrufferstr. 40, erste Etage, Dresden.

Löbtau!

Ein schöner **Eckladen** für Produktengeschäft (mit Wohng.) für 400 Mk. zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. b. Besitzer Gartenstraße 8, 1. Etage.

Schöne Wohnungen

i. in Wölfnitz, Ecke C- u. D-Straße, von 210 Mk. an zu verm. u. Ostern zu bez. Anzusehen Nachm. 1—4 Uhr. **Wilh. Herzog.**

Helle Räume,

in denen bisher Metallwaaren-Fabrikation betrieben wurde, stehen per Ostern zu vermiethen. Wegen Aufgabe obig. Geschäfts könnten von einem Klempner, Installateur, Schlosser, Gürtler oder Kupferschmied vorhandene Einrichtungen m. Hilfsmaschinen u. Motor übernommen werden. Lackrosen gleichfalls vorhanden. Gefäll. Off. unter **Z. W. 598** Exped. d. Bl. erbeten.

Der an der Ecke Leipziger- und Oststraße in **Radebeul** bef.

Barbiersalon,

welcher sich auch zu verschiedenen anderen Zwecken eignet (Blumen- oder Selterswasserhalle), ist, da er von diesem Platze entfernt wird, billig zu verkaufen. Näh. **Friedr. Klipstein, Radebeul,** Querstraße 1, 1.

Ostern 97 beziehbar

Dresden Vorstadt Strehlen, Walaplatz, in neuerbauter Villa:

I. Etage: 8 Zimmer etc. (auch getheilt).
II. Etage: 4 Zimmer etc.
Ein Geschäftsladen.

Näh. das. oder beim Besitzer Apotheker **Schelcher,** Dr.-Strehlen.

Fabrikräume

mit Dampfkraft,
mit eingelegten Transmissionen,
mit Dampfheizung,
mit Fahrstühlen,
mit direktem Bahnanschluß,
mit Doppellicht 2c.,

für jeden Betrieb geeignet, in allen Größen von 220, 300, 330, 420 Quadratmeter, per 1. April zu vermiethen.

Näheres daselbst

Rosenstrasse 105

parterre beim Besitzer **E. Kleinbeckes.**
Fernsprecher 2745.

Für Fabrikanten.

Ein Grundstücksbesitzer wünscht mit Fabrikanten weg. Vermiethung einer neu zu errichtenden größeren Fabrik mit Dampfkraftanlage in einem Vorort Dresdens, freie Lage, Nähe Neust. Bahnhöfe, in Verbindung zu treten. Besondere Wünsche bez. Aenderungen könnten noch Berücksichtigung finden. Gefällige Offerten unter **C. O. 526** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Waltherstr. 23,

neben dem Berliner Bahnhof, sind in einem neuerbauten Hause **schöne, aussichtsfreie und gesunde**

Wohnungen,

best. a. 3 Stuben (Balkon), 1 K., K. nebst Zubehör, sowie 2 Stuben (Balkon), 1 K., K. nebst Zubehör, für **sofort** oder **später zu vermiethen.** Näheres daselbst im Parterre links.

Logis- und Vertrauensposten-Gesuch.

Kinderlose, in den 40er Jahren stehende, gesunde Eheleute, welche e. Rentengenuß beziehen, suchen Logis, wo der Mann nebenbei passende Beschäftigung findet als Verwalter von Villen oder Hausgrundstücken 2c. in Dresden oder Umgegend. Off. sind erbeten u. **M. E. 4696** an **Rudolf Mosse** in **Dresden.**

Plauen, Räckitzerstr. 12,

schöner Laden (Prod.-Gesch.) mit Wohnung per Ostern zu vermiethen. Preis 260 M.

22 Königsbrückerstr. 22

ist die größ. Hälfte im Hochpart., bestch. aus 3—4 heizb. Zimmern, Küche, Mädchenkammer u. Zubehör, sofort od. später **zu vermiethen.** Näh. das. im Bureau.

Alaunstrasse 86

ist im Parterre eine kleinere Wohnung sofort oder später **zu vermiethen.** Näh. daselbst beim Hausmann oder Königsbrückerstraße 22, im Bureau.

Alaunstraße 86

sind **2 schöne Läden** (mit oder ohne Wohnungen), für jed. Geschäft passend, sof. od. später zu vermiethen. Näh. das. beim Hausm. od. Königsbrückerstr. 22 im Bureau.

Löbtau,

Nostitz-Wallwitzplatz 10, sind frdl. **Wohnungen** in 1. u. 3. Etg. sof. od. später zu verm. Näh. daselbst beim Hausmann oder Königsbrückerstraße 22.

Wohnungen

von 1—3 Zimmern, sowie ein Laden mit Nebenräumen sofort oder später zu verm. Löbtau, Cottaerstraße 4b.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Eine rentirende u. erweiterungsfähige Verkaufsstelle für

Butter, Käse u. Margarine 2c.,

wozu gr. Kapital nicht erforderl., ist unter günstig. Bedingungen zu **verkaufen.** Off. u. **V. E. 771 „Invalidendank“** Dresd.

Grünw.- u. Produkten-Geschäft

Fortzugsh. um **jeden annehmb. Preis** zu verkaufen. Auskunft Zwingerstraße 9, 3.

Cigarren-Geschäft

mit nachweisl. Umsatz von circa 12,000 M. ist billig zu verkaufen. Off. unter **300** hauptpostlagernd erbeten.

Tischlerei

sehr billig zu verkaufen. Miethe 225 Mk. Offert. **A. A. 4662** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein der Neuzeit entsprech. gut eingerichtetes

Restaurant

mit 3 Zimmern, sowie Garten, und mit sämmtlicher Küchen- u. Schlachteinricht., in bester Zukunftslage Dresden-N., soll sofort preisw. verk. w. **Agt. zwecl.** Off. u. **L. B. 831** Exp. d. Bl.

Produkten-Geschäft

w. schw. Krankheit s. billig sof. zu verk. Näh. beim Kaufmann **Kleinstück,** Bischofsplatz.

Ein altes, gutgehendes

Nutzholz-Geschäft

ist billig zu verkaufen und ein **grosser Lagerplatz** mit schöner Einfahrt zu vermiethen. Wthe Adressen unter **K. Q. 822** an die Expedition d. Bl.

Geschäfts-Verkauf,

Centrum Dresdens, bei sofortig. Abschluß und Uebernahme zu ¾ des Inventurwerthes. Off. unter **J. Z. 806** Exp. d. Bl.

Eine Papier-, Schreib- u. Lederwaaren-Handlung

in vorzügl. Lage **Leipzigs,** ohne Konkurrenz in der Nähe, mit jährlich wachs. Umsatz, ist Krankh. halber zu verkaufen. Mit dem läßt sich in vorhand. Räumen leicht Großgeschäft verbinden u. bildet dasselbe für ein oder zwei tücht. Kaufleute vorzügl. Acquisit. Zur Uebern. 20,000 M. erford. Offerten unter **A. 767** erbeten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Vorzügliche Bäckerei,

gute Geschäftslage, an zwei Hauptstraßen gelegen, ist preiswerth an einen tüchtig. Meister zu vermiethen. **Löbtau,** Wilsdrufferstraße 32.

Kl. Maschinenbau-Anstalt und Reparaturwerkstatt,

in der Nähe Leipzigs, ist mit guter Kundschaft Verhältn. halb. billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **M. 795** durch die Fil.-Exp. d. Bl., Gr. Klostergasse 5.

Ein Zuckerwaaren- und Chocoladengeschäft

in Leipzig, in sehr guter Geschäftslage, seit Jahren bestehend, mit gutem Kundenkreise, soll wegen anderweit. Unternehmungen sofort oder später für 5000 M. Baarzahlung verkauft werden. Zahlungsfähige Kaufliebhaber werden ersucht, ihre Adr. unt. O. B. 640 „Invalidendank“ Dresden, Seestraße 5, niederzulegen.

Ein älteres
Kohlen- u. Düngemittel-Geschäft
auf dem Lande ist anderer Unternehmungen halber zu verkaufen. Offerten unter **L. Z. 596** erb. „Invalidendank" Dresden.

Ein gutgehendes Buttergeschäft
mit billig. Wohnung u. Laden-Miethe ist billig **zu verkaufen.** Zu erfrag. Nikolaistr. 2, 1. r.

Altrenomm. Geschäft
d. Lebensmittelbranche, vorzügliche Lage Dresden-N., gegr. 1871, sofort verkäuflich. Erforderl. 5000 M., jährlich über 4000 M. Reingewinn nachweisl. Off. u. **L. E. 834** Exp. d. Bl. Agt. verb.

Achtung!
Agentur-Geschäft
mit Waarengeschäft, Einnahme 8—9000 M., seit 1881 besteh., soll an tüchtige Person weiter verkauft werden. Anzahlung 2—3000 M., passend für **Landwirthe** od. **Schweizer.** Gefl. u. **J. J. 792** Exped. d. Bl.

Familienverhältnisse halber ist eine gutgehende, in Nähe der Schule u. Fabriken gelegene
Buch- u. Papierhandlung
preiswerth zu verkaufen. Gef. Offerten unter **K. J. 815** in die Exped. d. Bl.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Haus
in **Plauen i. V.,** für einen jungen Anfänger selten passende, günstige Gelegenheit, vorzügliche Lage, kein Umbau, 3-stöckig, in bestem baulichen Zustande, 1000 Mk. unter Brandkasse, mit wenig Anzahlung für 25,000 M. sofort **zu verkaufen.** Passend für ein feines Delikatessen-Geschäft, Buch- u. Papierhandlung, Glas- u. Porzellan-Geschäft, Tapisserie u. s. w., am besten für ein Posamenten- und Wäsche-Geschäft, welches 15 Jahre lang mit bestem Erfolg darin betrieben wurde. Näheres unter **R. 3641** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Plauen i. V.**

Ein ¼ Stunde v. d. Bautzen-Königswarthaer Bahn gel.
Bauer-Gut
mit ca. 100 Schffl. Areal, vollem Viehbestand, wie **sämmtlichen landwirthschftl. Maschinen, im intakten Betriebe begriffen.** Ist Verhältnisse halber sof. zu verkaufen. Kaufpr. 90,000 M. Anz. 10,000 M. Agenten verb. Anragen unter **E. 105** postl. **Königswartha i. S.** erbeten.

Verkaufe billig zu jedem annehmbaren Preis bei 3000 Mark Anz. mein solid bestehendes
Gut
im östl. Sachsen, 88 Schffl., mit voller vorjähr. Ernte, ohne Inv. Offerten unter **C. T. 525** erb. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Hausgrundstück
mit in lebhaftem Gange befindl. Schlosserei u. Eisenhandlung in in groß. Kirchdorfe, wo viel gebaut wird, sofort zu verkaufen. Pr. 12,000, Anz. 3500 M. Off. u. **L. 4127** Exped. d. Bl. erbeten.

Eine Dampf-Ziegelei
mit einigen 20 Acker Feld und großer Kundschaft, soll **verkauft** werden. Offert. unter **E. 310** in die Exped. d. Blattes erbeten.

In nächster Umgebung von Dresden ist ein schönes
Bäckerei-Grundstück
sofort oder später zu verkaufen. Einem tüchtigen Bäcker, welcher womögl. Konditorei vertreibt, ist Gelegenheit geboten, sich eine sorgenfreie und sichere Existenz zu gründen. Preis Mk 45,000, Anzahlung nicht unter Mk. 13,000. Offerten unter **Q. U. 435** an die Expedition d. Bl.

Mein schön. Haus mit flotter Restauration und schönem Concertgarten, an 2 Hauptstraßen geleg., sow. 2 gute Kaufhäuser, eins mit Materialw.-Geschäft, sind zus. od. einz. sof. krankheitshalber des Besitzers zu verkauf. Dies. Gelegenheitskauf dürfte sich wohl nicht gl. wiederfind. Off. u. **V. 148** Rud. Mosse Zwickau i. S.

Sofort bebaubare
Front-Baustelle
beim Güterbahnhof, davon großes Hinterland mit **unbeschränkter Dampfanlage** vortheilhaft ausgenutzt werden kann, ist zu **verkaufen.** Gefl. Off. u. **H. J. 769** Exp. d. Bl. erb.

Eine Baustelle
in **Blasewitz,** Ecke Tolkewitzer- u. Seidnitzerstr., sehr gute Wohnungs- und Geschäftslage, bereits ausgeschachtet, ist sofort zu verk. durch **Ferd. Bachmann** in **Blasewitz,** Seidnitzernaße 5.

Holz-Lagerplatz.
In einem dicht vor Magdeburg an Elbe und Bahn gelegenen Orte ist ein hochwasserfreier Lagerplatz von 1—2 Morgen Größe mit vorhandener Ausladestelle, direkt an der Elbe gelegen, mit Comptoir, Fernsprecheinrichtung 2c., **billig zu verpachten.** Derselbe würde sich besonders zu Filiale resp. Kommissionslager für eine größere Holzhandlung, Schneidemühle 2c. eignen. Fachgemäße Aus- resp. Beladung, sowie Spedition würde event. mit übernommen. Off. unt. **R. L. 44** d. **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Ein neugebautes Grundstück,
5 Min. v. Bahnhof, mit herrl. Nadelwald-Umgebung, sehr belebter Ort, ist für den billigen Preis v. 7000 M. zu verkaufen. Gefäll. Off. unter **M. 4157** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Vergnügungs-Etablissement
1. Ranges, herrlich im Elbthal gelegen, prachtv. Aussichtspunkt, Fastnbl. Verbindung m. Dresd., ist mit massiv. Gebäuden, enth. Restaurationsräume, 2 Gesellsch.-Säle u. s. w. und sämmtl. Inv. sofort od. später direkt v. Besitzer Familienverhältnisse h. **zu verk.** Offerten unter **M. J. 715** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Bauland,
ca. 16,500 □m, in einem Plan, **Köbichenbroda,** an d. Dresd.-Leipz. Chaussee u. Eisenbahn gelegen, b. wenig Anz. bill. verkäuf. Der Besitzer **H. Kühn,** Köbichenbroda, gegenüber der Kirche.

Für **7000 Mark,** bei 2000 Mark Anzahlung, ist in angenehmer Lage von **Weinböhla** ein kleines
hübsches Landhaus
mit 3 St., 4 K., Küche, Keller, Mansarde, ca. 700 □ Mtr. gr. Garten, sof. verk. Näh. ertheilt **Otto Liebmann,** Albertstr. 85, daselbst.

Ein Landgut
in Größe von 60 ha Feld u. Wiese nur bester Qual., in hohem Kulturzustand, mit Zuckerrübenbau, an Bahn u. Chaussee gelegen, ist zu verkaufen. Zeitgemäße Gebäude, hohe Reinerträge nachweislich. Off. u. **C. 509** in die Exp. d. Bl.

Bäckerei-Grundstück
in flottem Gange, in Garnisonstadt Sachsens, verhältnißhalber bei geringer Anzahlung preiswerth verkäuflich. Offert unter **P. 1812** in die Exped. d. Bl.

Suche zu kaufen
eine günstig gelegene, erweiterungsfähige
Ziegelei.
Off. von nur wirklich guten, nachweislich rent. Objekten bel. man u. **F. Z. 737** in die Exp. d. Bl. einzusenden.

Villa-Verkauf.
Meine Villa in schönster Lage der Lößnitz, 6 Zimm., 3 Kamm., 2 Küchen, Wasserleitung, neben Haus alter Garten, f. 18,000 M. verkäufl. Off. u. **P. P. 100** postl. Köbichenbroda.

Weinböhla.
Ein Komplex **Bauland,** an Landstraße gel., **zu verkaufen.** Off. unter **O. P. 50** postlag. Weinböhla erbeten.

In Dresdens Umgebung (Loschwitz, Blasewitz, Wachwitz, Niederpoyritz, Laubegast oder Zschachwitz) wird eine
kleine Villa
od. Hausgrundstück mit schattig. Garten i. Preise v. 10—25,000 M. zu kaufen gesucht. Adr. unter **A. B. 100** postlag. Laubegast.

Eine Fleischerei
oder **Eckgrundstück,** wo selbige einzurichten geht, wird gesucht. Off. erb. u. **A. B. 105** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Achtung!
3 Baustellen mit schönem Obstgarten, nahe Dresden, herrliche Lage (Wohnungsmangel), sind sofort zu verkaufen. Preis 42,000 Mark bei 8—12,000 Mark Anzahlung. Gefl. Offerten bittet man unter **H. N. 246** zu send. an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ritterguts-Kauf.
In gutem Stande befindliches Rittergut od. **Herrschaft,** von Dresden nicht zu entf. u. bequem zu erreichen, w. m. belieb. **hoher Baarzahl.** zu kaufen **gesucht.** Vermittel verbeten, strengste Diskret. zugesich. W. Angeb. unter **K. Z. 578** erbeten an den „Invalidendank" Dresden.

Bauareal,
à □-Mtr. 6, 8, 10 u. 15 Mark, dir. am neuen Schwebebahnhof, verkäuflich. Adr.: **Barth,** Besitzer der Loschwitzhöhe, Loschwitz, am 1. Steinweg.

Achtung!
3 hochfeine Baustellen, geschlossene Bauweise, die Häuser schon halb verkauft, will ich anderer Unternehmungen halber verkaufen. Preis 48,000 Mk. Anzahlung 10,000 Mk. Reflekt. bittet man gef. Off. u. **W. K. 486** an **Rudolf Mosse, Dresden** zu senden.

Achtung!
Eine kleine **Wirthschaft,** ca. 20 Schfl. Feld, nahe Dresden, ist Umstände halber zu verkaufen. Preis 40,000 M. Anzahlung 8000 Mark. Dabei sind 5 wundervolle Baustellen, welche sofort bebaut werden können. Werthe Off. bittet man unter **A. A. 354** an **Rudolf Mosse, Dresden,** zu send.

Villa
in
Niedersedlitz,
thunlichst nahe am Bahnhof, gegen Baar zu kaufen gesucht. Genaue Angabe der Größe und des Preises niederzulegen in der Exped. d. Bl. unt. **H. L. 771.**

16 Baustellen
in **Kl.-Zschachwitz,** Nähe des Kurhauses, an fertiger Straße, sind im Ganzen od. getheilt billig zu verkaufen. Off. unt. **L. G. 836** in die Exp. d. Bl. erb.

Kaufe sofort Restaurant
mit oder ohne Grundstück oder **Gasthof** mit Saal, gutgeh., in oder Nähe Dresdens. Offerten nebst Preis, Umsatz (nur von Selbstverkäufern) unter **K. S. 824** Exped. d. Bl.

Eck-Baustelle,
gefchl., 37 m Front, am Nostitz-Wallwitz-Platz in Löbtau, verk. mit wenig Anz., sof. zu bebauen. Straße u. Schleuse fertig. Alles Näh. beim Bes. Ammonstr. 31, 1.

Schmiede,
mit 9 Schffl. Feld und Wiese, an einer verkehrsreich. Chaussee, ist mit sämmtl. lebend. und todt. Inventar veränderungshalber zu verkaufen. Näh. bei **Kirchner,** Christianstraße 8, 4. Etage.

Baustellen
sind zu verkaufen. Ecke, passend für Klempner u. Bäcker, eine für Waschanstalt, sowie für Landhäuser. **Knobloch, Cotta,** Leutewitzerstraße 31.

In einem industriereichen Orte ist ein
Grundstück
mit Stellmacherei, Grünwaaren- u. Produkten-Geschäft krankheitshalber sofort zu verkaufen. Off. u. **J. P. 798** Exped. d. Bl.

Verpachtung.
Die der unterzeichneten Gesellschaft gehörigen Feldparzellen Nr. 49, 50 Gruaer Flur, 195, 196, 197, 198, 202, 203, 206 Dresdener Flur, am Großen Garten nördlich der Pirnaer Landstraße, mit einem Flächeninhalte von 91,430 □m, sollen getrennt oder im Ganzen sofort anderweit verpachtet werden. Näheres **Circusstraße 21, 2.**
„Dresdener Ostend" Gesellschaft f. Landerwerb.
Rechtsanwalt **Dr. Tharandt.**

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurs.
Das zur Konkursmasse des **Uhrmachers Oscar Ohrisch** hier gehörige, **Webergasse 10** befindliche
Uhren- und Goldwaaren-Geschäft
im Fakturenwerthe von 7500 Mark (durchgängig coulante Waaren) soll **im Ganzen verkauft** werden. Käufer kann in den bestehenden Miethvertrag eintreten. Der unterzeichnete Konkursverwalter, bei welchem ein spezielles Verzeichniß hierüber zur Einsicht ausliegt, nimmt Gebote bis zum 30. d. M. entgegen. **E. Peschfelder,** Drehgasse 1.

Baustellen,
geschlossen, Mitte Vieschen, billig zu verkaufen. Offerten erbeten unter **Z. M. 819** an „Invalidendank" Dresden.

Altes Haus
mit billigen Miethen, auch **Abbruchsgrundstück,** oder preiswerthe **Baustelle** kaufe bei jeder Anzahlung. Off. u. **Z. A. 809** „Invalidendank" Dresden.

Verkaufe
meine **herrschaftl.,** mit allem **Comfort** der **Neuzeit, elektr. Lichtanlage** 2c. ausgestattete, von einem **hübschen Garten** umgebene und unmittelbar am **Königl. Großen Garten** gelegene
Zinsvilla
für **196,000 M.** bei **guter Anzahl., Brandk. 140,000 M., Miethertrag 10,100 M.** bei theilweise **billiger,** aber **voller Vermiethung.** Ernstl. Selbstkäufer erfahren Näh. auf Anfragen unter **N. E. 621** im „Invalidendank" Dresden.

Verkaufe sofort bei geringer Anzahlung meine in Plauen bei Dresden direkt a. d. Stadtgrenze gelegene
Zins-Villa
für den bill. Pr. v. 100,000 M. Villa ist im Vorjahre neu erbaut u. der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Die Taxe beträgt 103,500 M., der Miethertrag 5100 Mark bei theilw. **billiger** Miethe, aber **solide Miether.** Selbstkäufer erfahren Näheres unter **N. E. 621** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Deuben.**

Ziegelei-Verkauf.
Dampfziegelei, nahe gr. Stadt Thüringens, für 100,000 M. bei 30,000 M. Anz. **zu verkaufen.** Anfragen erbitte unter **A. 691** in die Expedition dieses Blattes.

In feinem Vororte Dresdens ist eine sehr schöne, alte
Fleischerei
mit Grundstück, fester Preis: 76,000 M., Umsatz wöchentlich 1 Rind, 5 oder 6 Schweine usw., bei 15—20,000 M. Anzahlung zu verkaufen durch **F. A. Fasske,** Louisenstr. 10, 1. Fernspr. II. 2569.

Landgut,
allerbeste Bodenlage Sachsens, humoser, milder Lößboden in hoh. Kult., m. durchweg massiven, in vorzüglichstem Stand bef. Gebäuden, leb. u. todt. Inventar, reichl. u. in bestem Stande, soll **Todesfalls** halber **verkauft** werden. Zahlungsf. Selbstk. w. Anfr. u. **K. W. 577** an den „Invalidendank" Dresden richten.

Johannstadt
verkaufe billigst mein **Zinshaus.** Anz. 12—15,000 M., Verzinsung ab Michaeli über 6¼ %. Off. erb. unt. **Z. D. 811** „Invalidendank" Dresden.

Verk. oder tausche
meine neue **Zins-Villa** in Cotta gegen Geschäft, Waarenlager 2c. Offert. unt **Z. B. 810** „Invalidendank" Dresden.

Restaur.-Grundst.,
mit groß. Vereinszimmer, schön. Baustelle, m. Geschäft, alles wie es steht u. liegt, Preis 85,000 Mark, Anz. nach Uebereinkomm., zu verkaufen durch
F. A. Fasske,
Louisenstr. 10. Fernspr. II. 2569.

Unter- und obergährige
Brauerei
mit **Mälzerei** nebst **Gast- und Landwirthschaft** wird vortheilhaft verkauft oder auch verpachtet. Offerten unter **S. 581** durch die Exped. d. Bl.

Grundstücks-Versteigerung.
Erbtheilungshalber soll
Sonnabend den 30. Januar 1897
Vormittags 10 Uhr
das zum Nachlasse der Frau **Dorothee Christiane** verw. **Förster** geb. **Drescher** zu **Löbtau** gehörige, mit 432,10 Steuer-Einheiten belegte, mit 17,870 M. zur Landesbrandkasse und ortsgerichtlich auf 52,000 M. geschätzte
Hausgrundstück Nr. 1 an der Flußstraße zu Löbtau,
Fol. 55 des Grundbuchs für diesen Ort, **an hiesiger Gerichtsstelle, Lothringerstraße Nr. 1, 1 Treppe links,** unter den im Termine bekannt zu machenden und auch vorher an der Gerichtstafel zur Einsicht aushängenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.
Erstehungslustige wollen sich zur bezeichneten Zeit an Gerichtsstelle einfinden und melden.
Dresden, den 21. Dezember 1896.
Königl. Amtsgericht, Abth. III a. B.
Hillig, Aff.

Geschäfts- u. Geschäftshaus-Versteigerung.
Das zum Nachlasse der weiland **Ernestine Louise Emler** gehörige
Wohn- und Geschäftshaus
mit Garten, Nr. 28 des Brand-Katasters, Fol. 23 des Grund- und Hypothekenbuchs für **Markersdorf,** in dem mit bestem Erfolge ein Schnitt- und Manufakturwaarenhandel betrieben worden ist, ortsgerichtlich auf 5000 Mk. gewürdert, nach Befinden **mit** dem vorhandenen bedeutenden Schnitt- 2c. Waarenlager, welches auf etwa 7000 Mk. Werth taxirt worden ist, **oder auch ohne** solches, soll auf Antrag der Erben
Montag den 8. Februar 1897
Nachmittags 3 Uhr
an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden.
Bedingungen hängen außer an hiesiger Gerichtstafel im Kretscham und bei Herrn Ortsrichter Wenzel in Markersdorf zur Einsichtnahme aus.
Erstehungslustige wollen zu obigem Termine **im vorgedachten Nachlasshause, Nr. 28 zu Markersdorf,** sich einfinden und **nach Ausweis über ihre Zahlungsfähigkeit** der Versteigerung gewärtig sein.
Zittau, den 19. Januar 1897.
Königliches Amtsgericht daselbst.
Kell, A.-R.

Eine Villa
in Laubegast, Nähe der Elbe u. elektrischen Bahn, mit großem Obstgarten u. gr. Hofraum, ist billig zu **verkaufen.** Off. u. **L. H. 837** Exped. d. Bl. erb.

Schmiede-Verkauf.
Ein Schmiede-Grundstück mit Obst- u. Gemüsegarten, Feld u. guter Kundschaft ist preiswerth zu verkaufen. Dasselbe befindet sich in guter Lage Sachsens. Off. u. **E. 513** in die Exp. d. Bl.

Geschäftshaus
Schloss-Strasse
Nähe des Altmarktes
zu verkaufen.
Näheres Marienstrasse 38. I.

In Dresdens Umgebung (Lößnitz—Klotzsche—Kaitzbaude 2c.) wird eine
kleine Villa
im Preise von 10- bis 16,000 Mark zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. P. 138** an **Rudolf Mosse, Dresden** erbeten.

Geldverkehr.

Geld jeder Höhe, zu jedem Zwecke, wo, zu vergeb. Adresse: **D. E. A., Berlin 43.**

Stiftungs-Gelder
zu 3½% auf Güter u. 3¾% auf Häuser jederzeit feststehend gegen Hypothek auszuleihen. Gesuche von Besitzern unt. **U. G. 070** „Invalidendank" Dresden.

Ein unverheirathet. jg. Baumeister in Dresden sucht
15,000 Mark
gegen hypothekar. Sicherung auf sein bebautes Grundstück. Off. in die Expedition dieses Blattes unter **K. F. 812** abzugeben.

230,000 Mark,
Privatgeld, lange Jahre fest, zu billigen Zinsen, auch geteilt, gegen Sicherh. auszuleihen. Nur Reflektanten werden um Gesuch unter **C. H. 078** an „Invalidendank" Dresden erbeten.

120—130,000 Mark
werden auf ein schönes Grundstück in innerer Stadtlage zu 4½% Zinsen an erster Stelle per 1. April gesucht. Adr. unter **U. V. 082** gef. erbeten an den „Invalidendank" Dresden.

35,000 Mark
Mündelgelder gegen Prima-Hypothek auszuleihen durch
R.-Anw. Dr. Th. Eckhardt
in **Dresden.**

Unsere
Spar-Kasse,
Wilsdrufferstrasse 40, I.,
verzinst **Spar-Einlagen** laut Regulativ zu 3½ % jährlich, bei längerer Kündigungsfristen bis 4¼ %.
Sächs. Spar- und Credit-Bank zu Dresden.
Die Direktion.

Circa 25,000 M.
als 2. Hypothek auf Zinsvilla in Plauen von solidem Besitzer gesucht. Gefl. Offert. nur von Selbstdarleihern unt. **P. Nr. 60** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Deuben** i. S., erbeten.

Geld f. jed. Zweck f. günst. Beding. Ausf. Off. u. **E. G. 698** Exp. d. Bl. Agt. verb.

Geldverkehr.

Suche

70,000 u. 75,000 M.

zu 4 % erste Hypoth. auf m. hies. Häuser. Werth: 270,000 M. Gefl. Off. u. Selbstdarl. u. **U. T. 080 „Invalidendank" Dresden.**

Von Dame

sucht solider Geschäftsmann, Inhaber eines feinen, gutgehenden Ladengeschäfts in Dresden.

1000 Mark

gegen 6 % Zinsen zu leihen. Gef. Off. unter **1011 M. M.** postl. **Dresden.**

$100 Mark

od. 5 % Provision erhält Dest., w. den Verkauf m. wellpr. **Gutes** vermittelt. Off. u. **W. M. 180** Annonc.-Bureau **W. Meklenburg, Danzig.**

250–260,000 Mark

sollen an erster Stelle auf ein vorzügliches Geschäftshaus im Innern der Stadt per 1. April zu 3½ % ausgenommen werden. Reflektanten wollen gefl. ihre Adressen unter **L. W. 082** im „Invalidendank" **Dresden** abgeben.

400 Mk.

gegen hohe Zinsen auf 6 Monate zu leihen gesucht bei pünktlicher Rückzahlung u. guter Sicherstellung. Gef. Offerten unter **L. D. 833** Exped. d. Bl. erb.

300,000 M.

feste sichere Sparkassengelder zu 3¾–4 Procent,

je nach Güte der Sicherheit, sind auf **Hausgrundstücke** und **Landgüter sofort** oder **später** unter günstigen Bedingungen auszuleihen. Gefällige Gesuche unter **C. K. 655** an d. Exped. d. Bl. erb.

Kapitalisten

mit ca. 35,000 M. ist Gelegenheit geboten, sich wegen Ausscheidens des jetzigen Theilhabers an einem äußerst gewinnbring. Geschäft still zu betheiligen. Risiko ganz ausgeschlossen. Gute Hypothek wird mit angenommen. Näh. unter Chiffre **D. P. 129** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Eine

1. Hypothek

in Höhe von 15,000 Mark bis 17,000 Mark per sofort auf ein Hausgrundstück, in der Nähe von Großenhain gelegen,

gesucht.

Offerten nur von Selbstdarleih. erbeten unter **A. R. 148** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Pensionen.

Haushaltungs-Pensionat

Klem. und Fischer, **Meissen,** Martinstrasse 1. Liebev. Aufnahme, sorgfältige Ausbildung für Haus und Leben. Empf. d. Eltern früh. Pens.

Pension und Unterricht.

2 Schüler höh. Lehranstalten finden Ostern gute Pension, zur Vorbereitung auf unt. Klassen schon jetzt. Gewissenh. Kontrolle bei vollst. Familienanschl. Auf Wunsch Nachhilfe- und Extrastd. Seit vielen Jahren in Anst. und priv. auf Real- und Gymnasialkl., sowie techn. Sch. vorber., vor. Zeugn. u. Ref., bei akad. gebildd. Schuldirektor etc. Off. Pension Marschallstr. 21. (Ruhige Lage, gesunde Luft Alt- und Neustadt.)

Haushaltungs-Pensionat

von

Geschw. Dietze,

Langebrück b. Dresden.

Zu Ostern können noch einige junge Mädchen freundliche Aufnahme finden. Jährlicher Pensionspreis M. 700. Prospekte u. Referenzen stehen z. Verfügung.

Familien-Pensionat

Agnes Möller, Meissen,

Martinstraße 5, 1.

Junge Mädchen find. zu weiterer Ausbild. jederzeit liebev. Aufn. Gründl. Anleitung i. Haushalt u. allen prakt. u. feinen Handarbeiten, sowie Unterricht in Wissensch., Sprachen u. Musik. Prosp. u. Ref. durch die Inhab. **M. Seyde & E. Kunde.**

Zwei Schüler

finden zu Ostern gewissenhafte **Pension,** wenn nöthig auch Nachhilfe Bautznerstr. 48, II. r.

Damen best. Std. f. **diskrete.** Entbindungsaufnahme. Näh. **R. 22 Oberlößnitz-Radebeul.**

Damen find. diskr. Aufnahme bei Hebamme Gewissen, Kötzschenbroda, Meißnerstr. 18b. Bäder im Hause.

Damen f. g., liebev. Aufn. auf k. u. l. Zeit b. Fr. **Streller, Großbardau** bei Grimma.

Damen find. diskr., liebevolle Aufn. b. Heb. **Reinhardt, Potschappel.** Bad im Hause.

Eine Kat. Steuer-Beamten-Wittwe sucht 1 ungenanntes

Kind

als ihr eigenes geg. monatliche od. einmalige Abfindung anzunehmen. Auch find. bei Zurückgezogenheit Damen liebevolle Aufnahme in schöner, gesunder Gegend. Näh. bei **Ernestine Blech** in Nimptsch i. Schl.

Unterrichts-Ankündigungen.

Jos. Büchsenschuß

Tanz-Lehr-Institut

Zahngasse 2,

zunächst der Sees rasse.

Beginn der Kurse: den 2. Febr. 8 Uhr u. d. 7. Febr. 5 Uhr. Privatstunden jederzeit

Jos. Büchsenschuss,

Mitgl. d. Genoss. Deutsch. Tanzl.

Tanz-Unterricht

jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Rundtänze in **3** Stunden unter Garantie. **L. Rentsch,** Tanzlehrer, **Mathildenstr. 1.**

E. Friedrich's

Tanz-Institut,

Reissigerstrasse 78.

Am **7. Februar** beginnt mein

Sonntags-Cursus.

Damen, Nachm. 4 Uhr.
Herren, Abends 7 Uhr.

Anmeldungen u. Prospekte daselbst (gericht. Privat-Cursus.)

E. Friedrich, Balletmstr.

Tanz-Unterricht Odeum. Carusstraße 3. Dienstag den 2. Febr., Ab. 8 Uhr, beginnt ein **Wochen-Kursus.** Sonntag den 7. Febr., Nachm. 5 Uhr, beginnt ein **Sonntags-Kursus.** Honorar 12 M. Dauer 3 Monate. Anmeldung daselbst oder Mathildenstr. 1, 3. **Ludw. Rentsch & Sohn.**

Gewissenh. Unterricht im Zuschn. und Nähen aller Art Wäsche Annenstraße 23, C 2 Etage.

English Lessons.

Miss Minty, Landsengasse 20, part.

Kaufmänn. Unterricht in all. Handelswissenschaften. Sicherer Erfolg. Mäßige Preise. **Th. Seidel,** Kaufmann, **Johannesstr. 14.**

Ad. Haemmerlein,

Dresden-Löbtau, Lindenstr. 5, I, empfiehlt sich für Anfertigung v. Bilanzen, Abschl., zweckentspr. Neueinricht. v. Geschäftsbüch. u. Gründl. Unterricht in Buchführ.

Pianist Rentzsch

Ammonstraße 63, empfiehlt sich als **vorzüglicher** Spieler. **Neueste Tänze! Tüchtiger Geiger** zur Seite.

Prospekte durch die Direction.

Deutsche Seemannsschule

Hamburg-Waltershof.

Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung seelustiger Knaben.

Violinunterricht

St. Planenschegasse 43, 2. l.

Max Flemming,

Lehrer f. Zither u. Schoßvioline, Moritzstr. 7, pt. nahe d. Pionierkas. Lager vorzügl. Zithern u. Saiten.

F. Krollmann,

Dresden-N., Königsbrückerstr. 64, besorgt unt. coul. Beding. Neueinricht. u. Abschl. v. Geschäftsbüch., Bilanzen ꝛc. u. erth. grdl. **Unterricht in Buchführung.**

Rackow,

2 Altmarkt 15,

Maschinenschreiben 10 Pf. Unter. f. Erwachs. Schönschnellschreiben, Richtigschr., Richtigschr. Buchf., Briefstil, Rechnen, Stenogr., Wechsell. Ausk. u. Pr. kostl.

Buchführung,

Rechnen, Correspondenz ꝛc. ehrt **Kirchhoff,** An d. Kreuzk. 1b.

Englisch

wird gelehrt Moritzstr. 18, 4.

Buchhalter

erhalten für ihren Beruf wichtige und Erleichterung bietende Mittheilungen gratis und franko. Anfragen bei **Aug. Zeiss & Co.,** Reform-Bureaux-Einrichtungen, **Berlin W.**

Feineres Weissnähen,

Schnittzeichn. u. Wäschezuschneid. für Erwerb und eigenen Bedarf wird gründl. gelehrt. Vollständ. Ausbildung für Directricen und Lehrerinnen. Schnitte verkäuflich. **Ida Beger,** Christianstr. 8, 3.

Putz

wird in **2–4 Wochen** gründl. **erlernt** nur bei Frau **S. Heusinger, Pillnitzerstr. 48 I.** Für Auswärtige **Pension.**

Paar von 3 M. 75 Pf. an.

Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige

Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

Galloschen f. Herren,

Paar von 2 M. 50 Pf. an,

Halbschuhe,

Paar von 3 M. 75 Pf. an.

Illustrirte Preisliste mit **vielen Anerkennungsschreiben,** auch sehr viele von Aerzten, gratis und franco.

Ernst Zscheile,

Dresden, Seestraße.

Eine liegende, noch in gutem Zustande befindliche

Dampfmaschine

von 10–15 Pferdekr. mit einzumauerndem Kessel, desgl. einer von 8–10 Pferdekr. werden mit Preisangabe zu **kaufen gesucht. K. Hubert,** Maschinenbauer, **Radeberg.**

Maskengarderobe

für Herren u. Damen, vom einfachsten bis zum elegantesten Kostüm, verleiht preiswerth **S. Thomas,** Schloßstr. 21, 2, i. H. Alt-Gottmeyer.

Reitpferd-Gesuch.

Ein gesundes, schnittiges Reit-Pferd, nicht über 7 Jahre, guter Springer, wird **zu kaufen gesucht.** Anerbieten mit Preisangabe unter **C. 698** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Zwei Arbeitspferde,

Schimmel, gute Zieher, zu verkaufen Hospitalstraße 6. Anzusehen bis früh 9 Uhr.

Ein Geldschrank,

1thür., gutes Fabrikat, ist nur w. Platzm. f. 150 M. zu verkaufen **Rosenstraße 33, 1. r.**

Tafelbutter 10 Pfd. M. 5, ff. **Honig** M. 4. Frau **Koch,** Tluste (Oest.).

Vorzügl. kreuzsaitiges

Pianino,

wundervolle Tonfülle, sofort äußerst billig zu verk. Löffler, Reitbahnstr. 2, 1.

„Stadt Chemnitz"

in **Leipzig** am Bayr. Bahnhof Zimmer neu eingerichtet, franz. Betten, von 1.50 M. an. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

Rauchhaus,

Volksrestaurant,

Scheffelstraße 19.

Vereins-Zimmer,

elegant, 100 Personen fass., einige Tage noch **frei.**

Hollack's Etablissement

Königsbrückerstr. 10.

Heute

sowie jeden Sonntag

Mock-turtle-soup, Entenbraten

und

gebackene Austern.

ff. Gose

in Originalfüllung.

Löwenbräu

aus der Weltbrauerei zum Löwenbräu in München

ist das

von mir seit 10 Jahren vertretene köstlichste Produkt und nach meiner Ueberzeugung das

beste Bier

für alle Diejenigen, die ein gediegenes, gutes und magenstärkendes Malzprodukt

Münchens

anderen Brauméthoden vorziehen.

Max Hecht,
Generalvertreter,
Dresden-F.

Bertha Herrmann's

altrenommirte

Weinstuben,

kl. Brüdergasse, Ecke der Schloßstraße.

Reine Weine. Feine Küche.

Altrenommirte

Weinstuben,

Ecke der Schloßstraße und kl. Brüdergasse 2, 1.,

Bertha Herrmann.

Der öffentliche Masken-Ball in Colla z. d. Linden wird grossartig.

Wettinersäle,

Dr. Keglerheim,

Friedrichstraße 12.

2 Säle mit ständigen Bühnen, hochfeinen Dekorationen, bester Beleuchtungs-Einrichtung für Gesellschaften, sowie Familien-Festlichkeiten unter coulanten Bedingungen bestens empfohlen.

Friedensburg,

die Perle der Lößnitz.

Grosart. Winterlandschaft.

Stets gutgeheizte Zimmer, neuer parquett. Gesellschaftssaal.

„I Potz Blitz!"

Heute Alle zum Bäcker von Blasewitz.

Konditorei, Café u. gemüthlichstes Restaurant!

Elegant dekorirt!

Restaurant zum Schwan,

Schützenplatz 22,

empfiehlt seine der Neuzeit entsprechenden Restaurationslokalitäten, sowie seine wohlgepflegten Biere der ersten Firmen Deutschlands.

Anerkannt vorzügl. Küche. Prompte Bedienung.

Hochachtungsvoll ergebenst **Max Semmelrath.**

Wer gesund und kräftig will bleiben u. werden trinke Hollack's Malz-Gesundheits-Bier.

Niederlagen befinden sich in allen Stadttheilen. Comptoir und Versandt: **Königsbrückerstraße 10.**

Hotel Kaiserhof

Zur bevorstehenden Wintersaison empfehlen wir geehrten Vereinen und Familien unsere hochelegant eingerichteten

Gesellschaftssäle mit Nebenräumen,

sowie festlich. **Theaterbühne** zur Abhaltung aller Vereins- u. Familien-Festlichkeiten unter coulantesten Bedingungen.

Hochachtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

Man muß den

Maskenball

in Colla in den Linden

sehen.

Dekoration grossartig.

Pa. Withstable und Pa. Holländer

Austern.

Max: Kunath's Weinstuben,

Wallstraße 8, a. d. Markthalle. Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

Vegetarier-Heim,

Wettinerstr. 5, I. (neb. d. Neubau) Vorzüglicher **Mittag- u. Abendtisch.** Gr. Ausw., tägl. Abwechslung. **Verkauf von Schrotbrot.**

„Taberna"

Moritzstrasse 5,

an der König-Johann-Str.

Weingrosshandlung,

gegründet 1873,

Besitzer:

Reinhold Ackermann.

Algier Rothwein: 1,10 M, bei 25 Fl. 95 ₰

Elsasser Rothw.: 1 M, bei 25 Fl. 85 ₰

Tarragona, roth, herb: 1,10 M, bei 25 Fl. 95 ₰

Tarragona, roth, süß, 1,25 M, bei 25 Fl. 1,10.

incl. Glas.

(Diese Qualitäten sind **Magenleidenden** ganz besonders zu empfehlen.)

Rhein- und Moselweine, Bordeaux

(aus den hervorragenden 1892/1893er Ernten), verschiedene **spanische** und **portugiesische** Weine.

Altes Lager von

Rum, Arac, Cognac,

Altbekannte, volksthümlichste Weinstuben.

Neu! Neu!

C. A. Schubert's Restaurant

Joh.-Georgen-Allee 10,

Ecke Carusstraße.

Gutes bürgerliches Restaurant.

Stamm nach Auswahl. Preiswerther Mittagstisch. Franz. Billard.

Neu! Neu!

Dampfschiff-Restaurant

Wachwitz

hält seinen Gesellschafts-Saal geehrten Vereinen und Gesellschaften zu Frühjahrs-Ausflügen bestens empfohlen.

Achtungsvoll **Eduard Ehlich.**

Bienenkorb,

Schloßstraße 15.

Bockbier

der I. Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei

in ½ Litergläsern à 20 Pf.

ff. Regensburger à Paar 35 Pf.

Ernst Marcus.

Kegelbahn

für sofort

Montag und Sonnabend (Abends) zu vergeben

13 Palmstraße 13. Reichshallen.

Separat. Vereinszimmer noch frei Hotel Coblenz, Pfarrgasse.

Meinhold's Säle.

Donnerstag, 28. Jan.,

Masken-Ball.

Geehrten Vereinen,

ob groß, ob klein, empfehle meinen schönen

Diana-Saal

mit vorzüglicher **Theaterbühne** Hochachtend **Georg Frank.**

7 Neumarkt N. Fuchs Neumarkt 7.

Auf Abzahlung.

Grosses Lager
in
Herren-Anzügen
Burschen-Anzügen
Knaben-Anzügen
Winterpaletots
Pelerinen-Mänteln
Damen-Mänteln
Damen-Jackets
Theater-Mänteln
etc.

Grosses
Manufaktur-Waaren-Lager.
Kleiderstoffe
Gardinen
Bettwäsche
Tischwäsche
Teppiche etc.

Möbel auf Abzahlung.

Auf Abzahlung.

Bettstellen
Matratzen
Schränke
Verticos
Tische, Spiegel
Waschtische
Stühle
Sophas, Divans
Plüschgarnituren
eigene Polsterarbeit
Kinderwagen etc.

Anzahlung
ein kleiner Theil.
Coulante Bedingungen.

Kunden, die ihr Konto begleichen, erhalten Waaren ohne Anzahlung.

7 Neumarkt. Lieferung ganzer Braut-Ausstattungen. Neumarkt 7.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr und Sonnabends bis 10 Uhr Abends.

Aufrichtig

Ein Witwer, 50 J., Inhaber eines gutg. Geschäfts, sucht beh. späterer Verheir. die Bek. einer kinderl. Wittwe oder alt. Frau, nicht unter 40 Jahren. Strengste Diskr. zugesichert. Werthe Off. u. mögl. Angabe der Verhältnisse u. **K. Z. 829** in die Exp. d. Bl.

Ein j., beh. Mädchen, evangel., sucht, da es ihm an geeigneter Bekanntschaft mangelt, behufs

Heirath

mit einem anst. Herrn in Briefwechsel zu treten. Ernstgemeinte Off. unter **M. M. 100** lagernd Postamt 8 erbeten.

Heiraths-Gesuch.

Besitzer eines schönen Gasthofes in der Chemnitzer Gegend, Anfang 50er Jahre, gesund und heiter, sucht eine seinem Alter angemessene Lebensgefährtin mit gutem Charakter. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Hierauf reflektirende Damen wollen den Offerten Angabe über Alter, Vermögen u. Kinder beifügen und unter **T. 599** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Chemnitz,** gelangen lassen. Verschwiegenheit Ehrensache. Anonym zwecklos.

Nicht

passende **Gebisse** arbeitet billig um Frau **Elise Weichhold**, Zahnkünstlerin, Seerestraße 1, 2.

Siegelmarken-Sammlung,

sehr schön, billig z. verk. Anfr. u. **S. S.** lagernd Postamt 7 erb.

The „Popular" D. R. G.-M.
Typenschreibmaschine

Nur Mark 25,—

„The Popular" ... wie bei den theuren Schreibmaschinen. ...

G. Schubert & Co., Berlin SW., Beuthstrasse 17.

Bekanntmachung.

Die Berliner Frühjahrsmesse 1897

findet vom 3. bis 11. März statt.

Die Musterlager der Keramischen-, Bronze-, Korb-, Galanterie-, Spielwaaren- u. verwandter Branchen befinden sich im

Berliner Messpalast,
Alexandrinenstr. 110
u. in den angrenzenden Strassen der Luisenstadt.

Der Vorstand der 1893er Vereinigung für internationale Messen in Berlin.
Karl Rohrer, Vorsitzender. Dr. Sucher, Schriftführer.

Haarausfall

und **Schuppen** ꝛc. werden vermieden bei Anwendung des **Fr. Kuhn**'schen **Haarwassers** und **Schuppenpomade.** Nur echt u. sicher wirkend m. Schutzmarke u. verlange man daher ausdrücklich das Haarwasser od. Schuppenpomade von **Franz Kuhn,** Parf., **Nürnberg.** In **Dresden** bei **Weigel & Zech.** Drog., Marienstr., **J. John Nachf.,** Wettinerstr., **Fr. Wollmann.** Drog., Hauptstr. 22, u. **Salomonis-Apoth.,** Neumarkt 8.

Mariage.

Rittergutsbes., 30 J. alt, mit herrlicher Besitzung, w. sich bald. mit j. Dame mit größ. Vermog. zu verehel. Anonym unbedingt Off. u. **L. N. 842** Exp. d. Bl.

Lössnitzer Spargel.

Habe die diesjährige Ernte, circa 20 Ctr., noch abzugeben. Gefl. Adr. u. **K. O. 820** in die Expedition d. Bl.

Heussi's Spartülle,

auf jeden beliebigen Leuchter gesteckt, läßt sie selbst das **kleinste Lichtende ganz aufbrennen,** beseitigt das lästige Umwickeln der Lichte mit Papier.

Das Licht wird eingedreht! Leuchter an **Pianinos, Kronleuchtern** ꝛc. werden durch die **Spartülle** sehr geschont, weil die Lichte **nicht** mehr **einbrennen** können.

6 Stück in einem Kästchen. Porto für 12 Stück nur **20** Pfg.

Nr. 1. Nr. 2.

	Messing	Nickel	Versilbert	Vergoldet
Nr. 1	Stück 25 Pf.	30 Pf.	75 Pf.	100 Pf.
Nr. 2	„ 40 „	50 „	100 „	125 „

Sparleuchter M. 1. **Taschenleuchter** M. 1.
Versandt geg. Nachnahme oder vorherige Einsendung d. Betrages.

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstr. 1.

Verkaufsstellen werden in allen Städten errichtet.
In **Dresden** bei:

Gebrüder Eberstein, Altmarkt;
R. Keller, Grunaerstraße 22.
Reymann & Göhler, Grunaerstraße 1.

Neues Adressbuch der Stadt Braunschweig 1897
Mk. 2.50 franko gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.
Rud. Stäck,
Braunschweig.

Sechspferdiger
Benzin-Motor

mit Dynamomaschine, 36 Akkumulatoren u. vollständiger Lichteinrichtung sofort zu verkaufen; im Betrieb zu sehen. Offerten unter **O. Kutzer,** Dresden, Pragerstraße 28, part., erbeten.

Für Landwirthe!

Dünger von 14 Pferden w. billigst abgegeben. Jordanstr. 16. **E. Seifert.**

Diebe sten naturgetr. **Zähne 2 M.** unt. vollst. **Garantie,** schmerzl. Ganze Gebisse vorzügl. **Reparatur** bald und billig. „Jede Arb. muß rekommandiren." Zahn-Atelier **W. Krause (lang),** Erlahgr. 1, 9—12, 2—6, Waxstraße 6, 2. (3 Min. v. Postp.)

Bekanntmachung.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich ab morgen wegen wiederholter Erweiterung meines Geschäftes die in demselben Hause befindlichen und bedeutend größeren Geschäfts-Lokalitäten eröffne.

Oscar Ruhland, Dresden,
Waisenhausstraße 24, neben dem Victoria-Salon,
Fabrik für Closet- und Desinfections-Anlagen,
Ausführungen von Wasser- und Bade-Einrichtungen.

Fernsprechstelle 3024 Amt I.

Vorzügliche trockene Lagerräume.

Umzüge in der Stadt, sowie nach auswärts **mit den neuesten Patent-Polster-Möbelwagen** übernimmt **unter Garantie** bester Ausführung

G. Thamm, Dresden, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1816.

Rücklade-Gelegenheit

von: Bayreuth, Berlin, Braunschweig, Chemnitz, Crimmitschau, Dessau, Eger, Glauchau, Greiz, Hamburg, Hof, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen i. V., Zittau, Zwickau.
nach: Bautzen, Berlin, Breslau, Chemnitz, Freiberg, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Plauen i. V., Stuttgart, Zittau, Zwickau.

Excursion nach dem
Mittelmeer und dem **Orient**

per Doppelschrauben-Schnelldampfer **„Fürst Bismarck",** Kommandant Kapt. Albers, am **14. Februar 1897** von Genua.

Auskunft, Prospekte, Platzbelegung und Billets bei:

Ernst Strack Nachf., Dresden, Pragerstraße 36,
General-Agentur der Hamburg-Amerika-Linie.

Ausgabe von Eisenbahn- und Schiffs-Fahrkarten nach allen Plätzen der Welt. Speditions-, Bank- und Wechselgeschäft. Trockene Lagerräume. Agentur der United States Express Company.

Hochprämiirter St. Bernhardiner-Hund,
2 Jahre alt, nur wegen Platzmangels billig verkäuflich. Holbeinstraße 66, 1. links.

Rover, Bremm., 9er Rad, sportbillig zu verk. Gr. Plauenschestr. 6, pt., b. Olender.

Ein Pianino,
verbunden mit **Harmonium,** gut erhalten, ist für 200 Mk. zu verkaufen **Serkowitz** b. Radebeul, Albertstr. 8.

Granitplatten, Stufen, Schwellen ꝛc. liefert schnell u. billig **Schulze,** Rosenstr. 23, 1.

Reines Roggen-Brot
für Private und Wiederverkäufer.
Bäckerei Carusstrasse 2.
gegenüber der Bernhardiner.

Gasofen
fast neu zu verk. Am See 31, p. links.

Beste Bezugsquelle
für
Ausstattung
und
Hausbedarf.

Bettbezug-Stoffe:

Buntcarrirte Bettzeuge,
Breite 82/84 Centimtr., Meter **35, 40, 50** bis **65** Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter **70, 75, 85** bis **100** Pf.

Weissgestreifte Stangenleinen,
Breite 82/84 Centimtr., Meter **30, 40, 50** bis **90** Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter **80, 95, 120** bis **160** Pf.

Weisse Bett-Damaste,
Breite 82/84 Centimtr., Meter **50, 60, 70** bis **160** Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter **90, 130, 160** bis **250** Pf.

Glattroth oder rosaroth gestreifte
Echtfarbige Inlet-Stoffe,
Breite 82/84 Centimtr., Meter **55, 75, 90** bis **200** Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter **90, 120, 150** bis **300** Pf.

Fertige Bezüge und Inlets:

Bunte Bettbezüge, Stück Mk. **2.30, 2.75, 3.80.**
Bunte Kissenbezüge, Stück Mk. **0.70, 1.00, 1.20.**
Stangenlein. Bezüge, Stück Mk. **2.75, 3.90, 4.20.**
Weisse Kissenbezüge, Stück Mk. **0.75, 1.10, 1.20.**
Damast-Bezüge, Stück Mk. **5.00, 6.00, 7.25.**
Inlet-Bezüge, Stück Mk. **3.00, 4.00, 5.20.**
Kissen-Inlets, Stück Mk. **1.05, 1.40, 1.70.**

Betttücher ohne Naht
aus Dowlas, Halbleinen oder Reinleinen
Stück Mk. **1.50, 1.90, 2.20, 2.75** bis **4.90.**

Glatte weisse
Leinen- und Baumwollwaaren:

Elsasser Hemdentuch und Renforcé,
mittelstarke Qualitäten ohne Appretur, Breite 82/84 Centimtr., Meter **30, 35, 40, 50** bis **75** Pf.

Elsasser Dowlas und Shirting,
starke und feinfädige Qualitäten mit Glanz-Appretur, Breite 82/84 Centimtr., Meter **40, 44, 50, 55** bis **70** Pf.

Elsasser Linon (Louisianatuch)
mit weicher Leinen-Appretur, für Kleider- und Bettwäsche, Breite 82/84 Centimtr., Meter **40, 50, 60** Pf.

Weisse Leinen u. Halbleinen,
feinfädige, mittelstarke und kräftige Qualitäten, Breite 84 Centimtr., Meter **40, 50, 60, 75** bis **150** Pf.

Leinene, halbleinene und baumwollene
Bettuchstoffe,
Breite 140/150 Centimtr., Meter **75, 85, 100** bis **230** Pf.

Tisch- u. Küchenwäsche:

Halbleinene Tischtücher, Stück 50, 60 bis 170 Pf.
Zwirn-Tischtücher, Stück Mk. 1.40, 1.90 bis 7.00.
Jacquard-Tischtücher, Stück Mk. 1.00, 2.10 bis 8.00.
Reinlein. Servietten, Dtzd. Mk. **3.25, 4.50** bis **8.00.**
Kaffee- u. Theegedecke, Gedeck Mk. 2.25, 3.00 bis 9.00.
Bunte Tischdecken, Stück Mk. 1.80, 2.00 bis 6.00.

Weisse Handtücher,
Drell, Zwirn, Jacquard, Meter 32, **40, 55** bis **85** Pf.

Graue Handtücher,
Halb- u. Reinleinen, Meter **40, 20, 30** bis **65** Pf.

Parade-Handtücher, Militär-Handtücher
Frottir-Handtücher, Damast-Handtücher.
Wisch-, Staub- und Scheuertücher.
Weiße und buntkantige Taschentücher,
für Damen, Herren und Kinder.

Leibwäsche:

Fertige Damenwäsche.
Fertige Herrenwäsche.
Fertige Kinderwäsche.
Fertige Erstlingswäsche,
Hemdchen, Jäckchen, Lätzchen, Nachtröckchen, Steckkissen, Wickeltücher, Wickelbänder, Windeln 2c.

in größter Auswahl zu allerbilligsten Preisen.

Robert Böhme jr.
(Inhaber: Robert Böhme u. Gustav Einenkel)
16 Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhausstraße.

Tanz-
und
Gesellschafts-Schuhe,

vorräthig in einfachen, feinen und allerfeinsten Genres, von M. 3.75 bis M. 20
in der eigenen Verkaufsstelle der Poepelwitzer Goodyear-Welt-Schuhfabrik
R. Dorndorf,
Dresden Wilsdrufferstr. 7.

Herren-Pelze

in vorzüglicher Qualität zu den bekannt billigen, aber festen Preisen.

Die Pelzüberzüge des Magazins zeichnen sich durch Eleganz des Schnittes aus und gefallen allgemein. — Nur gut passende Pelze werden abgeliefert.

Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein starker Winterrock. Zu Futtern und Besätzen werden grundsätzlich nur gesunde Felle verwendet, und hält das Magazin großes Lager in allen Pelzbesätzen, wie: **Biber, virginische Otter, Nerze, Zobel, Kamtschatka-Biber** u. s. w.

Die Ueberzüge bestehen aus prima Croisésstoffen, in verschied. Farben am Lager.

Jagd-Joppen mit Katze, Tricotter Futter, Schlafröcke, Kaiserröcke, Offiziers-Pelze, Kutscher-Pelze, Reise-Pelze mit diversen Futtern und schwarzem oder grauem Bezuge sind vorräthig respektive werden nach Maß gefertigt.

Dem jährlich neu erscheinenden, mit Preis-Courant versehenen Katalog des Magazins sind obenstehende Zeichnungen entnommen; er enthält an Illustrationen: 14 Herren-Pelze, 2 Offiziers-Pelze, 3 Jagd-Joppen, 6 Kutscher-Pelze.

„Zum Pfau", Robert Gaideczka, Frauentsr. 2.

Technische Staatslehranstalten in Chemnitz.

Am **29. April 1897** beginnt ein neuer Lehrkurs

der **Abtheilungen der Königl. Höhern Gewerbschule** für **mechanische und chemische Technik,** sowie für **Elektrotechnik** und

der **Abtheilung der Königlichen Werkmeisterschule** für **mechanische Technik.**

Anmeldungen sind bis zum **11. April** zu bewirken. Die Bauabtheilung der Höhern Gewerbschule, die Baugewerken- und die Färberschule, sowie die Abtheilung der Werkmeisterschule für Elektrotechnik eröffnen ihre Kurse zu Michaelis.

Gesuche um nähere Auskunft über die einzelnen Abtheilungen, die aber **besonders anzugeben sind,** wolle man an die

Direktion der Technischen Staatslehranstalten in Chemnitz

richten.

Oberregierungsrath Professor **Berndt.**

Rauhe Haut
und schlechten Teint bekommt u. behält Niemand, der Apotheker **Peters** gesetzlich geschützten Universal-Haut- u. Toilettecream
Cosmetin
anwendet. **Cosmetin** zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten neben seiner vorzüglichen Wirkung vornehmlich dadurch aus, daß es vollständig in die Haut einzieht und daher völlig unsichtbar ist. Aus diesem Grunde kann **Cosmetin** bei jeder Beschäftigung zu jeder Zeit angewendet werden. Erhältlich in Dosen à 50 Pf. u. 1,00 M. nebst genauer Gebrauchsanweisung.

Salomonis-Apotheke,
Dr. Willm. Schwabe's Hom. Officin, Dresden-A.,
Neumarkt 8 und Landhausstr.

Schöne und billige
Geburtstags-Geschenke,
als:
Thee-, Luther-, Beisetz-, Näh-, Schreib-, Speise-, Fächer-, Ritter- u. Salontische, Etagèren, Spiegel, Toiletten, Konsole, Paneel-, Rothschild-, Grossvater- und Speisestühle, Klavier- und Schreibtisch-Sessel, sehr preiswerthe
Sophas
und
Garnituren
in **Seide, Plüsch-, Woll-** und **Fantasiestoffen** empfiehlt die
MÖBEL-FABRIK und Möbelmagazin

Neumodernisiren
aller **Tischler-** und **Polster-Möbel,** sowie **Gardinen- und Portièren-Aufmachen billigst.**

Achtung!
Prima Salz-Dill-Gurken,
1/1 Tonne (270 Pfd.) Mk. 13.—,
1/2 Tonne (130 Pfd.) Mk. 7.—,
1/4 Tonne (65 Pfd.) Mk. 4.—,
1/8 T. (35 Pfd. brutto) M. 2.50.

Prima Senf-Gurken,
1/2 Tonne (130 Pfd.) Mk. 20.—,
1/4 Tonne (65 Pfd.) Mk. 10.—,
1/8 Tonne (35 Pfd.) Mk. 5.50,
1/16 Tonne (20 Pfd.) Mk. 3.—.

Pr. Pfeffer-Garniergürkchen,
1/2 Tonne (130 Pfd.) Mk. 24.—,
1/4 Tonne (65 Pfd.) Mk. 12.—,
1/8 Tonne (35 Pfd.) Mk. 7.50,
1/16 Tonne (20 Pfd.) Mk. 4.—.

Delik.-Feinschn.-Sauerkohl,
1/1 Tonne (270 Pfd.) Mk. 9.—,
1/2 Tonne (130 Pfd.) Mk. 5.—,
1/4 T. (60 Pfd. brutto) Mk. 2.50.

Prima Speisezwiebeln und **Knoblauch** billigst. Bei Abn. groß. Posten konkurrenzl. billigst. Alles incl. Faß per Nachn. empf.

Heinrich Pohl, Liegnitz.
Größte Einlegerei am Platze.

Achtung!
Ein Wappen
für Hoflieferanten
s. billig zu verkaufen kleine Plauensche Gasse 12 b. **W. Hänel.**

---

60 HP.
Locomobile
auf Tragfüßen, ausziehbares Rohrsystem, 2 Schwungräder 200 mm, 2 Cylinder je 320 mm, Hub 440 mm, 7 Atmosph., mit Schornstein u. Treppenrost für Sägespäne-Feuerung, 1891 von R. Wolf in Buckau erbaut, verkauft **H. Törvich** in **Leipzig-Plagwitz.**

Kinderschlitten, Schlittenwärmer, Schlittschuhe.
Neumann u. Göhler,
Grunaerstr. 4,
nächst d. Pirn. Platz.

Thüren
und
Fenster,
gebr., am billigsten Kl. Plauensche Gasse 12 bei **W. Hänel.**

Harzer Kanarienhähne
(gute Roller) zu verkaufen
Jacobsgasse 13, 2. r.

Rover, 97er Mod., ganz bill. zu verk. Rosenstr. 46, p

Für Aussteuer- und Wirthschafts-Bedarf.

Solide und haltbare Qualitäten. Eigene Anfertigung.
Gute und saubere Ausführung. Bekannt grösste Preiswürdigkeit.

Leibwäsche.

Fertige Damenwäsche.

Damen-Tagbemden, Stück von **90** Pf., **1,00, 1,30** bis **6,50** Mk.
Damen-Nachthemden, Stück von **2,50, 3,25, 3,75** bis **5,00** Mk.
Damen-Morgenjacken, Stück von **1,00, 1,40, 1,75** bis **5,50** Mk.
Damen-Frisirjacken, Stück von **3,25, 4,00, 5,00** bis **6,50** Mk.
Damen-Beinkleider, Stück von **1,00, 130, 2,00** bis **4,00** Mk.

Fertige Herrenwäsche.

Herren-Nachthemden, Stück von **1,50, 1,75, 2,00** bis **3,50** Mk.
Herren-Oberhemden, Stück von **2,75, 3,40, 4,00** bis **5,00** Mk.
Herren-Kragen und **-Manschetten,** St. v. **20** Pf. an. Paar v. **45** Pf. an.
Herren-Vorhemden und **-Vorstecker,** St. v. **50** Pf. an. St. v. **28** Pf. an.
Bielefelder Hemden-Einsätze, Stück von **45, 60, 75** Pf. bis **3,50** Mk.

Fertige Kinderwäsche.

Knaben- und Mädchen-Hemden in 10 Größen, Stück von **45** Pf., **60** Pf. bis **1,50** Mk.
Weisse Kinder-Höschen in 7 Größen, Stück von **55** Pf., **65** Pf. bis **1,60** Mk.
Weisse und bunte Nachtkleidchen in 5 Größen, Stück von **1,00, 1,30** bis **3,50** Mk.
Weisse Kinder-Schürzen in verschiedenen Formen und Preislagen.
Erstlings-Wäsche in großer Auswahl.
Weiss und bunte Steckbettchen in einfacher und reicher Ausführung.

Bettwäsche.

Bettbezug-Stoffe.

130 Ctm. breit.

Weiss Stangenleinen, Meter **90** Pf., **1,30** und **1,65** Mk.
Weiss Bett-Damast, Meter **1,05, 1,10** bis **3,00** Mk.
Weiss baumw. Linon, Meter **75** Pf., **95** Pf. bis **1,05** Mk.
Weiss Reinleinen, Meter **1,65, 1,90** bis **3,20** Mk.
85 Ctm. zu Kissen-Bezügen im Verhältniß.
Roth-weiss, blau-weiss und **bunt-weiss** carirte **Bettzeuge,** Meter **30** Pf., **35** Pf., **42** Pf., **55** Pf. bis **70** Pf.
Inlet-Stoffe, glatt u. gestreift, Meter **58** Pf., **62** Pf., **75** Pf., **85** Pf., **95** Pf. bis **3,00** Mk.

Fertige Bezüge u. Inlets.

Bunte Bettbezüge, St. **2,10, 2,50, 3** bis **4,25** Mk.
Damast-Bettbezüge, St. **5,00, 6,25** bis **9,00** Mk.
Stangenlein. Bezüge, St. **4,25, 5,75** bis **7,25** Mk.
Linon-Bettbezüge, Stück **4,50** Mk.
Leinen-Bettbezüge, Stück **7,00, 9,00** Mk.
Kissen-Bezüge, St. **65, 75** Pf., **1,00** bis **2,40** Mk.
Inlets, gestreift, Stück **3,20, 4,50** bis **6,40** Mk.
Inlets, glatt, Stück **5,00, 6,40** bis **10,75** Mk.
Kissen-Inlets, Stück **90** Pf., **1,20** bis **2,50** Mk.

Betttücher u. Bettdecken.

Betttuch-Stoffe,

Breite 150 bis 170 Ctm.

Baumwolle, Meter **85** Pf., **100** Pf.
Halbleinen, Meter **90** Pf. bis **1,30** Mk.
Leinen, Meter **1,55** bis **3,25** Mk.

Breite 185 bis 265 Ctm.

Leinen, Meter **3,75** bis **5,75** Mk.
Fertige Betttücher, Stück **1,50, 2,00** bis **5,50** Mk.

Bettdecken.

Weisse Bettdecken, St. **1,60, 2,10** bis **5,25** Mk.
Bunte Bettdecken, Stück **1,90, 2,50** bis **10,00** Mk.
Piqué-Bettdecken, St. **5,00, 8,00** bis **20,00** Mk.
Tüll- u. Spachteldecken, Stück **5,00, 6,50** bis **20,00** Mk.

Tischwäsche.

Tischtücher u. Servietten.

Drell-Tischtücher, Stück **90** Pf. bis **8,00** Mk.
Jacquard-Tischtücher, Stück **1,15** bis **15,00** Mk.
Damast-Tischtücher, Stück **8,00** bis **68,00** Mk.
Tafel-Gedecke für 6—24 Pers. von **1,25**—**35,00** Mk.
Baumwoll. Servietten, Dtzd. **3,00** bis **4,25** Mk.
Halblein. Servietten, Dtzd. **4,25** bis **6,00** Mk.
Reinlein. Servietten, Dtzd. **4,50** bis **34,00** Mk.
Kaffee- u. Thee-Servietten, Dtzd. **2,80**—**15,00** Mk.
Kaffee-Decken, Stück **1,50** bis **18,00** Mk.

Handtücher.

Grau Halbleinen, Meter **20** bis **45** Pf.
Grau Reinleinen, Meter **23** bis **62** Pf.
Weiss Drell-Handtücher, Meter **38** bis **85** Pf.
Jacquard-Handtücher, Meter **18** bis **75** Pf.

Abgepasste Handtücher.

Küchen-Handtücher, Dtzd. **3,20** bis **6,25** Mk.
Drell-Handtücher, Dtzd. **280,** bis **10,00** Mk.
Damast-Handtücher, Dtzd. **11,50** bis **26,00** Mk.
Gerstenkorn-Handtücher, Dtzd. **6,50**—**16,00** Mk.

Wisch- und Staubtücher.

Wischtücher, abgepaßt.
Größen 50×50, 60×60, 60×70, 70×70, 60×80 und 80×80 Ctm.

Grau mit weiß oder bunt carirt, Dtzd. **1,50** bis **6,00** Mk.
Weiß m. blau, roth od. bunt carirt, Dtzd. **1,60** bis **6,25** Mk.
Weiß mit roth oder blauer Kante, Dtzd. **2,80** bis **6,50** Mk.
Wischtuch-Stoffe, Mtr. **38** bis **70** Pf.
Staubtücher, Dtzd. **1,40** bis **2,80** Mk.
Topfangreifer, Stück **7** bis **22** Pf.
Mangeltücher, Stück **2,60** bis **2,80** Mk.

Teppiche. Portièren. Gardinen. Tischdecken.

Feste Preise! Lieferung vollständiger Ausstattungen prompt und tadellos ausgeführt. **Feste Preise!**

Muster und illustrirte Waaren-Kataloge franko.

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaaren-Haus

Dresden, Freiberger Platz 20.

Dresdner Nachrichten.

— Telephon 3631. —

Maskenball!

Das erste, grösste Theater- und Maskengarderobe-Magazin
von
Math. Klemich, Dresden, Moritzstr. 1,
empfiehlt sein großes Lager **historisch-getreuer Costumes aller Jahrhunderte in National-, Phantasie- u. kom. Genres.**

Durch meine jährlichen Reisen zum Einkauf nach Paris und Köln bin ich in der Lage, die **neuesten** Stoffe von wunderbarer Schönheit zur Neuanfertigung vorlegen zu können.
Für Vereine und Gesellschaften zu Tänzen 2c. **Costumes nach Maß** in einheitlichem Style, bei billigster Preisnotirung.
Kataloge gratis und franko. — Aufträge nach auswärts prompt.

Pelzmäntel billiger.

Die milde Witterung vor Weihnachten hat den Verkauf der Pelzmäntel ungünstig beeinflusst. Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross, um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel

Paletots, Rotonden, Capes, Jaquettes

tief herabgesetzt worden. Damit sich Jedermann vor Eintritt in das Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität und durchaus modernem Schnitt der offerirten zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig hereingegeben und verkauft.

„Zum Pfau", Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2.

Die Mäntel sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzügl. Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantirt werden kann.
Die Preise sind sehr billig, aber fest. — Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Langbein's
Krebs-Extract.

Vollständiger Ersatz für Krebse, präparirt aus frischen und allerbesten Krebsen. Die Krebssuppen davon schmecken delikat und die Zubereitung derselben spart viel Zeit und Mühe. Stets fertig zum Gebrauch. Monate lang haltbar, auch in geöffneten Dosen. Prämiirt bei der Kochkunst-Ausstellung in Bremen als einzig in ihrer Art.

Langbein's Krebs-Extract ist für jeden Haushalt unentbehrlich und bietet derselbe für Mahlzeiten sowie zur Pflege für Erwachsene und Kinder als stärkendes u. billiges Nahrungsmittel zu empfehlen.

In Dosen à 50 Pf., Mk. 1,00 und Mk. 1,80.

Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und verlange ausdrücklich

Langbein's Krebs-Extract „Monopol".

Zu haben in den Verkaufsstellen von:

F. Arras, Neust., Am Markt 1.
E. M. Bretschneider, Hofl., Planeuscher Platz.
Emil Böhme Nchf., große Plauenschestraße.
Edmund Barth, gr. Schießgasse.
O. Bischoff, Bismarckpl. 14.
Bernh. Benkert, Christianstraße.
Bruno Dökel, Eichusstr.
E. Drees, Königs-Johannstr.
Arthur Dreßler, Marienstr.
Albin Eichert, Marschallstr.
Heinr. Dickmann, Werderstr.
Minna Dimmrich, Rosmarinstraße.
Max Fuchler, Breitestr. 9.
Rich. Fischer, Marktgasse.
R. Franische & Co., Falkenstraße.
Otto B. Frenzel, Freiberg in Sachsen.
E. F. Gallasch, Wettiner Str.
Herm. Günther Nachf., Johannesstraße.
O. Gopfert, Amalienstraße.
H. Hamann, Grunaerstraße.
Paul Henke, Kurfürstenstr.
Moritz Hennig & Co., Ostra-Allee.
E. Hofstädter, Bautzenstr.
Paul Hennig, An der Dreikönigskirche 1.
E. Hesse, große Plauenschestraße 9.
Osc. Hantke, Paul Gerhardtstraße 11, Striesen.
Hugo Hohlfeld, Sedanstr. und Webergasse.
Julius Hildsberg Nchf., Victoriastraße.
E. Otto Jahn, Wilsdrufferstraße 25a.
P. Just, Kyffhäuserstraße 2, Striesen.
Gust. Jenke, Gutzkowstr.
Gust. Kohler, Marienstr.
E. G. Kühnel, Weberg. 17.
Gust. Krause, Reichsstr.
Julius Kummer, Georgpl.
Lehmann & Leichsenring, Hofl., Bragestr. 1a.
Paul Lehmann, An der Bürgerwiese.
Hermann Mühlner, Dippoldiswaldaer Platz.
J. M. Müller, Amalienstr.
Th. Mienich, Ritterstr. 2.
P. Molsberger, Pillnitzerstraße 42.
E. Nestler, Wettinerstr. 7.
Max Pursche, Rietschelstr. 12.
W. Proells, Falkenstr. 18.
H. Rebner, Seestraße.
W. Rumpach, Struvestr. 5.
P. Roeder, Breitestraße 6.
J. Röthsche, Blasewitzerstr.
Jul. Rauft Nchf., Breitestr.
Louis Riedel, Holbeinplatz.
E. Sauer, Elbeplatz 1.
Louis Sander, Elbestr.
Arthur Schaefer, Grunaerstraße.
E. Schreiter, Augustusstr. 1.
P. Schumann, Pillnitzerstraße 56.
R. Trinve, Johann Georgen-Allee 11.
Georg Strebel, Bautznerstr.
B. Thun, Hoflieferant, Ferdinandsplatz.
Max Wagner, Wallstraße.
R. Wartner Nachf., Bautznerstraße.
A. G. Zwiedemann Nchf., Johannesstraße.
Arthur Winkler, Reißigerstraße.
B. Wolf Nchf., Annenstr.
Albin Winkler, Bismarckpl.
M. Zimmermann, Grunaerstraße.
Wilh. Hilscher, Blasewitz.
R. Voigt, Schillerplatz, Blasewitz.
E. E. Melzer, Loschwitz b. Dresden.
Carl Irmischer, Freiberg in Sachsen.
G. G. Modes, Freiberg i. S.
Gustav Kutta er, Bautzen.
Herm. Kunack, Bautzen.
Otto Zachie, Bautzen.
Kirst & Co., Hoflieferanten, Grossenhain.
Fr. Probst Nachf., Großenhain.
Paul Pönitz, Kötzschenbroda.
Hugo Weickert, Kötzschenbroda.
Hugo Weinert, Kötzschenbroda.
Carl Schmidt, Kötzschenbroda.
E. O. Hochgemuth, Plauen bei Dresden.
Cl. Riemm, Radebeul.
Franz Knöpfel in Zittau.
Gustav Knote in Zittau.
Arno Lobeck in Zittau.
E. A. Noack in Zittau.
A. Schaffbirt in Zittau.
Carl Schaffbirt in Zittau.
E. T. Schulze in Zittau.

Engros-Abgabe in Dresden bei dem alleinigen General-Depositär **Adolf Dreßler**, große Klostergasse 6.

Central-Bureau der Langbein'schen Krebs-Extract-Präparate in Hamburg.

Emil Heuer
Wagenfabrik
Radeberg.

Fernsprecher 837. **Fernsprecher 837.**

Eigene **Stellmacher-, Schmiede-, Sattler-** und **Lackirer-Werkstellen.** Stets **großes Lager** von ca. **30 Landauern, Landaulets, Halbchaisen, Jagd-, Sport-, Park-** und **Kutschirwagen, fertig** und im **Rohbau;** zur Saison ca. **25** Stück **wel-** und **viersitzige hochelegante Schlitten** vorräthig. Schnellste Anfertigung von **Geschäftswagen** aller Art. Solide und billige Ausführung von **Reparaturen** und **Modernisirungen.**

Der **Dresdner Ruderverein** beabsichtigt, auf seinem Grundstücke in Blasewitz, Wachwitzerstraße, Ecke Leinenpfad, ein

Club- und Bootshaus

zu errichten und schreibt zur Erlangung geeigneter Entwürfe hiermit eine **Konkurrenz** aus. Es ergeht deshalb an alle sich hierfür interessirenden

Architekten und Baumeister

das Ersuchen, sich an dieser Preisbewerbung zu betheiligen.

Das Preisrichter-Amt übernahmen in dankenswerther Weise die Herren
Geh. Baurath Professor **Wallot,**
Geh. Hofrath Professor **Weissbach,**
Königl. Baurath Stadtrath **Richter.**

Die Entwürfe sind spätestens bis 15. März 1897 unter Motto bei Herrn Hoflieferant **Möhlberg, Wallstraße, Ecke Webergasse,** einzureichen, woselbst auch die Bedingungen und Unterlagen gegen Einsendung von 2 Mark zu erlangen sind.

Reichlichen Verdienst finden Sie wenn Sie nach meiner sehr eleganten
Damen-Kleiderstoff-Collection
an Ihre Kundinnen verkaufen.
Ich liefere jedes beliebige Maass ohne Preiserhöhung.
Direkter Verkehr mit Privaten findet nicht statt!
Franz Wulf Nachf.
Leipzig
Kleiderstoffe engros.

Modelle
nach Zeichnung oder Gußtheilen fertigt sorgfältig bei prompter Lieferung und billigen Preisen **Emil Hildebrand, Dresden-N., Kaiser-Wilhelmplatz 6.**

100 Meter neue
Rippenrohre
sind sehr billig abzugeben. Off. unt. **R. 725** Exp. d. Bl. erb.

Suche einen kleinen, leichtfahrenden
Parkwagen und ein Coupé,
für Doppel-Pony passend, zu kaufen. Offert. m. Preisangabe u. **M. 5022** Exp. d. Bl. erb.

Vollst. Einricht. e. 1894 erbauten Sägewerkes, bestehend aus: 3 Vollgattern bis 900 mm Stamm, 7 ganz eis. Kreissägen für Blätter von 500 bis 1000 mm, 1 Nuth- u. Spundmaschine, 1 Vendeläge mit 4½ m Wagen, 1 Bandsäge zu 900 mm Rollen, 1 Sägeschärfmaschine, Stamm- u. Blockaufzüge, Drehscheiben 2c., Wellblechhaus, 20,0 + 5,2 + 3,5 m, verzinkt und in Oelfarbe gestrichen, habe ab Standort abzugeben.
H. Törpsch in Leipzig-Plagwitz.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

Gasleuchter
kaufe jed. Quant., gleichviel wie beschaff. Off. m. Pr. u. **W.E.701 „Invalidendank" Dresden.**

Schott. Schäferhund
1 J. alt, m. Stammb., billig zu verk. **Gröschel,** Leubnitz b. Dr.

Wegen vorgerückter Saison
Ausverkauf
von
Teppichen
Reisedecken
Fellen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
G. J. Schöne,
Dippoldiswaldaerplatz.

Wagen.
Ein eleganter, leichter Landauer, nebst e. Coupée, leicht. Einspänn., sehr wenig gebraucht, aus Privathand, ist billig zu verkaufen bei
F. A. Sachse.
Große Plauenschestraße 6.

Gasaschrank
bill. zu verk. Marienstr. 4, I. l.

Offene Stellen.

Für ein 14jähr. schwächliches Mädchen wird zu Ostern **Aufnahme und Familienanschluß** in einer gebildeten Familie zur weiteren Ausbildg. in häusl. u. weibl. Arbeiten, Umgangsformen u. s. w. ges. Off. u. **C. R.** postl. **Löbenhain** bei Limbach erb.

Lehrling

mit guter Schulbildung für Fabrik-Kontor per sofort od. später gesucht. Monatliche Vergütung nach Uebereinkunft. Gefl. Off. erbeten unter **L. M. 841** in die Exp. d. Bl.

Ostern

kann in meiner Weiß- und Fein-Bäckerei ein strebsamer, junger Mann als

Lehrling

eintreten. **Ottomar Peters,** Bäckermstr., Victoriastraße 3.

Für **Kontor** und **Reise** suche ich einen **zuverlässigen,**

jungen Mann,

welcher **bestens empfohlen** ist, die **Mehl- u. Getreidebranche kennt** und mit der **Bäckerkundschaft umzugehen weiß.** Gefl. Off. erb. unter **P. T. 311** „Invalidendank" Leipzig.

Radspanner

gesucht. F. E. Trinks, Annenstraße 23/25.

Ein Lehrling

für Fabrikkontor wird Ostern angenommen bei

Volkmar Hanig & Co., Zwickauerstraße 27.

Modes

Eine erste selbstständ. **Putzarbeiterin** wird nach ausw. gesucht. Näh. bei **R. Schneeweiss,** Wettinerstraße 15.

Wäscheknöpfe.

Zur Errichtung einer Wäscheknopffabrik wird von Kapitalisten ein nachweislich tüchtiger Fachmann als

Theilhaber gesucht.

Gefl. wollen ihre Off. u. **L. S. 847** in die Exp. d. Bl. eini.

Fleischer-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer Eltern, w. Lust hat, die Fleischerei zu erl., wird unter günstigen Beding. gesucht bei **Otto Hofmann,** Fleischermstr., **Laubegast** b. Dr.

Directrice.

Für eine Fabrik außerhalb wird ein nicht zu junges Fräulein als

Directrice

gesucht. Die Stellung ist angenehm und durchaus selbstständig, verlangt aber Umsicht und peinliche Gewissenhaftigkeit bei der Kontrole der ca. 50 Arbeiterinnen u. s. w. Gefl. Offert. möglichst mit Photographie und Zeugniß-Abschriften, Angabe des Alters, der bisherigen Thätigkeit, des Antrittstermines und des zuletzt bezogenen Gehaltes erbeten unt. **B. R. 149** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für eine größere Metallwaarenfabrik wird per sofort ein kautionsfähiger und umsichtiger Mann als

Lagerverwalter gesucht.

Derselbe müßte in dieser oder ähnlicher Branche bereits gearbeitet haben. Off. mit Lohnforderungen unter **L. K. 839** in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Buchhalter

für das Compt. eines Lack- und Farbengesch. ges. Branchekund. bevorz. Off. m. Gehaltsanspr. u. Refer. erb. unt. **W. O. 800** „Invalidendank" Dresden.

Putzdirectrice,

sowie erste Arbeiterinnen

für hier und auswärts, für sof. u. später in dauernde Stellungen **gesucht.**

Messow & Waldschmidt, Kreuzstr. 1, I.

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung wird von einem größerem **Manufacturwaaren-Geschäft** für Ostern 1897 gesucht. Besuch der Handelsschule Bedingung. Pension im Hause. Anerb. unter **N. U. 49** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln** erbeten.

Koch-

und

Kellnerlehrling

Für Ostern ist in jedem Fach eine Stelle zu besetzen. Junge Leute, welche die Fortbildungsschule nicht mehr zu besuchen brauchen, erfahren die näheren Bedingungen in

Hendig's Hotel Europäischer Hof.

Geübte

Zusammensetzer

sucht für dauernde Beschäftigung

Ernst Kaps, Kgl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik.

Buchdruckerei.

Für Ostern wird ein Sohn rechtschaffener Eltern mit guter Schulbildung als

Schriftsetzer-Lehrling

gesucht. Offerten unter Chiffre **W. D. 105** an den „Invalidendank" Dresden erbeten.

Lehrling

mit guten Vorkenntnissen für Ostern 1897 für unser Kontor gegen monatliche Vergütung **gesucht.** Näheres mündlich.

Gelbke & Benedictus, Luxuspapierwaaren-Fabrik, **Löbtauerstraße 32.**

Ein bess., zuverläss.

Mädchen,

welches Kochen, Plätten u. Näh. kann und einen Theil der häuslichen Arbeit mit übernimmt, w. für einen größeren kinderlosen Haushalt **gesucht.** Gehalt 70—80 Thlr. Zeugnißabschr. u. Photogr. erb. u. **A. W. 45** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Zwickau i. S.**

Für mein Manufaktur-, Leinen- und Baumwollwaarenhaus suche ich einen jungen, gewandten

Commis,

welcher hauptsächlich das Dekoriren der Schaufenster zu besorgen hat.

Robert Böhme jr., 16 Georgplatz 16.

Eine flotte Verkäuferin

auf nur feinen Putz wird sofort dauernd zu engagiren gesucht. Zeugnißabschr. u. Ansprüche unt. **W. W.** postl. **Freiberg i. S.**

Commis-Gesuch.

Für mein bess. Kolonialwaar.-Detail-Geschäft suche ich für jetzt od. später einen solid., zuverläss., jüngeren Verkäufer. Off. mit Zeugniß-Abschriften erbittet **Clemens Klemm, Radebeul.**

Suche zum 1. April eine einfache katholische

Kindergärtnerin zweiter Klasse,

welche Liebe zu Kindern hat, sowie ein tücht. **Hausmädchen,** im Plätten und Schneidern bewandert. Offert. nebst Zeugn. u. Photogr. bitte zu senden an Fr. Kaufmann **Lukanek, Bautzen,** Lessingstraße 5.

Bautechniker,

flotter Zeichner u. sicherer Veranschlager, zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Leistungen und Gehaltsansprüche u. **V. V. 100** „Invalidendank" Dresden erbeten.

Offene Stellen

für 2 Buchhalter, 3 Comptoirist., 2 Expedienten, 2 Lageristen, 3 Commis, 3 Schreiber, 1 Vertrauensmann, 2 Waldwärter, 1 Aufseher, 2 Schirrmeister, 2 Verwalter, 1 Boten sofort gesucht durch **C. Th. Heppe,** Dresden, Waisenhausstr. 32, 1.

Tüchtige

Tapezirergehilfen

erhalten dauernde Stellung. **Sagan. W. Schade,** Möbelfabrik.

Ein Bauzeichner,

militärfrei, wird für Zittau gesucht. Adressen u. Atteste unter **C. B. A.** postl. Zittau erbeten.

Lehrling.

Ostern kann ein junger Mann aus achtbarer Familie mit bess. Schulbildung, dem Gelegenheit zu umfassender Ausbildung geboten ist, bei uns als Lehrling eintreten.

Reymann & Göhler, Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen, **Grunaerstraße 4.**

Schreiber.

Suche e. intellig. jungen Mann, diejenigen, welche im Grundstücks- u. Hypothekenwesen erfahren, erhalten den Vorzug. Gefl. Off. unt. **L. V. 850** Exped. d. Bl.

1 tüchtiger

Ciseleur

f. Eisenstanzen u. Messingformen gesucht. Offerten u. **V. W. 101** „Invalidendank" Dresden.

Cigarren-Vertreter

mit guten Rei. für Dresden cv. Sachsen gesucht v. bestrenommirter Cig.-Fabrik. Off. unter **H. 4** Postamt 1.

100 Arbeiter

zu Montag gesucht. Elsewerk Mockritz.

Für 16jähr. Mädchen,

Beamt.-Tochter, musikalisch u. mit Handarbeiten ausgebild. w., wird p. 1. April d. J. Stelle gesucht als Stütze der Hausfrau oder Beaufsichtigung größerer Kinder. Familienanschluß größer. Gehalt vorzugezogen. Gefl. Off. unt. **M. 526** bei **Rud. Mosse, Leipzig.**

Wirthschafterin,

anständige, gebild., junge Wittwe **sucht Stellung** bei einzelnen, besseren Herrn zur vollständigen Leitung des Haushaltes. Persönlich zu sprechen in **Pirna,** Rottwerndorferstraße 7 E. I. links.

Per Ostern od. per sofort wird für das Comptoir einer gr. Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik in Plauen-Dresden ein

Lehrling

mit guter Schulcensur gesucht. Vergütung wird sofort gewährt. Off. unter **M. N. 865** in die Exped. d. Bl. erbeten.

General-Vertreter

einer ersten deutschen Lebensversicherung

für Dresden sofort gesucht.

Off. u. **N. Z. 151** an **Haasenstein & Vogler** (A.-G.), **Berlin SW. 19.**

Confection!

Eine tücht. Verkäuferin von guter Figur, welche mit d. bess. Kundschaft umzugehen versteht, Maßnehmen u. Anprobiren kann, wird per 1. März gesucht. Off. unt. **D. D. 854** „Invalidendank" Dresden.

Steinschläger

gesucht zu Klarschlag, Betonirungssteine aus dem Plauenschen Grund. **Albert Werner,** Löbtauerstraße 1.

10 Oberschweizer,

verheir., Berner od. Sachse, zu 80 Kühen per 1. Februar gesucht. Kontrakt bei mir. Stelle bei Dresden. Desgl. 5 verheir. Oberschweizer für 1. März u. April gesucht. 2 ledige Oberschweizer sof. u. 15. Febr., sowie 10 Schweizer auf Freistellen und viele Unterschweizer sof. u. 1. Febr. gesucht durch **Kläffig** in **Frohburg i. S.** Daselbst größtes u. billigstes Versandtgeschäft von sämmtlichen Schweizerartikeln.

Aufwartung

gesucht Werderstr. 32, I. r., 9—12.

Schreiber

mit schöner Handschrift zur Aushilfe per sofort **gesucht.** Off. unter **M. J. 861** Exped. d. Bl. erbeten.

Tapezirer-Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern per Ostern gesucht. **G. M. Lusack,** Tapezir- und Dekorateur, Ammonstr. 9, 2.

Lehrlings-Gesuch.

Ostern findet ein junger Mann mit guter Schulbildung in mein Engros- und Detail-Geschäft als Lehrling Aufnahme.

C. G. Heinrich, Grunaerstr. 1b.

Unverheiratheter tüchtiger

Schmiedegeselle

(guter Beschläger bevorzugt) findet sofort dauernde Beschäftig. **Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden.**

Für ein größeres Kolonialwaaren- und Delikatessen-Geschäft wird f. 1. April ein tücht. gewandter

Commis

gesucht, der flotter u. zuverlässiger Verkäufer sein muß. Off. unter M. U. 725 an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Dresden.

Stellen-Gesuche.

Wünsche mich bis zu 12,000 M. an solid., nachweisl. rent. laufen. Geschäft thätig zu betheiligen od. ein solches zu übernehmen; vorher einige Wochen Thätigkeit im Geschäft Bedingung. Gefall. Off. unter **N. 5023** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Schüler der

Baugewerken-Schule,

der den **II. Kurs absolvirt, sucht** von Ostern an

Stellung.

Gef. Offerten unter **B. J. 32** „Invalidendank" Chemnitz.

Oekonomie-Verwalter,

26 J. alt, ev., Sachse, sucht pass. Stell. Selb. ist erfahren im Getreide-, Zuckerrüben- u. Flachsbau, Drillkultur u. Viehzucht u. firm im Rechnungswesen. Vorzügliche Zeugnisse zur Seite. Antritt sof. Gütige Offerten unter **A. B. 50** postl. **Peicherwitz,** Kr. Strigau.

Gesuch.

Eine junge Hannoveranerin aus achtbarer Familie, welche ihre zweijährige Lehrzeit bestanden und auch schon mehrere Monate als **Verkäuferin** thätig gewesen ist, sucht ähnliche Stellung in d. **Confectionsbranche** möglichst in einer kleineren Stadt in der Nähe Dresdens unter bescheidenen Anspruch. Stellungen, wo Suchende im Haus wohnen und **volle** Verpflegung haben könnte, würde dieselbe bevorzugen. Adr. u. **M. C. 855** Exp. d. Bl.

Vertretung.

Ein branchekundiger, bei der Kundschaft gut eingeführter Kaufmann wünscht die Vertretung einer leistungsfähigen **Mühle** für Hof und Umgegend zu übernehmen. Off. unter **S. 727** in die Expedition dieses Blattes.

Suche für mein. Sohn, welcher diese Ostern die Handelsschule zu Freiberg verläßt,

Stellung auf Comptoir

od. Lager unter bescheid. Ansprüchen. Gefäll. Off. unter **W. G. 17** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.,** erb.

Ein jg. Mädchen aus anständ. Familie sucht zum 1. April eine Stelle als **Verkäuferin** in einem Buttergeschäft oder dergleichen; bisher zu Hause im Geschäft thätig. Offerten unter **A. K. 255** an **Rudolf Mosse, Forst i. L.** erbeten.

3 verheirathete Oberschweizer

(Berner und Bayern) mit prima Zeugnissen suchen 1. April Stell. durch **F. Krausse,** Schweizer-Bureau, **Oberrabenstein** bei Chemnitz.

Eine solide, tüchtige

Verkäuferin

der Kolonialw.-Branche, m. best. Zeugn., sucht dauernde Stellung, gl. w. Br. Gefl. Off. erb. unt. **O. 5033** Exped. d. Bl.

Um irgendwelche Beschäftigung

bittet ein jg. gebild. u. fleißiger Mann, welcher pa. Militärpapiere aufzuweisen hat. Off. u. **L. R. 846** befördert die Exped. d. Bl.

Lehrmeister-Gesuch.

Für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt und Lust hat **Portefeuiller** zu werden, wird ein tüchtiger Lehrherr von auswärts gesucht. Off. unt. **L. J. 838** in die Exped. d. Bl.

Ein in der

Strohhutbranche

erfahr., 31 J. alter Kaufmann, der seit 10 J. eine Strohhutfabr. leitet u. techn. erf. ist, franz. u. engl. korresp., der franz. Sprache mächt. ist, die dopp. Buchführ. u. Bilanzabschl. versteht, seit mehr. Jahren auch Reisen in Deutschl. u. Schweiz ausführt, in welchen er einen groß., gut. Kundenkr. hat, sucht e. entspr. Posten in e. größ. Fabrikgeschäft, wo er bleibende Stellung finden könnte. Die besten Zeugnisse v. Fabrikanten, bei denen er früher als Buchhalter u. Korrespondent war, stehen zur Verfügung. Ebenso Referenzen über meine jetzige Thätigkeit. Der Antritt könnte 1. April erfolgen. Auf Wunsch werde mich persönl. vorst. Diskret. Ehrenw. Offert. unter **A. 240** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Ein junges Mädchen

sucht im Putzfach als 2. Arbeiterin bei freier Station wieder Stellung. Gefl. Offerten unter **A. B. 100** postlag. Weinböhla.

Lithograph

für Feder u. Kreide wünscht sich zu verändern. Gefl. Off. u. **M. L.** lagernd Postamt 9.

Für ein i. Mädchen a. g. Fam. w. per 1. Febr. Stellung als **Stubenmädchen** in bess. Hause ges. Gute Zeugn. z. Verf. Off. u. **M. H. 21** hauptpostl. **Liegnitz.**

Directrice

(Costumes) **sucht,** gestützt auf erste Referenzen von nur feinen Häusern, anderw. Engagement. Off. unter **G. 106** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Geldverkehr.

1000 Mk.

werden von jungem strebsamen Mann (Beamter) zu 5 Proz. gegen Sicherheit zur Kaution zu leihen gesucht. W. Off. u. R. 200 hauptpostlagernd Dresden erbeten.

M. 8000, 12,000, 15,000, 20,000, 25,000, 30,000, 40,000, 65,000, 100,000

mündelmäßige Anlagen werden auf sichere 1. Hyp. für **sofort** oder später gesucht durch **C. Weber, Pillnitzerstraße 60, III.**

35- bis 40,000 Mark

zu 4½ bis 4¾% auf schönes Grundstück in feinst. Wohnungslage direkt hinter Kassengelder sofort oder später **gesucht.** Off. unter **A. D. 832** an „Invalidendank" Dresden erbeten.

Auf ein Vergnügungs-Etablissement im Werthe von 110,000 M. wird bei einer Brandkasse von circa 55,000 M. eine alleinige Hypothek von

50—60,000 Mark

bei pünktlichster Auszahlung zu borgen gesucht. Offerten unter **P. 723** an die Exped. d. Bl. Agenten ausgeschlossen.

Bei

20—25,000 Mk.

Anzahlung suche ich ein **Speditions-, Kohlen-, Fuhr-** oder ähnliches **Geschäft** in Dresden zu kaufen. Gefl. Offerten von Besitzern unter **L. T. 848** an die Expedition dieses Blattes.

4000 Mark

werden auf ein Geschäftshaus a. gute Hyp. bald. zu leihen ges. Off. u. **M. L. 863** Exp. d. Bl.

Auf mein Zinshaus mit Hintergebäude Dresden-N., suche ich gegenseitig

72—74,000 Mk.

zu 3½% auf erste und alleinige Hypoth. direkt von Selbstdarleiher. Das Grundstück ist vor 5 Jahren erbaut, hat 78,200 Mk. Brandkasse und bringt über 6000 Mk. Miethe. Kapitalisten wollen Off. unt. **A. K. 838** „Invalidendank" Dresden niederlegen.

6000 Mark

sollen auf ein Landgrundstück zu 4% sofort ausgeliehen werden zur ersten Stelle. Offert. unter **A. V. 848** an „Invalidendank" Dresden erbeten.

Ca. 200,000 M.

sind in verschi. Posten auf gute Hyp. auszuleihen d. **R. Drechsler,** Schulgutstr. 17.

20,000, 40,000 und 60,000 Mark

sollen auf 1. Hypothek auf mehrere Jahre fest, für jetzt oder später ausgeliehen werden. Off. u. **M. D. 856** Exp. d. Bl.

Größeres Bank-Kapital

zu 3½ u. 70,000 M. Privatgeld zu 4% auszuleihen. Direkte Gesuche unter **A. Z. 12** postlag. Chemnitz erbeten.

40,000 Mark

erste Hypothek auf Erbgericht gesucht. Einheiten 1300. Brandkasse 31,000 M. Land 150 Schffl. Gefl. Off. u. **L. F. 835** Exp. d. Bl.

Suche

a. Grundst. b. Dr. a. 1. Hypoth. **M. 3600** b. 4—4½% sof. zu leihen. Off. unt. **M. E. 857** in d. Exp. d. Bl. erb.

500,000 Mark

von 3½% an sind auf gute 1. und 2. Hypotheken auf Stadt- u. Landgrundstücke, auch in **kleineren** Posten sofort oder später

auszuleihen.

C. Th. Heppe Hypothekenbank, **Dresden,** Waisenhausstraße 32, 1.

2000 M.

gegen doppelte Sicherheit von einem tüchtigen Geschäftsmann **gesucht.** Gefäll. Off. unter **K. 1081** Exped. d. Bl. erbeten.

Betheiligung.

Tüchtiger, strebsam. Kaufmann, Anf. 30er J., **wünscht sich mit ca. 20,000 Mark, später ev. mehr, an einem rentablen Geschäfte still od. thätig zu betheiligen.** Sicherstellung des Kapitals und einige Zeit z. Einarbeitung im Geschäft Bedingung. Gefl. Offerten mit näh. Ang. unter **B. G. 30** erb. „Invalidendank" Chemnitz.

1500 Mk.

als 2. hinter 5000 M. oder

6500 Mk.

als 1. Hyp. auf ein neues Haus mit Geschäft auf dem Lande per sofort oder später gesucht. Brdl. 7180 M. Off. unter **L. 1982** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Fabrik in Sachsen für Sara-Ausstattungen mit Grundstück für 45,000 Mark **zu verkaufen.** Die Fabrik besteht lange Jahre und bietet bestens Gelegenheit. Offerten unt. **B. D. 603** an **H. Radow, Berlin,** Stückerstraße 3.

2 neue Villen

in nächster Nähe Dresdens, jede für eine, auch 2 Familien, sollen zu den Selbstkostenpreis verkauft werden. Agent. zwecklos. Gefl. Off. unter **L. L. 840** Exped. d. Bl. erbeten.

Hausverkauf.

Mein in industrier. Orte in bestbes Umgegend, gegenüber d. Bahnhof in sehr guter Lage bestehendes Haus mit Garten, frequenter Bade-Anstalt, sowie Stoffe- und Artikel-Geschäft, aufgebend, prop. Sommerverkehr, weil herrliche Lage des Ortes, auch Existenz gesichert, ist Umstände halber preiswerth mit od. ohne Inventar zu verkaufen. Reflektirende wollen sich direkt an unterzeichneten Besitzer wenden.

Richard Jahn,
Markhau i. Erzgeb.

Außergewöhnlich

billiges Haus

m. 1 Verkaufs-Laden, für jedes Geschäft passend, beste Lage, in e. Industriestadt, auch mit massiv. Hintergebäude, bringt extra Miethe. Preis 7000 M., Anz. 2000 M. Off. unter **A. 7. 28** postlag. Rothwein.

Für meinen Verwandten mit zunächst 30000 Verm., früh. das Vorrecht, wird ein

Gasthof

in kl. Stadt od. groß. Dorf zu kaufen oder s. Einheir. ges., auch **Ziegelei** wäre ihm für beides erwünscht. Off. mit Angabe d. näh. Verhältn. unt. **F. G. 5680** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. d. S.**

Sichere Existenz!

Brauerei, in der Umgegend von Chemnitz belegen, **ober- u. untergährig,** nach den **neuesten Systemen** eingerichtet, **Malterei, vorzügl. laufend. Wasser, schön. Gähr-, Lager- u. Gieskeller, i. flottem Betrieb** befindlich, soll mit **kompl. Inventar preiswerth verkauft** werden. Näheres durch **Franz Zimmermann & Co., Chemnitz,** Zwickauerstraße 15, I.

Gasthaus

mit Grundstück, im Centrum Dresdens (Neust.), m. nachweisl. stark. Fremdenverkehr u. gutgeh. Restaurant, ist bis ob. später b. einer Anzahlung v. 8—10,000 M. zu verk. Nur Selbstreflektanten wollen Off. unter **N. E. 880** Exped. d. Bl. niederlegen.

Hausverkauf.

Ein in einem über 2000 Einw. zählenden Industrieorte gelegenes neuerbautes **Hausgrundstück,** welches sich sehr gut zu einer Fleischerei eignet, da nur ein Fleischer im Orte und die Lage eine günstige ist, wird wegen Erbgangs verkauft. Anzahlung 18,000 M., Brandk. 15,000 M., Miethertrag sehr hoch. Näh. Anfrag. wolle man an **E. H. Ullmann** in **Frohnau** b. Annaberg richten.

Hochherrschaftl. Rittergut

nahe **Dresden,** zu **bequemster** Verbind. nach allen Richt., **alter Familienbes.,** in bestem Kult., ist für 300—400,000 M. Anz. zu verkaufen. Nur Selbstk. wo. Auskr. unt. **R. R. 681** a. d. **„Invalidendank" Dresden** richten.

6 Baustellen

in **Laubegast,** m. elektr. Bahn, à 600 qm à 6 M. zu verkaufen. Näh. unter **G. 6** postlagernd Dresden-Striesen.

Eine Schmiede

mit 3 Scheffeln Feld, neuen Gebäuden, vollständigem Werkzeug u. Maschinen, feiner Kundschaft, soll veränderungshalber sofort sehr preiswerth verkauft werden. Näheres Dresden-N., am Markt, Ecke große Meißnergasse, im Lauwengeschäft von Rauschisch.

Restaurations-Grundstück

nahe Dresden, sehr schön gel., mit 3 Gastzimm. u. 12 Sommerlogis, großem Garten, Kegelbahn 2c. ist tot. bill. an tücht. Wirth mit ca. 10000 M. Vermögen **zu verk.** Off. unter **Z. Z. 829 „Invalidendank" Dresden.**

Verkaufe

meine neue der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Zinsvilla

in feinster Wohnungslage. Nehme wenig belastete Baustelle mit in Zahlung. Gefl. Off. **A. E. 833 „Invalidendank" Dresden.**

Mit 2700 M. Anzahlung eine

Klempnerei

mit hübschem Hausgrundstück in bester Lage einer Industriestadt,

grosse Klempnerei

mit schönem großen Hausgrundstück, 10,000 Anzahlung, werden verkauft durch **A. Schlenitz, Rothwein.**

Großes Lehmlager

verkaufe bei wenig Anzahlung. Auch ist eine **herrschaftliche Wohnung, Stallung** u. s. w. mit zu verkaufen. An Bahn u. Stadt gelegen. Werthe Off. u. **M. H. 860** Exped. d. Bl.

Neueres Grundstück

mit **flotter Bäckerei** und Wiener Brotfabrikation in Leipzig, nachweisbar 1400 Ctr. Weizenmehl und 600 Ctr. Roggenmehl-Verbrauch, 6% Extrag, sofort **zu verkaufen.** Off. u. **H. 522** an **Rudolf Mosse, Leipzig,** erbeten.

Bäckerei-Gesuch.

Ich suche für meinen Sohn in Dresden oder Umgebung eine nur gute **Bäckerei,** auch **Conditorei,** mit Grundstück bei guter Anzahlung. Eventuell kaufe auch passendes Grundstück, um solche einzurichten. Ich reflektire nur auf gute Objekte. Agenten zwecklos. Offerten unter **C. R. 150** an **Rudolf Mosse** hier erbeten.

Selbstkäufer sucht ein Geschäfts- oder Zinshaus,

Nähe Weißeritzstr., zu kaufen. Nur **Besitzer selbst** bitte ich, Offert. mit genauer Angabe des Preises, Einzeichn. pr. Steuern, Lage und Nummer unter **A. O. 812** im **„Invalidendank" Dresden** abzugeben. Strengste Discretion wird zugesichert.

Verkaufe mein vor 5 Jahren erbautes, in Neustadt gelegenes

Zinshaus

mit Hintergeb., 2- und 3theilige Etagen, sämmtliche Wohnungen neu vorgerichtet, für den billigen, aber festen Preis von 107,000 M. Anzahlung 20—25,000 M. Das Grundstück bringt jetzt bei billiger Miethe 6025 M. und ist nur eine Hypothek von 72,000 M. zu 4½% darauf, welche bis 1900 zeitgemäß. Selbstkäufer Reflekt. wollen ihre Off. unter **A. L. 839** im **„Invalidendank" Dresden** niederlegen. Agenten verbeten.

Hôtel-Verkauf.

Die zur Konkursmasse des Hoteliers **G. Kuhnel** in **Dresden** gehörigen, in Dresden, an der **Bismarckstraße** unter **Nr. 16 und 18,** dicht am **Hauptbahnhof,** dem Hauptausgange desselben direkt gegenüber gelegenen beiden **Hausgrundstücke** mit Garten, von denen das eine zum **Hotel** eingerichtet, welches im Betrieb ist, sollen nebst dem **Hotel-Inventar** sofort verkauft werden. Die beiden Häuser, nebeneinander gelegen, enthalten je Parterre, drei sehr geräumige Etagen und ausgebaute Mansarde. Im Hotelgrundstück ist im Parterre Restaurant, in 1., 2. und 3. Etage desselben 30 Fremdenzimmer mit 40 Betten eingerichtet und können noch mehr Zimmer zum Hotelbetrieb hinzugenommen werden. Uebernahme sofort. Es sind dazu etwa 80000 Mark baare Mittel erforderlich.

Dresden, den 22. Jan. 1897.

Der Konkursverwalter
Rechtsanwalt **Dr. Mittasch.**

Zu verkaufen

kleines Grundstück im Stadtinnern, in welchem

Restauration

betrieben wird und **welches sich zu billigem**

Gasthaus

eignet, unter **sehr günstigen** Bedingungen. Näheres vom Besitzer auf Offerten unter

C. P. 811
„Invalidendank" Dresden.

Jagd-Gesuch.

Gesucht eine hübsche, kleine Holzjag, die in der Nähe von Dresden an einer Bahnstation bequem gelegen ist. Von Bes. oder Pächtern, die eine solche abzugeben haben, w. Off. u. **M. A. 853** erb. Exp. d. Bl.

Kaufe

Zinshaus

in guter Lage mit bess. Verzins. als Kapitalanlage bis 120,000 M., bei 10—21,000 M. Anz. Nur Besitzer w. ausführ. Angeb. einz. u. **M. B. 854** Exp. d. Bl.

Für Restaurateure!

Verkaufe mein neuerbaut. Hausgrundstück in sehr gut. Lage der Johannstadt, in welchem eine sich gut rentirende Gastwirthschaft betrieben wird, deren Ertrag aber durch vorzügliche Bewirthung noch in Folge ihrer Lage bedeut. erhöht werden kann, für 175,000 Mark. Hypothek. geregelt. Miethertrag bei durchaus billigen Miethen 9600 M. Off. unter M. G. 859 in die Exped. d. Bl. erb.

Wein in einer gr. Fabrikstadt der Lausitz gelegen, sehr frequent.

Hotel

verkaufe ich f. M. 100,000. Dasselbe ist direkt am Bahnhof gelegen, vollständig neu eingerichtet. Umsatz sehr gut, bringt außerdem noch 2000 Mk. Miethe. Selbstreflekt. erf. Näheres durch
E. G. H. Reugert, Reichsstraße 11.

Zinshaus

im Auenviertel zu kaufen gesucht. Off. unter **W. N. 799 „Invalidendank" Dresden.**

Haus in Neustadt

zu kaufen gesucht, wenn kl. massiv., nahe bei Dresden idyll. gelegen, Landhäuschen bei Baarzahlung angenommen wird. Off. unter **Landhäuschen** Postamt 8 erb.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Infolge eingetret. Krankheit in der Familie verkaufe mein in Neustadt gelegenes, gutgehendes

Fischwaaren- und Delikatessen-Geschäft,

verbunden m. Restauration, per 1. April cr. Refl. bel. ihre Adr. unt. **M. R. 869** Exp. d. Bl. niederzulegen.

Sichere Existenz.

Ein **eingeführtes Zuckerwaarenfabrikat.- und flottgehendes Detail-Geschäft** ist familienverhältnißh. sofort zu **verkaufen.** Zur Uebernahme sind ca. 1500 M. nöthig. Off. unt. **B. 609** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz** erbeten.

Verkaufe od. vertausche

mein Restaurant mit flottgeh. Fleischerei, eign. Eiskellerei, schön. Stallungen, altrealberechtigt, in der schönsten Lage der Löbtau, 10 Jahre in einer Hand, blos Alters u. Krankh. h. Bei. Off. u. **D. E. 855 „Invalidendank" Dresden** erbeten.

Fleischerei-Verkauf.

In Dresden-Altst., gute Lage, ist eine gut eingerichtet. Fleischerei Krankh. h. zu verk. Ausk. erth. **A. Baumann, Dresden,** Billnitzerstr. 31.

Bäckerei

in Dresden-Altstadt soll veränderungshalber für den bill. Preis von 2000 M. sofort verkauft werden. Offerten unt. **J. 77** in die Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.

Bäckerei-Verkauf.

Verkaufe sofort meine neuerbaute Bäckerei unter sehr günstigen Bedingungen bei 3—4000 M. Anzahlung.

C. W. Förster, Gröditz bei Riesa.

Konditorei,

mittleres, gutgeh. Bestellungs-Geschäft, wird v. ält., zahlungsfähigem Gehilfen zu übernehmen gesucht. Thüringen od. Sachsen bevorzugt. Off. unter **„Othello"** postlag. Dresden A. 3 erbeten.

Kartoffel-Engros-Geschäft

mit guter Kundschaft ist anderweiter Unternehmung halber sofort geg. Kasse bill. zu verkaufen. Off. erbeten unter **B. A. 850 „Invalidendank" Dresden.**

Restaurant und Hotel garni,

Dresden-A., Ecke, beste Lage, ist zu verkaufen. Erforderlich sind 18,000 M. Agenten verbeten. Off. u. A. U. 847 „Invalidendank" Dresden.

Mittl. Restaurant

sofort für 2000 M. zu verkaufen. Billige Miethe. Näh. Schäferstraße 25. Frau **Höppner.**

Einem j. Kaufmann, d. als Reisender Möbelgeschäfte, Tapezier, Glaser u. Bazare besucht hat, ist Gelegenheit geboten, d. Kauf eines seit 15 J. bestehend.

Engros-Geschäftes

sich selbstständig zu machen. Zum Kauf und Uebernahme desselben sind 15—20,000 M. erforderlich. Off. nur von Selbstkäufern u. **A. W. 931** lagernd Postamt 8, Dresden-N.

Restauration.

Nähe Leipzigs, elektr. Bahnverb., ist mein Grundstück, 4 Gastzimmer, 1. Saal, Frühstückslokal, m. sämmtl. Inventar zu verkauf. Umsatz ca. 700 Hekt. Bier, viel Wein u. Schnaps, jede Woche Schlachten. Extra Miethe 1000 M. Anz. 10—12,000 M. Preis Dispos. M. Gefl. Offerten unter **L. L. 849** Exp. d. Bl. erbeten.

In der Nähe von **Chemnitz** ist ein **Hausgrundst. mit Garten und Seitengeb.,** in welchem **gut eingerichtete**

Drechslerei

schwunghaft betrieben wird — **Dampfkraft, neue Maschinen** — gesundheitshalber bei 2—3000 M. Anzahlung sofort **zu verkaufen.** Off. u. **N. G. 145** erb. an **„Invalidendank" Chemnitz.**

Ein gutgehendes

Cigarren-Geschäft

in der besten Lage der Industrie- und Garnisonstadt **Zittau** ist verhältnißhalber unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind 6 bis 8000 M. erforderlich, das Geschäft kann sofort übernommen werden. Reflekt. belieben Off. u. **R. R. 30** an die **Zitt. Morgenzeitung** in **Zittau** zu richt.

Gutgehendes Grünwaaren- und Produkten-Geschäft mit Mittagstisch

Krankh. halb. billig zu verkaufen. Off. u. **L. Q. 845** Exp. d. Bl.

Materialwaaren- u. Cigarrenhandlung,

i. Eckhage Leipzigs, Umsatz ca. 28,000 Mk. bill. zu verk. Miethe 800 Mk., Anzahl. 2000 Mk. Offert. erbeten unter **P. V. 346** an **„Invalidendank" Leipzig.**

Sich. Existenz.

Ein gutgeh. Produktengeschäft ist wegen Uebernahme e. Grundstücks zu verkaufen. Ein Monat Vierprozente decken 1/3 d. Miethe. Näheres Alaunstraße 76, p.

Für Bäcker.

In Garnisonst. Sachsens habe ich eine **Brod- und Weissbäckerei** in sehr guter **Pfefferküchlerei,** an der ich die Jahre daher bei unbinem Geschäft mein schönes Geld verdient habe, zu verkaufen. Preis des Grundst. mit Inventar x. M. 18,000 bei entspr. Anzahlung. Für fleißigen Anfänger sehr günstig. Offerten nur von Reflektanten erbitte ich unter **D. R. 151** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Fleischereiverkauf.

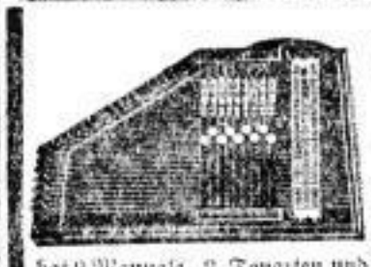
Sichere Existenz für junge Anfänger. In einer der belebtesten Straßen Mitte der Neustadt Dresdens ist eine gutgeh. Fleischerei nur besonderer Umstände halber zu verkaufen u. kann sofort übernommen werden. Näh. Dresden-Neustadt, Alleegäßchen Nr. 7, Restaurant.

Richard Goepfert, Dresden,

Kolonialwaaren u. Landesprodukten en gros,
offerirt Wiederverkäufern **Kaffeesurrogate** von:
Krause u. Comp., Nordhausen, Dr. Lutze's Gesundheits-Kaffee; Louis Wittig u. Co., Cöthen, Dr. Lutze's u. Dr. Schwab's Gesundheits-Kaffee; G. H. Bartel's Söhne Nachf., Braunschweig Cacaokaffee; H. Franck Söhne, Ludwigsburg, Franckkaffee; Joh. Gottl. Hauswaldt, Magdeburg, Silbereichorie, Kaffeeschrot, Rübenmehl; Pfeiffer u. Diller, Horchheim, Kaffee-Essenz; Sanitäts-Kaffee-Comp., Köln, Sanitäts-Kaffee.
Größtes Spezialgeschäft dieser Branche am Platze.
Vortheilhafteste Bezugsquelle. Fabrikpreise.

Für Ziegeleien.

Schienen, transportable Gleise, Weichen, Drehscheiben, Lowries aller Art, Seilbahnen, Aufzüge, eiserne Karrdielen, Schiebkarren. Bezug direkt von der Fabrik.
Orenstein & Koppel, Leipzig, Packhofstr. 9.



Carlo Rimatei's Stella-Accord-Zither

hat 9 Mannale, 3 Tonarten und ist vermöge ihrer sinnreichen Konstruktion ohne Lehrer

in einer Stunde zu erlernen.

Preis incl. allem Zubehör M. 20.

Ferner empfehle: **Accord-Zither** (Nr. 4) mit 3 Mon., nur M. 6. Nr. 5. **Saxonia-Accord-Z.,** dunkel poliert, M. 10 (früher M. 15). Nr. 6, 7 u. 8 à M. 12, 15, 16. Preise verstehen sich incl. Ring, Schlüssel, Stimmpfeife, Karton und Schule zum Selbsterlernen.

Arion-, Orpheus- und Erato-Zithern
zu Fabrikpreisen.

Grösstes Lager von Concert-Zithern.

Prim-Zithern von M. 10 an (garant. rein. Griffbrett).

Musikwerke und Musik-Instrumente
aller Art.
Reparaturen prompt u. billig.

Größtes Lager in Ziehharmonikas.

Riesen-Polyphon-Automat

mit 6- oder 10-Pfennig-Einwurf.

Piano-Orchestrions

(Ersatz für 7 Musiker).

Echt ital. Ocarinas,

in einigen Stunden zu erlernen. Preis 30 Pf., 1.50, 2.50, 3.50 und Mk. 5 incl. Schule zum Selbsterlernen.

Carlo Rimatei 19
Moritzstr. Nr.
Parterre und 1. Etage.

Geheime Leiden jeder Art, a. alle deren Folgen, selbst hartnäckiger Fälle, b. Männern u. Frauen. **Schwäche,** Geschwüre, Drüsen, Warzen usw., **Harn-, Hals-, Blasenleiden, Hautaussch., Flechten** u. ganz **veralt. Wunden.** Beinschäden, Krampfadergeschw., Salzfluß, Fiebert. 2c. heilt **gründl.** d. bel. Mittel u. **glanz.** bew., **sehr** bequem. Verfahr., langjähr., **erfolgr. Praxis. Auch brieflich,** diskret, schnell u. **sicher!** Sprechz. auch Sonntags. **Dresden,** Vorstadt **Striesen,** Alexandrinenstr. 25, p. **C. Bräcklein.**

Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden

verhütet man durch die gel. gesch. **Trockenclosets,** in ganz Deutschl. von Aerzten u. Fachl. als Bestes anerkannt, o. jede Anlage pass., zug- u. geruchfrei, kein Einkleiben d. Aul. Zu bek. bill. Preisen i. Dresden bei: Fabr. Seyfert u. Benedix, Marschallstr. 40, Hofl. J. C. F. Oelsch, Amalienstr. 15. Prosp. gr. u. frco.

Piano 25 M., Betst. m. M. 12 M., Sopha 16, 20 M., Spiegel 4 M., Garnitur 60 M. Oberseergasse 5.

Bratsche von Jacobus Stainer (1665) für 900 M. zu verk. Moritzstr. 4, 1. l.